

2020

83	98	181	22	11,2	127	104	231	80
94	95	189	10	83	98	181	22	12,2
12	111	129	240	94	95,1	189	10	5,3
11	96	91	187	12	113	129	240	29
				11	96	91	187	66

Datenreport 2020

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Statistisches Jahrbuch
66. Jahrgang 2020
ISSN 1860-0190

Auflage: 280
Druck: Lasertype GmbH
Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet

[Herausgeberin | Kontakt](#)

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Statistik und Stadtforschung
Im Carree 1
64283 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-32 02
Telefax (0 61 51) 13-34 55
E-Mail statistik@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

Vorwort

Statistische Daten sind eine wichtige Grundlage für die Analyse und Planung stadtentwicklungspolitischer und stadtgesellschaftlicher Prozesse. Sie helfen, angesichts einer wachsenden Informationsfülle, Diskussionen zu erden und auf eine sichere Grundlage zu stellen. Im vorliegenden Datenreport sind erneut die wichtigsten Informationen in 13 Themenkapiteln für die Wissenschaftsstadt Darmstadt zusammengetragen und liefern auf diese Weise eine zuverlässige Basis für politische Entscheidungen und Diskussionen.

Im vergangenen Jahr 2019 hat sich das Wachstum Darmstadts weiter fortgesetzt, allerdings in einem geringeren Ausmaß als in den Vorgängerjahren. Das Bevölkerungswachstum konzentriert sich dabei v.a. auf die Lincoln-Siedlung im Süden von Bessungen. Insgesamt ist Darmstadt in diesem Jahr – wie viele anderer Universitätsstädte auch – größer, vielfältiger und gleichbleibend jung geblieben. Der Anteil ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger steigt leicht an, der Anteil an Kindern- und Jugendlichen bleibt unverändert. Fast 44.000 Studierende waren im Wintersemester 2019/2020 an den Darmstädter Hochschulen immatrikuliert.

Wie in den vergangenen Jahren auch gab es in Darmstadt auch 2019 eine rege Bautätigkeit. Fast 1.000 Wohnungen wurden fertiggestellt und Baugenehmigungen für 3.007 Wohnungen erteilt. Auch der Arbeitsmarkt hat sich stabil entwickelt. Ende 2019 arbeiteten in Darmstadt 107.001 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, gleichzeitig hatte die Arbeitslosenquote mit nur 4,9% einen historischen Tiefstand erreicht. Allerdings ist auch die Zahl der PKW in Darmstadt weiter auf 73.247 Fahrzeuge gewachsen. Knapp 400 dieser Fahrzeuge fahren jedoch bereits rein elektrisch, weitere 1.269 mit einem hybriden Antrieb. Das stellt jeweils eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr dar.

Diese und viele weitere Informationen und Daten werden im Datenreport 2020 für Sie bereitgestellt. Als wichtige Dienstleistungseinrichtung dieser Stadt stehen wir als Abteilung Statistik und Stadtforschung jederzeit selbstverständlich für Bürgerinnen und Bürger mit weitergehenden Informationswünschen als Ansprechpartner bereit, und versorgen Sie gerne mit Zahlen und Daten über strukturelle Entwicklungen und das Geschehen in Darmstadt aus statistischer Sicht.

Wir danken allen Ämtern der Stadtverwaltung Darmstadt sowie allen Behörden und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Zahlen und Daten für dieses Jahrbuch. Gerne nehmen wir Anregungen und Vorschläge auf, um unsere Publikationen zu ergänzen und weiter zu verbessern. Neben der Druckausgabe des Datenreports steht für den zeitnahen Informationsbedarf ein elektronisches Angebot von Statistiken und Analysen im Internet unter www.darmstadt.de bereit. Hier werden für alle Interessierten die aktuellsten Berichte, Statistiken und Daten zeitnah eingestellt.

Darmstadt, im Dezember 2020

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Der Magistrat
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Abteilung Statistik und Stadtforschung

Erläuterungen

Soweit nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Darmstadt. Bestandsdaten geben den Stand am Ende des Jahres wieder, Bewegungsdaten die Summe aller Fälle in dem jeweiligen Zeitraum.

Veröffentlicht werden Daten der amtlichen Statistik des Statistischen Bundesamtes, des Hessischen Statistischen Landesamtes, eigene Daten (z.B. Bevölkerungsfortschreibung) sowie Daten städtischer und nichtstädtischer Stellen.

Zeichen

davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Aufgliederung einer Summe
–	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim zu halten

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch „Darmstadt Datenreport“

Umfangreiche Veröffentlichung der im Amt vorliegenden Zahlen; erscheint jährlich

Statistische Berichte

Aktuell vorliegende Zahlen mit Monats- bzw. Quartals- oder Halbjahreswerten. Ausgewählte Themen werden als Sonderbeitrag textlich und tabellarisch vorangestellt; erscheinen halbjährlich

Statistische Mitteilungen

Sonderthemen, die ausführlich dargestellt werden; erscheint unregelmäßig

Statistische Kurzberichte

Aktuelle Fortschreibung regionale Bevölkerungsdaten; erscheint vierteljährlich

Darmstädter Zahlen in Kürze

Faltblatt mit einigen ausgewählten Daten der Stadt; erscheint jährlich

Statistischer Überblick

Faltblätter mit Stadtteilzahlen; erscheint jährlich

Bestellungen und Auskünfte:

Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Statistik und Stadtforschung

Im Carree 1

64283 Darmstadt

Telefon: 06151 – 13-3202

Telefax: 06151 – 13-3455

E-Mail: statistik@darmstadt.de

Homepage: www.darmstadt.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Klima	5
2 Bevölkerung	13
3 Wahlen	75
4 Wirtschaft.....	87
5 Verkehr und Tourismus	109
6 Bau- und Wohnungswesen	121
7 Wissenschaft, Bildung und Kultur	129
8 Gesundheit und Sport.....	167
9 Öffentliche Sicherheit	179
10 Soziale Sicherung	185
11 Verwaltung und Finanzen.....	197
12 Preise, Volkswirtschaft und Umwelt	207
13 Umfragen	221
14 Glossar und Stichwortverzeichnis.....	227

Verzeichnis der Grafiken

Allgemeinbildende Schulen in Darmstadt nach Stadtteilen und Schulart.....	133
Altersaufbau der Darmstädter Bevölkerung nach Auswertung des Melderegisters	35
Altersstruktur in den statistischen Bezirken nach Minderjährigen und Personen über 65 Jahren	@
Anteil der Haushalte mit Kindern nach Statistischen Bezirken	73
Anzahl an Einpersonenhaushalten nach Statistischen Bezirken	69
Anzahl der Ärztinnen und Ärzte nach Fachgebieten in Darmstadt	@
Anzahl der privaten PKW nach Wohnsitz des Fahrzeughalters.....	116
Ausländer/innen in Darmstadt	@
Ausländeranteil der Bevölkerung nach statistischen Bezirken in Darmstadt.....	29
Durchschnittliche Verweildauer der Gäste in Darmstadt (in Tagen).....	120
Eheschließungen und Ehescheidungen in Darmstadt	51
EU-Ausländer/innen nach Nationen in Darmstadt	@
Lebendgeborene und Sterbefälle in Darmstadt	51
Schüler und Schülerinnen in den allgemeinbildenden Schulen.....	135
Schülerinnen und Schüler an Gymnasien nach dem Wohnsitz der Eltern.....	@
Stadtteile in Darmstadt.....	39
Stadtteile und statistische Bezirke in Darmstadt.....	27
Wahlbezirke in Darmstadt.....	@
Wanderungsbilanz der Stadt Darmstadt mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg	67

@: elektronisch verfügbar

Die so markierten Tabellen und Grafiken stehen weiterhin zur Verfügung, sind aber nicht in der gedruckten Ausgabe des Datenreports vorhanden.

Sie finden diese Seiten im Internet auf der Homepage der Wissenschaftsstadt Darmstadt unter www.darmstadt.de/Standort/Statistik-und-Stadtforschung/Datenreport2020.

Selbstverständlich können Sie auch auf Anfrage eine gedruckte Version dieser Seiten von uns erhalten.

1 Klima und geographische Angaben

Geographische Angaben

1.1	Stadtgebietsfläche	8
1.2	Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten (in ha)	9
1.3	Stadtgebietsfläche und Eingemeindungen	9

Klimatische Verhältnisse

1.4	Durchschnittliche monatliche und extreme Lufttemperaturen	10
1.5	Jährliche extreme Lufttemperaturen	11
1.6	Sommer- und heiße Tage	@
1.7	Frost- und Eistage	@
1.8	Monatliche Niederschlagsmengen	12
1.9	Niederschlagsmengen in Darmstadt seit 1955	12

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

1 Klima und geographische Angaben

Bezogen auf den Turm der Stadtkirche ist die geographische Lage der Stadt Darmstadt $49^{\circ}52'21''$ nördliche Breite, $8^{\circ}39'25''$ östliche Länge. Die Darmstädter Ortszeit bleibt gegenüber der mitteleuropäischen Zeit um 25 Minuten und 22 Sekunden zurück (ebenfalls bezogen auf die Stadtkirche).

Die Stadtgrenzen weisen eine Länge von 63,5 km auf. Die maximale Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von Nord nach Süd 17,0 km und von Ost nach West 15,0 km.

Die Höhen von einzelnen wichtigen Bauwerken in Darmstadt betragen:

Langer Ludwig	- Plattform	33,0 m
	- mit Figur	39,2 m
Weißer Turm		37,0 m
Glockenturm (Schloß)		39,0 m
Stadtkirche		63,0 m
Elisabethenkirche		75,2 m
Johanneskirche		60,5 m
Pauluskirche		55,3 m
Liebfrauenkirche		35,0 m
Martinskirche		32,0 m
Hochzeitsturm		48,0 m
Ludwigshöhturm		36,0 m
Bismarckturm		26,0 m

Die klimatischen Angaben beruhen auf Messungen des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach am Main. Die Werte wurden in Wetterstationen in Darmstadt ermittelt, allerdings veränderte sich der Standort dieser Stationen mehrmals:

bis 1958: Rosenhöhe 180 m über NN,

1959 bis 3/1966: Botanischer Garten 169 m über NN,

4/1966 bis 5/1981: Ingenieurschule, Schöffersstraße 1 - 3 133 m über NN,

6/1981 bis 10/1987: Flugplatz Griesheim 107 m über NN,

11/1987 bis 5/1990: Eberstadt, Heinrich-Delp-Straße 182 147 m über NN,

6/1990 bis 6/1995: Darmstadt, Ödenburger Straße 26 122 m über NN,

seit 7/1995: Darmstadt, Dieburger Straße in Höhe des Altenwohnheims 162 m über NN).

1.1 Stadtgebietsfläche

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Fläche in ha	Bemerkungen
110 Stadtzentrum	30,0	Luisenplatz (Fußsteig um die Ludwigssäule): 141,36 m
120 Rheintor/Grafenstraße	39,8	
130 Hochschulviertel	41,4	Herrngartenteich: 4.750 m ²
140 Kapellplatzviertel	49,6	
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	71,9	
100 DA-MITTE	232,7	
210 Johannesviertel	38,3	
220 Martinsviertel-West	37,9	
230 Martinsviertel-Ost	29,1	
240 Waldkolonie	448,2	
250 Mornewegviertel	52,3	Hauptbahnhof (Gleishöhe): 124,34 m
260 Pallaswiesenviertel	382,0	
270 Am Ziegelbusch	243,2	
200 DA-NORD	1.231,0	
310 Am Oberfeld	1.920,1	Steinbrücker Teich: 39.178 m ²
320 Mathildenhöhe	38,3	Mathildenhöhe (Treppe zu den Ausstellungshallen): 180,53 m
330 Woogsviertel	61,0	Großer Woog: 90.590 m ² , Mittelwasserspiegel: 156,10 m
340 An den Lichtwiesen	738,3	Böllenthaltor (Straßenkreuzung): 194,20 m
300 DA-OST	2.757,7	
410 Paulusviertel	137,0	
420 Alt-Bessungen	68,8	
430 An der Ludwigshöhe	295,4	
440 Lincoln-Siedlung	51,2	
400 DA-BESSUNGEN	552,4	
510 Am Südbahnhof	47,5	
520 Heimstättensiedlung	206,4	
530 Verlegerviiertel	114,3	
540 Am Kavalleriesand	1.146,5	
500 DA-WEST	1.514,7	
Darmstadt-Innenstadt	6.288,5	
610 Alt Arheilgen	204,5	
620 Arheilgen-Süd	90,9	
630 Arheilgen-West	571,4	Frankfurter Landstraße 153 NN: 129,25 m
640 Arheilgen-Ost	259,1	
600 DA-ARHEILGEN	1.126,0	
710 Alt-Eberstadt	246,7	
720 Am Lämmchesberg	296,9	
730 Villenkolonie	708,8	
740 Am Frankenstein	426,7	
750 Kirchtannensiedlung	129,3	Heidelberger Landstraße 151: 116,81 m
700 DA-EBERSTADT	1.808,4	
810 Wixhausen-West	350,1	Bahnhof: 122,67 m
820 Wixhausen-Ost	1.972,7	
800 DA-WIXHAUSEN	2.322,8	
910 Kranichstein-Süd	109,2	
920 Kranichstein-Nord	545,8	Kranichsteiner Schloßteich: 24.750 m ²
900 DA-KRANICHSTEIN	655,0	
Darmstadt-Außenbezirke	5.912,2	
Stadtgebiet insgesamt	12.200,7	

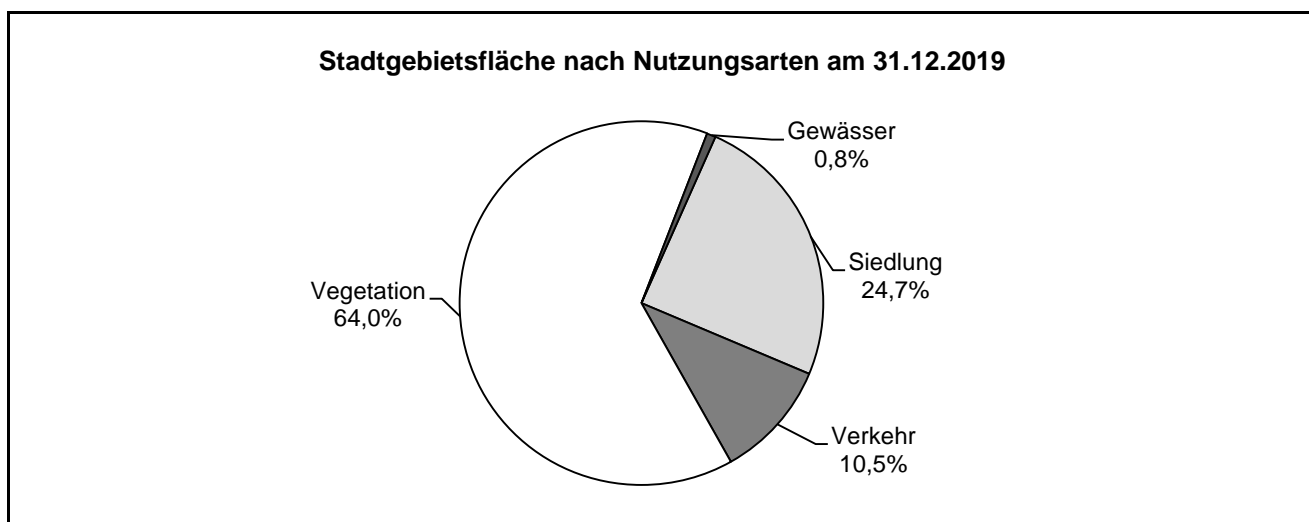
Quelle: GeoMedia Smart Client, Stand: August 2020

1.2 Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten (in ha)

Nutzungsarten ¹⁾	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Siedlung	3.012	3.016	3.012	3.013
dar. Wohnbaufläche	1.242	1.245	1.248	1.254
Industrie- und Gewerbefläche	581	588	583	586
Friedhof	66	66	66	66
Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen	520	523	516	517
dar. Grünanlagen	340	343	343	343
Verkehr	1.279	1.279	1.280	1.279
dar. Straßenverkehrsflächen	712	712	713	713
Wegfläche	224	224	223	223
Vegetation	7.827	7.822	7.819	7.819
dar. Landwirtschaftsflächen	2.335	2.335	2.333	2.333
Wald	5.424	5.419	5.418	5.418
Unland	11	11	11	11
Gewässer	90	90	96	96
dar. Fließgewässer	56	56	56	56
Gesamtfläche	12.207	12.207	12.207	12.207

1) Seit 2016 hat die amtliche Statistik die Veröffentlichung auf das Datenmodell des Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) umgestellt. Daher sind die Daten nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Ergebnisse der Flächenerhebungen durch das Hessische Statistische Landesamt (veröffentlicht in: Statistische Berichte des HSL, Kennziffer C I 1 u. C I 2). Die Lieferung der Daten erfolgt durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation.

**1.3 Stadtgebietsfläche und Eingemeindungen**

Status-Datum	Gebiet	Fläche in ha	Bevölkerung
Gebietsstand vor der 1. Eingemeindung	Darmstadt	3.485	43.146
Eingemeindung am 01.04.1888	Bessungen	2.274	8.156
Gebietsstand nach der 1. Eingemeindung	Darmstadt	5.759	51.302 ¹⁾
Gebietsstand vor der 2. Eingemeindung	Darmstadt	5.759	93.222 ²⁾
Eingemeindung am 01.04.1937	Arheilgen	3.279	8.923
	Eberstadt	1.788	8.263
Gebietsstand nach der 2. Eingemeindung	Darmstadt	10.826	110.408 ²⁾
Gebietsangliederung am 01.10.1937	Gemarkungsteil-Griesheim	814	330
Gebietsstand nach dem 01.10.1937	Darmstadt	11.640	110.738
Gebietsstand vor der 3. Eingemeindung	Darmstadt	11.656	136.126 ²⁾
Eingemeindung am 01.01.1977	Wixhausen	629	5.544
Abtretung am 01.01.1977	St. Stephan	47	1.958
Gebietsstand am 01.01.1977	Darmstadt	12.238	139.712
Gebietsstand am 31.12.2019	Darmstadt	12.207	162.428

1) Einwohnerzahlen nach der Volkszählung am 01.12.1885

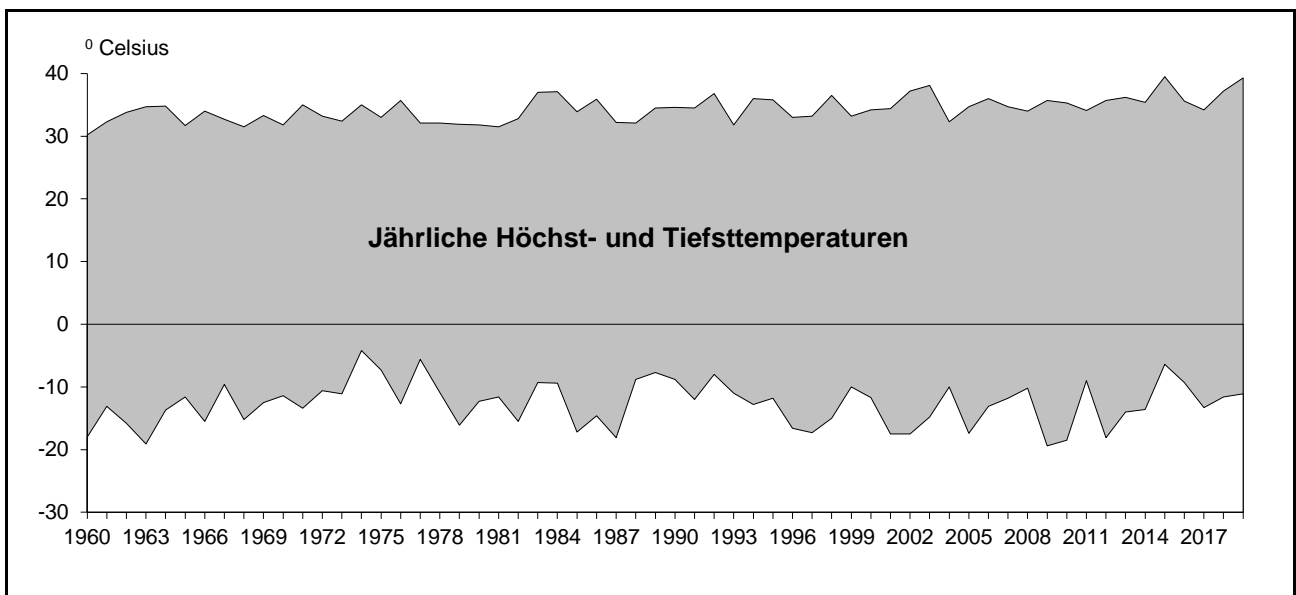
2) Einwohnerzahlen nach der Volkszählung am 16.06.1933

1.4 Durchschnittliche monatliche und extreme Lufttemperaturen

Monat	Monatsmittel in °C						Abweichung gegenüber langjährigem Mittel ¹⁾					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Januar	4,4	2,7	7,3	-1,8	5,7	1,4	3,1	1,4	6,0	-3,1	4,4	0,1
Februar	5,4	1,9	4,5	4,7	-0,4	4,3	2,4	-1,1	1,5	1,7	-3,4	1,3
März	7,7	5,9	5,3	8,5	4,4	7,7	1,7	-0,1	-0,7	2,5	-1,6	1,7
April	12,4	9,8	8,8	8,8	13,6	10,8	2,2	-0,4	-1,4	-1,4	3,4	0,6
Mai	13,5	14,1	14,2	15,2	16,8	12,1	-1,0	-0,4	-0,3	0,7	2,3	-2,7
Juni	17,4	17,6	17,6	19,4	19,4	20,2	-0,4	-0,2	-0,2	1,6	1,6	2,4
Juli	19,8	21,5	19,9	19,6	21,7	20,2	0,8	2,5	0,9	0,6	2,7	1,2
August	16,7	20,9	18,7	18,7	20,9	19,7	-1,8	2,4	0,2	0,2	2,4	1,2
September	15,5	13,7	17,5	13,6	15,5	14,4	1,3	-0,5	3,3	-0,6	1,3	0,2
Oktober	12,4	9,0	9,0	11,4	11,0	11,7	2,4	-1,0	-1,0	1,4	1,0	1,7
November	6,9	8,0	4,9	5,6	6,4	5,5	1,1	2,2	-0,9	-0,2	0,6	-0,3
Dezember	3,5	7,3	2,0	3,7	4,5	3,9	1,5	5,3	0,0	1,7	2,5	1,9
Jahr	11,3	11,0	10,8	10,6	11,6	11,0	1,1	0,8	0,6	0,4	1,4	0,8

Monat	Minimum in °C						Maximum in °C					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Januar	-4,4	-6,4	-9,3	-13,3	-3,5	-11,1	13,6	14,7	13,0	6,3	11,6	4,0
Februar	-3,9	-6,4	-3,9	-4,9	-11,6	-4,7	14,8	12,4	13,6	15,2	8,4	19,3
März	-3,6	-4,0	-4,1	-2,1	-8,8	-3,7	22,6	19,5	15,5	23,7	15,6	21,1
April	-2,2	-3,6	-2,0	-4,7	-1,6	-0,4	25,7	25,5	22,1	23,4	28,8	26,3
Mai	-0,7	1,5	-0,7	-0,8	0,6	-1,3	29,0	29,3	27,8	33,3	31,6	25,9
Juni	5,1	5,4	6,6	7,7	5,4	6,2	35,4	34,4	34,9	34,2	31,6	37,6
Juli	6,5	4,8	8,0	7,4	10,3	4,7	33,9	38,4	35,3	34,2	37,1	39,3
August	4,6	7,6	4,1	9,2	6,0	8,6	28,0	39,5	35,6	30,2	37,2	33,4
September	3,5	3,2	5,9	3,2	0,6	2,4	27,4	26,6	33,1	25,3	31,5	26,4
Oktober	0,9	-0,5	-0,1	-1,4	-0,4	-0,9	23,0	20,9	18,4	23,0	27,4	24,6
November	-1,2	-4,1	-8,5	-2,0	-4,4	-3,0	15,9	19,7	15,8	15,6	19,0	16,0
Dezember	-13,6	-2,3	-8,5	-4,7	-4,4	-6,1	12,9	14,1	10,3	13,2	12,7	14,9
Jahr	-13,6	-6,4	-9,3	-13,3	-11,6	-11,1	35,4	39,5	35,6	34,2	37,2	39,3

1) Durchschnitt der Jahre 1996 - 2010.



1.5 Jährliche extreme Lufttemperaturen von 1960 - 2019

Jahr	absolut höchste Lufttemperatur		absolut tiefste Lufttemperatur		durchschnittl. Jahres- temperatur in °C
	°C	Datum	°C	Datum	
1960	30,2	23.05.	-18,0	14.01.	9,6
1961	32,3	02.07.	-13,1	18.12.	9,7
1962	33,8	13.08.	-15,8	26.12.	8,1
1963	34,7	03.08.	-19,1	17.01.	8,0
1964	34,8	18.07.	-13,7	18.01.	9,2
1965	31,7	30.06.	-11,6	08.03.	8,7
1966	34,0	13.08.	-15,5	19.01.	10,7
1967	32,7	25.06.	-9,6	09.01.	10,9
1968	31,5	02.07.	-15,2	13.01.	10,0
1969	33,3	24.07.	-12,5	21.12.	9,8
1970	31,8	27.06.	-11,4	02.02.	9,9
1971	35,0	27.07.	-13,4	07.01.	10,5
1972	33,2	20.07.	-10,6	18.01.	9,9
1973	32,4	05.07.	-11,1	02.12.	10,4
1974	35,0	16.08.	-4,2	08.11.	10,9
1975	33,0	14.07.	-7,3	19.12.	10,8
1976	35,7	04.07.	-12,7	29.01.	11,1
1977	32,1	13.06.	-5,6	06.12.	10,7
1978	32,1	29.07.	-10,9	31.12.	9,8
1979	31,9	02.06.	-16,1	01.01.	9,8
1980	31,8	02.08.	-12,3	14.01.	9,4
1981	31,5	06.08.	-11,6	24.01.	9,9
1982	32,8	04.06.	-15,5	14.01.	10,6
1983	37,0	31.07.	-9,3	15.12.	10,7
1984	37,1	11.07.	-9,4	20.02.	9,7
1985	33,9	14.08.	-17,2	16.02.	9,0
1986	35,9	03.08.	-14,6	09.02.	9,8
1987	32,2	22.08.	-18,1	13.01.	9,2
1988	32,1	23.07.	-8,8	22.11.	10,6
1989	34,5	16.08.	-7,7	11.12.	10,9
1990	34,6	05.08.	-8,8	08.12.	10,9
1991	34,5	11.07.	-12,0	07.02.	9,9
1992	36,8	08.08.	-8,0	31.12.	10,9
1993	31,8	30.07.	-11,0	04.01.	10,4
1994	36,0	05.08.	-12,8	19.02.	11,2
1995	35,8	21.07.	-11,8	29.12.	10,4
1996	33,0	07.06.	-16,6	29.12.	7,8
1997	33,2	25.08.	-17,3	02.01.	9,9
1998	36,5	11.08.	-15,0	02.02.	10,1
1999	33,2	03.07.	-10,0	12.02.	10,6
2000	34,2	20.06.	-11,7	26.01.	11,0
2001	34,4	26.08.	-17,5	24.12.	10,4
2002	37,2	18.06.	-17,5	06.01.	10,8
2003	38,1	08.08.	-14,8	08.01.	10,5
2004	32,3	06.08.	-10,0	27.02.	10,0
2005	34,7	24.07.	-17,4	28.02.	10,1
2006	36,0	20.07.	-13,1	27.01.	10,5
2007	34,7	15.07.	-11,8	26.01.	10,7
2008	34,0	02.07.	-10,2	29.12.	10,4
2009	35,7	20.08.	-19,4	19.12.	10,1
2010	35,3	10.07.	-18,5	26.12.	9,0
2011	34,1	23.08.	-9,0	30.01.	10,7
2012	35,7	19.08.	-18,1	06.01.	10,1
2013	36,2	27.07.	-14,0	15.03.	9,8
2014	35,4	24.06.	-13,6	29.12.	11,3
2015	39,5	07.08.	-6,4	07.02.	11,0
2016	35,6	27.08.	-9,3	19.01.	10,8
2017	34,2	22.06./19.07.	-13,3	23.01.	10,6
2018	37,2	03.08.	-11,6	28.02.	11,6
2019	39,3	25.07.	-11,1	22.01.	11,0

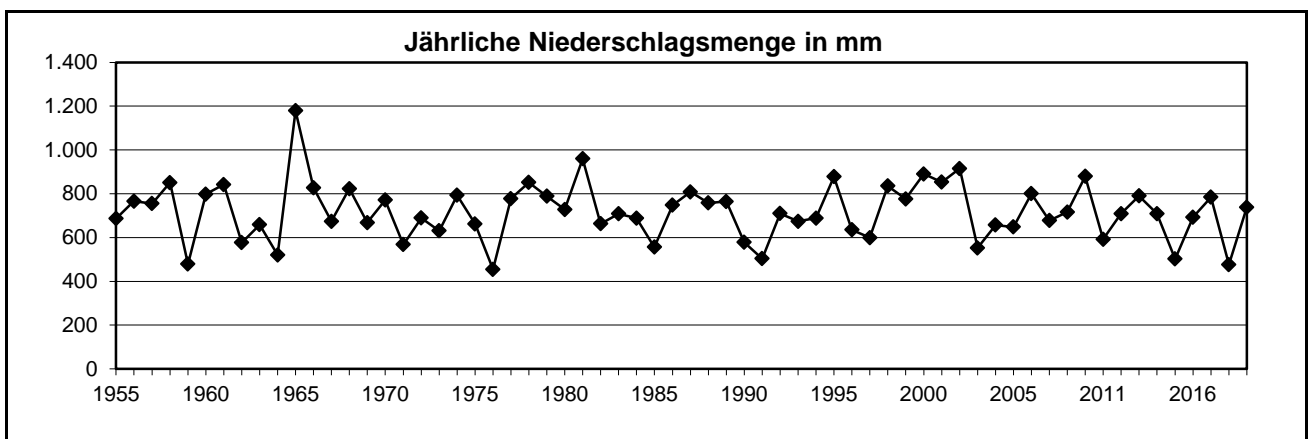
1.8 Monatliche Niederschlagsmengen 2015 - 2019

Monat	Niederschlagsmenge in mm					LjM ¹⁾ (in mm)	Tageshöchstwert in mm				
	2015	2016	2017	2018	2019		2015	2016	2017	2018	2019
Januar	92,5	72,8	25,5	81,6	59,4	44,0	15,2	11,3	5,6	10,4	6,9
Februar	24,1	99,4	27,5	13,4	16,4	56,9	7,9	25,8	7,0	4,3	6,9
März	28,3	57,5	48,3	55,8	43,9	61,7	8,4	13,8	11,6	8,0	10,8
April	25,8	60,3	14,9	54,4	43,1	43,9	5,1	12,8	9,7	24,1	10,5
Mai	16,3	81,4	80,8	47,4	109,2	77,6	5,4	26,2	17,8	10,1	22,2
Juni	55,5	103,1	52,6	18,7	73,4	59,9	16,7	23,2	16,4	12,2	23,3
Juli	28,2	43,5	138,7	8,0	41,1	84,7	7,7	12,2	42,2	2,0	17,2
August	40,4	35,9	85,2	15,9	49,7	71,5	8,4	16,5	23,3	5,7	13,1
September	62,1	31,0	61,9	34,6	75,8	57,1	15,6	18,0	31,1	12,6	14,2
Oktober	16,8	49,4	50,1	7,9	93,1	66,1	3,6	15,6	21,5	3,4	24,4
November	74,8	48,4	108,6	24,7	63,8	64,3	20,1	10,5	17,6	6,8	15,6
Dezember	37,1	9,8	90,2	114,4	69,0	60,8	6,8	4,0	13,9	34,1	11,1
Jahr	501,9	692,5	784,3	476,8	737,9	748,6	20,1	26,2	42,2	34,1	24,4

1.9 Niederschlagsmengen in Darmstadt seit 1955

Jahr	Niederschlags- menge in mm		Jahr	Niederschlags- menge in mm		Jahr	Niederschlags- menge in mm		Jahr	Niederschlags- menge in mm	
	absolut	Abweich. v. LjM ¹⁾		absolut	Abweich. v. LjM ¹⁾		absolut	Abweich. v. LjM ¹⁾		absolut	Abweich. v. LjM ¹⁾
1955	686,0	-65,1	1975	661,8	-89,3	1995	878,0	126,4	2015	501,9	-246,7
1956	765,9	14,8	1976	454,6	-296,5	1996	635,3	-116,3	2016	692,5	-56,1
1957	754,9	3,8	1977	777,7	26,6	1997	599,2	-152,4	2017	784,3	35,7
1958	850,8	99,7	1978	851,6	100,5	1998	835,2	83,6	2018	476,8	-271,8
1959	478,6	-272,5	1979	788,5	37,4	1999	776,5	24,9	2019	737,9	-10,7
1960	797,8	46,7	1980	728,0	-23,1	2000	890,5	138,9			
1961	842,2	91,1	1981	959,5	208,4	2001	853,0	101,4			
1962	576,8	-174,3	1982	662,5	-88,6	2002	915,1	163,5			
1963	658,5	-92,6	1983	708,1	-43,0	2003	552,3	-199,3			
1964	520,6	-230,5	1984	688,2	-62,9	2004	656,9	-94,7			
1965	1178,7	427,6	1985	556,2	-194,9	2005	648,0	-103,6			
1966	827,7	76,6	1986	747,7	-3,4	2006	791,9	40,3			
1967	673,8	-77,3	1987	808,5	57,4	2007	800,6	49,0			
1968	823,2	72,1	1988	757,8	6,7	2008	677,6	-74,0			
1969	668,1	-83,0	1989	764,6	13,5	2009	716,2	-35,4			
1970	770,8	19,7	1990	578,1	-173,0	2010	879,5	127,9			
1971	568,1	-183,0	1991	503,4	-247,7	2011	591,8	-156,8			
1972	689,1	-62,0	1992	710,0	-41,1	2012	709,0	-39,6			
1973	630,4	-120,7	1993	674,0	-77,1	2013	790,1	41,5			
1974	793,0	41,9	1994	688,3	-62,8	2014	709,0	-39,6			

1) LjM: Langjähriges Mittel, der Durchschnitt der Jahre 1951 - 1990, ab 1995 der Jahre 1961 - 1990 und ab 2011 der Jahre 1996 - 2010.



2 Bevölkerung

Bevölkerungsbestand

- 2.1 Entwicklung der Bevölkerung in Darmstadt, Darmstadt-Dieburg, Hessen und Deutschland 19
- 2.2 Darmstadts Einwohnerzahlen seit 1939 nach Stadtteilen @
- 2.3 Historische Entwicklung der Geschlechterproportion in Darmstadt seit 1861 @

Nationalitätenstatistik

- 2.4 Bestand und Entwicklung der ausländischen Bevölkerung seit 1964 20
- 2.5 Ausländer/innen in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit und Alter 21
- 2.6 EU-Bürger/innen in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit und Alter 22
- 2.7 Kinder/Jugendliche nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten @
- 2.8 Ausländer/innen in Darmstadt nach Stadtteilen und Staatsangehörigkeit 23
- 2.9 Die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Nationalitäten seit 1960 in Darmstadt @
- 2.10 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Nationalität und Geschlecht in Darmstadt 24
- 2.11 Eingebürgerte Personen in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit 25
- 2.12 Eingebürgerte Personen in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit 2019 25

Bevölkerungsentwicklung

- 2.13 Entwicklung der Bevölkerung nach statistischen Bezirken und Stadtteilen 26
- 2.14 Nationalität und Geschlecht der Bevölkerung nach statistischen Bezirken und Stadtteilen 28
- 2.15 Entwicklung der deutschen Bevölkerung nach statistischen Bezirken und Stadtteilen 30
- 2.16 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach statistischen Bezirken und Stadtteilen 31
- 2.17 Fläche und Einwohner/innen in den statistischen Bezirken und Stadtteilen 32
- 2.18 Bestand und Entwicklung der Bevölkerung nach Geschlecht und Wohnungsart 33

Altersstruktur der Bevölkerung

- 2.19 Altersstruktur der Bevölkerung 34
- 2.20 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen seit 1939 @
- 2.21 Deutsche Bevölkerung nach Geburtsjahren und Geschlecht 36
- 2.22 Ausländische Bevölkerung nach Geburtsjahren und Geschlecht 37
- 2.23 Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund 38
- 2.24 Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht im gesamten Stadtgebiet 40
- 2.25 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht im gesamten Stadtgebiet 41

	Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht im Stadtteil ...	
2.26	... Darmstadt-Mitte	@
2.28	... Darmstadt-Nord	@
2.30	... Darmstadt-Ost	@
2.32	... Darmstadt-Bessungen	@
2.34	... Darmstadt-West	@
2.36	... Darmstadt-Arheilgen	@
2.38	... Darmstadt-Eberstadt	@
2.40	... Darmstadt-Wixhausen	@
2.42	... Darmstadt-Kranichstein	@
	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht im Stadtteil ...	
2.27	... Darmstadt-Mitte	@
2.29	... Darmstadt-Nord	@
2.31	... Darmstadt-Ost	@
2.33	... Darmstadt-Bessungen	@
2.35	... Darmstadt-West	@
2.37	... Darmstadt-Arheilgen	@
2.39	... Darmstadt-Eberstadt	@
2.41	... Darmstadt-Wixhausen	@
2.43	... Darmstadt-Kranichstein	@
2.44	Bevölkerung mit Nebenwohnung nach Altersgruppen und Geschlecht	42
2.45	Bevölkerung nach Familienstand, Religion und Wohndauer im gesamten Stadtgebiet	43
	Bevölkerung nach Familienstand, Religion und Wohndauer im Stadtteil ...	
2.46	... Darmstadt-Mitte	@
2.47	... Darmstadt-Nord	@
2.48	... Darmstadt-Ost	@
2.49	... Darmstadt-Bessungen	@
2.50	... Darmstadt-West	@
2.51	... Darmstadt-Arheilgen	@
2.52	... Darmstadt-Eberstadt	@
2.53	... Darmstadt-Wixhausen	@
2.54	... Darmstadt-Kranichstein	@
	Bevölkerung nach Alter und statistischen Bezirken	
2.55	Struktur der Bevölkerung nach Altersgruppen und statistischen Bezirken	44
2.56	Kinder/Jugendliche im Alter von 0 bis unter 16 Jahren nach Geburtsjahren	46
2.57	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken und Alter	48
	Bevölkerung nach Wahlbezirken	
2.58	Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Wahlbezirken	@

2020

	Natürliche Bevölkerungsbewegung	
2.59	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Darmstadt, Hessen und Deutschland	49
2.60	Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Säuglingssterblichkeit seit 1950	50
2.61	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1950 je 1.000 Einwohner/innen	@
	Eheschließungen	
	Eheschließungen nach ...	
2.62	... gleichgeschlechtliche Eheschließungen	52
2.63	... heterogene Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit	52
2.64	... heterogene Eheschließungen nach Altersgruppen	52
2.65	... heterogene Eheschließungen nach dem Altersunterschied	52
2.66	... heterogene Eheschließungen nach dem Wohnsitz	53
2.67	... nach dem Monat der Eheschließung	53
2.68	... heterogene Eheschließungen nach dem Familienstand	53
2.69	Eheschließungen nach dem vorherigen Familienstand seit 1955	@
2.70	Struktur der Eheschließungen nach Altersgruppen der Ehepartner	@
2.71	Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand	54
2.72	Familienstandsstruktur der Eheschließenden	54
	Ehescheidungen	
2.73	Ehescheidungen nach Trennungsjahren	55
2.74	Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten	55
2.75	Geschiedene Ehen nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder seit 1980	56
2.76	Scheidungsziiffern für Altersgruppen	56
2.77	Ehescheidungen nach Staatsangehörigkeit	@
	Geburten	
2.78	Geborene von ortsfremden und ortsansässigen Müttern	57
2.79	Geborene von ortsansässigen Müttern nach Nationalität und Totgeborene	57
2.80	In Darmstadt und auswärtig Geborene von ortsansässigen Müttern	@
2.81	Mehrlingsgeburten in Darmstadt Lebendgeborene Kinder ...	@
2.82	... nach der Nationalität der Eltern	@
2.83	... nach statistischen Bezirken und Stadtteilen	@
2.84	... nach Geburtenfolge und Alter der Mutter	@
2.85	... von miteinander verheirateten Eltern nach der Ehedauer	@

11	127	104	231	94	95,6	189	10	56	5,3
53	98	181	22	12,2	717	229	246	29	22,1
74	95	189	10	1,8	96	91	197	76	
22	151	120	250	29	12,1				
17	90	91	187	86	37,3				

Sterbefälle

	Ortsansässige Gestorbene ...	
2.86	... nach Altersgruppen und Geschlecht	58
2.87	... nach Familienstand und Geschlecht	58
2.88	... und Ortsfremde	58
2.89	... nach Sterbeort und Stadtteil	58
2.90	... nach statistischen Bezirken und Stadtteilen	@
2.91	Säuglingssterblichkeit und Gestorbene nach Staatsangehörigkeit	59
2.92	Gestorbene Säuglinge nach dem Sterbealter	59

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

2.93	Bevölkerungsentwicklung nach natürlicher und räumlicher Bewegung	60
2.94	Wanderungsbilanz für Darmstadt	60
2.95	Monatliche Entwicklung der Bevölkerung	@
2.96	Wanderungen nach statistischen Bezirken u. Stadtteilen (Gesamtbevölkerung)	61
2.97	Wanderungen nach statistischen Bezirken u. Stadtteilen (Deutsche Bevölkerung)	@
2.98	Wanderungen nach statistischen Bezirken u. Stadtteilen (Ausländer/innen)	@
2.99	Wanderungsmobilität in den statistischen Bezirken	@
2.100	Innerstädtische Wanderungen	62

Wanderungsstruktur

	Wanderungen ...	
2.101	... nach Geburtsjahren und Geschlecht	63
2.102	... nach Herkunfts- und Zielländern	64
2.103	... nach ausgewählten südhessischen Gemeinden	65
2.104	Wanderungsbilanz der Stadt Darmstadt mit ausgewählten südhessischen Gemeinden 1977-2019	66
2.105	Wanderungsbilanz der Stadt Darmstadt mit ausgewählten Gemeinden 2000-2019	@

Haushalte

	Haushalte in Darmstadt ...	
2.106	... nach Anzahl der Personen	68
2.107	... nach Staatsangehörigkeit	68
2.108	... nach Haushaltstypen	68
2.109	... nach Personenzahl und statistischen Bezirken	70
2.110	Haushalte mit Kindern in Darmstadt nach statistischen Bezirken	72

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3.

2 Bevölkerung

Die in den Tabellen angeführten Einwohnerzahlen unterliegen in ihrem historischen Ablauf keiner einheitlichen Abgrenzung, so dass es innerhalb langer Zeitreihen immer wieder zu Strukturbrüchen kommt. Die letzte Änderung des statistischen Bevölkerungsbegriffs erfolgte 1983 nach in Kraft treten des Melderechtsrahmengesetzes des Bundes und der Meldegesetze der Länder. Vor 1983 basierten die Einwohnerzahlen auf dem Wohnbevölkerungsbegriff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde, in der sich die Wohnung befand. Verfügte eine Person über mehrere Wohnsitze im Bundesgebiet, so wurde diese Person jener Gemeinde zugeordnet, von der sie zur Arbeit oder zur Ausbildung ging. Bei Personen, die weder berufstätig waren, noch sich in einer Ausbildung befanden, war der Ort des überwiegenden Aufenthalts maßgebend. Dieses alte allgemeine, mit einem Automatismus versehene „Residenzprinzip“ war demnach stark erwerbswirtschaftlich ausgerichtet.

Der heute angewandte Bevölkerungsbegriff hat sich von dem erwerbswirtschaftlichen Konzept gelöst und ist eher nach sozialwissenschaftlichen bzw. finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgerichtet. Den Einwohnerzahlen liegt nun der Begriff der „Hauptwohnung“ zugrunde. Dieser Begriff ist in § 12 Absatz 2 des Melderechtsrahmengesetzes in der aktuellen Fassung vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1738) wie folgt definiert:

„Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die Wohnung der Personensorgeberechtigten; leben diese getrennt, ist Hauptwohnung die Wohnung des Personensorgeberechtigten, die von dem Minderjährigen vorwiegend benutzt wird [...] In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.“

Damit verfügt der/die einzelne Bürger/in nur noch über einen eingeschränkten Gestaltungsfreiraum, in welche Gemeinde er/sie seinen/ihren Hauptwohnsitz legt, was für die Steuereinnahmen der jeweiligen Gemeinde von großer Bedeutung ist. Zur Bevölkerung zählen auch gemeldete Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte, sowie die ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Erhebungsgrundlage der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene und Gestorbene) sind die Zählbögen, die von Standesbeamten für Zwecke der Statistik ausgefüllt werden. In ähnlicher Weise werden die Ehelösungen, insbesondere Ehescheidungen, erfasst. In diesem Fall werden die Zählbögen für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 01.07.1977 von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind.

Durch eine Neuordnung der Erfassung der Standesamtsdaten, die nun bundesweit durch das Bayerische Landesamt für Statistik koordiniert wird, ist die Übertragung der statistischen Daten an die Kommunalstatistik problematischer geworden, da die Landesämter nur noch aggregierte Statistiken veröffentlichen und die Kommunalstatistik bei der Umstellung nicht berücksichtigt wurde. Der Darmstädter Kommunalstatistik ist es in einer Kooperation mit ekom21 gelungen, auch weiterhin differenzierte Standesamtsdaten für die Veröffentlichungen zu erhalten, wie dies in Kapitel 2 ersichtlich ist.

Die räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungsstatistik) der Zu-, Fort- und Umzüge wird mit Hilfe des Melderegisters ermittelt. Die amtliche Bevölkerungsfortschreibung erfolgt mit Hilfe der Meldescheine, die von den Bürgern bei Zu-, Fort- und Umzügen ausgefüllt werden. Das Melderegister wird einmal im Jahr zum 31.12. ausgewertet.

Von diesen Auswertungen nicht betroffen ist die so genannte amtliche Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL), deren Bevölkerungszahl vor der aktuellen Veröffentlichung der hessischen Zensusergebnisse deutlich über der städtischen Fortschreibung lag. Mit dem Zensus 2011 wurde vom Hessischen Statistischen Landesamt zum Stichtag 9. Mai 2011 eine amtliche Einwohnerzahl für Darmstadt festgestellt: Darmstadt hat zum Zensus-Stichtag insgesamt 143.499 Einwohner und verliert somit laut HSL 2,15% Einwohnerinnen und Einwohner. Nach der neuen Hochrechnung des HSL hat Darmstadt zum 31.12.2018 insgesamt 159.207 Einwohnerinnen und Einwohner. Die eigene Auswertung der Stadt Darmstadt aus dem Melderegister ergibt zum 31.12.2018 jedoch 161.843 Einwohner. Diese Zahlen sind Grundlage aller nachfolgend aufgeführten Zeitreihen zur Bevölkerungsentwicklung der Stadt Darmstadt.

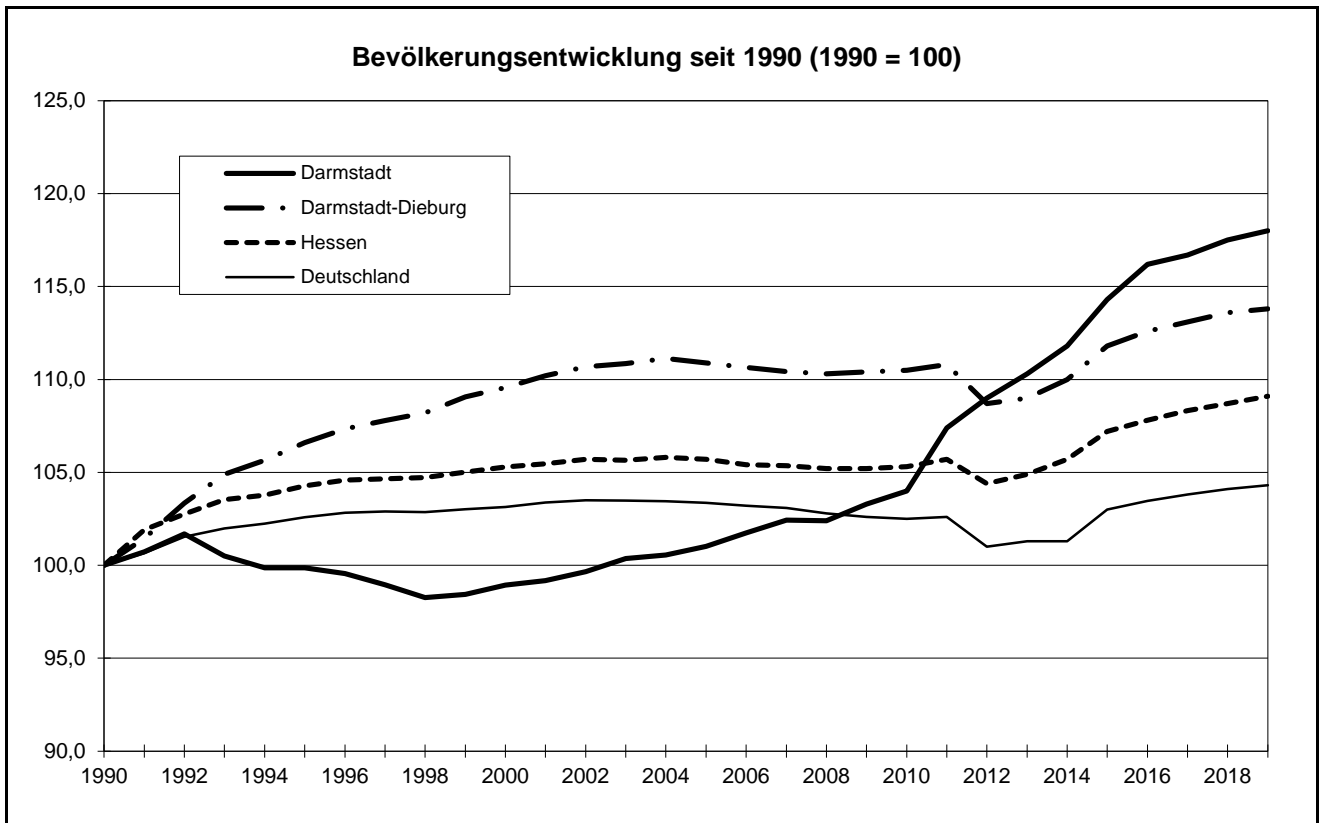
Die Differenz von 2.636 Personen zwischen den ermittelten Einwohnerzahlen durch die Stadt Darmstadt und durch das HSL nach der Zensusauswertung ist methodisch zu erklären: das Melderegister der Wissenschaftsstadt ist eine dauerhafte und gut geführte Vollerhebung in Darmstadt wohnender Menschen, die mit Hauptwohnung gemeldet sind; die Zensusergebnisse jedoch resultieren aus der Zensus-Stichprobe mit anschließender mathematisch-statistischer Hochrechnung des Ergebnisses für die Gesamtstadt.

Für alle Planungen Darmstadts jedoch, wie z.B. die Kindergartenversorgung, die Schulentwicklungsplanung, die Altenhilfeplanung, die Stadtplanung oder die Sozialplanung u.v.m., ist ausschließlich die Einwohnerzahl des Melderegisters relevant, die schneller, genauer und auswertbar verfügbar ist. Das gesamte demografische Monitoring der Wissenschaftsstadt beruht auf den Auswertungen des Melderegisters und ist deshalb sowohl für kurzfristige kleinräumige Analysen als auch für lange Zeitreihenanalysen (siehe Demografiebericht 3 von 2017) von unschätzbarem Wert.

Von besonderer Bedeutung für die Bevölkerungsstatistik sind zudem zwei weitere Verfahren: HHGen und MigraPro. Das erste Verfahren dient der automatisierten Generierung von Haushalten durch das Zusammenfügen gemeldeter Einzelpersonen. Das zweite Verfahren dient der Ermittlung der Zahlen und Statistiken zu Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Diese werden hier seit 2014 standardmäßig wiedergegeben (siehe u.a. Tabelle 2.10).

2.1 Entwicklung der Bevölkerung in Darmstadt, Darmstadt-Dieburg, Hessen und Deutschland

Jahr 31.12.	Stadt Darmstadt		LK Darmstadt-Dieburg		Hessen		Deutschland	
	absolut	1990=100	absolut	1990=100	absolut	1990=100	abs. in Tsd.	1990=100
1990	137.705	100,0	261.769	100,0	5.763.310	100,0	79.753	100,0
1991	138.708	100,7	265.569	101,5	5.873.330	101,9	80.275	100,7
1992	140.035	101,7	270.527	103,3	5.922.639	102,8	80.975	101,5
1993	138.405	100,5	274.561	104,9	5.967.305	103,5	81.338	102,0
1994	137.506	99,9	276.574	105,7	5.980.693	103,8	81.539	102,2
1995	137.517	99,9	279.066	106,6	6.009.913	104,3	81.817	102,6
1996	137.092	99,6	280.978	107,3	6.027.284	104,6	82.012	102,8
1997	136.256	98,9	282.141	107,8	6.031.705	104,7	82.057	102,9
1998	135.315	98,3	283.230	108,2	6.035.137	104,7	82.037	102,9
1999	135.547	98,4	285.484	109,1	6.051.966	105,0	82.165	103,0
2000	136.238	98,9	286.780	109,6	6.068.129	105,3	82.260	103,1
2001	136.578	99,2	288.463	110,2	6.077.826	105,5	82.441	103,4
2002	137.225	99,7	289.717	110,7	6.091.618	105,7	82.537	103,5
2003	138.196	100,4	290.179	110,9	6.089.428	105,7	82.532	103,5
2004	138.470	100,6	290.915	111,1	6.097.765	105,8	82.501	103,4
2005	139.103	101,0	290.292	110,9	6.092.354	105,7	82.438	103,4
2006	140.108	101,7	289.635	110,6	6.075.359	105,4	82.315	103,2
2007	141.058	102,4	289.071	110,4	6.072.555	105,4	82.218	103,1
2008	140.999	102,4	288.701	110,3	6.064.953	105,2	82.002	102,8
2009	142.237	103,3	288.918	110,4	6.061.951	105,2	81.802	102,6
2010	143.276	104,0	289.199	110,5	6.067.021	105,3	81.752	102,5
2011	147.930	107,4	290.032	110,8	6.092.126	105,7	81.844	102,6
2012 ¹⁾	150.155	109,0	284.413	108,7	6.016.481	104,4	80.524	101,0
2013	151.944	110,3	285.407	109,0	6.045.425	104,9	80.767	101,3
2014	154.002	111,8	287.966	110,0	6.093.888	105,7	80.822	101,3
2015	157.390	114,3	292.773	111,8	6.176.172	107,2	82.176	103,0
2016	159.982	116,2	294.744	112,6	6.213.088	107,8	82.522	103,5
2017	160.686	116,7	296.048	113,1	6.243.262	108,3	82.792	103,8
2018	161.843	117,5	297.399	113,6	6.265.809	108,7	83.019	104,1
2019	162.428	118,0	297.844	113,8	6.288.080	109,1	83.167	104,3



1) Für Darmstadt eigene Fortschreibung, sonstige ab 2012 auf der Basis Zensus 2011.

2.4 Bestand und Entwicklung der ausländischen Bevölkerung seit 1964

Jahr (31.12.)	Ausländer/innen				Deutsche			insgesamt		
	männl.	weibl.	zus.	% ²⁾	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1964	3.941	1.477	5.418	3,9	62.076	72.254	134.330	66.017	73.731	139.748
1965	4.510	1.783	6.293	4,5	61.958	71.815	133.773	66.468	73.598	140.066
1966	4.909	2.122	7.031	5,0	61.982	71.736	133.718	66.891	73.858	140.749
1968	4.584	2.297	6.881	4,9	61.534	71.360	132.894	66.118	73.657	139.775
1970	6.828	3.743	10.571	7,5	60.720	70.592	131.312	67.548	74.335	141.883
1971	7.661	4.132	11.793	8,3	59.983	70.357	130.340	67.644	74.489	142.133
1972	6.826	4.712	11.538	8,2	60.189	69.506	129.695	67.015	74.218	141.233
1973	7.556	5.216	12.772	9,1	59.344	68.655	127.999	66.900	73.871	140.771
1974	7.411	5.534	12.945	9,3	58.481	67.764	126.245	65.892	73.298	139.190
1975	7.007	5.518	12.525	9,1	57.852	67.146	124.998	64.859	72.664	137.523
1976	7.001	5.513	12.514	9,2	57.322	66.290	123.612	64.323	71.803	136.126
1977	7.170	5.580	12.750	9,2	58.285	67.467	125.752	65.455	73.047	138.502
1978	7.362	5.696	13.058	9,4	58.192	66.996	125.188	65.554	72.692	138.246
1979	7.531	5.904	13.435	9,9	56.548	65.502	122.050	64.079	71.406	135.485
1980	7.845	6.198	14.043	10,5	55.372	64.240	119.612	63.217	70.438	133.655
1981	8.195	6.484	14.679	10,9	56.019	64.471	120.490	64.214	70.955	135.169
1982	8.322	6.790	15.112	11,1	56.729	64.583	121.312	65.051	71.373	136.424
1983	8.468	6.963	15.431	11,2	57.232	64.757	121.989	65.700	71.720	137.420
1984	8.418	6.959	15.377	11,2	57.147	64.254	121.401	65.565	71.213	136.778
1985 ¹⁾	8.588	6.314	14.902	11,2	53.762	64.021	117.783	62.350	70.335	132.685
1986	8.926	6.576	15.502	11,7	53.750	63.667	117.417	62.676	70.243	132.919
1987	9.363	6.888	16.251	12,1	53.896	63.810	117.706	63.259	70.698	133.957
1988	9.679	7.240	16.919	12,5	54.236	63.860	118.096	63.915	71.100	135.015
1989	10.045	7.504	17.549	12,9	54.683	64.056	118.739	64.728	71.560	136.288
1990	10.632	7.950	18.582	13,5	55.072	64.051	119.123	65.704	72.001	137.705
1991	11.348	8.380	19.728	14,2	55.134	63.845	118.979	66.482	72.225	138.707
1992	12.365	8.951	21.316	15,2	55.114	63.605	118.719	67.479	72.556	140.035
1993	12.000	9.102	21.102	15,2	54.454	62.849	117.303	66.454	71.951	138.405
1994	11.931	9.284	21.215	15,4	54.082	62.209	116.291	66.013	71.493	137.506
1995	12.120	9.603	21.723	15,8	53.846	61.948	115.794	65.966	71.551	137.517
1996	12.102	9.919	22.021	16,1	53.662	61.409	115.071	65.764	71.328	137.092
1997	12.104	10.098	22.202	16,3	53.278	60.776	114.054	65.382	70.874	136.256
1998 ¹⁾	11.102	9.391	20.493	15,1	54.178	60.644	114.822	65.280	70.035	135.315
1999	11.376	9.576	20.952	15,5	54.243	60.352	114.595	65.619	69.928	135.547
2000	11.427	9.623	21.050	15,5	54.662	60.526	115.188	66.089	70.149	136.238
2001	11.351	9.872	21.223	15,5	54.905	60.450	115.355	66.256	70.322	136.578
2002	11.428	10.214	21.642	15,8	55.147	60.436	115.583	66.575	70.650	137.225
2003	11.908	10.493	22.401	16,2	55.434	60.361	115.795	67.342	70.854	138.196
2004	12.028	10.712	22.740	16,4	55.509	60.221	115.730	67.537	70.933	138.470
2005	12.431	11.079	23.510	16,9	55.535	60.058	115.593	67.966	71.137	139.103
2006	12.053	11.104	23.157	16,5	56.385	60.566	116.951	68.438	71.670	140.108
2007	12.035	11.148	23.183	16,4	57.036	60.839	117.875	69.071	71.987	141.058
2008	11.620	11.035	22.655	16,1	57.424	60.920	118.344	69.044	71.955	140.999
2009	11.752	11.073	22.825	16,0	58.292	61.120	119.412	70.044	72.193	142.237
2010	11.958	11.108	23.066	16,1	58.915	61.295	120.210	70.873	72.403	143.276
2011	12.453	11.391	23.844	16,1	61.534	62.552	124.086	73.987	73.943	147.930
2012	12.984	11.773	24.757	16,5	62.371	63.027	125.398	75.355	74.800	150.155
2013	13.604	12.197	25.801	17,0	62.895	63.248	126.143	76.499	75.445	151.944
2014	14.286	12.797	27.083	17,6	63.546	63.373	126.919	77.832	76.170	154.002
2015	16.035	13.784	29.819	18,9	63.943	63.628	127.571	79.978	77.412	157.390
2016	17.157	14.609	31.766	19,9	64.363	63.853	128.216	81.520	78.462	159.982
2017	17.443	14.967	32.410	20,2	64.500	63.776	128.276	81.943	78.743	160.686
2018	18.011	15.420	33.431	20,7	64.710	63.702	128.412	82.721	79.122	161.843
2019	18.383	15.928	34.311	21,1	64.555	63.562	128.117	82.938	79.490	162.428

1) Methodenänderung, siehe Vorbemerkungen.

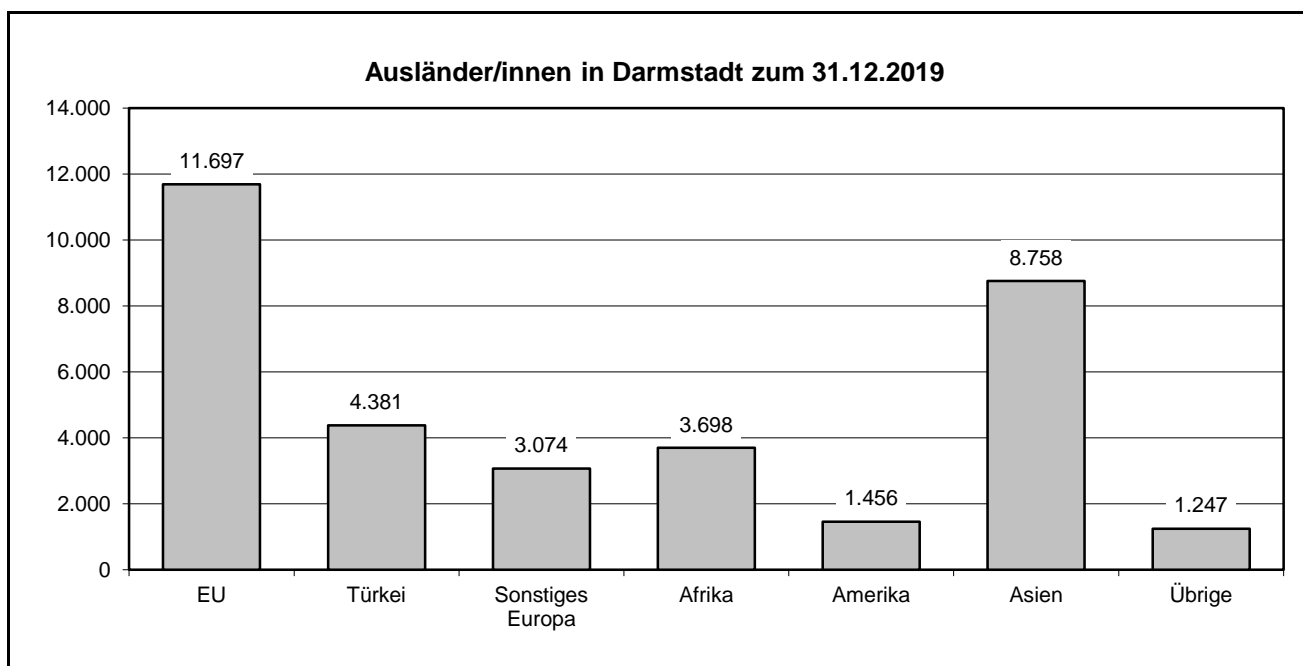
2) Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Bevölkerung insgesamt.

2.5 Ausländer/innen in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2019

Nationalität	unter 18 Jahren			18 Jahre und älter			insgesamt		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Türkei	97	95	192	2.177	2.012	4.189	2.274	2.107	4.381
Italien	94	89	183	1.245	915	2.160	1.339	1.004	2.343
Polen	107	108	215	794	818	1.612	901	926	1.827
Spanien	102	111	213	473	423	896	575	534	1.109
Rumänien	71	67	138	436	414	850	507	481	988
Kroatien	42	36	78	418	441	859	460	477	937
Griechenland	31	24	55	386	315	701	417	339	756
Bulgarien	86	57	143	290	293	583	376	350	726
Russische Föderation	24	26	50	211	405	616	235	431	666
Serbien	28	24	52	297	274	571	325	298	623
Bosnien-Herzegowina	26	16	42	282	285	567	308	301	609
Frankreich	26	26	52	214	261	475	240	287	527
Portugal	15	17	32	267	224	491	282	241	523
Ukraine	16	15	31	125	234	359	141	249	390
Ungarn	19	24	43	140	162	302	159	186	345
Österreich	10	7	17	161	156	317	171	163	334
Großbritannien	13	13	26	197	84	281	210	97	307
Niederlande	9	11	20	113	76	189	122	87	209
Albanien	7	15	22	85	68	153	92	83	175
Mazedonien	13	10	23	65	71	136	78	81	159
Slowakei	14	25	39	39	62	101	53	87	140
Kosovo	11	13	24	60	52	112	71	65	136
Sonstiges Europa	35	31	66	388	488	876	423	519	942
Europa	896	860	1.756	8.863	8.533	17.396	9.759	9.393	19.152
Marokko	28	27	55	514	445	959	542	472	1.014
Somalia	124	110	234	214	191	405	338	301	639
Tunesien	7	5	12	231	94	325	238	99	337
Eritrea	29	36	65	122	120	242	151	156	307
Ghana	26	34	60	105	122	227	131	156	287
Kamerun	5	6	11	157	66	223	162	72	234
Nigeria	38	21	59	67	73	140	105	94	199
Ägypten	11	6	17	109	54	163	120	60	180
Äthiopien	17	18	35	75	66	141	92	84	176
Sonstiges Afrika	16	12	28	176	121	297	192	133	325
Afrika	301	275	576	1.770	1.352	3.122	2.071	1.627	3.698
USA	17	17	34	288	172	460	305	189	494
Brasilien	7	2	9	121	114	235	128	116	244
Kolumbien	2	4	6	90	86	176	92	90	182
Sonstiges Amerika	11	7	18	251	267	518	262	274	536
Amerika	37	30	67	750	639	1.389	787	669	1.456
China	55	52	107	875	741	1.616	930	793	1.723
Syrien	250	255	505	737	375	1.112	987	630	1.617
Indien	61	58	119	580	332	912	641	390	1.031
Afghanistan	83	83	166	364	190	554	447	273	720
Iran	28	31	59	299	249	548	327	280	607
Pakistan	59	40	99	325	161	486	384	201	585
Vietnam	27	10	37	190	209	399	217	219	436
Irak	45	33	78	129	80	209	174	113	287
Süd-Korea	11	11	22	89	127	216	100	138	238
Indonesien	1	5	6	140	84	224	141	89	230
Sonstiges Asien	45	40	85	535	664	1.199	580	704	1.284
Asien	665	618	1.283	4.263	3.212	7.475	4.928	3.830	8.758
Australien u. Neuseeland	1	-	1	21	14	35	22	14	36
Staatenlos u. ungeklärt	268	178	446	548	217	765	816	395	1.211
insgesamt	2.168	1.961	4.129	16.215	13.967	30.182	18.383	15.928	34.311

2.6 EU-Bürger/innen in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit und Alter zum 31.12.2019

Nation	unter 18 Jahre			18 Jahre und älter			insgesamt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
EU-Mitgliedsstaaten									
Belgien	4	1	5	34	31	65	38	32	70
Bulgarien	86	57	143	290	293	583	376	350	726
Dänemark	3	1	4	22	16	38	25	17	42
Estland	1	2	3	5	10	15	6	12	18
Finnland	-	1	1	20	37	57	20	38	58
Frankreich	26	26	52	214	261	475	240	287	527
Griechenland	31	24	55	386	315	701	417	339	756
Großbritannien	13	13	26	197	84	281	210	97	307
Irland	-	-	-	38	17	55	38	17	55
Italien	94	89	183	1.245	915	2.160	1.339	1.004	2.343
Kroatien	42	36	78	418	441	859	460	477	937
Lettland	4	5	9	7	23	30	11	28	39
Litauen	7	9	16	34	66	100	41	75	116
Luxemburg	-	-	-	18	12	30	18	12	30
Malta	-	-	-	3	2	5	3	2	5
Niederlande	9	11	20	113	76	189	122	87	209
Österreich	10	7	17	161	156	317	171	163	334
Polen	107	108	215	794	818	1.612	901	926	1.827
Portugal	15	17	32	267	224	491	282	241	523
Rumänien	71	67	138	436	414	850	507	481	988
Schweden	2	2	4	27	37	64	29	39	68
Slowakei	14	25	39	39	62	101	53	87	140
Slowenien	-	1	1	19	15	34	19	16	35
Spanien	102	111	213	473	423	896	575	534	1.109
Tschechien	2	1	3	36	49	85	38	50	88
Ungarn	19	24	43	140	162	302	159	186	345
Zypern	1	-	1	1	-	1	2	-	2
EU Mitgliedsstaaten insg.	663	638	1.301	5.437	4.959	10.396	6.100	5.597	11.697
Deutschland	10.964	10.605	21.569	53.591	52.957	106.548	64.555	63.562	128.117
Summe EU inkl. Deutschland	11.627	11.243	22.870	59.028	57.916	116.944	70.655	69.159	139.814



2.7 Kinder/Jugendliche nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten am 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Kinder/Jugendliche im Alter von 0 - unter 16 Jahren											insg.
	deutsch	mit ausländischer Staatsangehörigkeit										
		zus.	davon									
			syr.	soma.	span.	poln.	ital.	türk.	afgh.	bulg.	sonst.	
110 Stadtzentrum	73	37	-	1	6	-	4	-	-	4	22	110
120 Rheintor/Grafenstraße	201	159	13	-	20	6	8	2	-	16	94	360
130 Hochschulviertel	69	9	1	-	-	-	-	3	-	-	5	78
140 Kapellplatzviertel	549	84	4	7	4	4	-	3	2	3	57	633
150 St.Ludwig m. Eichbergv.	652	142	8	-	15	10	9	8	2	7	83	794
100 DA-MITTE	1.544	431	26	8	45	20	21	16	4	30	261	1.975
210 Johannesviertel	615	49	12	-	1	1	1	3	-	-	31	664
220 Martinsviertel-West	654	84	8	10	2	3	-	2	1	1	57	738
230 Martinsviertel-Ost	701	57	6	1	3	4	3	-	6	2	32	758
240 Waldkolonie	739	155	10	5	18	11	5	5	3	6	92	894
250 Mornewegviertel	42	25	1	7	-	5	-	1	-	1	10	67
260 Pallaswiesenviertel	294	367	80	38	-	5	4	14	47	7	172	661
270 Am Ziegelbusch	514	54	2	-	2	4	1	2	-	-	43	568
200 DA-NORD	3.559	791	119	61	26	33	14	27	57	17	437	4.350
310 Am Oberfeld	656	34	2	-	3	1	2	1	-	-	25	690
320 Mathildenhöhe	241	34	2	-	1	1	1	3	1	-	25	275
330 Woogsviertel	457	56	9	-	1	2	2	7	-	3	32	513
340 An den Lichtwiesen	235	31	3	-	2	2	1	-	1	2	20	266
300 DA-OST	1.589	155	16	-	7	6	6	11	2	5	102	1.744
410 Paulusviertel	659	28	-	-	3	1	5	2	-	-	17	687
420 Alt-Bessungen	733	67	3	1	9	2	5	4	2	1	40	800
430 An der Ludwigshöhe	147	187	46	3	3	-	-	-	17	-	118	334
440 Lincoln-Siedlung	188	129	26	-	10	6	7	2	4	-	74	317
400 DA-BESSUNGEN	1.727	411	75	4	25	9	17	8	23	1	249	2.138
510 Am Südbahnhof	456	65	6	-	10	4	3	6	2	-	34	521
520 Heimstättensiedlung	1.025	77	4	1	7	1	3	4	2	2	53	1.102
530 Verlegerviertel	666	101	4	2	3	7	6	8	1	2	68	767
540 Am Kavalleriesand	102	28	2	-	3	-	-	3	4	-	16	130
500 DA-WEST	2.249	271	16	3	23	12	12	21	9	4	171	2.520
Darmstadt-Innenstadt	10.668	2.059	252	76	126	80	70	83	95	57	1.220	12.727
610 Alt-Arheilgen	565	85	13	1	4	3	7	5	-	2	50	650
620 Arheilgen-Süd	606	58	10	-	7	4	4	2	2	2	27	664
630 Arheilgen-West	1.218	75	4	1	7	8	2	7	1	1	44	1.293
640 Arheilgen-Ost	213	29	2	-	1	2	1	1	2	-	20	242
600 DA-ARHEILGEN	2.602	247	29	2	19	17	14	15	5	5	141	2.849
710 Alt-Eberstadt	846	96	7	2	8	13	2	3	-	2	59	942
720 Am Lämmchesberg	525	49	-	2	4	5	6	-	-	-	32	574
730 Villenkolonie	693	45	-	-	-	-	1	3	2	-	39	738
740 Am Frankenstein	388	28	5	-	-	11	3	-	1	1	7	416
750 Kirchtannensiedlung	871	573	78	95	21	42	19	10	17	34	257	1.444
700 DA-EBERSTADT	3.323	791	90	99	33	71	31	16	20	37	394	4.114
810 Wixhausen-West	304	27	4	-	-	2	-	1	-	-	20	331
820 Wixhausen-Ost	586	96	21	1	3	6	4	7	-	2	52	682
800 DA-WIXHAUSEN	890	123	25	1	3	8	4	8	-	2	72	1.013
910 Kranichstein-Süd	1.334	463	52	39	16	18	32	27	24	31	224	1.797
920 Kranichstein-Nord	493	82	17	2	7	2	5	4	5	5	35	575
900 DA-KRANICHSTEIN	1.827	545	69	41	23	20	37	31	29	36	259	2.372
Darmstadt-Außenbezirke	8.642	1.706	213	143	78	116	86	70	54	80	866	10.348
Stadtgebiet insgesamt	19.310	3.765	465	219	204	196	156	153	149	137	2.086	23.075

2.8 Ausländer/innen in Darmstadt nach Stadtteilen und Staatsangehörigkeit am 31.12.2019

Nationalität	100 Mitte	200 Nord	300 Ost	400 Bess.	500 West	600 Arh.	700 Eberst.	800 Wixh.	900 Kranich.	insg.
Türkei	662	915	218	201	646	433	500	253	553	4.381
Italien	486	441	177	188	263	217	300	67	204	2.343
Polen	261	357	88	125	204	186	415	73	118	1.827
Spanien	268	238	90	89	125	99	102	31	67	1.109
Rumänien	218	172	62	38	98	118	163	82	37	988
Kroatien	187	234	60	71	95	94	102	51	43	937
Griechenland	200	169	69	45	101	53	62	22	35	756
Bulgarien	188	126	30	33	46	44	136	21	102	726
Russische Föderation	64	135	35	39	72	85	99	37	100	666
Serbien	118	147	49	59	69	91	53	13	24	623
Bosnien-Herzegowina	134	141	80	41	83	44	35	28	23	609
Frankreich	91	117	71	61	63	40	45	13	26	527
Portugal	126	108	20	38	43	86	44	30	28	523
Ukraine	50	87	21	21	36	40	73	11	51	390
Ungarn	50	47	43	28	47	34	59	13	24	345
Österreich	42	64	34	35	32	41	54	16	16	334
Großbritannien	50	60	32	29	37	19	66	6	8	307
Niederlande	24	35	16	21	15	23	36	11	28	209
Albanien	44	54	18	14	19	5	19	1	1	175
Mazedonien	33	35	16	5	21	8	10	4	27	159
Slowakei	24	34	7	8	15	10	33	3	6	140
Kosovo	12	21	4	16	17	16	20	6	24	136
Sonstiges Europa	134	170	98	94	104	69	153	51	69	942
Europa	3.466	3.907	1.338	1.299	2.251	1.855	2.579	843	1.614	19.152
Marokko	168	269	53	56	134	98	96	26	114	1.014
Somalia	40	204	4	34	20	14	229	2	92	639
Tunesien	81	90	19	34	44	14	24	13	18	337
Eritrea	30	97	6	23	21	24	66	3	37	307
Ghana	25	68	16	12	24	12	65	1	64	287
Kamerun	30	62	19	23	11	8	54	9	18	234
Nigeria	20	43	9	15	12	19	54	1	26	199
Ägypten	36	59	9	12	36	5	12	2	9	180
Äthiopien	24	63	6	16	21	11	19	8	8	176
Sonstiges Afrika	53	83	25	26	17	32	51	9	29	325
Afrika	507	1.038	166	251	340	237	670	74	415	3.698
USA	61	81	64	49	62	63	81	14	19	494
Brasilien	60	49	23	25	33	31	14	6	3	244
Kolumbien	43	43	20	20	24	5	18	4	5	182
Sonstiges Amerika	86	141	70	52	67	39	59	6	16	536
Amerika	250	314	177	146	186	138	172	30	43	1.456
China	322	345	164	145	371	66	110	22	178	1.723
Syrien	187	425	57	191	90	100	300	64	203	1.617
Indien	244	212	72	80	106	76	166	19	56	1.031
Afghanistan	60	233	16	100	42	37	99	13	120	720
Iran	84	161	59	68	61	25	80	12	57	607
Pakistan	77	132	12	38	38	36	60	16	176	585
Vietnam	143	121	31	29	43	19	13	12	25	436
Irak	10	91	11	64	19	10	32	6	44	287
Süd-Korea	51	35	23	48	42	7	23	5	4	238
Indonesien	64	54	18	17	34	7	24	1	11	230
Sonstiges Asien	255	277	79	91	202	74	166	34	106	1.284
Asien	1.497	2.086	542	871	1.048	457	1.073	204	980	8.758
Australien u. Neuseeland	5	9	6	2	4	2	5	2	1	36
Staatenlos u. ungeklärt	82	335	36	324	59	61	172	24	118	1.211
insgesamt	5.807	7.689	2.265	2.893	3.888	2.750	4.671	1.177	3.171	34.311

2.10 Bevölkerung mit Migrationshintergrund¹⁾ nach Nationalität und Geschlecht in Darmstadt

Nationalität des Migrationshintergrundes	31.12.2015			31.12.2019		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Türkei	4.301	4.002	8.303	4.370	3.981	8.351
Polen	2.497	2.700	5.197	2.548	2.906	5.454
Italien	1.853	1.424	3.277	1.912	1.573	3.485
Russische Föderation	1.463	1.675	3.138	1.406	1.683	3.089
Rumänien	844	920	1.764	955	1.028	1.983
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Spanien	677	640	1.317	804	762	1.566
Serbien	531	556	1.087	628	597	1.225
Kroatien	496	541	1.037	572	647	1.219
Griechenland	620	552	1.172	617	541	1.158
Frankreich	493	500	993	514	571	1.085
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Bulgarien	432	376	808	493	487	980
Bosnien-Herzegowina	385	411	796	460	493	953
Ukraine	407	547	954	393	541	934
Tschechien	298	352	650	368	472	840
Großbritannien	436	285	721	457	295	752
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Portugal	384	319	703	371	324	695
Österreich	328	329	657	344	314	658
Ungarn	287	274	561	275	311	586
Mazedonien	129	113	242	294	207	501
Niederlande	201	165	366	222	193	415
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Schweiz	142	166	308	164	187	351
Slowakei	91	118	209	81	131	212
Sonstiges Europa	782	887	1.669	906	1.006	1.912
Europa	18.077	17.852	35.929	19.154	19.250	38.404
Marokko	1.713	1.382	3.095	1.814	1.539	3.353
Somalia	218	206	424	426	397	823
Eritrea	230	243	473	349	341	690
Tunesien	431	162	593	346	169	515
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Ghana	196	214	410	222	247	469
Äthiopien	155	152	307	227	218	445
Kamerun	257	187	444	236	154	390
Nigeria	143	121	264	193	161	354
Ägypten	138	84	222	210	112	322
Sonstiges Afrika	433	352	785	460	370	830
Afrika	3.914	3.103	7.017	4.483	3.708	8.191
USA	571	476	1.047	634	541	1.175
Brasilien	179	201	380	219	227	446
Kolumbien	91	98	189	126	135	261
Sonstiges Amerika	469	502	971	599	593	1.192
Amerika	1.310	1.277	2.587	1.578	1.496	3.074
Kasachstan	947	1.098	2.045	860	969	1.829
Syrien	420	191	611	1.316	790	2.106
China	862	703	1.565	1.089	929	2.018
Iran	762	627	1.389	932	784	1.716
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Afghanistan	469	381	850	895	630	1.525
Indien	525	288	813	747	486	1.233
Pakistan	564	372	936	672	418	1.090
Vietnam	298	329	627	353	380	733
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Irak	204	142	346	350	234	584
Jordanien	173	142	315	179	163	342
Sonstiges Asien	1.148	1.339	2.487	1.429	1.539	2.968
Asien	6.372	5.612	11.984	8.822	7.322	16.144
Australien und Neuseeland	36	29	65	43	40	83
Staatenlos und ungeklärt	1.325	750	2.075	600	503	1.103
insgesamt	31.034	28.623	59.657	34.680	32.319	66.999

1) Auswertung der Einwohnerdatenbank mit MigraPro.

2.11 Eingebürgerte Personen in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit

Bisherige Staatsangehörigkeit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Großbritannien	1	2	3	4	6	37	45	80
Türkei	101	112	97	72	48	36	59	65
Italien	16	19	23	23	2	18	22	30
Marokko	46	34	60	39	40	31	36	25
Pakistan	13	8	11	21	15	17	13	25
Iran	24	28	18	14	21	11	25	20
Polen	11	20	14	16	10	26	17	15
Ukraine	18	16	8	22	17	6	12	15
Afghanistan	21	12	3	5	8	9	10	15
Indien	3	10	6	9	3	16	6	15
Tunesien	2	4	12	6	7	4	4	15
Spanien	2	8	2	7	14	12	15	10
Kamerun	14	11	10	9	6	14	11	10
Bulgarien	28	38	16	8	10	17	10	10
Eritrea	13	7	8	1	4	5	7	10
Rumänien	8	14	7	9	10	11	4	10
Nigeria	4	4	-	2	3	3	11	5
Griechenland	14	13	3	6	11	9	10	5
China	18	16	15	15	5	3	10	5
Syrien	3	3	6	7	7	18	9	5
Äthiopien	9	7	8	2	1	2	8	5
Brasilien	3	9	4	2	3	5	8	5
Vietnam	5	16	11	3	9	1	8	5
Irak	8	3	12	2	2	3	7	5
Ungarn	2	5	5	1	1	2	6	5
Kroatien	2	6	17	5	6	10	5	5
Portugal	3	2	5	4	1	4	6	-
Russland	8	7	6	7	7	10	5	-
Sonstige	113	89	88	133	91	88	99	105
Einbürgerungen insgesamt	513	523	478	454	368	428	488	525

2.12 Eingebürgerte Personen nach Staatsangehörigkeit, Alter und Aufenthaltsdauer 2019¹⁾

Bisherige Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen insgesamt	Aufenthaltsdauer in Jahren			Alter in Jahren		
		unter 9	9 - 14	über 14	unter 35	35 - 44	über 44
EU	170	20	70	75	55	50	70
dar. Großbritannien	80	5	20	50	10	20	45
Italien	30	5	10	10	10	10	-
Polen	15	5	10	5	-	5	5
Übriges Europa	110	5	45	65	70	25	15
dar. Türkei	65	-	20	40	40	10	5
Afrika	85	20	45	20	50	15	15
dar. Marokko	25	5	5	5	10	5	5
Amerika	25	10	10	5	10	5	5
Asien	130	25	85	20	80	35	20
dar. Pakistan	25	10	15	-	15	5	5
Einbürgerungen insgesamt	525	75	260	185	270	130	125

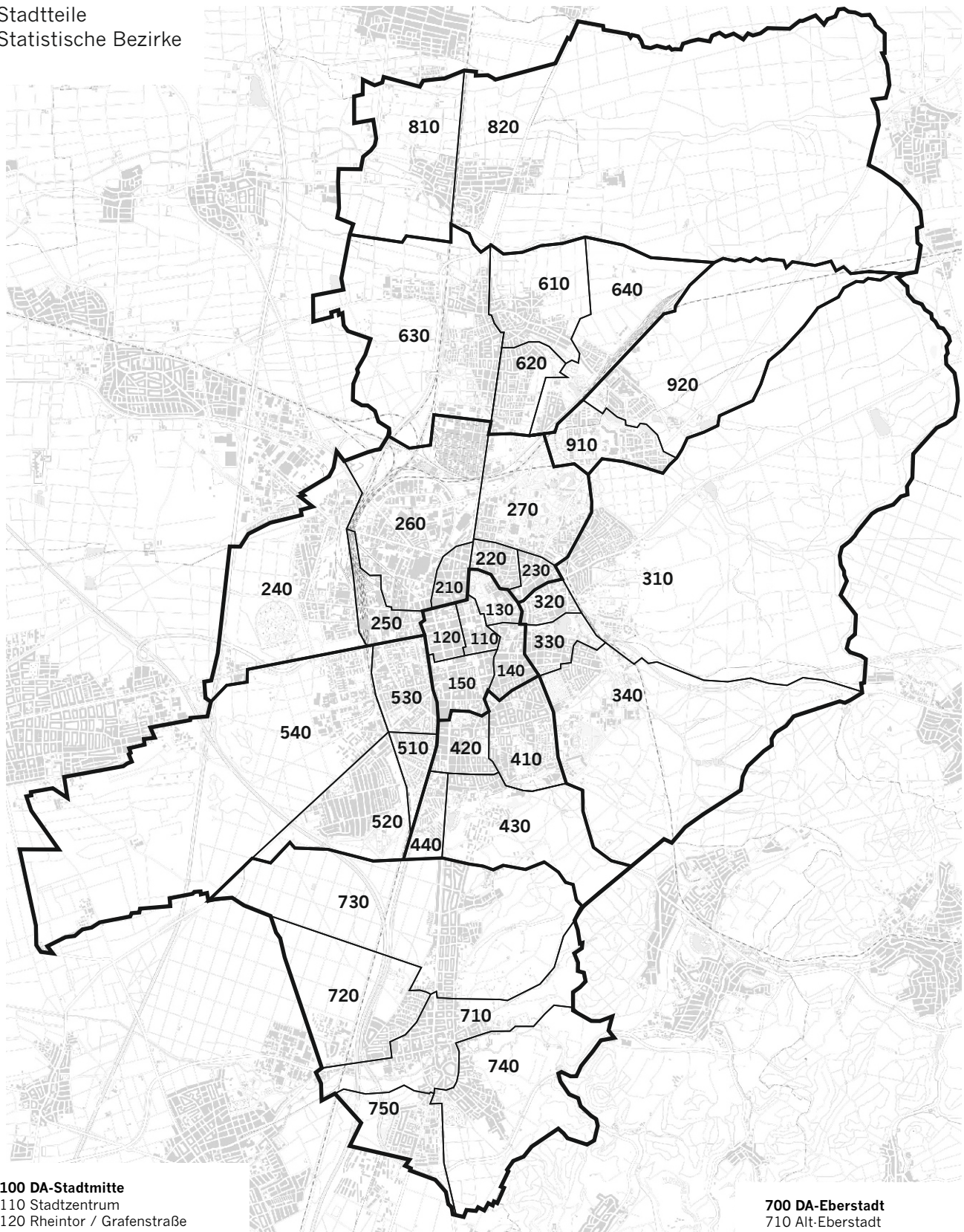
¹⁾ aus Gründen der Geheimhaltung werden vom Hessischen Statistischen Landesamt ab 2019 nur gerundete Ergebnisse übermittelt

2.13 Entwicklung der Bevölkerung im Jahr 2019 nach statistischen Bezirken und Stadtteilen

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Anfangs- bestand 01.01.19	Gebo- rene	Gestor- bene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust von		Sonstige Verände- rungen ¹⁾ (+/-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. abnahme	End- bestand 31.12.19
				außer- halb	anderen Bezirken			
110 Stadtzentrum	1.742	15	11	11	-25	2	-8	1.734
120 Rheintor/Grafenstraße	4.963	48	35	50	-76	3	-10	4.953
130 Hochschulviertel	687	6	0	9	-12	7	10	697
140 Kapellplatzviertel	6.136	55	51	-60	41	9	-6	6.130
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	7.527	84	54	-26	5	-17	-8	7.519
100 DA-MITTE	21.055	208	151	-16	-67	4	-22	21.033
210 Johannesviertel	5.397	47	43	1	-27	0	-22	5.375
220 Martinsviertel-West	6.016	75	64	13	-2	3	25	6.041
230 Martinsviertel-Ost	5.780	82	33	-5	-76	7	-25	5.755
240 Waldkolonie	5.679	82	33	-16	67	-1	99	5.778
250 Mornewegviertel	891	7	7	14	-35	4	-17	874
260 Pallaswiesenviertel	3.833	71	23	145	-172	-4	17	3.850
270 Am Ziegelbusch	5.094	49	62	16	-108	-7	-112	4.982
200 DA-NORD	32.690	413	265	168	-353	2	-35	32.655
310 Am Oberfeld	4.198	48	42	-4	89	-6	85	4.283
320 Mathildenhöhe	2.993	29	59	24	-25	-4	-35	2.958
330 Woogsviertel	5.187	40	35	-21	2	-14	-28	5.159
340 An den Lichtwiesen	2.495	20	19	63	-25	-1	38	2.533
300 DA-OST	14.873	137	155	62	41	-25	60	14.933
410 Paulusviertel	5.437	48	31	-6	3	0	14	5.451
420 Alt-Bessungen	6.484	61	32	-17	17	-3	26	6.510
430 An der Ludwigshöhe	1.925	21	27	-4	-173	-23	-206	1.719
440 Lincoln-Siedlung	833	14	3	208	344	96	659	1.492
400 DA-BESSUNGEN	14.679	144	93	181	191	70	493	15.172
510 Am Südbahnhof	3.383	43	55	25	9	-6	16	3.399
520 Heimstättensiedlung	7.395	55	60	-42	28	-6	-25	7.370
530 Verlegerviertel	6.977	59	35	59	-109	2	-24	6.953
540 Am Kavalleriesand	810	5	5	9	-7	-1	1	811
500 DA-WEST	18.565	162	155	51	-79	-11	-32	18.533
Darmstadt-Innenstadt	101.862	1.064	819	446	-267	40	464	102.326
610 Alt-Arheilgen	4.373	50	40	18	14	-8	34	4.407
620 Arheilgen-Süd	4.224	36	68	12	22	-11	-9	4.215
630 Arheilgen-West	7.705	67	55	-132	25	2	-93	7.612
640 Arheilgen-Ost	1.686	23	16	-3	-1	4	7	1.693
600 DA-ARHEILGEN	17.988	176	179	-105	60	-13	-61	17.927
710 Alt-Eberstadt	5.926	60	35	32	-28	-10	19	5.945
720 Am Lämmchesberg	3.607	33	26	-77	52	5	-13	3.594
730 Villenkolonie	4.262	31	41	9	31	-20	10	4.272
740 Am Frankenstein	3.307	24	24	10	59	-5	64	3.371
750 Kirchtannensiedlung	6.590	77	74	-101	66	-12	-44	6.546
700 DA-EBERSTADT	23.692	225	200	-127	180	-42	36	23.728
810 Wixhausen-West	2.367	16	22	28	-24	-4	-6	2.361
820 Wixhausen-Ost	3.911	55	33	59	54	-3	132	4.043
800 DA-WIXHAUSEN	6.278	71	55	87	30	-7	126	6.404
910 Kranichstein-Süd	8.731	106	109	40	-29	5	13	8.744
920 Kranichstein-Nord	3.292	32	24	-23	26	-4	7	3.299
900 DA-KRANICHSTEIN	12.023	138	133	17	-3	1	20	12.043
Darmstadt-Außenbezirke	59.981	610	567	-128	267	-61	121	60.102
Stadtgebiet insgesamt	161.843	1.674	1.386	318	0	-21	585	162.428

1) Änderung der Hauptwohnung.

Darmstadt
Stadtteile
Statistische Bezirke



- 100 DA-Stadtmitte**
 110 Stadtzentrum
 120 Rheintor / Grafenstraße
 130 Hochschulviertel
 140 Kapellplatzviertel
 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel

- 200 DA-Nord**
 210 Johannesviertel
 220 Martinsviertel · West
 230 Martinsviertel · Ost
 240 Waldkolonie
 250 Mornewegviertel
 260 Pallaswiesenviertel
 270 Am Ziegelbusch

- 300 DA-Ost**
 310 Am Oberfeld
 320 Mathildenhöhe
 330 Woogviertel
 340 An den Lichtwiesen

- 400 DA-Bessungen**
 410 Paulusviertel
 420 Alt-Bessungen
 430 An der Ludwigshöhe
 440 Lincoln-Siedlung

- 500 DA-West**
 510 Am Südbahnhof
 520 Heimstättensiedlung
 530 Verlegerviertel
 540 Am Kavalleriesand

- 600 DA-Arheilgen**
 610 Alt-Arheilgen
 620 Arheilgen · Süd
 630 Arheilgen · West
 640 Arheilgen · Ost

- 700 DA-Eberstadt**
 710 Alt-Eberstadt
 720 Am Lämmchesberg
 730 Villenkolonie
 740 Am Frankenstein
 750 Kirchtannensiedlung

- 800 DA-Wixhausen**
 810 Wixhausen · West
 820 Wixhausen · Ost

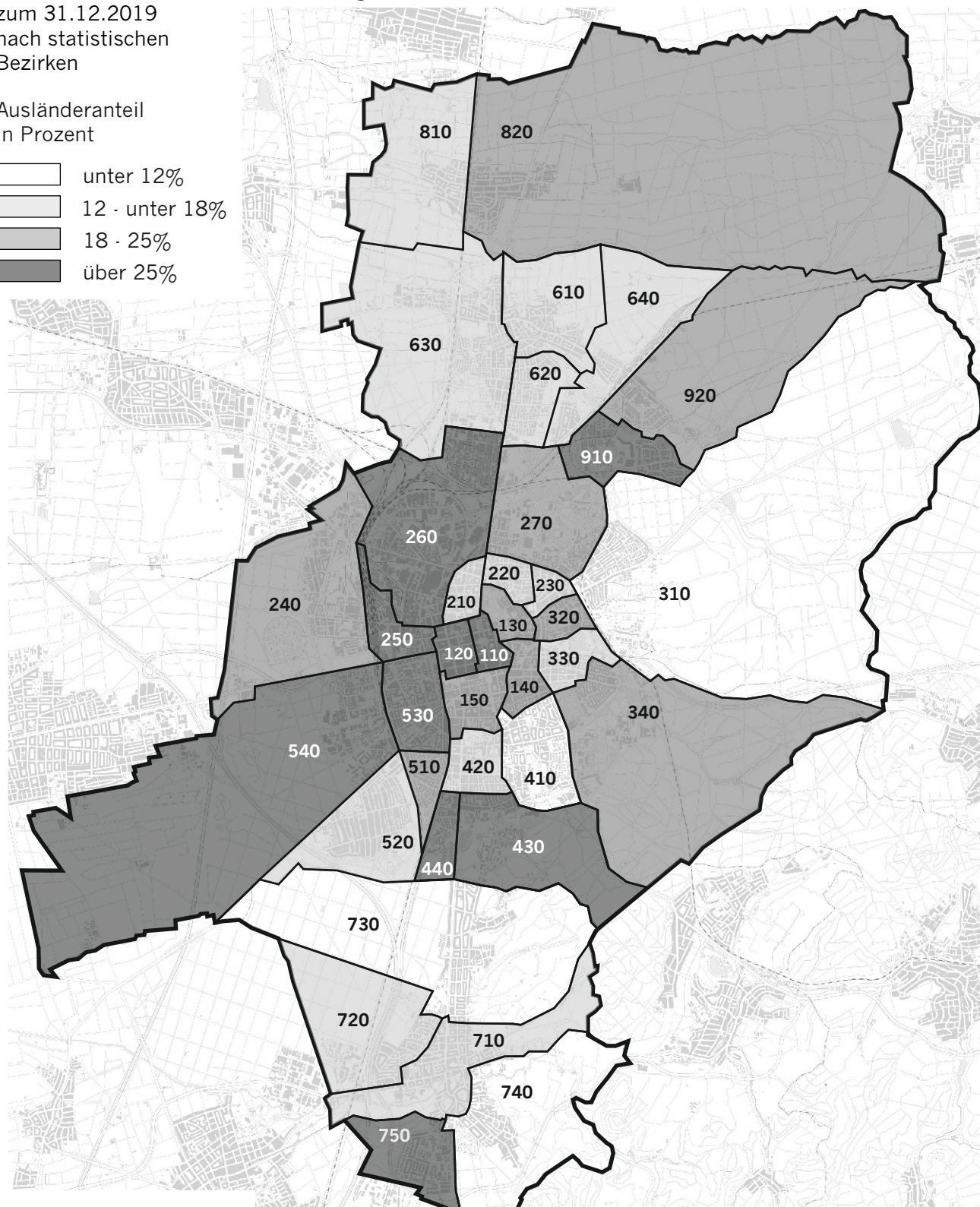
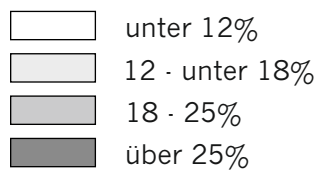
- 900 DA-Kranichstein**
 910 Kranichstein · Süd
 920 Kranichstein · Nord

2.14 Nationalität und Geschlecht der Bevölkerung am 31.12.2019 nach stat. Bezirken und Stadtteilen

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Bevölkerung		Deutsche		Ausländer/innen		
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	in %	dar. weibl.
110 Stadtzentrum	1.734	756	1.164	493	570	32,9	263
120 Rheintor/Grafenstraße	4.953	2.045	2.965	1.268	1.988	40,1	777
130 Hochschulviertel	697	292	547	232	150	21,5	60
140 Kapellplatzviertel	6.130	3.049	4.874	2.437	1.256	20,5	612
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	7.519	3.640	5.676	2.777	1.843	24,5	863
100 DA-MITTE	21.033	9.782	15.226	7.207	5.807	27,6	2.575
210 Johannesviertel	5.375	2.568	4.525	2.198	850	15,8	370
220 Martinsviertel-West	6.041	2.965	5.027	2.467	1.014	16,8	498
230 Martinsviertel-Ost	5.755	2.825	4.813	2.374	942	16,4	451
240 Waldkolonie	5.778	2.737	4.370	2.092	1.408	24,4	645
250 Mornewegviertel	874	322	514	194	360	41,2	128
260 Pallaswiesenviertel	3.850	1.665	1.887	823	1.963	51,0	842
270 Am Ziegelbusch	4.982	2.369	3.830	1.876	1.152	23,1	493
200 DA-NORD	32.655	15.451	24.966	12.024	7.689	23,5	3.427
310 Am Oberfeld	4.283	2.211	3.911	2.021	372	8,7	190
320 Mathildenhöhe	2.958	1.523	2.420	1.251	538	18,2	272
330 Woogsviertel	5.159	2.510	4.269	2.070	890	17,3	440
340 An den Lichtwiesen	2.533	1.186	2.068	985	465	18,4	201
300 DA-OST	14.933	7.430	12.668	6.327	2.265	15,2	1.103
410 Paulusviertel	5.451	2.743	4.842	2.477	609	11,2	266
420 Alt-Bessungen	6.510	3.249	5.434	2.747	1.076	16,5	502
430 An der Ludwigshöhe	1.719	826	1.109	583	610	35,5	243
440 Lincoln-Siedlung	1.492	647	894	383	598	40,1	264
400 DA-BESSUNGEN	15.172	7.465	12.279	6.190	2.893	19,1	1.275
510 Am Südbahnhof	3.399	1.736	2.664	1.362	735	21,6	374
520 Heimstättensiedlung	7.370	3.692	6.482	3.260	888	12,0	432
530 Verlegerviortel	6.953	3.184	4.946	2.250	2.007	28,9	934
540 Am Kavalleriesand	811	365	553	229	258	31,8	136
500 DA-WEST	18.533	8.977	14.645	7.101	3.888	21,0	1.876
Darmstadt-Innenstadt	102.326	49.105	79.784	38.849	22.542	22,0	10.256
610 Alt-Arheilgen	4.407	2.188	3.625	1.846	782	17,7	342
620 Arheilgen-Süd	4.215	2.197	3.616	1.885	599	14,2	312
630 Arheilgen-West	7.612	3.813	6.488	3.284	1.124	14,8	529
640 Arheilgen-Ost	1.693	838	1.448	726	245	14,5	112
600 DA-ARHEILGEN	17.927	9.036	15.177	7.741	2.750	15,3	1.295
710 Alt-Eberstadt	5.945	2.960	4.969	2.527	976	16,4	433
720 Am Lämmchesberg	3.594	1.800	3.046	1.575	548	15,2	225
730 Villenkolonie	4.272	2.266	3.820	2.020	452	10,6	246
740 Am Frankenstein	3.371	1.702	3.060	1.557	311	9,2	145
750 Kirchtannensiedlung	6.546	3.350	4.162	2.161	2.384	36,4	1.189
700 DA-EBERSTADT	23.728	12.078	19.057	9.840	4.671	19,7	2.238
810 Wixhausen-West	2.361	1.135	1.958	960	403	17,1	175
820 Wixhausen-Ost	4.043	2.034	3.269	1.654	774	19,1	380
800 DA-WIXHAUSEN	6.404	3.169	5.227	2.614	1.177	18,4	555
910 Kranichstein-Süd	8.744	4.405	6.268	3.167	2.476	28,3	1.238
920 Kranichstein-Nord	3.299	1.697	2.604	1.351	695	21,1	346
900 DA-KRANICHSTEIN	12.043	6.102	8.872	4.518	3.171	26,3	1.584
Darmstadt-Außenbezirke	60.102	30.385	48.333	24.713	11.769	19,6	5.672
Stadtgebiet insgesamt	162.428	79.490	128.117	63.562	34.311	21,1	15.928

Ausländeranteil der Bevölkerung zum 31.12.2019 nach statistischen Bezirken

Ausländeranteil
in Prozent



- 100 DA-Stadtmitte**
110 Stadtzentrum
120 Rheintor / Grafenstraße
130 Hochschulviertel
140 Kapellplatzviertel
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel

- 200 DA-Nord**
210 Johannesviertel
220 Martinsviertel · West
230 Martinsviertel · Ost
240 Waldkolonie
250 Mornewegviertel
260 Pallaswiesenviertel
270 Am Ziegelbusch

- 300 DA-Ost**
310 Am Oberfeld
320 Mathildenhöhe
330 Woogviertel
340 An den Lichtwiesen

- 400 DA-Bessungen**
410 Paulusviertel
420 Alt-Bessungen
430 An der Ludwigshöhe
440 Lincoln-Siedlung

- 500 DA-West**
510 Am Südbahnhof
520 Heimstättensiedlung
530 Verlegerviortel
540 Am Kavalleriesand

- 600 DA-Arheilgen**
610 Alt-Arheilgen
620 Arheilgen · Süd
630 Arheilgen · West
640 Arheilgen · Ost

- 700 DA-Eberstadt**
710 Alt-Eberstadt
720 Am Lämmchesberg
730 Villenkolonie
740 Am Frankenstein
750 Kirchtannensiedlung

- 800 DA-Wixhausen**
810 Wixhausen · West
820 Wixhausen · Ost

- 900 DA-Kranichstein**
910 Kranichstein · Süd
920 Kranichstein · Nord

2.15 Entwicklung der deutschen Bevölkerung im Jahr 2019 nach stat. Bezirken und Stadtteilen

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Anfangs- bestand 01.01.19	Gebore- ne	Gestor- bene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust von		Sonstige Verände- rungen ¹⁾ (+/-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. abnahme	End- bestand 31.12.19
				außer- halb	anderen Bezirken			
110 Stadtzentrum	1.189	13	10	-2	-35	9	-25	1.164
120 Rheintor/Grafenstraße	3.031	33	32	-47	-46	26	-66	2.965
130 Hochschulviertel	538	3	-	5	-8	9	9	547
140 Kapellplatzviertel	4.923	47	47	-77	-9	37	-49	4.874
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	5.719	72	50	-51	-47	33	-43	5.676
100 DA-MITTE	15.400	168	139	-172	-145	114	-174	15.226
210 Johannesviertel	4.540	43	41	-29	-9	21	-15	4.525
220 Martinsviertel-West	5.038	65	60	-65	21	28	-11	5.027
230 Martinsviertel-Ost	4.861	70	31	-33	-81	27	-48	4.813
240 Waldkolonie	4.342	58	30	-31	5	26	28	4.370
250 Mornewegviertel	523	6	6	8	-22	5	-9	514
260 Pallaswiesenviertel	1.906	26	19	-49	-1	24	-19	1.887
270 Am Ziegelbusch	3.891	42	57	-1	-69	24	-61	3.830
200 DA-NORD	25.101	310	244	-200	-156	155	-135	24.966
310 Am Oberfeld	3.830	44	42	-3	79	3	81	3.911
320 Mathildenhöhe	2.443	24	57	11	-6	5	-23	2.420
330 Woogsviertel	4.335	38	34	-78	3	5	-66	4.269
340 An den Lichtwiesen	2.047	19	19	37	-23	7	21	2.068
300 DA-OST	12.655	125	152	-33	53	20	13	12.668
410 Paulusviertel	4.845	45	30	-27	-2	11	-3	4.842
420 Alt-Bessungen	5.451	52	30	-30	-22	13	-17	5.434
430 An der Ludwigshöhe	1.100	13	27	-9	23	9	9	1.109
440 Lincoln-Siedlung	482	8	2	147	219	40	412	894
400 DA-BESSUNGEN	11.878	118	89	81	218	73	401	12.279
510 Am Südbahnhof	2.684	33	51	-22	6	14	-20	2.664
520 Heimstättensiedlung	6.537	45	58	-74	15	17	-55	6.482
530 Verlegerviortel	5.050	51	28	-99	-106	78	-104	4.946
540 Am Kavalleriesand	556	5	3	-2	-5	2	-3	553
500 DA-WEST	14.827	134	140	-197	-90	111	-182	14.645
Darmstadt-Innenstadt	79.861	855	764	-521	-120	473	-77	79.784
610 Alt-Arheilgen	3.592	45	36	6	10	8	33	3.625
620 Arheilgen-Süd	3.644	32	64	-10	14	0	-28	3.616
630 Arheilgen-West	6.524	66	54	-105	32	25	-36	6.488
640 Arheilgen-Ost	1.459	19	15	-15	-5	5	-11	1.448
600 DA-ARHEILGEN	15.219	162	169	-124	51	38	-42	15.177
710 Alt-Eberstadt	4.959	47	33	-9	-7	12	10	4.969
720 Am Lämmchesberg	3.065	22	23	-82	42	22	-19	3.046
730 Villenkolonie	3.853	28	39	-44	18	4	-33	3.820
740 Am Frankenstein	3.019	22	23	-14	53	3	41	3.060
750 Kirchtannensiedlung	4.261	33	62	-101	4	27	-99	4.162
700 DA-EBERSTADT	19.157	152	180	-250	110	68	-100	19.057
810 Wixhausen-West	1.971	12	22	10	-20	7	-13	1.958
820 Wixhausen-Ost	3.179	43	29	36	35	5	90	3.269
800 DA-WIXHAUSEN	5.150	55	51	46	15	12	77	5.227
910 Kranichstein-Süd	6.376	67	102	-70	-46	43	-108	6.268
920 Kranichstein-Nord	2.649	28	23	-45	-10	5	-45	2.604
900 DA-KRANICHSTEIN	9.025	95	125	-115	-56	48	-153	8.872
Darmstadt-Außenbezirke	48.551	464	525	-443	120	166	-218	48.333
Stadtgebiet insgesamt	128.412	1.319	1.289	-964	0	639	-295	128.117

1) Änderung der Hauptwohnung oder Staatsangehörigkeit.

2.16 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung im Jahr 2019 nach stat. Bezirken und Stadtteilen

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Anfangs- bestand 01.01.19	Gebore- ne	Gestor- bene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust von		Sonstige Verände- rungen ¹⁾ (+/-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. abnahme	End- bestand 31.12.19
				außer- halb	anderen Bezirken			
110 Stadtzentrum	553	2	1	13	10	-7	17	570
120 Rheintor/Grafenstraße	1.932	15	3	97	-30	-23	56	1.988
130 Hochschulviertel	149	3	-	4	-4	-2	1	150
140 Kapellplatzviertel	1.213	8	4	17	50	-28	43	1.256
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	1.808	12	4	25	52	-50	35	1.843
100 DA-MITTE	5.655	40	12	156	78	-110	152	5.807
210 Johannesviertel	857	4	2	30	-18	-21	-7	850
220 Martinsviertel-West	978	10	4	78	-23	-25	36	1.014
230 Martinsviertel-Ost	919	12	2	28	5	-20	23	942
240 Waldkolonie	1.337	24	3	15	62	-27	71	1.408
250 Mornewegviertel	368	1	1	6	-13	-1	-8	360
260 Pallaswiesenviertel	1.927	45	4	194	-171	-28	36	1.963
270 Am Ziegelbusch	1.203	7	5	17	-39	-31	-51	1.152
200 DA-NORD	7.589	103	21	368	-197	-153	100	7.689
310 Am Oberfeld	368	4	-	-1	10	-9	4	372
320 Mathildenhöhe	550	5	2	13	-19	-9	-12	538
330 Woogsviertel	852	2	1	57	-1	-19	38	890
340 An den Lichtwiesen	448	1	-	26	-2	-8	17	465
300 DA-OST	2.218	12	3	95	-12	-45	47	2.265
410 Paulusviertel	592	3	1	21	5	-11	17	609
420 Alt-Bessungen	1.033	9	2	13	39	-16	43	1.076
430 An der Ludwigshöhe	825	8	-	5	-196	-32	-215	610
440 Lincoln-Siedlung	351	6	1	61	125	56	247	598
400 DA-BESSUNGEN	2.801	26	4	100	-27	-3	92	2.893
510 Am Südbahnhof	699	10	4	47	3	-20	36	735
520 Heimstättensiedlung	858	10	2	32	13	-23	30	888
530 Verlegerviertel	1.927	8	7	158	-3	-76	80	2.007
540 Am Kavalleriesand	254	-	2	11	-2	-3	4	258
500 DA-WEST	3.738	28	15	248	11	-122	150	3.888
Darmstadt-Innenstadt	22.001	209	55	967	-147	-433	541	22.542
610 Alt-Arheilgen	781	5	4	12	4	-16	1	782
620 Arheilgen-Süd	580	4	4	22	8	-11	19	599
630 Arheilgen-West	1.181	1	1	-27	-7	-23	-57	1.124
640 Arheilgen-Ost	227	4	1	12	4	-1	18	245
600 DA-ARHEILGEN	2.769	14	10	19	9	-51	-19	2.750
710 Alt-Eberstadt	967	13	2	41	-21	-22	9	976
720 Am Lämmchesberg	542	11	3	5	10	-17	6	548
730 Villenkolonie	409	3	2	53	13	-24	43	452
740 Am Frankenstein	288	2	1	24	6	-8	23	311
750 Kirchtannensiedlung	2.329	44	12	0	62	-39	55	2.384
700 DA-EBERSTADT	4.535	73	20	123	70	-110	136	4.671
810 Wixhausen-West	396	4	-	18	-4	-11	7	403
820 Wixhausen-Ost	732	12	4	23	19	-8	42	774
800 DA-WIXHAUSEN	1.128	16	4	41	15	-19	49	1.177
910 Kranichstein-Süd	2.355	39	7	110	17	-38	121	2.476
920 Kranichstein-Nord	643	4	1	22	36	-9	52	695
900 DA-KRANICHSTEIN	2.998	43	8	132	53	-47	173	3.171
Darmstadt-Außenbezirke	11.430	146	42	315	147	-227	339	11.769
Stadtgebiet insgesamt	33.431	355	97	1.282	0	-660	880	34.311

1) Änderung der Hauptwohnung oder Staatsangehörigkeit.

2.17 Fläche und Einwohner/innen in den statistischen Bezirken und Stadtteilen

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Fläche in ha	Einwohner/innen am 31.12.2019	
		insgesamt	je ha
110 Stadtzentrum	30,0	1.734	57,8
120 Rheintor/Grafenstraße	39,8	4.953	124,4
130 Hochschulviertel	41,4	697	16,8
140 Kapellplatzviertel	49,6	6.130	123,6
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	71,9	7.519	104,6
100 DA-MITTE	232,7	21.033	90,4
210 Johannesviertel	38,3	5.375	140,3
220 Martinsviertel-West	37,9	6.041	159,2
230 Martinsviertel-Ost	29,1	5.755	197,8
240 Waldkolonie	448,2	5.778	12,9
250 Mornewegviertel	52,3	874	16,7
260 Pallaswiesenviertel	382,0	3.850	10,1
270 Am Ziegelbusch	243,2	4.982	20,5
200 DA-NORD	1.231,0	32.655	26,5
310 Am Oberfeld	1.920,1	4.283	2,2
320 Mathildenhöhe	38,3	2.958	77,2
330 Woogsviertel	61,0	5.159	84,6
340 An den Lichtwiesen	738,3	2.533	3,4
300 DA-OST	2.757,7	14.933	5,4
410 Paulusviertel	137,0	5.451	39,8
420 Alt-Bessungen	68,8	6.510	94,6
430 An der Ludwigshöhe	295,4	1.719	5,8
440 Lincoln-Siedlung	51,2	1.492	29,1
400 DA-BESSUNGEN	552,4	15.172	27,5
510 Am Südbahnhof	47,5	3.399	71,5
520 Heimstättensiedlung	206,4	7.370	35,7
530 Verlegerviortel	114,3	6.953	60,8
540 Am Kavalleriesand	1.146,5	811	0,7
500 DA-WEST	1.514,7	18.533	12,2
Darmstadt-Innenstadt	6.288,5	102.326	16,3
610 Alt-Arheilgen	204,5	4.407	21,6
620 Arheilgen-Süd	91,0	4.215	46,3
630 Arheilgen-West	571,4	7.612	13,3
640 Arheilgen-Ost	259,1	1.693	6,5
600 DA-ARHEILGEN	1.126,0	17.927	15,9
710 Alt-Eberstadt	246,7	5.945	24,1
720 Am Lämmchesberg	296,9	3.594	12,1
730 Villenkolonie	708,8	4.272	6,0
740 Am Frankenstein	426,7	3.371	7,9
750 Kirchtannensiedlung	129,3	6.546	50,6
700 DA-EBERSTADT	1.808,4	23.728	13,1
810 Wixhausen-West	350,1	2.361	6,7
820 Wixhausen-Ost	1.972,7	4.043	2,0
800 DA-WIXHAUSEN	2.322,8	6.404	2,8
910 Kranichstein-Süd	109,2	8.744	80,1
920 Kranichstein-Nord	545,8	3.299	6,0
900 DA-KRANICHSTEIN	655,0	12.043	18,4
Darmstadt-Außenbezirke	5.912,2	60.102	10,2
Stadtgebiet insgesamt	12.200,7	162.428	13,3

2.18 Bestand und Entwicklung der Bevölkerung nach Geschlecht und Wohnungsart zum 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Gesamtbevölkerung ¹⁾			Hauptwohnung ²⁾			Nebenwohnung		
	insg.	davon weibl.	+/- im Jahr 19	insg.	davon weibl.	+/- im Jahr 18	insg.	davon weibl.	+/- im Jahr 19
110 Stadtzentrum	1.760	764	-19	1.734	756	-8	26	8	-11
120 Rheintor/Grafenstraße	5.076	2.084	-25	4.953	2.045	-10	123	39	-15
130 Hochschulviertel	715	298	9	697	292	10	18	6	-1
140 Kapellplatzviertel	6.240	3.097	-17	6.130	3.049	-6	110	48	-11
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	7.692	3.705	-13	7.519	3.640	-8	173	65	-5
100 DA-MITTE	21.483	9.948	-65	21.033	9.782	-22	450	166	-43
210 Johannesviertel	5.487	2.616	-21	5.375	2.568	-22	112	48	1
220 Martinsviertel-West	6.164	3.012	20	6.041	2.965	25	123	47	-5
230 Martinsviertel-Ost	5.861	2.866	-28	5.755	2.825	-25	106	41	-3
240 Waldkolonie	5.858	2.763	108	5.778	2.737	99	80	26	9
250 Mornewegviertel	895	328	-18	874	322	-17	21	6	-1
260 Pallaswiesenviertel	3.891	1.678	20	3.850	1.665	17	41	13	3
270 Am Ziegelbusch	5.082	2.400	-101	4.982	2.369	-112	100	31	11
200 DA-NORD	33.238	15.663	-20	32.655	15.451	-35	583	212	15
310 Am Oberfeld	4.356	2.243	82	4.283	2.211	85	73	32	-3
320 Mathildenhöhe	3.035	1.551	-35	2.958	1.523	-35	77	28	0
330 Woogsviertel	5.245	2.541	-19	5.159	2.510	-28	86	31	9
340 An den Lichtwiesen	2.586	1.209	37	2.533	1.186	38	53	23	-1
300 DA-OST	15.222	7.544	65	14.933	7.430	60	289	114	5
410 Paulusviertel	5.589	2.802	30	5.451	2.743	14	138	59	16
420 Alt-Bessungen	6.622	3.298	34	6.510	3.249	26	112	49	8
430 An der Ludwigshöhe	1.737	836	-209	1.719	826	-206	18	10	-3
440 Lincoln-Siedlung	1.500	648	656	1.492	647	659	8	1	-3
400 DA-BESSUNGEN	15.448	7.584	511	15.172	7.465	493	276	119	18
510 Am Südbahnhof	3.431	1.747	18	3.399	1.736	16	32	11	2
520 Heimstättensiedlung	7.456	3.726	-28	7.370	3.692	-25	86	34	-3
530 Verlegerviiertel	7.118	3.232	-35	6.953	3.184	-24	165	48	-11
540 Am Kavalleriesand	822	368	-2	811	365	1	11	3	-3
500 DA-WEST	18.827	9.073	-47	18.533	8.977	-32	294	96	-15
Darmstadt-Innenstadt	104.218	49.812	444	102.326	49.105	464	1.892	707	-20
610 Alt-Arheilgen	4.461	2.210	30	4.407	2.188	34	54	22	-4
620 Arheilgen-Süd	4.270	2.220	-5	4.215	2.197	-9	55	23	4
630 Arheilgen-West	7.694	3.854	-89	7.612	3.813	-93	82	41	4
640 Arheilgen-Ost	1.717	847	10	1.693	838	7	24	9	3
600 DA-ARHEILGEN	18.142	9.131	-54	17.927	9.036	-61	215	95	7
710 Alt-Eberstadt	6.039	3.003	33	5.945	2.960	19	94	43	14
720 Am Lämmchesberg	3.657	1.826	-18	3.594	1.800	-13	63	26	-5
730 Villenkolonie	4.380	2.319	-4	4.272	2.266	10	108	53	-14
740 Am Frankenstein	3.430	1.731	70	3.371	1.702	64	59	29	6
750 Kirchtannensiedlung	6.593	3.368	-40	6.546	3.350	-44	47	18	4
700 DA-EBERSTADT	24.099	12.247	41	23.728	12.078	36	371	169	5
810 Wixhausen-West	2.379	1.137	-4	2.361	1.135	-6	18	2	2
820 Wixhausen-Ost	4.093	2.053	134	4.043	2.034	132	50	19	2
800 DA-WIXHAUSEN	6.472	3.190	130	6.404	3.169	126	68	21	4
910 Kranichstein-Süd	8.813	4.438	5	8.744	4.405	13	69	33	-8
920 Kranichstein-Nord	3.328	1.710	12	3.299	1.697	7	29	13	5
900 DA-KRANICHSTEIN	12.141	6.148	17	12.043	6.102	20	98	46	-3
Darmstadt-Außenbezirke	60.854	30.716	134	60.102	30.385	121	752	331	13
Stadtgebiet insgesamt	165.072	80.528	578	162.428	79.490	585	2.644	1.038	-7

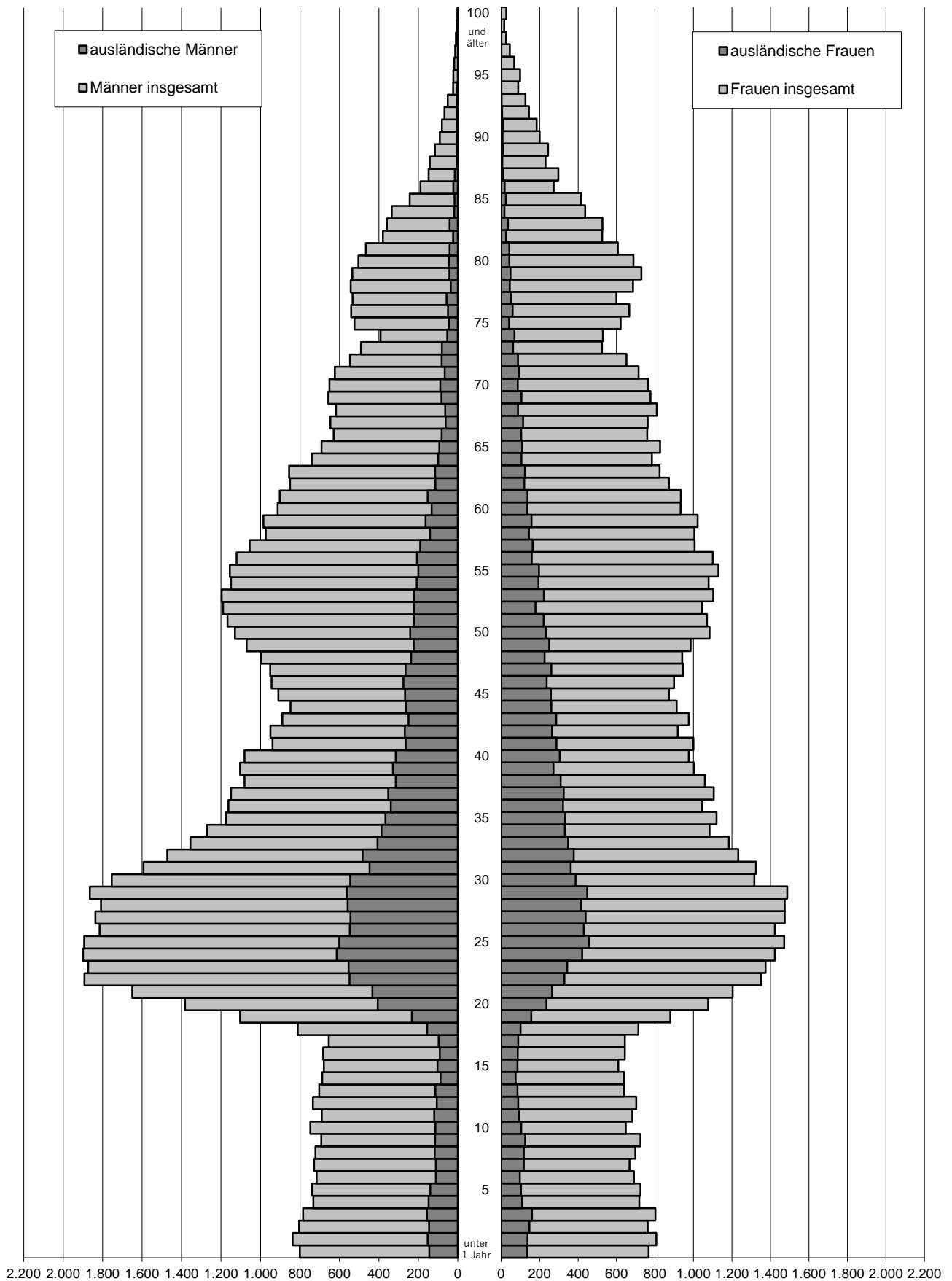
1) Wohnberechtigte Bevölkerung.

2) Maßgebliche Einwohnerzahl der städtischen Bevölkerungsfortschreibung.

2.19 Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2019

Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %	Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %
unter 1	2019	801	767	1.568	0,97	50	1969	1.130	1.084	2.214	1,36
1	2018	838	807	1.645	1,01	51	1968	1.168	1.070	2.238	1,38
2	2017	804	762	1.566	0,96	52	1967	1.190	1.043	2.233	1,37
3	2016	784	802	1.586	0,98	53	1966	1.197	1.103	2.300	1,42
4	2015	732	718	1.450	0,89	54	1965	1.150	1.079	2.229	1,37
5	2014	738	725	1.463	0,90	55	1964	1.156	1.130	2.286	1,41
6	2013	716	690	1.406	0,87	56	1963	1.121	1.100	2.221	1,37
7	2012	729	667	1.396	0,86	57	1962	1.055	1.006	2.061	1,27
8	2011	721	698	1.419	0,87	58	1961	974	1.005	1.979	1,22
9	2010	692	724	1.416	0,87	59	1960	985	1.021	2.006	1,24
10	2009	748	648	1.396	0,86	60	1959	913	933	1.846	1,14
11	2008	689	682	1.371	0,84	61	1958	903	934	1.837	1,13
12	2007	735	702	1.437	0,88	62	1957	851	873	1.724	1,06
13	2006	702	639	1.341	0,83	63	1956	855	824	1.679	1,03
14	2005	687	640	1.327	0,82	64	1955	740	784	1.524	0,94
15	2004	679	609	1.288	0,79	65	1954	691	826	1.517	0,93
16	2003	683	643	1.326	0,82	66	1953	629	759	1.388	0,85
17	2002	654	643	1.297	0,80	67	1952	646	762	1.408	0,87
18	2001	811	714	1.525	0,94	68	1951	618	809	1.427	0,88
19	2000	1.103	880	1.983	1,22	69	1950	657	777	1.434	0,88
20	1999	1.383	1.076	2.459	1,51	70	1949	651	765	1.416	0,87
21	1998	1.650	1.204	2.854	1,76	71	1948	623	715	1.338	0,82
22	1997	1.892	1.351	3.243	2,00	72	1947	546	652	1.198	0,74
23	1996	1.874	1.375	3.249	2,00	73	1946	491	524	1.015	0,62
24	1995	1.899	1.423	3.322	2,05	74	1945	392	529	921	0,57
25	1994	1.894	1.471	3.365	2,07	75	1944	524	621	1.145	0,70
26	1993	1.816	1.423	3.239	1,99	76	1943	541	666	1.207	0,74
27	1992	1.837	1.474	3.311	2,04	77	1942	534	599	1.133	0,70
28	1991	1.808	1.474	3.282	2,02	78	1941	543	685	1.228	0,76
29	1990	1.865	1.487	3.352	2,06	79	1940	535	729	1.264	0,78
30	1989	1.754	1.316	3.070	1,89	80	1939	504	688	1.192	0,73
31	1988	1.593	1.325	2.918	1,80	81	1938	466	607	1.073	0,66
32	1987	1.473	1.233	2.706	1,67	82	1937	380	525	905	0,56
33	1986	1.355	1.184	2.539	1,56	83	1936	359	527	886	0,55
34	1985	1.272	1.083	2.355	1,45	84	1935	335	437	772	0,48
35	1984	1.176	1.120	2.296	1,41	85	1934	244	415	659	0,41
36	1983	1.163	1.043	2.206	1,36	86	1933	189	273	462	0,28
37	1982	1.150	1.105	2.255	1,39	87	1932	148	298	446	0,27
38	1981	1.081	1.059	2.140	1,32	88	1931	142	231	373	0,23
39	1980	1.103	1.002	2.105	1,30	89	1930	116	244	360	0,22
40	1979	1.081	975	2.056	1,27	90	1929	91	200	291	0,18
41	1978	939	1.000	1.939	1,19	91	1928	81	185	266	0,16
42	1977	950	918	1.868	1,15	92	1927	68	145	213	0,13
43	1976	889	976	1.865	1,15	93	1926	51	127	178	0,11
44	1975	848	913	1.761	1,08	94	1925	24	89	113	0,07
45	1974	910	872	1.782	1,10	95 bis unter 100		68	253	321	0,20
46	1973	944	899	1.843	1,13	100 und älter		1	27	28	0,02
47	1972	951	945	1.896	1,17						
48	1971	996	941	1.937	1,19	insg.		82.938	79.490	162.428	100
49	1970	1.070	985	2.055	1,27						

**Altersaufbau der Darmstädter Bevölkerung
am 31.12.2019**
nach Auswertung des Melderegisters



2.21 Deutsche Bevölkerung nach Geburtsjahren und Geschlecht am 31.12.2019

Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %	Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %
unter 1	2019	657	631	1.288	1,01	50	1969	889	852	1.741	1,36
1	2018	685	670	1.355	1,06	51	1968	946	849	1.795	1,40
2	2017	659	615	1.274	0,99	52	1967	968	864	1.832	1,43
3	2016	628	642	1.270	0,99	53	1966	975	881	1.856	1,45
4	2015	584	609	1.193	0,93	54	1965	942	885	1.827	1,43
5	2014	599	621	1.220	0,95	55	1964	956	933	1.889	1,47
6	2013	605	593	1.198	0,94	56	1963	914	941	1.855	1,45
7	2012	618	549	1.167	0,91	57	1962	865	842	1.707	1,33
8	2011	604	580	1.184	0,92	58	1961	833	860	1.693	1,32
9	2010	577	599	1.176	0,92	59	1960	822	863	1.685	1,32
10	2009	635	543	1.178	0,92	60	1959	781	797	1.578	1,23
11	2008	570	588	1.158	0,90	61	1958	750	797	1.547	1,21
12	2007	629	613	1.242	0,97	62	1957	738	753	1.491	1,16
13	2006	589	554	1.143	0,89	63	1956	740	700	1.440	1,12
14	2005	600	564	1.164	0,91	64	1955	641	678	1.319	1,03
15	2004	576	524	1.100	0,86	65	1954	598	717	1.315	1,03
16	2003	592	556	1.148	0,90	66	1953	547	654	1.201	0,94
17	2002	557	554	1.111	0,87	67	1952	584	648	1.232	0,96
18	2001	656	613	1.269	0,99	68	1951	554	721	1.275	1,00
19	2000	870	723	1.593	1,24	69	1950	574	671	1.245	0,97
20	1999	977	840	1.817	1,42	70	1949	562	679	1.241	0,97
21	1998	1.217	939	2.156	1,68	71	1948	557	621	1.178	0,92
22	1997	1.343	1.022	2.365	1,85	72	1947	464	564	1.028	0,80
23	1996	1.321	1.031	2.352	1,84	73	1946	410	462	872	0,68
24	1995	1.285	1.002	2.287	1,79	74	1945	339	460	799	0,62
25	1994	1.293	1.015	2.308	1,80	75	1944	479	580	1.059	0,83
26	1993	1.268	993	2.261	1,76	76	1943	491	606	1.097	0,86
27	1992	1.293	1.035	2.328	1,82	77	1942	477	549	1.026	0,80
28	1991	1.250	1.060	2.310	1,80	78	1941	508	640	1.148	0,90
29	1990	1.302	1.039	2.341	1,83	79	1940	493	680	1.173	0,92
30	1989	1.209	929	2.138	1,67	80	1939	459	645	1.104	0,86
31	1988	1.146	963	2.109	1,65	81	1938	425	564	989	0,77
32	1987	991	856	1.847	1,44	82	1937	356	499	855	0,67
33	1986	948	835	1.783	1,39	83	1936	318	491	809	0,63
34	1985	885	751	1.636	1,28	84	1935	317	420	737	0,58
35	1984	809	787	1.596	1,25	85	1934	228	391	619	0,48
36	1983	824	721	1.545	1,21	86	1933	167	255	422	0,33
37	1982	798	780	1.578	1,23	87	1932	133	289	422	0,33
38	1981	766	749	1.515	1,18	88	1931	138	225	363	0,28
39	1980	774	730	1.504	1,17	89	1930	111	235	346	0,27
40	1979	766	670	1.436	1,12	90	1929	86	193	279	0,22
41	1978	675	712	1.387	1,08	91	1928	77	175	252	0,20
42	1977	681	653	1.334	1,04	92	1927	66	140	206	0,16
43	1976	639	690	1.329	1,04	93	1926	48	124	172	0,13
44	1975	585	652	1.237	0,97	94	1925	21	88	109	0,09
45	1974	643	613	1.256	0,98	95 bis unter 100		68	250	318	0,25
46	1973	668	662	1.330	1,04	100 unter älter		1	27	28	0,02
47	1972	686	684	1.370	1,07						
48	1971	760	715	1.475	1,15	insg.		64.555	63.562	128.117	100
49	1970	847	735	1.582	1,23						

2.22 Ausländische Bevölkerung nach Geburtsjahren und Geschlecht am 31.12.2019

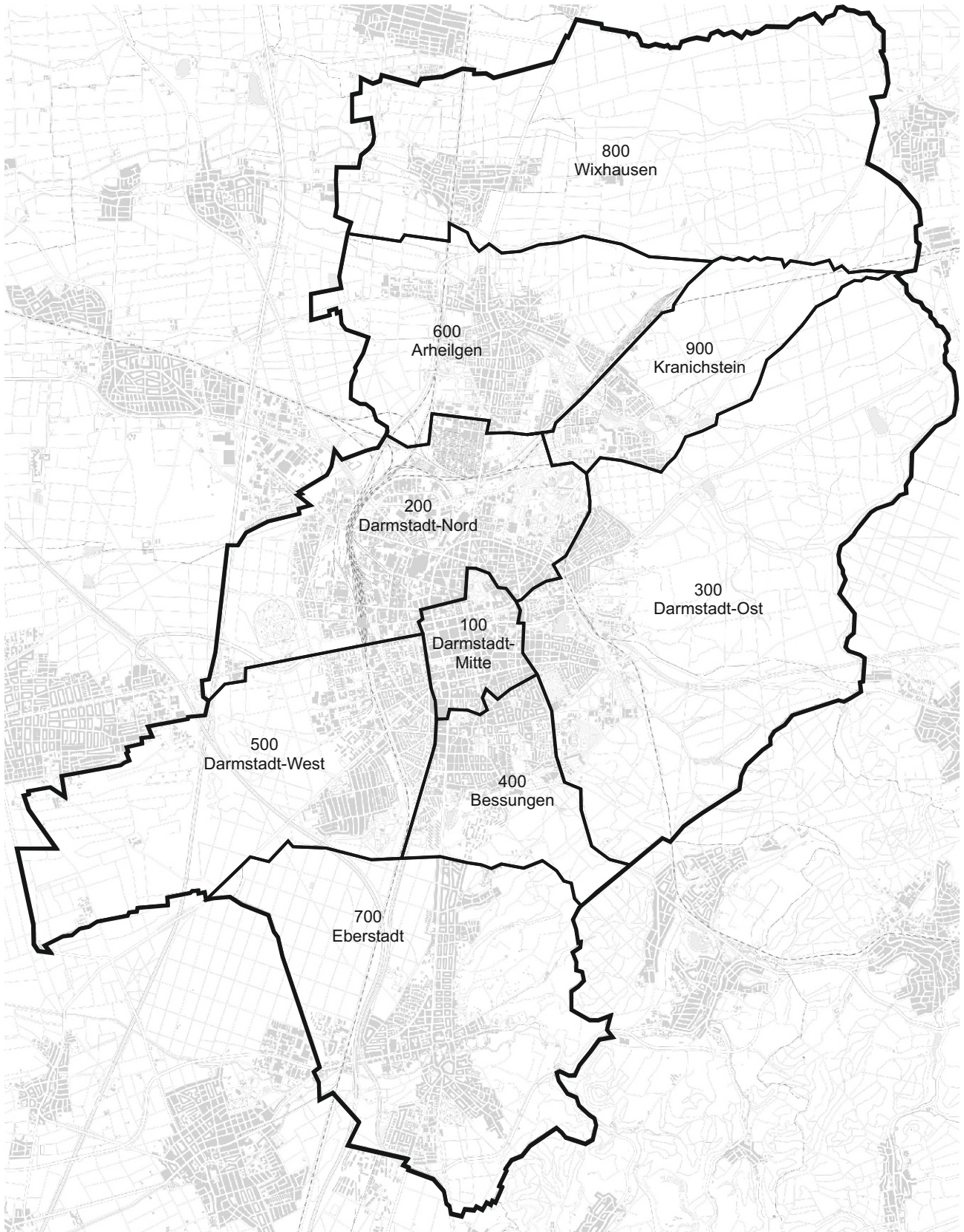
Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %	Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %
unter 1	2019	144	136	280	0,82	50	1969	241	232	473	1,38
1	2018	153	137	290	0,85	51	1968	222	221	443	1,29
2	2017	145	147	292	0,85	52	1967	222	179	401	1,17
3	2016	156	160	316	0,92	53	1966	222	222	444	1,29
4	2015	148	109	257	0,75	54	1965	208	194	402	1,17
5	2014	139	104	243	0,71	55	1964	200	197	397	1,16
6	2013	111	97	208	0,61	56	1963	207	159	366	1,07
7	2012	111	118	229	0,67	57	1962	190	164	354	1,03
8	2011	117	118	235	0,68	58	1961	141	145	286	0,83
9	2010	115	125	240	0,70	59	1960	163	158	321	0,94
10	2009	113	105	218	0,64	60	1959	132	136	268	0,78
11	2008	119	94	213	0,62	61	1958	153	137	290	0,85
12	2007	106	89	195	0,57	62	1957	113	120	233	0,68
13	2006	113	85	198	0,58	63	1956	115	124	239	0,70
14	2005	87	76	163	0,48	64	1955	99	106	205	0,60
15	2004	103	85	188	0,55	65	1954	93	109	202	0,59
16	2003	91	87	178	0,52	66	1953	82	105	187	0,55
17	2002	97	89	186	0,54	67	1952	62	114	176	0,51
18	2001	155	101	256	0,75	68	1951	64	88	152	0,44
19	2000	233	157	390	1,14	69	1950	83	106	189	0,55
20	1999	406	236	642	1,87	70	1949	89	86	175	0,51
21	1998	433	265	698	2,03	71	1948	66	94	160	0,47
22	1997	549	329	878	2,56	72	1947	82	88	170	0,50
23	1996	553	344	897	2,61	73	1946	81	62	143	0,42
24	1995	614	421	1.035	3,02	74	1945	53	69	122	0,36
25	1994	601	456	1.057	3,08	75	1944	45	41	86	0,25
26	1993	548	430	978	2,85	76	1943	50	60	110	0,32
27	1992	544	439	983	2,86	77	1942	57	50	107	0,31
28	1991	558	414	972	2,83	78	1941	35	45	80	0,23
29	1990	563	448	1.011	2,95	79	1940	42	49	91	0,27
30	1989	545	387	932	2,72	80	1939	45	43	88	0,26
31	1988	447	362	809	2,36	81	1938	41	43	84	0,24
32	1987	482	377	859	2,50	82	1937	24	26	50	0,15
33	1986	407	349	756	2,20	83	1936	41	36	77	0,22
34	1985	387	332	719	2,10	84	1935	18	17	35	0,10
35	1984	367	333	700	2,04	85	1934	16	24	40	0,12
36	1983	339	322	661	1,93	86	1933	22	18	40	0,12
37	1982	352	325	677	1,97	87	1932	15	9	24	0,07
38	1981	315	310	625	1,82	88	1931	4	6	10	0,03
39	1980	329	272	601	1,75	89	1930	5	9	14	0,04
40	1979	315	305	620	1,81	90	1929	5	7	12	0,03
41	1978	264	288	552	1,61	91	1928	4	10	14	0,04
42	1977	269	265	534	1,56	92	1927	2	5	7	0,02
43	1976	250	286	536	1,56	93	1926	3	3	6	0,02
44	1975	263	261	524	1,53	94	1925	3	1	4	0,01
45	1974	267	259	526	1,53	95 bis unter 100	-	-	3	3	0,01
46	1973	276	237	513	1,50	100 und älter	-	-	-	-	0,00
47	1972	265	261	526	1,53						
48	1971	236	226	462	1,35	insg.		18.383	15.928	34.311	100
49	1970	223	250	473	1,38						

2.23 Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund¹⁾ am 31.12.2019

Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %	Alter in Jahren	Geburts-jahr	männlich	weiblich	insg.	in %
unter 1	2019	471	453	924	1,38	50	1969	389	382	771	1,15
1	2018	496	470	966	1,44	51	1968	371	394	765	1,14
2	2017	507	492	999	1,49	52	1967	379	318	697	1,04
3	2016	462	496	958	1,43	53	1966	390	377	767	1,14
4	2015	438	421	859	1,28	54	1965	375	344	719	1,07
5	2014	460	430	890	1,33	55	1964	379	355	734	1,10
6	2013	415	427	842	1,26	56	1963	364	304	668	1,00
7	2012	422	414	836	1,25	57	1962	361	309	670	1,00
8	2011	439	405	844	1,26	58	1961	287	286	573	0,86
9	2010	379	444	823	1,23	59	1960	327	304	631	0,94
10	2009	439	372	811	1,21	60	1959	279	263	542	0,81
11	2008	379	409	788	1,18	61	1958	291	261	552	0,82
12	2007	408	393	801	1,20	62	1957	266	253	519	0,77
13	2006	420	357	777	1,16	63	1956	254	259	513	0,77
14	2005	385	355	740	1,10	64	1955	213	237	450	0,67
15	2004	370	352	722	1,08	65	1954	196	240	436	0,65
16	2003	367	348	715	1,07	66	1953	155	213	368	0,55
17	2002	384	330	714	1,07	67	1952	169	228	397	0,59
18	2001	356	263	619	0,92	68	1951	163	228	391	0,58
19	2000	439	352	791	1,18	69	1950	172	235	407	0,61
20	1999	609	426	1.035	1,54	70	1949	182	192	374	0,56
21	1998	646	444	1.090	1,63	71	1948	156	178	334	0,50
22	1997	809	504	1.313	1,96	72	1947	155	154	309	0,46
23	1996	792	575	1.367	2,04	73	1946	140	128	268	0,40
24	1995	816	613	1.429	2,13	74	1945	131	151	282	0,42
25	1994	808	661	1.469	2,19	75	1944	158	165	323	0,48
26	1993	754	621	1.375	2,05	76	1943	165	213	378	0,56
27	1992	778	633	1.411	2,11	77	1942	182	194	376	0,56
28	1991	792	607	1.399	2,09	78	1941	147	203	350	0,52
29	1990	800	641	1.441	2,15	79	1940	154	186	340	0,51
30	1989	794	573	1.367	2,04	80	1939	138	169	307	0,46
31	1988	683	566	1.249	1,86	81	1938	128	173	301	0,45
32	1987	679	589	1.268	1,89	82	1937	91	141	232	0,35
33	1986	620	545	1.165	1,74	83	1936	107	137	244	0,36
34	1985	602	527	1.129	1,69	84	1935	90	100	190	0,28
35	1984	546	555	1.101	1,64	85	1934	59	95	154	0,23
36	1983	558	533	1.091	1,63	86	1933	59	74	133	0,20
37	1982	555	534	1.089	1,63	87	1932	45	60	105	0,16
38	1981	511	507	1.018	1,52	88	1931	41	44	85	0,13
39	1980	541	487	1.028	1,53	89	1930	23	60	83	0,12
40	1979	518	500	1.018	1,52	90	1929	22	41	63	0,09
41	1978	450	481	931	1,39	91	1928	24	33	57	0,09
42	1977	432	454	886	1,32	92	1927	9	24	33	0,05
43	1976	413	464	877	1,31	93	1926	10	22	32	0,05
44	1975	444	461	905	1,35	94	1925	9	17	26	0,04
45	1974	422	425	847	1,26	95 bis unter 100		9	31	40	0,06
46	1973	438	399	837	1,25	100 und älter		-	5	5	0,01
47	1972	425	432	857	1,28						
48	1971	385	394	779	1,16	insg.		34.680	32.319	66.999	100
49	1970	410	405	815	1,22						

1) Auswertung der Einwohnerdatenbank mit MigraPro.

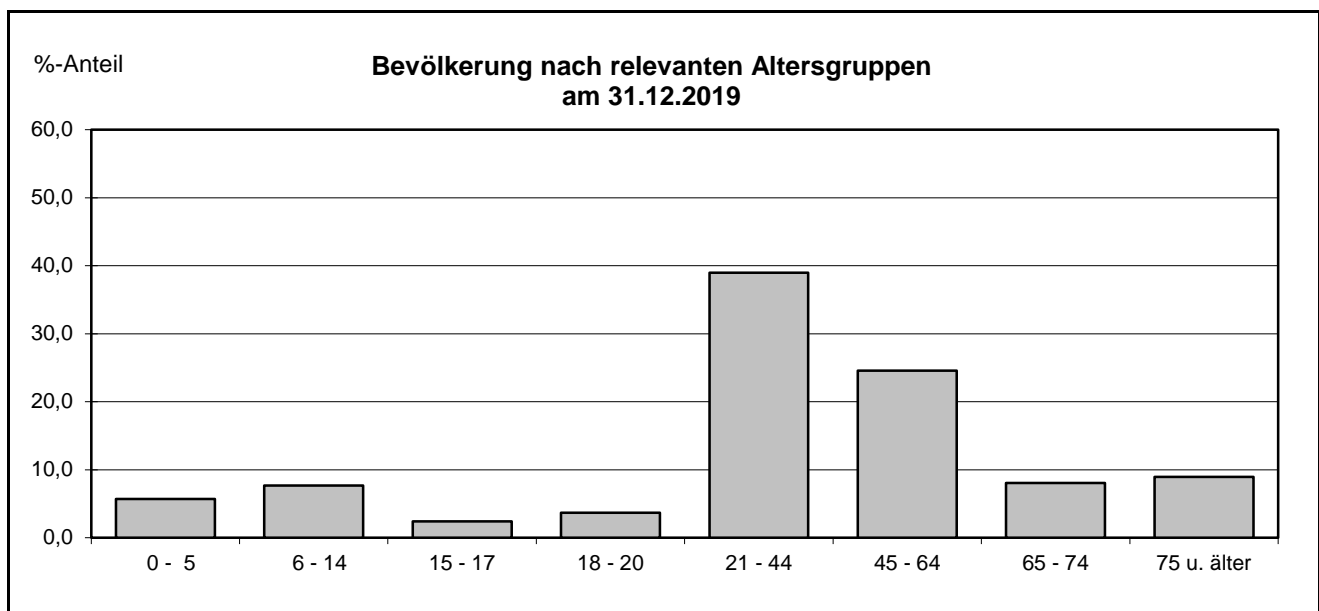
Darmstadt
Stadtteile



2.24 Bevölkerung am 31.12.2019 nach Altersgruppen und Geschlecht im gesamten Stadtgebiet

Altersgruppen	männlich		weiblich		zusammen		weibliche Personen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	Frauen- überschuss	auf 100 männliche
nach 5-Jahresgruppen								
0 bis unter 5	3.959	2,4	3.856	2,4	7.815	4,8	-103	97,4
5 bis unter 10	3.596	2,2	3.504	2,2	7.100	4,4	-92	97,4
10 bis unter 15	3.561	2,2	3.311	2,0	6.872	4,2	-250	93,0
15 bis unter 20	3.930	2,4	3.489	2,1	7.419	4,6	-441	88,8
20 bis unter 25	8.698	5,4	6.429	4,0	15.127	9,3	-2.269	73,9
25 bis unter 30	9.220	5,7	7.329	4,5	16.549	10,2	-1.891	79,5
30 bis unter 35	7.447	4,6	6.141	3,8	13.588	8,4	-1.306	82,5
35 bis unter 40	5.673	3,5	5.329	3,3	11.002	6,8	-344	93,9
40 bis unter 45	4.707	2,9	4.782	2,9	9.489	5,8	75	101,6
45 bis unter 50	4.871	3,0	4.642	2,9	9.513	5,9	-229	95,3
50 bis unter 55	5.835	3,6	5.379	3,3	11.214	6,9	-456	92,2
55 bis unter 60	5.291	3,3	5.262	3,2	10.553	6,5	-29	99,5
60 bis unter 65	4.262	2,6	4.348	2,7	8.610	5,3	86	102,0
65 bis unter 70	3.241	2,0	3.933	2,4	7.174	4,4	692	121,4
70 bis unter 75	2.703	1,7	3.185	2,0	5.888	3,6	482	117,8
75 bis unter 80	2.677	1,6	3.300	2,0	5.977	3,7	623	123,3
80 bis unter 85	2.044	1,3	2.784	1,7	4.828	3,0	740	136,2
85 und älter	1.223	0,8	2.487	1,5	3.710	2,3	1.264	203,4
insgesamt	82.938	51,1	79.490	48,9	162.428	100,0	-3.448	95,8

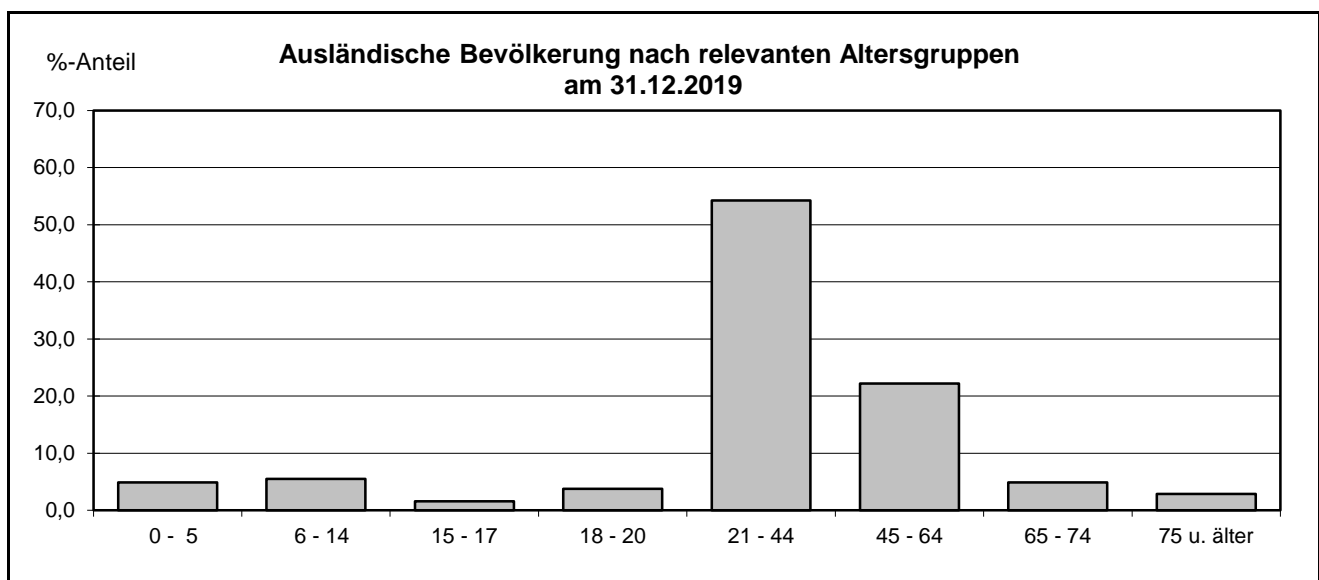
nach relevanten Altersgruppen								
0 bis unter 6	4.697	2,9	4.581	2,8	9.278	5,7	-116	97,5
6 bis unter 15	6.419	4,0	6.090	3,7	12.509	7,7	-329	94,9
15 bis unter 18	2.016	1,2	1.895	1,2	3.911	2,4	-121	94,0
18 bis unter 21	3.297	2,0	2.670	1,6	5.967	3,7	-627	81,0
21 bis unter 45	34.362	21,2	28.934	17,8	63.296	39,0	-5.428	84,2
45 bis unter 65	20.259	12,5	19.631	12,1	39.890	24,6	-628	96,9
65 bis unter 75	5.944	3,7	7.118	4,4	13.062	8,0	1.174	119,8
75 und älter	5.944	3,7	8.571	5,3	14.515	8,9	2.627	144,2
insgesamt	82.938	51,1	79.490	48,9	162.428	100,0	-3.448	95,8



2.25 Ausländische Bevölkerung am 31.12.2019 nach Altersgruppen und Geschlecht im gesamten Stadtgebiet

Altersgruppen	männlich		weiblich		zusammen		weibliche Personen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	Frauen- überschuss	auf 100 männliche
nach 5-Jahresgruppen								
0 bis unter 5	746	2,2	689	2,0	1.435	4,2	-57	92,4
5 bis unter 10	593	1,7	562	1,6	1.155	3,4	-31	94,8
10 bis unter 15	538	1,6	449	1,3	987	2,9	-89	83,5
15 bis unter 20	679	2,0	519	1,5	1.198	3,5	-160	76,4
20 bis unter 25	2.555	7,4	1.595	4,6	4.150	12,1	-960	62,4
25 bis unter 30	2.814	8,2	2.187	6,4	5.001	14,6	-627	77,7
30 bis unter 35	2.268	6,6	1.807	5,3	4.075	11,9	-461	79,7
35 bis unter 40	1.702	5,0	1.562	4,6	3.264	9,5	-140	91,8
40 bis unter 45	1.361	4,0	1.405	4,1	2.766	8,1	44	103,2
45 bis unter 50	1.267	3,7	1.233	3,6	2.500	7,3	-34	97,3
50 bis unter 55	1.115	3,2	1.048	3,1	2.163	6,3	-67	94,0
55 bis unter 60	901	2,6	823	2,4	1.724	5,0	-78	91,3
60 bis unter 65	612	1,8	623	1,8	1.235	3,6	11	101,8
65 bis unter 70	384	1,1	522	1,5	906	2,6	138	135,9
70 bis unter 75	371	1,1	399	1,2	770	2,2	28	107,5
75 bis unter 80	229	0,7	245	0,7	474	1,4	16	107,0
80 bis unter 85	169	0,5	165	0,5	334	1,0	-4	97,6
85 und älter	79	0,2	95	0,3	174	0,5	16	120,3
insgesamt	18.383	53,6	15.928	46,4	34.311	100,0	-2.455	86,6

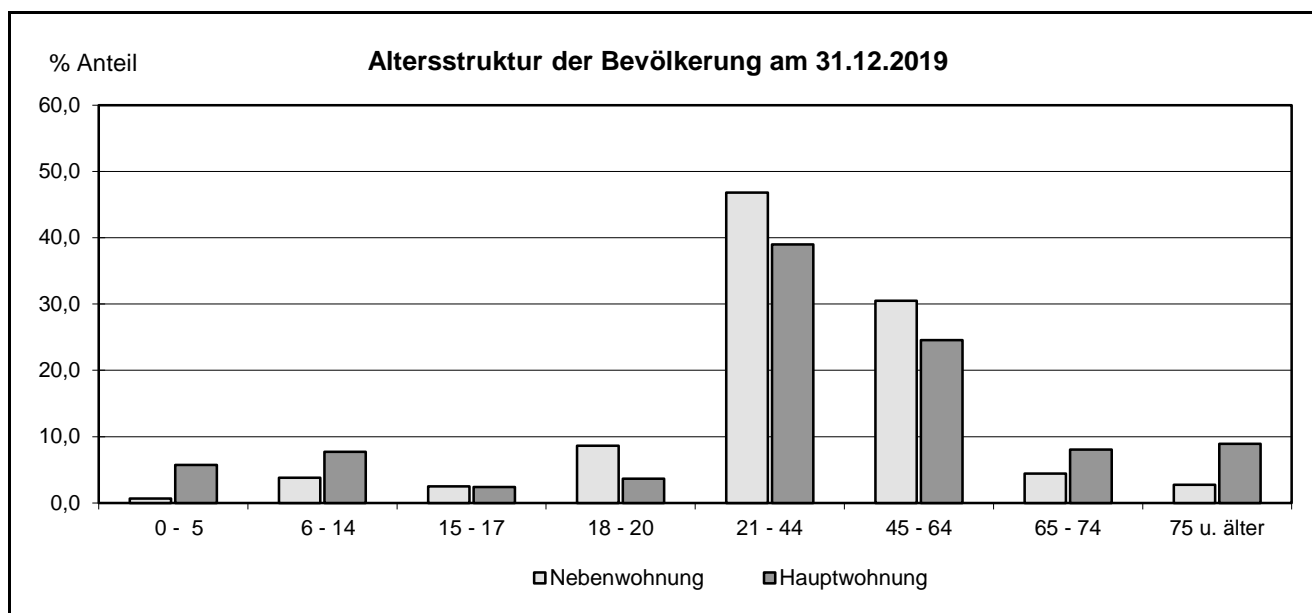
nach relevanten Altersgruppen								
0 bis unter 6	885	2,6	793	2,3	1.678	4,9	-92	89,6
6 bis unter 15	992	2,9	907	2,6	1.899	5,5	-85	91,4
15 bis unter 18	291	0,8	261	0,8	552	1,6	-30	89,7
18 bis unter 21	794	2,3	494	1,4	1.288	3,8	-300	62,2
21 bis unter 45	10.294	30,0	8.320	24,2	18.614	54,3	-1.974	80,8
45 bis unter 65	3.895	11,4	3.727	10,9	7.622	22,2	-168	95,7
65 bis unter 75	755	2,2	921	2,7	1.676	4,9	166	122,0
75 und älter	477	1,4	505	1,5	982	2,9	28	105,9
insgesamt	18.383	53,6	15.928	46,4	34.311	100,0	-2.455	86,6



2.44 Bevölkerung mit Nebenwohnung am 31.12.2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	männlich		weiblich		zusammen		weibliche Personen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	Frauen- überschuss	auf 100 männliche
nach 5-Jahresgruppen								
0 bis unter 5	6	0,2	5	0,2	11	0,4	-1	83,3
5 bis unter 10	29	1,1	19	0,7	48	1,8	-10	65,5
10 bis unter 15	33	1,2	26	1,0	59	2,2	-7	78,8
15 bis unter 20	110	4,2	78	3,0	188	7,1	-32	70,9
20 bis unter 25	267	10,1	225	8,5	492	18,6	-42	84,3
25 bis unter 30	155	5,9	129	4,9	284	10,7	-26	83,2
30 bis unter 35	119	4,5	90	3,4	209	7,9	-29	75,6
35 bis unter 40	109	4,1	69	2,6	178	6,7	-40	63,3
40 bis unter 45	106	4,0	74	2,8	180	6,8	-32	69,8
45 bis unter 50	117	4,4	58	2,2	175	6,6	-59	49,6
50 bis unter 55	204	7,7	69	2,6	273	10,3	-135	33,8
55 bis unter 60	143	5,4	60	2,3	203	7,7	-83	42,0
60 bis unter 65	99	3,7	56	2,1	155	5,9	-43	56,6
65 bis unter 70	45	1,7	29	1,1	74	2,8	-16	64,4
70 bis unter 75	25	0,9	18	0,7	43	1,6	-7	72,0
75 bis unter 80	20	0,8	9	0,3	29	1,1	-11	45,0
80 bis unter 85	14	0,5	12	0,5	26	1,0	-2	85,7
85 und älter	5	0,2	12	0,5	17	0,6	7	240,0
insgesamt	1.606	60,7	1.038	39,3	2.644	100,0	-568	64,6

nach relevanten Altersgruppen								
0 bis unter 6	9	0,3	8	0,3	17	0,6	-1	88,9
6 bis unter 15	59	2,2	42	1,6	101	3,8	-17	71,2
15 bis unter 18	41	1,6	25	0,9	66	2,5	-16	61,0
18 bis unter 21	125	4,7	103	3,9	228	8,6	-22	82,4
21 bis unter 45	700	26,5	537	20,3	1.237	46,8	-163	76,7
45 bis unter 65	563	21,3	243	9,2	806	30,5	-320	43,2
65 bis unter 75	70	2,6	47	1,8	117	4,4	-23	67,1
75 und älter	39	1,5	33	1,2	72	2,7	-6	84,6
insgesamt	1.606	60,7	1.038	39,3	2.644	100,0	-568	64,6



2.55 Struktur der Bevölkerung nach Altersgruppen und statistischen Bezirken am 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Alter von ... bis unter ... Jahre									
	0 - 3		3 - 6		6 - 14		14 - 18		18 - 21	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
110 Stadtzentrum	38	2,2	23	1,3	37	2,1	23	1,3	68	3,9
120 Rheintor/Grafenstraße	113	2,3	87	1,8	136	2,7	51	1,0	203	4,1
130 Hochschulviertel	19	2,7	13	1,9	36	5,2	17	2,4	63	9,0
140 Kapellplatzviertel	173	2,8	144	2,3	268	4,4	110	1,8	159	2,6
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	198	2,6	149	2,0	370	4,9	156	2,1	244	3,2
100 DA-MITTE	541	2,6	416	2,0	847	4,0	357	1,7	737	3,5
210 Johannesviertel	141	2,6	126	2,3	336	6,3	131	2,4	204	3,8
220 Martinsviertel-West	181	3,0	142	2,4	335	5,5	154	2,5	187	3,1
230 Martinsviertel-Ost	198	3,4	156	2,7	332	5,8	148	2,6	157	2,7
240 Waldkolonie	202	3,5	169	2,9	412	7,1	214	3,7	197	3,4
250 Mornewegviertel	11	1,3	10	1,1	38	4,3	20	2,3	60	6,9
260 Pallaswiesenviertel	172	4,5	148	3,8	284	7,4	112	2,9	157	4,1
270 Am Ziegelbusch	130	2,6	98	2,0	280	5,6	100	2,0	385	7,7
200 DA-NORD	1.035	3,2	849	2,6	2.017	6,2	879	2,7	1.347	4,1
310 Am Oberfeld	118	2,8	149	3,5	353	8,2	141	3,3	97	2,3
320 Mathildenhöhe	69	2,3	61	2,1	118	4,0	53	1,8	91	3,1
330 Woogsviertel	104	2,0	106	2,1	255	4,9	91	1,8	144	2,8
340 An den Lichtwiesen	48	1,9	51	2,0	126	5,0	86	3,4	175	6,9
300 DA-OST	339	2,3	367	2,5	852	5,7	371	2,5	507	3,4
410 Paulusviertel	149	2,7	127	2,3	331	6,1	176	3,2	205	3,8
420 Alt-Bessungen	185	2,8	153	2,4	371	5,7	185	2,8	187	2,9
430 An der Ludwigshöhe	65	3,8	73	4,2	166	9,7	68	4,0	78	4,5
440 Lincoln-Siedlung	80	5,4	67	4,5	143	9,6	50	3,4	68	4,6
400 DA-BESSUNGEN	479	3,2	420	2,8	1.011	6,7	479	3,2	538	3,5
510 Am Südbahnhof	112	3,3	90	2,6	253	7,4	113	3,3	105	3,1
520 Heimstättensiedlung	192	2,6	201	2,7	577	7,8	278	3,8	236	3,2
530 Verlegerviertel	178	2,6	146	2,1	344	4,9	190	2,7	404	5,8
540 Am Kavalleriesand	28	3,5	24	3,0	67	8,3	28	3,5	34	4,2
500 DA-WEST	510	2,8	461	2,5	1.241	6,7	609	3,3	779	4,2
Darmstadt-Innenstadt	2.904	2,8	2.513	2,5	5.968	5,8	2.695	2,6	3.908	3,8
610 Alt-Arheilgen	144	3,3	117	2,7	319	7,2	153	3,5	187	4,2
620 Arheilgen-Süd	116	2,8	142	3,4	339	8,0	155	3,7	120	2,8
630 Arheilgen-West	229	3,0	238	3,1	665	8,7	358	4,7	249	3,3
640 Arheilgen-Ost	58	3,4	48	2,8	108	6,4	60	3,5	48	2,8
600 DA-ARHEILGEN	547	3,1	545	3,0	1.431	8,0	726	4,0	604	3,4
710 Alt-Eberstadt	156	2,6	169	2,8	490	8,2	235	4,0	219	3,7
720 Am Lämmchesberg	109	3,0	124	3,5	283	7,9	129	3,6	116	3,2
730 Villenkolonie	93	2,2	118	2,8	410	9,6	218	5,1	126	2,9
740 Am Frankenstein	68	2,0	74	2,2	214	6,3	108	3,2	103	3,1
750 Kirchtannensiedlung	276	4,2	296	4,5	720	11,0	297	4,5	237	3,6
700 DA-EBERSTADT	702	3,0	781	3,3	2.117	8,9	987	4,2	801	3,4
810 Wixhausen-West	66	2,8	81	3,4	139	5,9	81	3,4	83	3,5
820 Wixhausen-Ost	145	3,6	144	3,6	306	7,6	148	3,7	126	3,1
800 DA-WIXHAUSEN	211	3,3	225	3,5	445	6,9	229	3,6	209	3,3
910 Kranichstein-Süd	297	3,4	321	3,7	950	10,9	444	5,1	338	3,9
920 Kranichstein-Nord	118	3,6	114	3,5	271	8,2	157	4,8	107	3,2
900 DA-KRANICHSTEIN	415	3,4	435	3,6	1.221	10,1	601	5,0	445	3,7
Darmstadt-Außenbezirke	1.875	3,1	1.986	3,3	5.214	8,7	2.543	4,2	2.059	3,4
Stadtgebiet insgesamt	4.779	2,9	4.499	2,8	11.182	6,9	5.238	3,2	5.967	3,7

2.55 Struktur der Bevölkerung nach Altersgruppen und stat. Bezirken am 31.12.2019 (Fortsetzung)

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Alter von ... bis unter ... Jahre								Bevölkerung insgesamt	
	21 - 40		40 - 65		65 - 75		75 u. älter			
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
110 Stadtzentrum	1.045	60,3	352	20,3	91	5,2	57	3,3	1.734	100
120 Rheintor/Grafenstraße	2.760	55,7	1.161	23,4	196	4,0	246	5,0	4.953	100
130 Hochschulviertel	329	47,2	176	25,3	27	3,9	17	2,4	697	100
140 Kapellplatzviertel	2.685	43,8	1.640	26,8	447	7,3	504	8,2	6.130	100
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	3.266	43,4	2.041	27,1	510	6,8	585	7,8	7.519	100
100 DA-MITTE	10.085	47,9	5.370	25,5	1.271	6,0	1.409	6,7	21.033	100
210 Johannesviertel	2.102	39,1	1.543	28,7	466	8,7	326	6,1	5.375	100
220 Martinsviertel-West	2.537	42,0	1.739	28,8	429	7,1	337	5,6	6.041	100
230 Martinsviertel-Ost	2.387	41,5	1.673	29,1	415	7,2	289	5,0	5.755	100
240 Waldkolonie	2.049	35,5	1.731	30,0	384	6,6	420	7,3	5.778	100
250 Mornewegviertel	464	53,1	213	24,4	28	3,2	30	3,4	874	100
260 Pallaswiesenviertel	1.691	43,9	957	24,9	194	5,0	135	3,5	3.850	100
270 Am Ziegelbusch	1.927	38,7	1.232	24,7	379	7,6	451	9,1	4.982	100
200 DA-NORD	13.157	40,3	9.088	27,8	2.295	7,0	1.988	6,1	32.655	100
310 Am Oberfeld	881	20,6	1.446	33,8	402	9,4	696	16,3	4.283	100
320 Mathildenhöhe	1.187	40,1	773	26,1	220	7,4	386	13,0	2.958	100
330 Woogsviertel	2.217	43,0	1.472	28,5	370	7,2	400	7,8	5.159	100
340 An den Lichtwiesen	893	35,3	687	27,1	204	8,1	263	10,4	2.533	100
300 DA-OST	5.178	34,7	4.378	29,3	1.196	8,0	1.745	11,7	14.933	100
410 Paulusviertel	1.547	28,4	1.823	33,4	515	9,4	578	10,6	5.451	100
420 Alt-Bessungen	2.376	36,5	1.982	30,4	600	9,2	471	7,2	6.510	100
430 An der Ludwigshöhe	472	27,5	480	27,9	133	7,7	184	10,7	1.719	100
440 Lincoln-Siedlung	724	48,5	302	20,2	38	2,5	20	1,3	1.492	100
400 DA-BESSUNGEN	5.119	33,7	4.587	30,2	1.286	8,5	1.253	8,3	15.172	100
510 Am Südbahnhof	1.019	30,0	1.060	31,2	264	7,8	383	11,3	3.399	100
520 Heimstättensiedlung	1.766	24,0	2.690	36,5	686	9,3	744	10,1	7.370	100
530 Verlegerviertel	3.017	43,4	1.841	26,5	437	6,3	396	5,7	6.953	100
540 Am Kavalleriesand	301	37,1	236	29,1	50	6,2	43	5,3	811	100
500 DA-WEST	6.103	32,9	5.827	31,4	1.437	7,8	1.566	8,4	18.533	100
Darmstadt-Innenstadt	39.642	38,7	29.250	28,6	7.485	7,3	7.961	7,8	102.326	100
610 Alt-Arheilgen	1.215	27,6	1.523	34,6	369	8,4	380	8,6	4.407	100
620 Arheilgen-Süd	950	22,5	1.314	31,2	373	8,8	706	16,7	4.215	100
630 Arheilgen-West	1.692	22,2	2.748	36,1	733	9,6	700	9,2	7.612	100
640 Arheilgen-Ost	421	24,9	587	34,7	171	10,1	192	11,3	1.693	100
600 DA-ARHEILGEN	4.278	23,9	6.172	34,4	1.646	9,2	1.978	11,0	17.927	100
710 Alt-Eberstadt	1.448	24,4	2.148	36,1	511	8,6	569	9,6	5.945	100
720 Am Lämmchesberg	818	22,8	1.248	34,7	334	9,3	433	12,0	3.594	100
730 Villenkolonie	686	16,1	1.578	36,9	479	11,2	564	13,2	4.272	100
740 Am Frankenstein	621	18,4	1.227	36,4	419	12,4	537	15,9	3.371	100
750 Kirchtannensiedlung	1.731	26,4	1.930	29,5	501	7,7	558	8,5	6.546	100
700 DA-EBERSTADT	5.304	22,4	8.131	34,3	2.244	9,5	2.661	11,2	23.728	100
810 Wixhausen-West	612	25,9	833	35,3	205	8,7	261	11,1	2.361	100
820 Wixhausen-Ost	1.039	25,7	1.334	33,0	383	9,5	418	10,3	4.043	100
800 DA-WIXHAUSEN	1.651	25,8	2.167	33,8	588	9,2	679	10,6	6.404	100
910 Kranichstein-Süd	2.165	24,8	2.595	29,7	723	8,3	911	10,4	8.744	100
920 Kranichstein-Nord	767	23,2	1.064	32,3	376	11,4	325	9,9	3.299	100
900 DA-KRANICHSTEIN	2.932	24,3	3.659	30,4	1.099	9,1	1.236	10,3	12.043	100
Darmstadt-Außenbezirke	14.165	23,6	20.129	33,5	5.577	9,3	6.554	10,9	60.102	100
Stadtgebiet insgesamt	53.807	33,1	49.379	30,4	13.062	8,0	14.515	8,9	162.428	100

2.56 Kinder/Jugendliche im Alter von 0 bis unter 16 Jahren am 31.12.2019 nach Geburtsjahren

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Geburtsjahrgang								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
110 Stadtzentrum	7	5	4	6	7	4	4	3	6
120 Rheintor/Grafenstraße	12	12	13	19	20	11	20	22	11
130 Hochschulviertel	4	6	5	2	4	4	5	4	6
140 Kapellplatzviertel	18	30	36	34	35	37	24	44	26
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	38	39	43	42	42	50	55	40	45
100 DA-MITTE	79	92	101	103	108	106	108	113	94
210 Johannesviertel	34	27	45	36	35	48	39	50	38
220 Martinsviertel-West	37	43	46	48	30	42	45	37	56
230 Martinsviertel-Ost	38	34	31	48	34	40	44	40	48
240 Waldkolonie	54	57	55	47	46	52	54	57	44
250 Mornewegviertel	3	5	7	6		6	5	6	1
260 Pallaswiesenviertel	25	32	16	33	41	37	32	41	46
270 Am Ziegelbusch	32	28	35	31	33	34	35	36	32
200 DA-NORD	223	226	235	249	219	259	254	267	265
310 Am Oberfeld	34	36	32	43	33	50	41	46	47
320 Mathildenhöhe	13	14	10	17	13	16	17	15	15
330 Woogsviertel	16	32	32	30	33	40	29	22	36
340 An den Lichtwiesen	21	20	17	26	7	17	16	10	14
300 DA-OST	84	102	91	116	86	123	103	93	112
410 Paulusviertel	37	43	42	41	44	50	36	41	30
420 Alt-Bessungen	47	44	36	48	49	42	51	46	47
430 An der Ludwigshöhe	15	15	20	23	15	28	19	16	26
440 Lincoln-Siedlung	9	18	16	17	16	23	10	17	24
400 DA-BESSUNGEN	108	120	114	129	124	143	116	120	127
510 Am Südbahnhof	28	38	28	39	36	29	33	28	29
520 Heimstättensiedlung	68	64	76	69	79	77	73	73	66
530 Verlegerviertel	47	52	45	40	44	37	45	51	38
540 Am Kavalleriesand	3	8	9	9	11	9	7	10	5
500 DA-WEST	146	162	158	157	170	152	158	162	138
Darmstadt-Innenstadt	640	702	699	754	707	783	739	755	736
610 Alt-Arheilgen	27	43	37	48	38	37	41	40	47
620 Arheilgen-Süd	28	39	44	44	41	38	49	40	47
630 Arheilgen-West	81	80	87	94	94	67	79	90	83
640 Arheilgen-Ost	14	14	11	13	14	15	9	11	13
600 DA-ARHEILGEN	150	176	179	199	187	157	178	181	190
710 Alt-Eberstadt	59	68	64	66	71	57	57	62	53
720 Am Lämmchesberg	29	29	35	34	34	31	36	42	31
730 Villenkolonie	69	48	58	53	48	57	58	48	46
740 Am Frankenstein	26	34	27	27	23	27	31	26	26
750 Kirchtannensiedlung	86	66	75	84	96	93	88	98	102
700 DA-EBERSTADT	269	245	259	264	272	265	270	276	258
810 Wixhausen-West	26	19	19	17	18	15	18	15	17
820 Wixhausen-Ost	37	50	33	34	46	32	46	37	39
800 DA-WIXHAUSEN	63	69	52	51	64	47	64	52	56
910 Kranichstein-Süd	124	105	129	131	99	119	126	118	117
920 Kranichstein-Nord	42	30	23	38	42	25	39	37	39
900 DA-KRANICHSTEIN	166	135	152	169	141	144	165	155	156
Darmstadt-Außenbezirke	648	625	642	683	664	613	677	664	660
Stadtgebiet insgesamt	1.288	1.327	1.341	1.437	1.371	1.396	1.416	1.419	1.396

2.56 Kinder/Jugendl. im Alter von 0 bis unter 16 Jahren am 31.12.19 nach Geburtsjahren (Fortsetzung)

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Geburtsjahrgang							Kinder/Jugendliche insgesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
110 Stadtzentrum	3	6	10	7	13	16	9	110
120 Rheintor/Grafenstraße	20	25	33	29	34	38	41	360
130 Hochschulviertel	6	7	4	2	5	8	6	78
140 Kapellplatzviertel	32	43	49	52	51	68	54	633
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	53	52	50	47	52	70	76	794
100 DA-MITTE	114	133	146	137	155	200	186	1.975
210 Johannesviertel	45	38	39	49	48	55	38	664
220 Martinsviertel-West	31	34	40	68	60	57	64	738
230 Martinsviertel-Ost	47	51	55	50	61	62	75	758
240 Waldkolonie	57	51	65	53	57	72	73	894
250 Mornewegviertel	7	5	2	3	2	4	5	67
260 Pallaswiesenviertel	38	36	49	63	51	70	51	661
270 Am Ziegelbusch	44	26	31	41	39	46	45	568
200 DA-NORD	269	241	281	327	318	366	351	4.350
310 Am Oberfeld	61	42	55	52	37	35	46	690
320 Mathildenhöhe	15	24	16	21	16	29	24	275
330 Woogsviertel	33	39	28	39	33	40	31	513
340 An den Lichtwiesen	19	21	13	17	11	17	20	266
300 DA-OST	128	126	112	129	97	121	121	1.744
410 Paulusviertel	47	40	39	48	49	52	48	687
420 Alt-Bessungen	52	51	54	48	61	65	59	800
430 An der Ludwigshöhe	19	27	16	30	22	26	17	334
440 Lincoln-Siedlung	20	16	23	28	25	27	28	317
400 DA-BESSUNGEN	138	134	132	154	157	170	152	2.138
510 Am Südbahnhof	31	25	25	40	43	29	40	521
520 Heimstättensiedlung	64	69	63	69	65	68	59	1.102
530 Verlegerviertel	44	44	38	64	52	67	59	767
540 Am Kavalleriesand	7	10	7	7	15	8	5	130
500 DA-WEST	146	148	133	180	175	172	163	2.520
Darmstadt-Innenstadt	795	782	804	927	902	1.029	973	12.727
610 Alt-Arheilgen	31	28	44	45	51	44	49	650
620 Arheilgen-Süd	36	54	38	50	44	37	35	664
630 Arheilgen-West	71	85	75	78	82	83	64	1.293
640 Arheilgen-Ost	22	21	9	18	25	10	23	242
600 DA-ARHEILGEN	160	188	166	191	202	174	171	2.849
710 Alt-Eberstadt	60	59	52	58	55	47	54	942
720 Am Lämmchesberg	40	40	37	47	34	41	34	574
730 Villenkolonie	42	41	41	36	35	32	26	738
740 Am Frankenstein	27	27	22	25	18	27	23	416
750 Kirchtannensiedlung	84	96	105	95	106	94	76	1.444
700 DA-EBERSTADT	253	263	257	261	248	241	213	4.114
810 Wixhausen-West	20	25	22	34	28	20	18	331
820 Wixhausen-Ost	39	51	52	41	42	47	56	682
800 DA-WIXHAUSEN	59	76	74	75	70	67	74	1.013
910 Kranichstein-Süd	111	113	107	101	107	87	103	1.797
920 Kranichstein-Nord	28	41	42	31	37	47	34	575
900 DA-KRANICHSTEIN	139	154	149	132	144	134	137	2.372
Darmstadt-Außenbezirke	611	681	646	659	664	616	595	10.348
Stadtgebiet insgesamt	1.406	1.463	1.450	1.586	1.566	1.645	1.568	23.075

2.57 Bevölkerung mit Migrationshintergrund¹⁾ nach Statistischen Bezirken und Alter zum 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Bevöl- kerung insg.	Bevölkerung mit Migrationshintergrund						in % der Bev.
		unter 18 Jahre		18 Jahre und älter		zusammen		
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	
110 Stadtzentrum	1.734	93	44	703	330	796	374	45,9
120 Rheintor/Grafenstraße	4.953	328	150	2.446	983	2.774	1.133	56,0
130 Hochschulviertel	697	37	15	198	84	235	99	33,7
140 Kapellplatzviertel	6.130	435	206	2.008	1.008	2.443	1.214	39,9
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	7.519	619	299	2.715	1.293	3.334	1.592	44,3
100 DA-MITTE	21.033	1.512	714	8.070	3.698	9.582	4.412	45,6
210 Johannesviertel	5.375	306	153	1.398	646	1.704	799	31,7
220 Martinsviertel-West	6.041	400	222	1.582	784	1.982	1.006	32,8
230 Martinsviertel-Ost	5.755	399	212	1.551	730	1.950	942	33,9
240 Waldkolonie	5.778	666	321	2.138	1.005	2.804	1.326	48,5
250 Mornewegviertel	874	68	30	449	167	517	197	59,2
260 Pallaswiesenviertel	3.850	623	293	1.985	848	2.608	1.141	67,7
270 Am Ziegelbusch	4.982	415	203	1.812	835	2.227	1.038	44,7
200 DA-NORD	32.655	2.877	1.434	10.915	5.015	13.792	6.449	42,2
310 Am Oberfeld	4.283	220	110	712	374	932	484	21,8
320 Mathildenhöhe	2.958	191	99	907	465	1.098	564	37,1
330 Woogviertel	5.159	328	159	1.510	743	1.838	902	35,6
340 An den Lichtwiesen	2.533	113	51	668	288	781	339	30,8
300 DA-OST	14.933	852	419	3.797	1.870	4.649	2.289	31,1
410 Paulusviertel	5.451	233	122	1.060	502	1.293	624	23,7
420 Alt-Bessungen	6.510	405	201	1.707	822	2.112	1.023	32,4
430 An der Ludwigshöhe	1.719	255	116	535	224	790	340	46,0
440 Lincoln-Siedlung	1.492	278	131	623	265	901	396	60,4
400 DA-BESSUNGEN	15.172	1.171	570	3.925	1.813	5.096	2.383	33,6
510 Am Südbahnhof	3.399	402	199	1.188	598	1.590	797	46,8
520 Heimstättensiedlung	7.370	636	335	1.830	910	2.466	1.245	33,5
530 Verlegerviortel	6.953	610	307	2.987	1.404	3.597	1.711	51,7
540 Am Kavalleriesand	811	129	68	358	172	487	240	60,0
500 DA-WEST	18.533	1.777	909	6.363	3.084	8.140	3.993	43,9
Darmstadt-Innenstadt	102.326	8.189	4.046	33.070	15.480	41.259	19.526	40,3
610 Alt-Arheilgen	4.407	367	166	1.093	512	1.460	678	33,1
620 Arheilgen-Süd	4.215	424	215	1.116	596	1.540	811	36,5
630 Arheilgen-West	7.612	797	376	2.321	1.175	3.118	1.551	41,0
640 Arheilgen-Ost	1.693	139	72	430	203	569	275	33,6
600 DA-ARHEILGEN	17.927	1.727	829	4.960	2.486	6.687	3.315	37,3
710 Alt-Eberstadt	5.945	391	191	1.390	653	1.781	844	30,0
720 Am Lämmchesberg	3.594	326	152	946	454	1.272	606	35,4
730 Villenkolonie	4.272	280	136	802	447	1.082	583	25,3
740 Am Frankenstein	3.371	138	64	601	291	739	355	21,9
750 Kirchtannensiedlung	6.546	1.254	632	3.085	1.569	4.339	2.201	66,3
700 DA-EBERSTADT	23.728	2.389	1.175	6.824	3.414	9.213	4.589	38,8
810 Wixhausen-West	2.361	175	92	624	276	799	368	33,8
820 Wixhausen-Ost	4.043	456	225	1.237	612	1.693	837	41,9
800 DA-WIXHAUSEN	6.404	631	317	1.861	888	2.492	1.205	38,9
910 Kranichstein-Süd	8.744	1.571	740	3.857	1.963	5.428	2.703	62,1
920 Kranichstein-Nord	3.299	502	261	1.418	720	1.920	981	58,2
900 DA-KRANICHSTEIN	12.043	2.073	1.001	5.275	2.683	7.348	3.684	61,0
Darmstadt-Außenbezirke	60.102	6.820	3.322	18.920	9.471	25.740	12.793	42,8
Stadtgebiet insgesamt	162.428	15.009	7.368	51.990	24.951	66.999	32.319	41,2

1) Auswertung der Einwohnerdatenbank mit MigraPro.

2.59 Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Darmstadt, Hessen und Deutschland

Jahr	Darmstadt		Hessen		Deutschland ¹⁾	
	absolut	je 1000 Einw.	absolut	je 1000 Einw.	absolut	je 1000 Einw.
Eheschließungen						
1950	1.003	10,7	46.154	10,7	535.708	10,7
1960	1.352	10,1	44.355	9,4	521.445	9,4
1970	1.219	8,6	39.497	7,3	444.510	7,3
1980	766	5,7	30.199	5,4	362.408	5,9
1990	907	6,6	36.543	6,3	516.388	6,5
2000	923	6,8	32.614	5,4	419.550	5,1
2010	737	5,2	27.483	4,5	382.055	4,7
2011	704	4,8	27.468	4,5	377.816	4,6
2012	751	5,0	27.721	4,6	387.423	4,8
2013	734	4,9	26.894	4,4	373.655	4,7
2014	752	4,9	28.009	4,6	385.952	4,8
2015	757	4,9	28.833	4,7	400.115	4,9
2016	802	5,1	29.697	4,8	410.426	5,0
2017	906	5,7	29.281	4,7	407.466	4,9
2018	917	5,7	32.704	5,2	449.466	5,4
2019	1.031	6,4	30.152	4,8	416.300	5,0
Geburten						
1950	1.402	14,9	69.369	16,1	812.835	16,2
1960	1.995	14,9	78.381	16,5	968.629	17,4
1970	1.577	11,1	69.455	12,9	810.808	13,4
1980	1.213	9,0	54.535	9,7	620.657	10,1
1990	1.436	10,5	62.026	10,8	905.675	11,4
2000	1.337	9,8	58.817	9,7	766.999	9,3
2010	1.485	10,4	51.742	8,5	677.945	8,3
2011	1.507	10,3	51.479	8,5	662.685	8,1
2012	1.470	9,9	51.607	8,6	673.544	8,4
2013	1.470	9,7	52.185	8,6	682.069	8,4
2014	1.517	9,9	54.631	9,0	714.927	8,8
2015	1.508	9,7	56.889	9,2	737.575	9,0
2016	1.781	11,2	60.731	9,8	792.141	9,6
2017	1.700	10,6	60.988	9,8	784.884	9,5
2018	1.718	10,7	61.012	9,7	787.523	9,5
2019	1.674	10,3	60.062	9,6	778.100	9,4
Sterbefälle						
1950	938	10,0	45.630	10,6	528.747	10,5
1960	1.506	11,2	54.605	11,5	642.962	11,6
1970	1.599	11,3	63.374	11,8	734.843	12,1
1980	1.647	12,3	63.625	11,4	714.117	11,6
1990	1.626	11,9	64.590	11,2	921.445	11,6
2000	1.466	10,8	60.345	9,9	838.797	10,2
2010	1.411	9,9	60.204	9,9	858.778	10,5
2011	1.420	9,7	60.446	9,9	852.328	10,4
2012	1.398	9,4	61.857	10,3	869.582	10,8
2013	1.468	9,7	63.893	10,6	893.825	11,1
2014	1.353	8,9	61.183	10,1	868.356	10,7
2015	1.589	10,3	66.534	10,8	925.200	11,3
2016	1.421	9,0	64.081	10,3	910.902	11,0
2017	1.364	8,5	66.337	10,6	932.263	11,3
2018	1.396	8,7	67.167	10,7	954.874	11,5
2019	1.386	8,6	66.669	10,6	939.500	11,3

1) Ab 1990 neuer Gebietsstand.

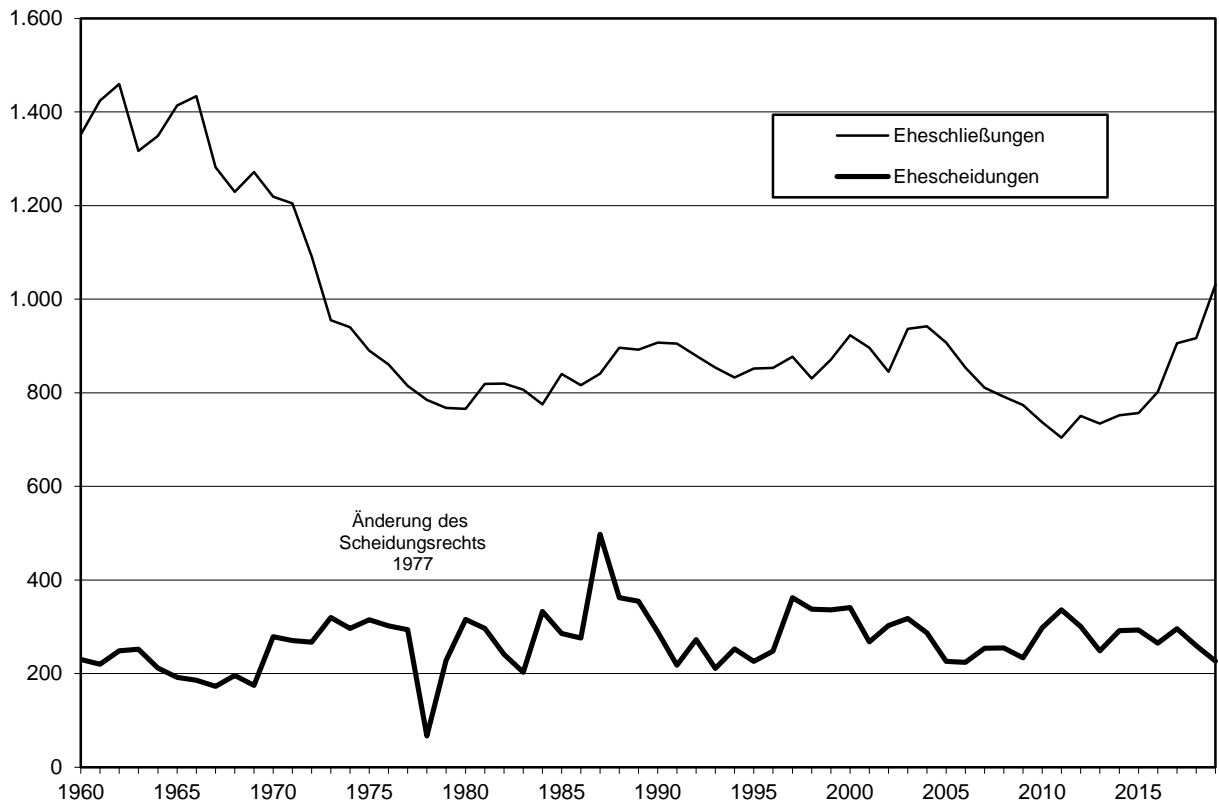
2.60 Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Säuglingssterblichkeit seit 1950

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene ¹⁾		Jungen auf 100 Mädchen	Totgeborene	Ortsansässige Gestorbene			Säuglingssterblichkeit ²⁾
		insgesamt	weiblich			insgesamt	darunter		
							unter 1 Jahr	über 65 Jahre	
1950	1.003	1.402	679	107	20	938	66	.	47,1
1955	1.164	1.535	754	104	34	1.192	68	765	44,3
1960	1.352	1.995	969	106	26	1.506	54	1.015	27,1
1965	1.414	2.080	1.024	103	28	1.639	39	1.158	18,8
1970	1.219	1.577	797	98	16	1.599	44	1.155	27,9
1971	1.205	1.475	689	114	16	1.706	34	1.265	23,1
1972	1.092	1.333	644	107	18	1.738	28	1.270	21,0
1973	955	1.253	600	109	14	1.702	22	1.275	17,6
1974	940	1.185	577	105	15	1.666	35	1.286	29,5
1975	890	1.174	555	112	6	1.739	27	1.390	23,0
1976	861	1.162	578	101	12	1.730	19	1.353	16,4
1977	815	1.103	537	105	9	1.614	14	1.292	12,7
1978	785	1.177	583	102	8	1.599	5	1.255	4,2
1979	768	1.136	547	108	6	1.658	9	1.374	7,9
1980	766	1.213	565	115	9	1.647	8	1.318	6,6
1981	819	1.307	664	97	7	1.749	13	1.408	9,9
1982	820	1.288	604	113	6	1.691	15	1.357	11,6
1983	807	1.245	608	105	6	1.667	15	1.323	12,0
1984	775	1.158	548	111	6	1.686	12	1.342	10,4
1985	840	1.133	530	114	2	1.662	9	1.347	7,9
1986	816	1.225	613	100	3	1.630	9	1.047	7,3
1987	841	1.257	614	105	5	1.573	8	1.262	6,4
1988	896	1.320	649	103	3	1.598	9	1.302	6,8
1989	892	1.280	610	110	4	1.582	8	1.290	6,3
1990	907	1.436	705	104	10	1.626	9	1.325	6,3
1991	905	1.425	700	104	4	1.560	5	1.279	3,5
1992	879	1.411	695	103	3	1.626	6	1.334	4,3
1993	854	1.366	651	110	3	1.596	11	1.311	8,1
1994	833	1.391	702	98	9	1.555	6	1.300	4,3
1995	852	1.256	640	96	7	1.470	6	1.196	4,8
1996	853	1.329	645	106	5	1.589	10	1.314	7,5
1997	877	1.397	676	107	6	1.581	5	1.314	3,6
1998	831	1.379	677	104	7	1.653	10	1.364	7,3
1999	871	1.433	714	101	6	1.564	8	1.282	5,6
2000	923	1.337	656	104	2	1.466	13	1.221	9,7
2001	896	1.369	681	101	10	1.451	13	1.194	9,5
2002	845	1.385	662	109	1	1.481	6	1.246	4,3
2003	937	1.422	715	99	6	1.594	4	1.316	2,8
2004	942	1.426	689	107	4	1.471	9	1.205	6,3
2005	907	1.418	705	101	2	1.399	-	1.171	-
2006	854	1.389	655	112	7	1.335	3	1.124	2,2
2007	811	1.490	740	101	2	1.438	9	1.201	6,0
2008	792	1.484	712	108	2	1.446	8	1.233	5,4
2009	774	1.508	729	107	4	1.453	8	1.247	5,3
2010	737	1.485	742	100	3	1.411	2	1.179	1,3
2011	704	1.507	712	112	3	1.420	5	1.224	3,3
2012	751	1.470	694	112	6	1.398	4	1.192	2,7
2013	734	1.470	735	100	7	1.468	7	1.231	4,8
2014	752	1.517	755	101	3	1.353	12	1.143	7,9
2015	757	1.508	774	95	-	1.589	13	1.356	8,6
2016	802	1.781	911	95	8	1.421	5	1.216	2,8
2017	906	1.700	829	105	5	1.364	10	1.161	5,9
2018	917	1.718	843	104	.	1.396	3	1.200	1,7
2019	1.031	1.674	830	102	.	1.386	12	1.165	7,2

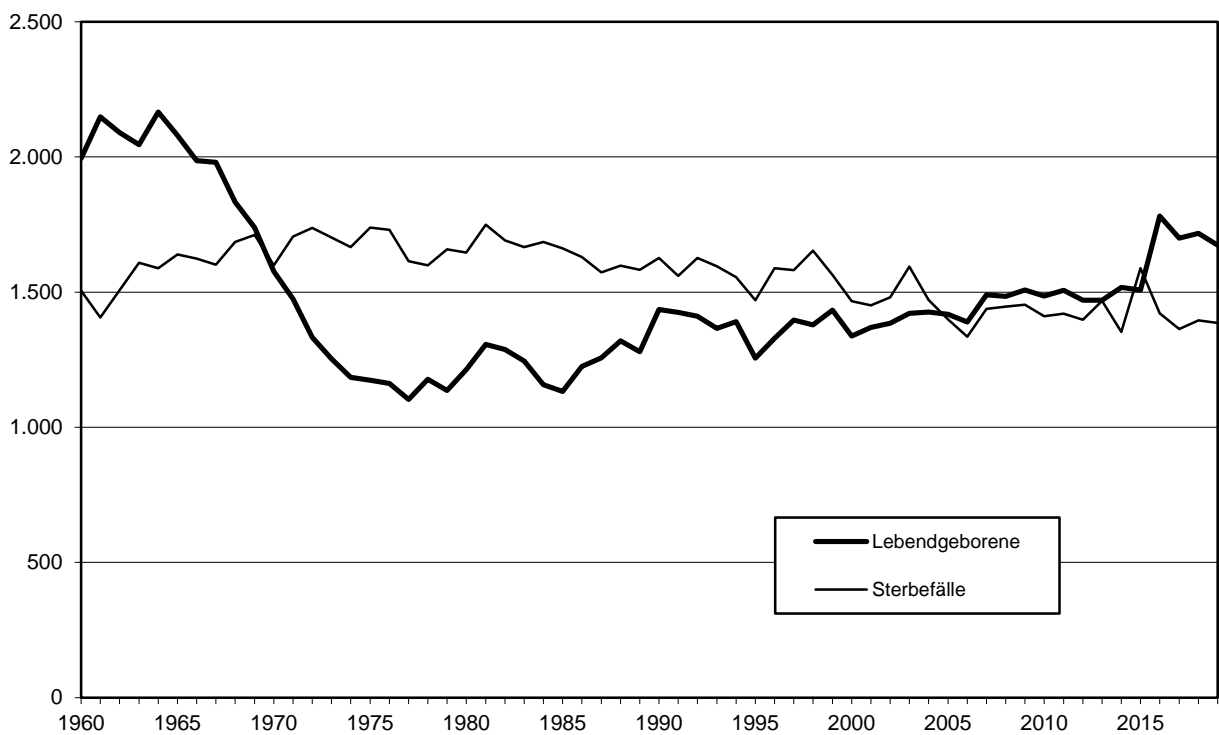
1) Von ortsansässigen Müttern.

2) Gestorbene unter 1 Jahr auf 1000 Lebendgeborene.

Eheschließungen und Ehescheidungen in Darmstadt 1960 - 2019



Lebendgeborene und Sterbefälle in Darmstadt 1960 - 2019



2.62 Gleichgeschlechtliche Eheschließungen in Darmstadt

Jahr	Beide Mann		Beide Frau		zusammen		Beide Deutsch		Ein Partner Ausländer/in		Beide Ausländer/innen	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2019	20	45,5	24	54,5	44	100	40	90,9	3	6,8	1	2,3

2.63 Heterogene Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Eheschließenden

Jahr	Beide Deutsche		Mann Ausländer		Frau Ausländerin		Beide Ausländer		insgesamt		dar. Ausländerehen	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1960	1.182	87,4	136	10,1	12	0,9	22	1,6	1.352	100	170	12,6
1970	1.043	85,6	95	7,8	40	3,3	41	3,4	1.219	100	176	14,4
1980	641	83,7	56	7,3	36	4,7	33	4,3	766	100	125	16,3
1990	721	79,5	80	8,8	59	6,5	47	5,2	907	100	186	20,5
2000	669	72,5	88	9,5	108	11,7	58	6,3	923	100	254	27,5
2001	620	69,2	107	11,9	118	13,2	51	5,7	896	100	276	30,8
2002	596	70,5	90	10,7	104	12,3	55	6,5	845	100	249	29,5
2003	654	69,8	99	10,6	132	14,1	52	5,5	937	100	283	30,2
2004	692	73,5	86	9,1	116	12,3	48	5,1	942	100	250	26,5
2005	652	71,9	116	12,8	96	10,6	43	4,7	907	100	255	28,1
2006	614	71,9	85	10,0	115	13,5	40	4,7	854	100	240	28,1
2007	625	77,1	71	8,8	85	10,5	30	3,7	811	100	186	22,9
2008	618	78,0	52	6,6	89	11,2	33	4,2	792	100	174	22,0
2009	589	76,1	66	8,5	88	11,4	31	4,0	774	100	185	23,9
2010	568	77,1	58	7,9	77	10,4	34	4,6	737	100	169	22,9
2011	534	75,9	63	8,9	77	10,9	30	4,3	704	100	170	24,1
2012	591	78,7	51	6,8	81	10,8	28	3,7	751	100	160	21,3
2013	559	76,2	65	8,9	75	10,2	35	4,8	734	100	175	23,8
2014	584	77,7	67	8,9	78	10,4	23	3,1	752	100	168	22,3
2015	594	78,5	57	7,5	77	10,2	29	3,8	757	100	163	21,5
2016	605	75,4	68	8,5	89	11,1	40	5,0	802	100	197	24,6
2017	689	76,0	86	9,5	79	8,7	52	5,7	906	100	217	24,0
2018	726	79,2	65	7,1	80	8,7	46	5,0	917	100	191	20,8
2019	753	76,3	78	7,9	115	11,7	41	4,2	987	100	234	23,7

2.64 Heterogene Eheschließungen nach Altersgruppen 2019

Alter des Mannes (von...bis unter...Jahre)	Alter der Frau (von ... bis unter ... Jahre)										zus.
	unter 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. älter	
unter 21	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
21 - 25	5	13	7	2	-	-	-	-	-	-	27
25 - 30	2	38	123	21	3	2	-	-	-	-	189
30 - 35	-	11	95	158	28	2	1	-	-	-	295
35 - 40	-	-	18	69	62	13	2	2	-	-	166
40 - 45	-	2	6	17	39	20	4	1	-	-	89
45 - 50	-	1	1	7	10	15	16	6	-	-	56
50 - 60	-	1	2	6	5	7	15	70	6	-	112
60 - 70	-	-	-	-	1	3	3	17	11	-	35
70 u. älter	-	-	-	-	-	1	-	6	5	2	14
insgesamt	10	67	252	280	148	63	41	102	22	2	987

2.65 Heterogene Eheschließungen nach dem Altersunterschied der Eheschließenden

Alter	1995		2000		2005		2010		2015		2019	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gleiches Alter	78	9,2	79	8,6	87	9,6	87	11,8	72	9,5	108	10,9
Mann älter	558	65,5	637	69,0	619	68,2	485	65,8	517	68,3	659	66,8
Frau älter	216	25,4	207	22,4	201	22,2	165	22,4	168	22,2	220	22,3
insgesamt	852	100	923	100	907	100	737	100	757	100	987	100

2.66 Heterogene Eheschließungen nach dem Wohnsitz der Eheschließenden

Wohnsitz	1980		1990		2000		2010		2019		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Mann und Frau											
Darmstadt	492	64,2	604	66,6	564	61,1	465	63,1	596	60,4	
außerhalb	77	10,1	88	9,7	144	15,6	168	22,8	280	28,4	
Ausland	6	0,8	16	1,8	3	0,3	6	0,8	3	0,3	
Mann Frau											
Darmstadt	außerhalb	92	12,0	76	8,4	67	7,3	37	5,0	45	4,6
außerhalb	Darmstadt	86	11,2	77	8,5	79	8,6	37	5,0	39	4,0
Ausland	Darmstadt	8	1,0	24	2,6	18	2,0	5	0,7	7	0,7
Darmstadt	Ausland	3	0,4	15	1,7	44	4,8	16	2,2	16	1,6
außerhalb	Ausland	2	0,3	1	0,1	-	-	2	0,3	1	0,1
Ausland	außerhalb	-	-	6	0,7	4	0,4	1	0,1	-	-
insgesamt		766	100	907	100	923	100	737	100	987	100

2.67 Eheschließungen nach dem Monat der Eheschließung

Monat	2000		2005		2010		2015		2019	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Januar	24	2,6	23	2,5	28	3,8	18	2,4	38	3,7
Februar	41	4,4	36	4,0	25	3,4	23	3,0	34	3,3
März	61	6,6	56	6,2	45	6,1	36	4,8	50	4,8
April	70	7,6	57	6,3	45	6,1	59	7,8	73	7,1
Mai	96	10,4	96	10,6	71	9,6	83	11,0	96	9,3
Juni	106	11,5	86	9,5	91	12,3	89	11,8	118	11,4
Juli	79	8,6	126	13,9	86	11,7	69	9,1	118	11,4
August	111	12,0	108	11,9	86	11,7	87	11,5	113	11,0
September	100	10,8	100	11,0	87	11,8	82	10,8	154	14,9
Oktober	63	6,8	72	7,9	76	10,3	75	9,9	73	7,1
November	62	6,7	49	5,4	33	4,5	37	4,9	44	4,3
Dezember	110	11,9	98	10,8	64	8,7	99	13,1	120	11,6
Jahr	923	100	907	100	737	100	757	100	1.031	100

2.68 Heterogene Eheschließungen nach dem Familienstand vor der Eheschließung

Familienstand vor der Ehe	1980		1990		2000		2010		2019		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Mann und Frau											
ledig	511	66,7	634	69,9	607	65,8	522	70,8	737	74,7	
verwitwet	5	0,7	8	0,9	4	0,4	1	0,1	1	0,1	
geschieden	88	11,5	90	9,9	102	11,1	82	11,1	86	8,7	
Mann Frau											
ledig	verwitwet	4	0,5	4	0,4	2	0,2	1	0,1	2	0,2
ledig	geschieden	65	8,5	80	8,8	97	10,5	58	7,9	72	7,3
verwitwet	ledig	4	0,5	1	0,1	3	0,3	-	-	1	0,1
verwitwet	geschieden	15	2,0	11	1,2	16	1,7	8	1,1	10	1,0
geschieden	ledig	66	8,6	77	8,5	82	8,9	61	8,3	73	7,4
geschieden	verwitwet	8	1,0	2	0,2	10	1,1	4	0,5	5	0,5
insgesamt		766	100	907	100	923	100	737	100	987	100

2.71 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Eheschließenden ¹⁾

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	insgesamt		Familienstand vor der Eheschließung					
			ledig		verwitwet		geschieden	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1961	29,2	25,7	25,6	23,2	59,1	47,4	37,9	36,0
1970	28,5	25,2	25,6	23,6	56,2	47,2	36,9	33,4
1980	30,1	26,9	26,4	23,9	55,1	45,1	40,0	35,8
1990	31,9	29,2	29,0	26,5	64,4	55,2	40,1	37,7
2000	35,6	32,5	32,0	29,3	62,6	48,9	45,8	41,4
2001	35,8	32,8	32,0	29,6	64,8	51,2	44,6	41,9
2002	34,8	31,8	31,9	29,5	59,2	54,0	43,5	40,0
2003	35,0	31,9	31,9	29,4	57,4	50,6	44,1	40,7
2004	36,1	32,8	33,0	29,9	63,1	49,3	45,9	42,2
2005	35,7	32,8	32,8	30,5	62,5	45,0	46,4	41,1
2006	35,9	32,7	32,7	29,8	59,5	48,2	45,8	42,0
2007	36,2	33,1	32,8	30,2	63,2	56,0	46,6	42,3
2008	36,6	33,5	33,3	30,8	63,7	49,4	47,3	42,2
2009	36,9	33,8	33,2	30,9	65,0	50,3	48,2	44,2
2010	36,4	33,7	33,1	31,0	63,0	48,8	48,0	44,1
2011	36,7	33,7	33,7	30,7	66,1	41,3	47,4	44,7
2012	37,1	34,2	33,6	30,9	63,3	52,6	48,4	44,7
2013	37,4	35,0	33,6	31,4	65,4	58,0	49,4	47,7
2014	37,1	34,2	33,6	31,6	64,9	58,1	50,6	45,5
2015	37,6	34,7	33,9	31,3	63,8	51,9	51,3	46,8
2016	36,1	33,9	33,1	31,1	59,8	54,3	49,0	45,5
2017	37,3	34,3	33,7	31,3	64,3	52,5	51,1	47,4
2018	37,3	34,4	34,5	31,8	61,3	42,7	51,1	47,5
2019	37,6	35,0	34,6	32,4	64,7	57,6	50,6	46,2

2.72 Familienstandsstruktur der Eheschließenden ^{1) 2)}

Jahr	Familienstand der Frau								
	ledig			verwitwet			geschieden		
	Familienstand des Mannes			Familienstand des Mannes			Familienstand des Mannes		
	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden
1960	76,0	1,6	7,8	0,8	1,3	0,9	5,4	2,1	4,1
1970	75,0	1,5	7,3	0,7	1,2	0,7	6,7	1,8	5,1
1980	66,7	0,5	8,6	0,5	0,6	1,0	8,6	2,0	11,5
1990	69,9	0,1	8,5	0,4	0,9	0,2	8,8	1,2	9,9
2000	65,8	0,3	8,9	0,2	0,4	1,1	10,5	1,7	11,1
2001	64,3	0,4	10,7	0,3	0,7	0,9	10,4	1,9	10,4
2002	67,9	0,2	11,4	0,2	0,5	0,7	9,1	0,9	9,0
2003	67,9	0,9	9,9	0,3	0,3	0,4	8,3	0,9	11,1
2004	67,4	0,3	9,8	0,2	0,1	0,4	10,3	1,1	10,3
2005	68,8	0,4	9,3	0,7	0,1	0,7	10,4	0,6	9,2
2006	67,7	0,5	8,4	0,4	0,1	0,6	9,7	1,2	11,5
2007	69,1	0,1	8,0	0,0	0,0	0,7	9,0	2,0	11,1
2008	67,9	0,4	8,5	0,4	0,1	0,5	10,1	0,9	11,2
2009	68,1	0,4	9,7	0,4	0,3	0,4	9,0	1,2	10,6
2010	70,8	0,0	8,3	0,1	0,1	0,5	7,9	1,1	11,1
2011	69,9	0,3	8,1	0,3	0,1	0,1	9,8	1,0	10,4
2012	67,1	0,1	9,5	0,9	0,0	0,3	9,9	1,1	11,2
2013	70,3	0,4	7,8	0,0	0,1	0,1	7,8	2,0	11,4
2014	74,2	0,0	7,7	0,0	0,3	0,7	6,5	1,5	9,2
2015	71,6	0,3	6,7	0,4	0,0	0,7	7,9	1,6	10,8
2016	74,4	0,1	7,0	0,4	0,1	0,7	7,2	0,7	9,2
2017	73,5	0,8	7,5	0,3	0,4	0,3	7,0	0,4	9,7
2018	76,4	0,4	6,5	0,2	0,1	0,0	7,1	0,7	8,5
2019	74,7	0,1	7,4	0,1	0,1	0,5	7,3	1,0	8,7

1) 2019 nur heterogene Eheschließungen 2) Anteile an den Eheschließungen insgesamt in %.

2.73 Ehescheidungen nach Trennungsjahren

Jahr	Eheschließungen insgesamt	Ehescheidungen		Ehescheidungen nach einjähriger Trennung		Ehescheidungen nach dreijähriger Trennung		Ehescheidungen nach anderen Vorschriften	
		insgesamt	auf 100 Eheschließungen	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1980	766	316	41,3	241	76,3	69	21,8	6	1,9
1985	840	286	34,0	285	99,7	-	-	1	0,3
1990	907	289	31,9	280	96,9	8	2,8	1	0,3
1995	852	226	26,5	222	98,2	4	1,8	-	-
2000	923	341	36,9	328	96,2	12	3,5	1	0,3
2005	907	226	24,9	225	99,6	1	0,4	-	-
2006	854	224	26,2	187	83,5	34	15,2	3	1,3
2007	811	254	31,3	185	72,8	64	25,2	5	2,0
2008	792	255	32,2	182	71,4	67	26,3	6	2,4
2009	774	234	30,2	186	79,5	46	19,7	2	0,9
2010	737	298	40,4	222	74,5	71	23,8	5	1,7
2011	704	336	47,7	252	75,0	79	23,5	5	1,5
2012	751	301	40,1	212	70,4	82	27,2	7	2,3
2013	734	249	33,9	162	65,1	80	32,1	7	2,8
2014	752	292	38,8	204	69,9	87	29,8	1	0,3
2015	757	293	38,7	194	66,2	96	32,8	3	1,0
2016	802	265	33,0	177	66,8	87	32,8	1	0,4
2017	906	296	32,7	177	59,8	114	38,5	5	1,7
2018	917	260	28,4	164	63,1	90	34,6	6	2,3
2019	1.031	227	22,0	161	70,9	62	27,3	4	1,8

2.74 Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied in Jahren	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ehegatten etwa gleich alt	32	50	53	55	53	51	30
1 Jahr	25	47	44	42	35	35	32
2 Jahre	35	49	37	30	25	18	31
3 Jahre	30	22	34	27	31	28	21
4 Jahre	20	21	16	19	24	19	27
5 Jahre	23	20	18	19	21	24	18
6 Jahre	11	15	16	14	19	13	11
7 Jahre	16	14	19	11	16	16	9
8 Jahre	11	9	11	10	17	12	8
9 Jahre	6	5	10	7	8	6	6
10 Jahre	3	10	7	6	9	7	5
11 Jahre	9	1	6	5	7	6	4
12 Jahre	4	6	2	2	1	3	6
13 Jahre	3	3	3	2	5	1	5
14 und mehr Jahre	21	20	17	16	25	21	14
insgesamt	249	292	293	265	296	260	227

2.75 Geschiedene Ehen nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder seit 1980

Jahr	Scheidungen insgesamt	davon mit ... Kindern				Kinder insgesamt
		0	1	2	3 u.mehr	
1980	316	161	92	48	15	236
1985	286	151	97	30	8	181
1990	289	156	87	38	8	189
1995	226	118	66	30	12	165
2000	341	229	58	41	13	180
2001	268	191	37	33	12	126
2002	303	162	75	60	6	213
2003	318	162	80	62	14	253
2004	287	154	76	47	10	202
2005	226	121	52	35	18	179
2006	224	118	51	47	8	170
2007	254	152	62	36	4	147
2008	255	154	56	40	5	152
2009	234	138	57	27	12	150
2010	298	173	70	41	14	200
2011	336	171	77	77	11	268
2012	301	159	64	63	15	245
2013	249	127	62	42	12	207
2014	292	149	71	56	16	237
2015	293	155	61	55	22	240
2016	265	130	68	57	10	214
2017	296	159	59	59	19	243
2018	260	135	50	61	14	216
2019	227	119	60	36	12	175

2.76 Scheidungsziffern für Altersgruppen 2019 ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahre	Verheiratete Männer	Geschiedene Männer		Verheiratete Frauen	Geschiedene Frauen	
		absolut	auf 1000 Verheiratete		absolut	auf 1000 Verheiratete
20 - 25	83	2	24,1	287	8	27,9
25 - 30	830	27	32,5	1.441	62	43,0
30 - 35	2.227	97	43,6	2.700	190	70,4
35 - 40	2.748	229	83,3	3.089	374	121,1
40 - 45	2.612	298	114,1	2.901	539	185,8
45 - 50	2.901	494	170,3	2.921	674	230,7
50 - 60	6.692	1.534	229,2	6.308	1.987	315,0
60 u. älter	11.176	1.801	161,1	9.522	3.018	317,0
zusammen	29.269	4.482	153,1	29.169	6.852	234,9

1) Auswertung des Melderegisters über den Planungsdatensatz.

2.78 Geborene von ortsfremden und ortsansässigen Müttern

Jahr	von ortsansässigen Müttern			von ortsfremden Müttern			Geborene insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1970	780	797	1.577	744	655	1.399	1.524	1.452	2.976
1980	648	565	1.213	791	732	1.523	1.439	1.297	2.736
1990	731	705	1.436	748	711	1.459	1.479	1.416	2.895
1995	616	640	1.256	868	822	1.690	1.484	1.462	2.946
2000	681	656	1.337	974	902	1.876	1.655	1.558	3.213
2001	688	681	1.369	964	946	1.910	1.652	1.627	3.279
2002	723	662	1.385	916	900	1.816	1.639	1.562	3.201
2003	707	715	1.422	968	890	1.858	1.675	1.605	3.280
2004	737	689	1.426	959	891	1.850	1.696	1.580	3.276
2005	713	705	1.418	929	906	1.835	1.642	1.611	3.253
2006	734	655	1.389	894	841	1.735	1.628	1.496	3.124
2007	750	740	1.490	1.030	983	2.013	1.780	1.723	3.503
2008	772	712	1.484	1.025	986	2.011	1.797	1.698	3.495
2009	779	729	1.508	931	902	1.833	1.710	1.631	3.341
2010	743	742	1.485	1.067	1.032	2.099	1.810	1.774	3.584
2011	795	712	1.507	1.099	1.007	2.106	1.894	1.719	3.613
2012	776	694	1.470	981	962	1.943	1.757	1.656	3.413
2013	735	735	1.470	1.121	1.044	2.165	1.856	1.779	3.635
2014	762	755	1.517	1.287	1.072	2.359	2.049	1.827	3.876
2015	734	774	1.508	1.372	1.235	2.607	2.106	2.009	4.115
2016	870	911	1.781	1.514	1.471	2.985	2.384	2.382	4.766
2017	871	829	1.700	1.385	1.303	2.688	2.256	2.132	4.388
2018	875	843	1.718	1.392	1.260	2.652	2.267	2.103	4.370
2019	844	830	1.674	1.224	1.127	2.351	2.068	1.957	4.025

2.79 Geborene von ortsansässigen Müttern nach Nationalität und Ehestatus der Eltern

Jahr	Geborene insgesamt	dar. weiblich		dar. ausländische Kinder		dar. Eltern miteinander verheiratet		dar. Eltern nicht miteinander verheiratet	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1970	1.577	797	50,5	114	7,2	1.454	92,2	123	7,8
1980	1.213	565	46,6	260	21,4	1.079	89,0	134	11,0
1990	1.436	705	49,1	273	19,0	1.233	85,9	203	14,1
1995	1.256	640	51,0	289	23,0	1.064	84,7	192	15,3
1996	1.329	645	48,5	279	21,0	1.120	84,3	209	15,7
1997	1.397	676	48,4	275	19,7	1.137	81,4	260	18,6
1998	1.379	677	49,1	271	19,7	1.105	80,1	274	19,9
1999	1.433	714	49,8	323	22,5	1.127	78,6	306	21,4
2000	1.337	656	49,1	196	14,7	1.050	78,5	287	21,5
2001	1.369	681	49,7	233	17,0	1.049	76,6	320	23,4
2002	1.385	662	47,8	223	16,1	1.110	80,1	275	19,9
2003	1.422	715	50,3	203	14,3	1.141	80,2	281	19,8
2004	1.426	689	48,3	253	17,7	1.102	77,3	324	22,7
2005	1.418	705	49,7	225	15,9	1.107	78,1	311	21,9
2006	1.389	655	47,2	212	15,3	1.085	78,1	304	21,9
2007	1.490	740	49,7	229	15,4	1.126	75,6	364	24,4
2008	1.484	712	48,0	256	17,3	1.099	74,1	385	25,9
2009	1.508	729	48,3	241	16,0	1.097	72,7	411	27,3
2010	1.485	742	50,0	201	13,5	1.089	73,3	396	26,7
2011	1.507	712	47,2	250	16,6	1.111	73,7	396	26,3
2012	1.470	694	47,2	271	18,4	1.045	71,1	425	28,9
2013	1.470	735	50,0	290	19,7	1.064	72,4	406	27,6
2014	1.517	755	49,8	278	18,3	1.082	71,3	435	28,7
2015	1.508	774	51,3	246	16,3	1.037	68,8	471	31,2
2016	1.781	911	51,2	447	25,1	1.256	70,5	525	29,5
2017	1.700	829	48,8	388	22,8	1.151	67,7	549	32,3
2018	1.718	843	49,1	351	20,4	1.165	67,8	553	32,2
2019	1.674	830	49,6	355	21,2	1.163	69,5	511	30,5

2.86 Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahre	2017			2018			2019		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
unter 1	5	5	10	2	1	3	5	7	12
1 - 5	-	-	-	-	-	-	1	-	1
5 - 15	-	-	-	2	-	2	-	-	-
15 - 25	2	1	3	3	-	3	-	-	-
25 - 30	4	-	4	-	1	1	5	-	5
30 - 35	1	4	5	3	4	7	1	3	4
35 - 40	6	2	8	3	4	7	5	3	8
40 - 45	4	-	4	9	3	12	5	7	12
45 - 50	13	8	21	13	8	21	10	10	20
50 - 55	13	18	31	18	11	29	24	10	34
55 - 60	33	18	51	25	16	41	29	22	51
60 - 65	47	19	66	42	28	70	50	24	74
65 - 70	62	36	98	59	27	86	43	32	75
70 - 75	64	47	111	69	55	124	66	53	119
75 - 80	87	83	170	111	86	197	80	82	162
80 - 85	97	135	232	111	104	215	111	143	254
85 - 90	102	137	239	105	153	258	97	143	240
90 - 95	58	154	212	79	147	226	79	128	207
95 u. älter	15	84	99	24	70	94	28	80	108
insgesamt	613	751	1.364	678	718	1.396	639	747	1.386

2.87 Ortsansässige Gestorbene nach Familienstand und Geschlecht

Familienstand	2017			2018			2019		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
ledig	91	73	164	100	81	181	116	97	213
verheiratet	333	181	514	353	164	517	337	167	504
verwitwet	107	421	528	152	391	543	115	407	522
geschieden	82	76	158	73	82	155	71	76	147
insgesamt	613	751	1.364	678	718	1.396	639	747	1.386

2.88 Gestorbene Ortsansässige und Ortsfremde

Jahr	Ortsansässige			Ortsfremde			Gestorbene insgesamt		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1970	795	804	1.599	348	311	659	1.143	1.115	2.258
1980	744	903	1.647	418	379	797	1.162	1.282	2.444
1990	741	885	1.626	411	319	730	1.152	1.204	2.356
2000	624	842	1.466	430	401	831	1.054	1.243	2.297
2010	623	788	1.411	526	448	974	1.149	1.236	2.385
2011	612	808	1.420	533	474	1.007	1.145	1.282	2.427
2012	646	752	1.398	581	438	1.019	1.227	1.190	2.417
2013	683	785	1.468	580	539	1.119	1.263	1.324	2.587
2014	582	771	1.353	577	464	1.041	1.159	1.235	2.394
2015	740	849	1.589	598	530	1.128	1.338	1.379	2.717
2016	688	733	1.421	581	518	1.099	1.269	1.251	2.520
2017	613	751	1.364	671	593	1.264	1.284	1.344	2.628
2018	678	718	1.396	712	609	1.321	1.390	1.327	2.717
2019	639	747	1.386	681	598	1.279	1.320	1.345	2.665

2.89 Ortsansässige Gestorbene nach Sterbeort und Stadtteil 2019

Sterbeort	Innenstadt		Arheilgen		Eberstadt		Wixhausen		Kranichstein	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Darmstadt	770	94,0	170	95,0	188	94,0	49	89,1	128	96,2
auswärts	49	6,0	9	5,0	12	6,0	6	10,9	5	3,8
insgesamt	819	100	179	100	200	100	55	100	133	100

2.91 Säuglingssterblichkeit und Gestorbene nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Ortsansässige Gestorbene						darunter				Säuglingssterblichkeit ¹⁾
	Deutsche		Ausländer/innen		insgesamt		unter 1 Jahr		über 65 Jahre		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
1980	1.618	98,2	29	1,8	1.647	100	8	0,5	1.318	80,0	6,6
1990	1.587	97,6	39	2,4	1.626	100	9	0,6	1.325	81,5	6,3
1995	1.441	98,0	29	2,0	1.470	100	6	0,4	1.196	81,4	4,8
2000	1.418	96,7	48	3,3	1.466	100	13	0,9	1.221	83,3	9,7
2001	1.375	94,8	76	5,2	1.451	100	13	0,9	1.194	82,3	9,5
2002	1.424	96,2	57	3,8	1.481	100	6	0,4	1.246	84,1	4,3
2003	1.547	97,1	47	2,9	1.594	100	4	0,3	1.316	82,6	2,8
2004	1.410	95,9	61	4,1	1.471	100	9	0,6	1.205	81,9	6,3
2005	1.333	95,3	66	4,7	1.399	100	0	0,0	1.171	83,7	0,0
2006	1.263	94,6	72	5,4	1.335	100	3	0,2	1.124	84,2	2,2
2007	1.370	95,3	68	4,7	1.438	100	9	0,6	1.201	83,5	6,0
2008	1.383	95,6	63	4,4	1.446	100	8	0,6	1.233	85,3	5,4
2009	1.374	94,6	79	5,4	1.453	100	8	0,6	1.247	85,8	5,3
2010	1.355	96,0	56	4,0	1.411	100	2	0,1	1.179	83,6	1,3
2011	1.337	94,2	83	5,8	1.420	100	5	0,4	1.224	86,2	3,3
2012	1.328	95,0	70	5,0	1.398	100	4	0,3	1.192	85,3	2,7
2013	1.385	94,3	83	5,7	1.468	100	7	0,5	1.231	83,9	4,8
2014	1.261	93,2	92	6,8	1.353	100	12	0,9	1.143	84,5	7,9
2015	1.488	93,6	101	6,4	1.589	100	13	0,8	1.356	85,3	8,6
2016	1.330	93,6	91	6,4	1.421	100	5	0,4	1.216	85,6	2,8
2017	1.259	92,3	105	7,7	1.364	100	10	0,7	1.161	85,1	5,9
2018	1.318	94,4	78	5,6	1.396	100	3	0,2	1.200	86,0	1,7
2019	1.289	93,0	97	7,0	1.386	100	12	0,9	1.165	84,1	7,2

1) Gestorbene Säuglinge (Kinder, die das 1.Lebensjahr noch nicht vollendet haben), bezogen auf 1000 Lebendgeborene.

2.92 Gestorbene Säuglinge nach dem Sterbealter

Alter von ... bis unter ...	1970	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019
unter 1 Tag	11	4	1	4	-	3	-	2	4	5
1 - 2 Tage	9	-	-	1	1	1	-	-	1	3
2 - 3 Tage	5	-	3	-	1	1	-	-	1	1
3 - 4 Tage	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
4 - 5 Tage	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
5 - 6 Tage	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-
6 - 7 Tage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 - 8 Tage	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
8 - 9 Tage	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
9 - 10 Tage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 11 Tage	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
11 - 12 Tage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 - 13 Tage	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
13 - 14 Tage	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 21 Tage	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1
21 - 28 Tage	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
0 - 28 Tage	34	7	6	5	3	7	-	2	11	12
unter 1 Monat	34	7	6	5	3	7	-	2	11	12
1 - 2 Monate	2	-	-	1	-	3	-	-	-	-
2 - 3 Monate	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-
3 - 4 Monate	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
4 - 5 Monate	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-
5 - 6 Monate	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 Monate	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
9 - 12 Monate	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
im 1. Lebensjahr	44	8	9	9	6	13	-	2	13	12

2.93 Bevölkerungsentwicklung nach natürlicher und räumlicher Bewegung

Jahr	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen			Umzüge innerhalb der Stadt
	Geburten	Sterbefälle	Überschuss	Zuzüge	Fortzüge	Gewinn	
1950	1.402	938	464	10.145	3.840	6.305	8.516
1955	1.535	1.192	343	11.042	6.497	4.545	11.131
1960	1.995	1.506	489	10.805	7.105	3.700	11.009
1965	2.080	1.639	441	11.166	11.289	-123	9.788
1970	1.577	1.599	-22	12.522	11.202	1.320	10.107
1975	1.174	1.739	-565	9.016	10.118	-1.102	10.508
1980	1.213	1.647	-434	9.471	10.867	-1.396	8.670
1985	1.133	1.662	-529	7.774	7.129	645	8.145
1990	1.436	1.626	-190	9.157	7.434	1.723	7.044
1995	1.256	1.470	-214	9.394	8.879	515	9.265
2000	1.337	1.466	-129	10.378	9.436	942	9.965
2005	1.418	1.399	19	10.473	9.521	952	10.546
2006	1.389	1.335	54	10.744	10.145	599	9.817
2007	1.490	1.438	52	10.790	9.570	1.220	9.843
2008	1.484	1.446	38	10.748	10.712	36	10.017
2009	1.508	1.453	55	10.682	9.550	1.132	9.582
2010	1.485	1.411	74	10.963	10.005	958	9.388
2011	1.507	1.420	87	13.315	10.744	2.571	9.947
2012	1.470	1.398	72	12.820	10.803	2.017	9.950
2013	1.470	1.468	2	13.416	11.643	1.773	10.454
2014	1.517	1.353	164	14.324	12.317	2.007	10.661
2015	1.508	1.589	-81	15.617	12.557	3.060	10.323
2016	1.781	1.421	360	16.050	14.084	1.966	12.097
2017	1.700	1.364	336	14.482	14.294	188	10.244
2018	1.718	1.396	322	13.814	13.118	696	9.967
2019	1.674	1.386	288	13.454	13.136	318	10.142

2.94 Wanderungsbilanz für Darmstadt

Jahr	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn/verlust		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1950	4.807	5.338	10.145	1.977	1.863	3.840	2.830	3.475	6.305
1955	5.624	5.418	11.042	3.363	3.134	6.497	2.261	2.284	4.545
1960	5.998	4.807	10.805	3.951	3.154	7.105	2.047	1.653	3.700
1965	7.186	3.980	11.166	6.984	4.305	11.289	202	-325	-123
1970	7.529	4.993	12.522	6.818	4.384	11.202	711	609	1.320
1975	4.951	4.065	9.016	5.772	4.346	10.118	-821	-281	-1.102
1980	5.286	4.185	9.471	6.052	4.815	10.867	-766	-630	-1.396
1985	4.168	3.606	7.774	3.899	3.230	7.129	269	376	645
1990	5.182	3.975	9.157	4.148	3.286	7.434	1.034	689	1.723
1995	5.282	4.112	9.394	5.145	3.734	8.879	137	378	515
2000	5.935	4.443	10.378	5.458	3.978	9.436	477	465	942
2005	5.881	4.592	10.473	5.370	4.151	9.521	511	441	952
2006	5.993	4.751	10.744	5.894	4.251	10.145	99	500	599
2007	6.009	4.781	10.790	5.349	4.221	9.570	660	560	1.220
2008	5.944	4.804	10.748	6.069	4.643	10.712	-125	161	36
2009	6.051	4.631	10.682	5.258	4.292	9.550	793	339	1.132
2010	6.292	4.671	10.963	5.585	4.420	10.005	707	251	958
2011	7.704	5.611	13.315	6.058	4.686	10.744	1.646	925	2.571
2012	7.337	5.483	12.820	6.182	4.621	10.803	1.155	862	2.017
2013	7.677	5.739	13.416	6.622	5.021	11.643	1.055	718	1.773
2014	8.289	6.035	14.324	7.095	5.222	12.317	1.194	813	2.007
2015	9.187	6.430	15.617	7.280	5.277	12.557	1.907	1.153	3.060
2016	9.372	6.678	16.050	8.183	5.901	14.084	1.189	777	1.966
2017	8.345	6.137	14.482	8.275	6.019	14.294	70	118	188
2018	7.934	5.880	13.814	7.452	5.666	13.118	482	214	696
2019	7.536	5.918	13.454	7.529	5.607	13.136	7	311	318

2.96 Wanderungen nach statistischen Bezirken und Stadtteilen 2019 (Gesamtbevölkerung)

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungsgewinn/verlust		
	von außerhalb	aus anderen Bezirken	nach außerhalb	nach anderen Bezirken	von außerhalb	aus anderen Bezirken	insgesamt
110 Stadtzentrum	270	147	259	172	11	-25	-14
120 Rheintor/Grafenstraße	883	466	833	542	50	-76	-26
130 Hochschulviertel	96	43	87	55	9	-12	-3
140 Kapellplatzviertel	501	497	561	456	-60	41	-19
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	695	537	721	532	-26	5	-21
100 DA-MITTE	2.445	1.690	2.461	1.757	-16	-67	-83
210 Johannesviertel	441	357	440	384	1	-27	-26
220 Martinsviertel-West	492	443	479	445	13	-2	11
230 Martinsviertel-Ost	399	333	404	409	-5	-76	-81
240 Waldkolonie	462	416	478	349	-16	67	51
250 Mornewegviertel	186	112	172	147	14	-35	-21
260 Pallaswiesenviertel	631	298	486	470	145	-172	-27
270 Am Ziegelbusch	621	365	605	473	16	-108	-92
200 DA-NORD	3.232	2.324	3.064	2.677	168	-353	-185
310 Am Oberfeld	221	237	225	148	-4	89	85
320 Mathildenhöhe	281	205	257	230	24	-25	-1
330 Woogsviertel	448	360	469	358	-21	2	-19
340 An den Lichtwiesen	352	178	289	203	63	-25	38
300 DA-OST	1.302	980	1.240	939	62	41	103
410 Paulusviertel	395	299	401	296	-6	3	-3
420 Alt-Bessungen	495	424	512	407	-17	17	0
430 An der Ludwigshöhe	102	90	106	263	-4	-173	-177
440 Lincoln-Siedlung	337	426	129	82	208	344	552
400 DA-BESSUNGEN	1.329	1.239	1.148	1.048	181	191	372
510 Am Südbahnhof	249	279	224	270	25	9	34
520 Heimstättensiedlung	344	275	386	247	-42	28	-14
530 Verlegerviiertel	1.011	423	952	532	59	-109	-50
540 Am Kavalleriesand	74	51	65	58	9	-7	2
500 DA-WEST	1.678	1.028	1.627	1.107	51	-79	-28
Darmstadt-Innenstadt	9.986	7.261	9.540	7.528	446	-267	179
610 Alt-Arheilgen	292	225	274	211	18	14	32
620 Arheilgen-Süd	199	191	187	169	12	22	34
630 Arheilgen-West	382	327	514	302	-132	25	-107
640 Arheilgen-Ost	91	75	94	76	-3	-1	-4
600 DA-ARHEILGEN	964	818	1.069	758	-105	60	-45
710 Alt-Eberstadt	437	318	405	346	32	-28	4
720 Am Lämmchesberg	230	155	307	103	-77	52	-25
730 Villenkolonie	216	172	207	141	9	31	40
740 Am Frankenstein	237	155	227	96	10	59	69
750 Kirchtannensiedlung	383	351	484	285	-101	66	-35
700 DA-EBERSTADT	1.503	1.151	1.630	971	-127	180	53
810 Wixhausen-West	155	105	127	129	28	-24	4
820 Wixhausen-Ost	241	214	182	160	59	54	113
800 DA-WIXHAUSEN	396	319	309	289	87	30	117
910 Kranichstein-Süd	482	409	442	438	40	-29	11
920 Kranichstein-Nord	123	184	146	158	-23	26	3
900 DA-KRANICHSTEIN	605	593	588	596	17	-3	14
Darmstadt-Außenbezirke	3.468	2.881	3.596	2.614	-128	267	139
Stadtgebiet insgesamt	13.454	10.142	13.136	10.142	318	0	318

2.100 Innerstädtische Wanderungen 2019

Von Stadtteil	nach Stadtteil									zus.
	Mitte	Nord	Ost	Bessun- gen	West	Arheil- gen	Eber- stadt	Wix- hausen	Kranich- stein	
Mitte										
Deutsche	290	239	160	153	129	61	88	13	22	1.155
Ausländer/innen	165	125	54	82	79	20	44	3	30	602
insgesamt	455	364	214	235	208	81	132	16	52	1.757
Nord										
Deutsche	274	645	181	154	115	112	96	23	62	1.662
Ausländer/innen	175	320	60	97	86	57	110	16	94	1.015
insgesamt	449	965	241	251	201	169	206	39	156	2.677
Ost										
Deutsche	106	153	177	99	34	36	33	5	22	665
Ausländer/innen	57	54	60	29	29	22	3	4	16	274
insgesamt	163	207	237	128	63	58	36	9	38	939
Bessungen										
Deutsche	93	107	64	187	49	20	73	2	12	607
Ausländer/innen	88	85	26	117	28	12	46	9	30	441
insgesamt	181	192	90	304	77	32	119	11	42	1.048
West										
Deutsche	123	123	56	95	203	22	60	13	15	710
Ausländer/innen	74	78	28	35	112	10	31	10	19	397
insgesamt	197	201	84	130	315	32	91	23	34	1.107
Arheilgen										
Deutsche	44	62	37	31	23	268	34	36	30	565
Ausländer/innen	28	41	7	5	15	44	22	15	16	193
insgesamt	72	103	44	36	38	312	56	51	46	758
Eberstadt										
Deutsche	37	96	26	74	43	16	333	3	11	639
Ausländer/innen	53	49	13	26	32	16	120	10	13	332
insgesamt	90	145	39	100	75	32	453	13	24	971
Wixhausen										
Deutsche	7	13	8	6	10	35	8	111	5	203
Ausländer/innen	9	15	5	4	7	14	3	29	-	86
insgesamt	16	28	13	10	17	49	11	140	5	289
Kranichstein										
Deutsche	36	68	9	26	14	46	24	12	135	370
Ausländer/innen	31	51	9	19	20	7	23	5	61	226
insgesamt	67	119	18	45	34	53	47	17	196	596
Stadtgebiet										
Deutsche	1.010	1.506	718	825	620	616	749	218	314	6.576
Ausländer/innen	680	818	262	414	408	202	402	101	279	3.566
insgesamt	1.690	2.324	980	1.239	1.028	818	1.151	319	593	10.142

2.101 Wanderungen 2019 nach Geburtsjahren und Geschlecht

Geburts- jahr	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungs- gewinn/verlust		Geburts- jahr	Zugezogene		Fortgezogene		Wanderungs- gewinn/verlust	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
2019	27	23	27	39	0	-16	1969	41	33	46	37	-5	-4
2018	46	44	88	75	-42	-31	1968	53	38	58	37	-5	1
2017	37	43	70	84	-33	-41	1967	50	28	70	30	-20	-2
2016	45	50	54	75	-9	-25	1966	34	33	46	27	-12	6
2015	29	37	50	39	-21	-2	1965	42	23	38	31	4	-8
2014	26	31	40	28	-14	3	1964	34	21	41	30	-7	-9
2013	29	28	38	38	-9	-10	1963	30	19	37	32	-7	-13
2012	17	24	29	26	-12	-2	1962	29	25	49	30	-20	-5
2011	17	23	27	26	-10	-3	1961	23	18	42	24	-19	-6
2010	23	18	27	28	-4	-10	1960	27	29	20	25	7	4
2009	16	24	17	23	-1	1	1959	18	22	27	25	-9	-3
2008	26	21	33	9	-7	12	1958	20	15	22	25	-2	-10
2007	20	23	20	18	0	5	1957	13	16	15	19	-2	-3
2006	22	14	27	11	-5	3	1956	11	13	16	19	-5	-6
2005	14	20	12	17	2	3	1955	14	17	17	14	-3	3
2004	18	25	18	14	0	11	1954	9	4	19	19	-10	-15
2003	32	30	16	19	16	11	1953	8	11	16	13	-8	-2
2002	20	37	18	15	2	22	1952	7	3	21	7	-14	-4
2001	169	104	36	30	133	74	1951	7	10	12	13	-5	-3
2000	347	275	93	108	254	167	1950	7	9	12	16	-5	-7
1999	385	309	159	142	226	167	1949	12	6	13	7	-1	-1
1998	433	343	218	157	215	186	1948	7	2	5	9	2	-7
1997	436	369	307	228	129	141	1947	5	9	9	10	-4	-1
1996	457	326	307	257	150	69	1946	4	5	6	10	-2	-5
1995	472	361	354	284	118	77	1945	2	3	2	4	0	-1
1994	400	346	363	284	37	62	1944	4	6	10	8	-6	-2
1993	379	288	420	268	-41	20	1943	5	4	4	7	1	-3
1992	334	303	379	291	-45	12	1942	8	5	5	4	3	1
1991	280	224	375	258	-95	-34	1941	4	9	8	7	-4	2
1990	292	219	340	255	-48	-36	1940	5	10	7	6	-2	4
1989	237	174	300	233	-63	-59	1939	3	15	6	8	-3	7
1988	227	158	302	195	-75	-37	1938	1	7	2	10	-1	-3
1987	199	136	269	170	-70	-34	1937	8	7	3	7	5	0
1986	183	114	233	154	-50	-40	1936	8	1	4	10	4	-9
1985	148	99	213	130	-65	-31	1935	4	6	2	14	2	-8
1984	129	86	169	133	-40	-47	1934	1	11	8	6	-7	5
1983	110	64	163	92	-53	-28	1933	1	3	1	9	0	-6
1982	117	67	137	90	-20	-23	1932	2	6	4	11	-2	-5
1981	85	62	141	70	-56	-8	1931	-	2	5	8	-5	-6
1980	91	62	124	76	-33	-14	1930	1	4	4	5	-3	-1
1979	78	53	112	61	-34	-8	1929	2	1	1	7	1	-6
1978	61	51	92	48	-31	3	1928	-	1	3	7	-3	-6
1977	72	58	70	55	2	3	1927	-	1	2	7	-2	-6
1976	59	28	82	50	-23	-22	1926	1	3	2	5	-1	-2
1975	67	39	83	48	-16	-9	1925	-	1	-	6	0	-5
1974	72	39	78	39	-6	0	1924	-	1	2	5	-2	-4
1973	46	33	61	40	-15	-7	1923	-	3	1	4	1	-1
1972	42	34	65	36	-23	-2	1922	-	1	1	2	-1	-1
1971	47	24	64	34	-17	-10	1921 u. früher	-	2	-	1	-	1
1970	53	33	65	30	-12	3	insgesamt	7.536	5.918	7.529	5.607	7	311

2.102 Wanderungen nach Herkunfts- und Zielländern 2019

	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn		
	Deutsche	Ausl.	insg.	Deutsche	Ausl.	insg.	Deutsche	Ausl.	insg.
LK Darmstadt-Dieburg	1.679	847	2.526	2.206	705	2.911	-527	142	-385
LK Bergstraße	267	72	339	228	45	273	39	27	66
LK Groß-Gerau	325	128	453	335	177	512	-10	-49	-59
LK Offenbach	302	73	375	266	101	367	36	-28	8
Odenwaldkreis	118	25	143	127	16	143	-9	9	0
übrige hess. Landkreise	896	295	1.191	727	216	943	169	79	248
Kreisfreie hess. Städte	587	296	883	702	363	1.065	-115	-67	-182
Hessen insgesamt	4.174	1.736	5.910	4.591	1.623	6.214	-417	113	-304
Baden-Württemberg	672	215	887	664	272	936	8	-57	-49
Bayern	414	140	554	444	236	680	-30	-96	-126
Berlin	89	48	137	139	86	225	-50	-38	-88
Brandenburg	14	11	25	17	16	33	-3	-5	-8
Bremen	22	18	40	27	11	38	-5	7	2
Hamburg	44	21	65	66	63	129	-22	-42	-64
Mecklenburg-Vorpommern	9	8	17	24	6	30	-15	2	-13
Niedersachsen	155	68	223	160	61	221	-5	7	2
Nordrhein-Westfalen	385	245	630	360	171	531	25	74	99
Rheinland-Pfalz	488	126	614	445	91	536	43	35	78
Saarland	38	6	44	20	15	35	18	-9	9
Sachsen	60	46	106	69	42	111	-9	4	-5
Sachsen-Anhalt	25	35	60	26	5	31	-1	30	29
Schleswig-Holstein	39	17	56	58	14	72	-19	3	-16
Thüringen	46	30	76	31	14	45	15	16	31
Deutschland insgesamt	6.674	2.770	9.444	7.141	2.726	9.867	-467	44	-423
Ausland	279	3.454	3.733	420	1.732	2.152	-141	1.722	1.581
darunter									
Ägypten	3	36	39	-	3	3	3	33	36
Bosnien u. Herzegowina	-	41	41	-	8	8	0	33	33
Brasilien	8	85	93	6	56	62	2	29	31
Bulgarien	-	98	98	1	51	52	-1	47	46
China	12	293	305	5	178	183	7	115	122
Frankreich	15	79	94	16	73	89	-1	6	5
Griechenland	2	58	60	4	31	35	-2	27	25
Großbritannien	14	45	59	20	42	62	-6	3	-3
Indien	-	270	270	4	94	98	-4	176	172
Italien	6	207	213	12	98	110	-6	109	103
Kroatien	-	70	70	1	32	33	-1	38	37
Marokko	1	52	53	1	5	6	0	47	47
Niederlande	7	19	26	17	25	42	-10	-6	-16
Österreich	11	12	23	22	27	49	-11	-15	-26
Philippinen	-	149	149	1	4	5	-1	145	144
Polen	2	252	254	15	176	191	-13	76	63
Portugal	5	26	31	9	18	27	-4	8	4
Rumänien	-	206	206	2	102	104	-2	104	102
Rußland	4	46	50	7	21	28	-3	25	22
Schweiz	22	28	50	35	30	65	-13	-2	-15
Spanien	24	102	126	22	106	128	2	-4	-2
Syrien	-	67	67	-	2	2	0	65	65
Türkei	15	136	151	17	54	71	-2	82	80
Ungarn	2	41	43	8	34	42	-6	7	1
USA	16	99	115	57	48	105	-41	51	10
unbekannt	162	115	277	518	599	1.117	-356	-484	-840
insgesamt	7.115	6.339	13.454	8.079	5.057	13.136	-964	1.282	318

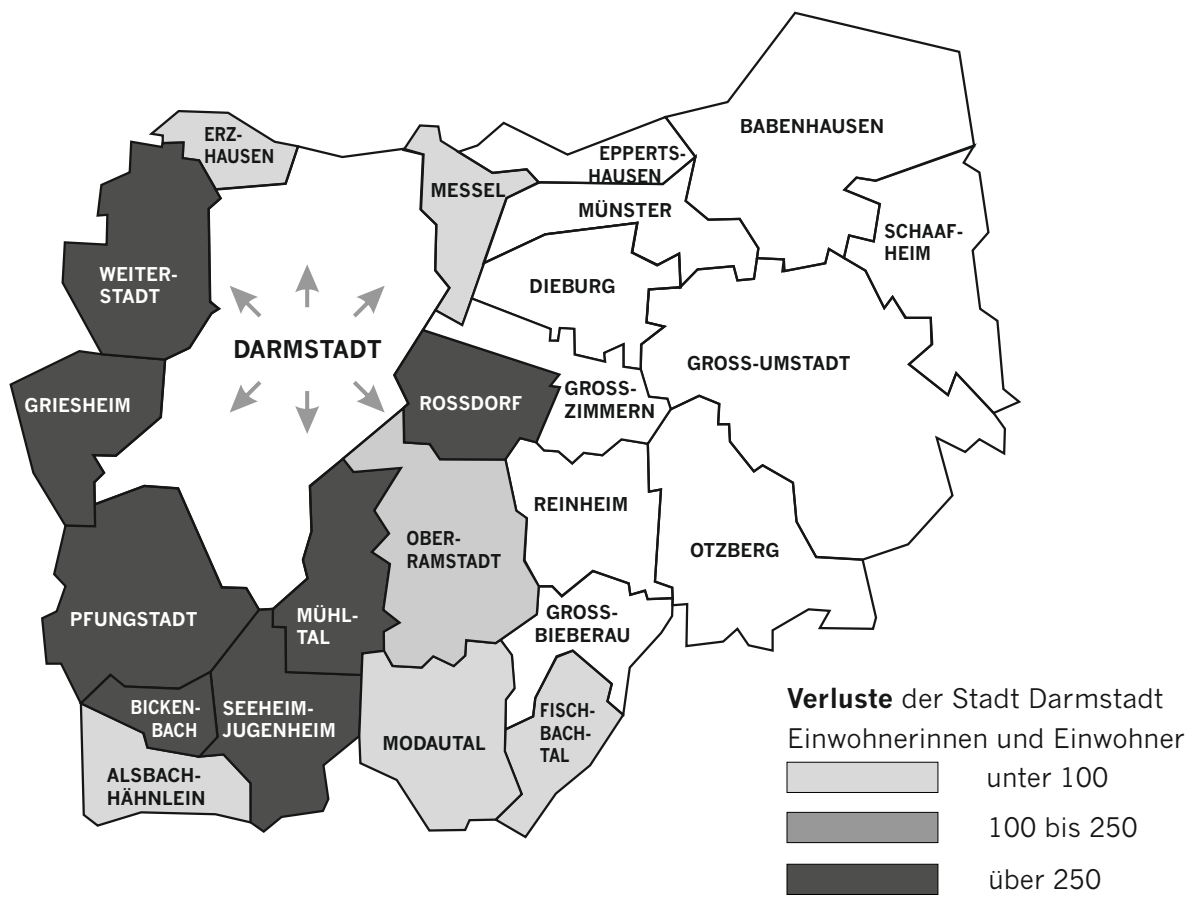
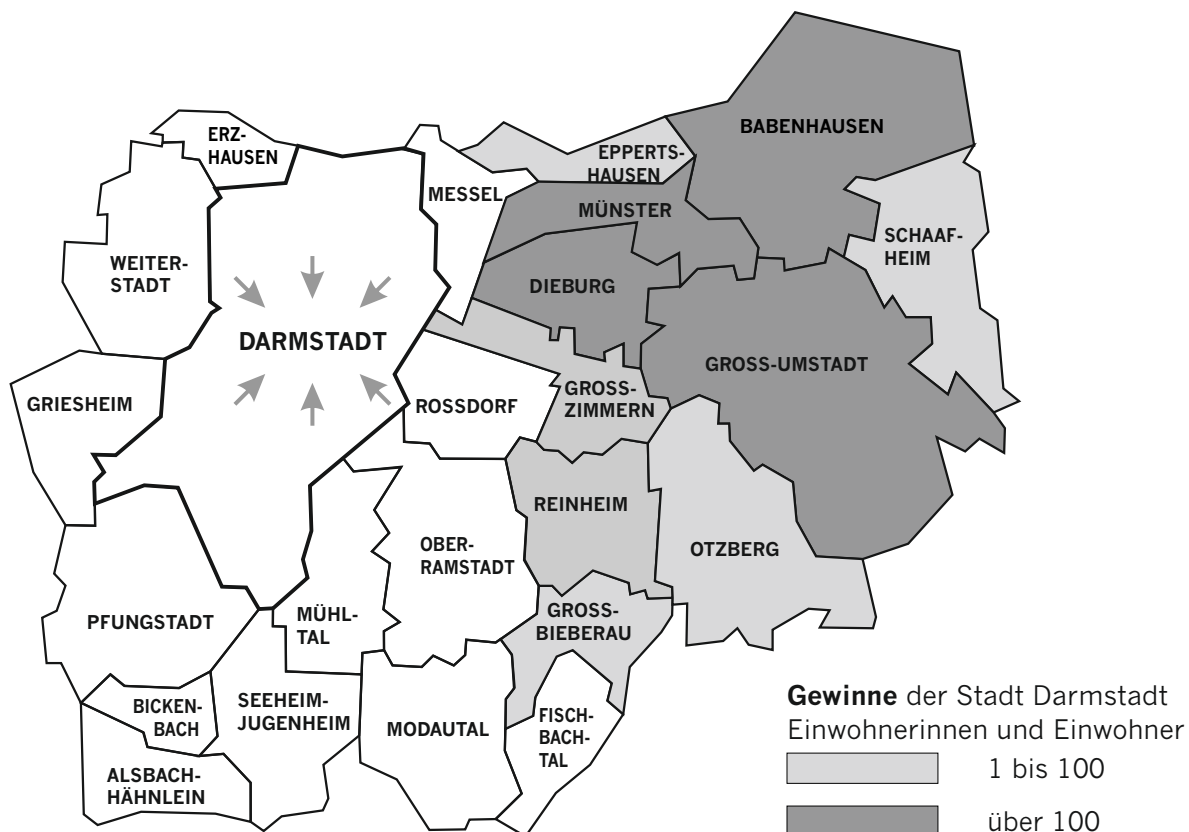
2.103 Wanderungen 2019 nach ausgewählten südhessischen Gemeinden

Landkreis/Gemeinde	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn		
	Deutsche	Ausl.	insg.	Deutsche	Ausl.	insg.	Deutsche	Ausl.	insg.
LK Darmstadt-Dieburg	1.679	847	2.526	2.206	705	2.911	-527	142	-385
dar. Alsbach-Hähnlein	27	15	42	45	7	52	-18	8	-10
Babenhäusen	23	4	27	18	12	30	5	-8	-3
Bickenbach	30	9	39	52	17	69	-22	-8	-30
Dieburg	70	74	144	92	32	124	-22	42	20
Eppertshäusen	11	5	16	6	3	9	5	2	7
Erzhäusen	60	12	72	59	15	74	1	-3	-2
Fischbachtal	11	-	11	9	3	12	2	-3	-1
Griesheim	230	194	424	361	144	505	-131	50	-81
Groß-Bieberau	16	4	20	19	5	24	-3	-1	-4
Groß-Umstadt	66	21	87	65	2	67	1	19	20
Groß-Zimmern	78	32	110	67	18	85	11	14	25
Messel	34	24	58	37	10	47	-3	14	11
Modautal	29	10	39	40	8	48	-11	2	-9
Mühltal	150	70	220	231	59	290	-81	11	-70
Münster	47	10	57	27	12	39	20	-2	18
Ober-Ramstadt	122	51	173	126	38	164	-4	13	9
Otzberg	24	2	26	21	2	23	3	0	3
Pfungstadt	181	89	270	228	82	310	-47	7	-40
Reinheim	67	30	97	104	31	135	-37	-1	-38
Roßdorf	85	63	148	158	44	202	-73	19	-54
Schaaheim	8	2	10	8	-	8	0	2	2
Seeheim-Jugenheim	93	45	138	200	63	263	-107	-18	-125
Weiterstadt	217	81	298	233	98	331	-16	-17	-33
LK Bergstraße	267	72	339	228	45	273	39	27	66
dar. Bensheim	78	32	110	82	13	95	-4	19	15
Heppenheim	37	8	45	39	9	48	-2	-1	-3
Lampertheim	11	1	12	11	-	11	0	1	1
Zwingenberg	27	2	29	15	8	23	12	-6	6
LK Groß-Gerau	325	128	453	335	177	512	-10	-49	-59
dar. Biebesheim	12	3	15	13	8	21	-1	-5	-6
Büttelborn	44	7	51	45	24	69	-1	-17	-18
Gernsheim	37	9	46	32	17	49	5	-8	-3
Groß-Gerau	37	15	52	43	22	65	-6	-7	-13
Mörfelden-Walldorf	39	15	54	42	20	62	-3	-5	-8
Riedstadt	66	33	99	69	33	102	-3	0	-3
Rüsselsheim	31	19	50	41	22	63	-10	-3	-13
Stockstadt	12	4	16	17	4	21	-5	0	-5
LK Offenbach	302	73	375	266	101	367	36	-28	8
dar. Dietzenbach	21	9	30	12	3	15	9	6	15
Dreieich	40	12	52	29	15	44	11	-3	8
Egelsbach	28	4	32	26	13	39	2	-9	-7
Langen	69	23	92	57	21	78	12	2	14
Neu-Isenburg	18	5	23	31	14	45	-13	-9	-22
Rodgau	29	5	34	33	16	49	-4	-11	-15
Rödermark	37	5	42	35	7	42	2	-2	0
Odenwaldkreis	118	25	143	127	16	143	-9	9	0
dar. Bad-König	7	3	10	12	3	15	-5	0	-5
Brensbach	17	5	22	15	-	15	2	5	7
Erbach	19	4	23	28	5	33	-9	-1	-10
Fränkisch-Crumbach	7	-	7	8	-	8	-1	-	-1
Höchst	11	2	13	11	2	13	0	0	0
Michelstadt	19	3	22	14	5	19	5	-2	3
Reichelsheim	11	3	14	11	-	11	0	3	3

2.104 Wanderungsbilanz der Stadt Darmstadt mit ausgewählten südhess. Gemeinden 1977 - 2019

Landkreis/Gemeinde	Wanderungsbilanz (+ / -) im Jahr								1977 - 2019
	1977 - 1980	1981 - 1990	1991 - 2000	2001 - 2005	2006 - 2010	2011 - 2015	2016 - 2017	2018 - 2019	
LK Darmstadt-Dieburg	-4.513	-2.303	-5.018	-914	-824	-948	-1.022	-983	-16.525
dar. Alsbach-Hähnlein	-79	-308	-221	-36	4	-49	-26	-24	-739
Babenhäusen	50	57	192	76	60	56	80	0	571
Bickenbach	-88	-78	-225	-58	-41	-101	-111	-53	-755
Dieburg	-122	-36	-34	285	246	218	77	45	679
Eppertshausen	-9	9	28	8	34	27	9	2	108
Erzhausen	-58	32	-2	-48	-42	4	9	-9	-114
Fischbachtal	-22	45	-6	-32	-18	21	-28	-17	-57
Griesheim	-178	-286	-1.180	-474	-608	-48	-115	-129	-3.018
Groß-Bieberau	-30	35	-38	11	21	25	3	-9	18
Groß-Umstadt	-42	38	-112	-1	105	167	-12	27	170
Groß-Zimmern	43	54	-123	-46	-9	-1	6	25	-51
Messel	-144	-61	-52	58	-23	-1	-40	31	-232
Modautal	-92	6	-133	-58	-44	-14	26	-29	-338
Mühltal	-603	-309	-676	-345	-142	-198	-175	-157	-2.605
Münster	-23	45	64	77	38	83	16	4	304
Ober-Ramstadt	-221	23	-439	74	77	-125	-37	-14	-662
Otzberg	-10	-8	117	-51	4	12	-8	16	72
Pfungstadt	-447	-105	-824	-269	-75	-316	-329	-135	-2.500
Reinheim	-478	-39	-48	141	142	73	-62	-72	-343
Roßdorf	-415	-28	-532	-214	-145	-175	-117	-120	-1.746
Schaafheim	5	-14	31	30	25	40	22	3	142
Seeheim-Jugenheim	-881	-745	-35	-80	-100	-330	-89	-222	-2.482
Weiterstadt	-669	-630	-770	38	-333	-316	-121	-146	-2.947
LK Bergstraße	-38	5	-293	-11	263	395	-74	88	335
dar. Bensheim	-63	-50	-192	-13	71	85	-10	12	-160
Heppenheim	3	27	-40	29	35	33	-18	8	77
Viernheim	47	35	45	24	29	42	-18	13	217
Zwingenberg	-95	-144	-126	-39	10	19	2	4	-369
LK Groß-Gerau	-531	318	-217	73	56	326	-179	-165	-319
dar. Biebesheim	-40	20	-33	11	27	10	-29	-23	-57
Büttelborn	-71	-3	11	21	-52	1	-14	-40	-147
Gernsheim	-7	10	-14	10	-13	48	-29	-2	3
Groß-Gerau	15	58	-40	22	31	35	20	-22	119
Mörfelden-Walldorf	20	36	0	48	24	107	1	-26	210
Riedstadt	-389	-17	-262	-97	17	23	-69	-30	-824
Rüsselsheim	-12	67	20	26	19	61	-23	-15	143
Stockstadt	-74	10	-39	17	-15	10	-3	-29	-123
LK Offenbach	332	1.278	798	251	167	332	-4	6	3.160
dar. Dietzenbach	18	70	92	22	27	27	9	34	299
Dreieich	-36	93	81	18	44	20	-19	-15	186
Egelsbach	-8	20	5	8	-5	-12	-6	6	8
Langen	315	615	319	118	0	43	-27	4	1.387
Neu-Isenburg	-7	39	63	0	-18	-3	-6	-18	50
Rodgau	43	126	91	1	47	38	37	-10	373
Rödermark	-1	195	48	41	47	63	-13	7	387
Odenwaldkreis	-192	-436	-370	49	279	314	57	-10	-309
dar. Bad-König	-31	-3	-57	-10	-14	25	-7	-12	-109
Brensbach	-38	-78	-51	-12	17	10	-8	6	-154
Erbach	-13	-22	-4	50	73	40	-3	-8	113
Fränkisch-Crumbach	0	-80	-30	-17	-14	-8	5	4	-140
Höchst	-51	-41	-59	-2	50	43	14	5	-41
Michelstadt	-4	-16	-31	40	89	58	29	15	180
Reichelsheim	-16	-92	-94	25	20	46	11	-23	-123

Wanderungsbilanz der Stadt Darmstadt
 mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg
 für den Zeitraum 2006 - 2019



2.106 Haushalte¹⁾ in Darmstadt nach Anzahl der Personen zum 31.12.2019

Anzahl Personen im Haushalt	Haushalte	
	absolut	in Prozent
Einpersonenhaushalte	47.381	52,9
Mehrpersonenhaushalte mit ...		
2 Personen	23.568	26,3
3 Personen	8.815	9,8
4 Personen	6.595	7,4
5 und mehr Personen	3.267	3,6
Mehrpersonenhaushalte insgesamt	42.245	47,1
Haushalte insgesamt	89.626	100,0

2.107 Haushalte¹⁾ in Darmstadt nach Staatsangehörigkeit zum 31.12.2019

Anzahl Personen im Haushalt	deutsche Haushalte	gemischte Haushalte	ausländische Haushalte	Haushalte insgesamt
Einpersonenhaushalte	37.422	-	9.959	47.381
Mehrpersonenhaushalte mit ...				
2 Personen	17.844	2.167	3.557	23.568
3 Personen	6.147	991	1.677	8.815
4 Personen	4.408	982	1.205	6.595
5 und mehr Personen	1.645	640	982	3.267
Mehrpersonenhaushalte insgesamt	30.044	4.780	7.421	42.245
Haushalte insgesamt	67.466	4.780	17.380	89.626

2.108 Haushalte¹⁾ in Darmstadt nach Haushaltstypen zum 31.12.2019

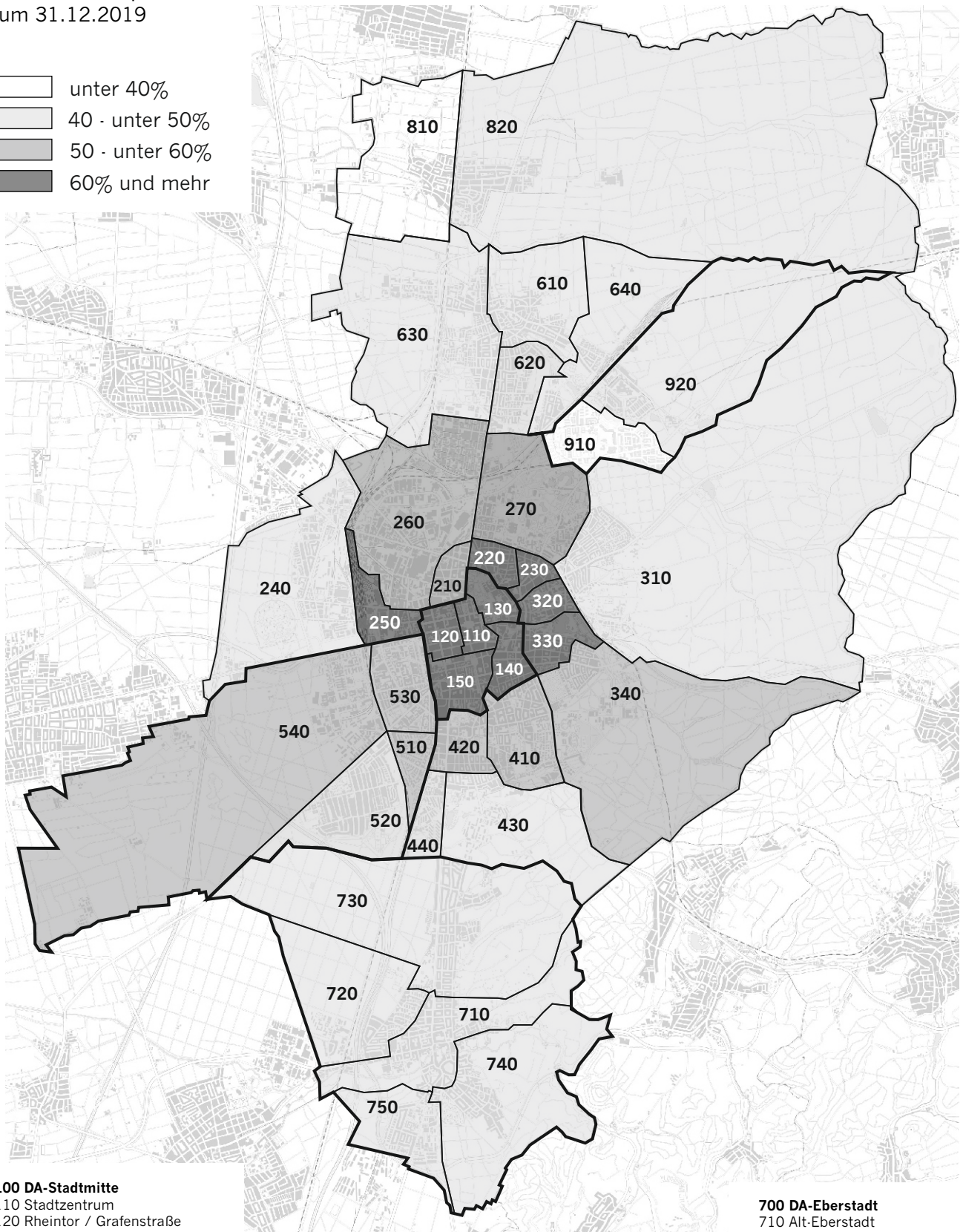
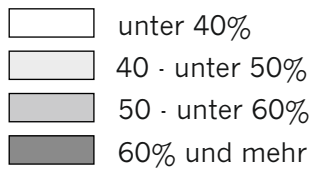
Haushaltstyp	Haushalte	
	absolut	in Prozent
Einpersonenhaushalte	47.381	52,9
Paare/Ehepaare ohne Kinder	18.103	20,2
Sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder	8.966	10,0

Paare/Ehepaare mit Kindern	11.694	13,0
davon mit 1 Kind	5.294	5,9
2 Kinder	4.664	5,2
3 und mehr Kinder	1.736	1,9

Alleinerziehende	3.482	3,9
davon mit 1 Kind	2.209	2,5
2 Kinder	934	1,0
3 und mehr Kinder	339	0,4
Mehrpersonenhaushalte insgesamt	42.245	47,1
Haushalte insgesamt	89.626	100,0

1) Die Haushaltsgenerierung nach HHGen umfasst alle Personen im Haushalt, sowohl mit Haupt- als auch mit Nebenwohnung.

Anteil an Einpersonenhaushalten nach Statistischen Bezirken
zum 31.12.2019



100 DA-Stadtmitte
 110 Stadtzentrum
 120 Rheintor / Grafenstraße
 130 Hochschulviertel
 140 Kapellplatzviertel
 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel

200 DA-Nord
 210 Johannesviertel
 220 Martinsviertel - West
 230 Martinsviertel - Ost
 240 Waldkolonie
 250 Mornewegviertel
 260 Pallaswiesenviertel
 270 Am Ziegelbusch

300 DA-Ost
 310 Am Oberfeld
 320 Mathildenhöhe
 330 Woogviertel
 340 An den Lichtwiesen

400 DA-Bessungen
 410 Paulusviertel
 420 Alt-Bessungen
 430 An der Ludwigshöhe
 440 Lincoln-Siedlung

500 DA-West
 510 Am Südbahnhof
 520 Heimstättensiedlung
 530 Verlegerviertel
 540 Am Kavalleriesand

600 DA-Arheilgen
 610 Alt-Arheilgen
 620 Arheilgen - Süd
 630 Arheilgen - West
 640 Arheilgen - Ost

700 DA-Eberstadt
 710 Alt-Eberstadt
 720 Am Lämmchesberg
 730 Villenkolonie
 740 Am Frankenstein
 750 Kirchtannensiedlung

800 DA-Wixhausen
 810 Wixhausen - West
 820 Wixhausen - Ost

900 DA-Kranichstein
 910 Kranichstein - Süd
 920 Kranichstein - Nord

2.109 Haushalte¹⁾ in Darmstadt nach Personenzahl und statistischen Bezirken am 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Bevölkerung in Haushalten	Haushalte insgesamt	davon Haushalte mit ...			
			1 Person		2 Personen	
			absolut	in %	absolut	in %
110 Stadtzentrum	1.762	1.241	870	70,1	278	22,4
120 Rheintor/Grafenstraße	5.084	3.382	2.305	68,2	724	21,4
130 Hochschulviertel	716	454	298	65,6	93	20,5
140 Kapellplatzviertel	6.242	3.937	2.503	63,6	900	22,9
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	7.697	4.794	2.962	61,8	1.199	25,0
100 DA-MITTE	21.501	13.808	8.938	64,7	3.194	23,1
210 Johannesviertel	5.490	3.264	1.936	59,3	801	24,5
220 Martinsviertel-West	6.164	3.865	2.508	64,9	799	20,7
230 Martinsviertel-Ost	5.858	3.545	2.180	61,5	798	22,5
240 Waldkolonie	5.860	2.860	1.249	43,7	831	29,1
250 Mornewegviertel	895	588	400	68,0	125	21,3
260 Pallaswiesenviertel	3.895	2.096	1.219	58,2	478	22,8
270 Am Ziegelbusch	5.086	3.058	1.779	58,2	851	27,8
200 DA-NORD	33.248	19.276	11.271	58,5	4.683	24,3
310 Am Oberfeld	4.357	2.156	962	44,6	619	28,7
320 Mathildenhöhe	3.041	1.941	1.232	63,5	471	24,3
330 Woogsviertel	5.252	3.394	2.222	65,5	761	22,4
340 An den Lichtwiesen	2.589	1.485	818	55,1	396	26,7
300 DA-OST	15.239	8.976	5.234	58,3	2.247	25,0
410 Paulusviertel	5.591	3.057	1.576	51,6	844	27,6
420 Alt-Bessungen	6.622	3.935	2.352	59,8	895	22,7
430 An der Ludwigshöhe	1.749	784	340	43,4	210	26,8
440 Lincoln-Siedlung	1.475	699	340	48,6	173	24,7
400 DA-BESSUNGEN	15.437	8.475	4.608	54,4	2.122	25,0
510 Am Südbahnhof	3.437	1.854	985	53,1	474	25,6
520 Heimstättensiedlung	7.461	3.580	1.449	40,5	1.102	30,8
530 Verlegervierviertel	7.122	4.217	2.433	57,7	1.171	27,8
540 Am Kavalleriesand	823	418	224	53,6	93	22,2
500 DA-WEST	18.843	10.069	5.091	50,6	2.840	28,2
Darmstadt-Innenstadt	104.268	60.604	35.142	58,0	15.086	24,9
610 Alt-Arheilgen	4.468	2.224	1.006	45,2	634	28,5
620 Arheilgen-Süd	4.270	2.057	850	41,3	645	31,4
630 Arheilgen-West	7.693	3.618	1.472	40,7	1.057	29,2
640 Arheilgen-Ost	1.717	848	358	42,2	261	30,8
600 DA-ARHEILGEN	18.148	8.747	3.686	42,1	2.597	29,7
710 Alt-Eberstadt	6.040	3.007	1.371	45,6	825	27,4
720 Am Lämmchesberg	3.657	1.794	800	44,6	501	27,9
730 Villenkolonie	4.379	2.098	868	41,4	631	30,1
740 Am Frankenstein	3.432	1.789	799	44,7	588	32,9
750 Kirchtannensiedlung	6.603	3.068	1.322	43,1	834	27,2
700 DA-EBERSTADT	24.111	11.756	5.160	43,9	3.379	28,7
810 Wixhausen-West	2.379	1.141	454	39,8	361	31,6
820 Wixhausen-Ost	4.093	1.944	805	41,4	587	30,2
800 DA-WIXHAUSEN	6.472	3.085	1.259	40,8	948	30,7
910 Kranichstein-Süd	8.811	3.840	1.476	38,4	1.066	27,8
920 Kranichstein-Nord	3.330	1.594	658	41,3	492	30,9
900 DA-KRANICHSTEIN	12.141	5.434	2.134	39,3	1.558	28,7
Darmstadt-Außenbezirke	60.872	29.022	12.239	42,2	8.482	29,2
Stadtgebiet insgesamt	165.140	89.626	47.381	52,9	23.568	26,3

1) Die Haushaltsgenerierung nach HHGen umfasst alle Personen im Haushalt, sowohl mit Haupt- als auch mit Nebenwohnung.

2.109 Haushalte¹⁾ in Darmstadt nach Personenzahl und stat. Bezirken am 31.12.2019 (Fortsetzung)

Statistische Bezirke/ Stadtteile	davon Haushalte mit ...						Personen je Haushalt
	3 Personen		4 Personen		5 und mehr Personen		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
110 Stadtzentrum	53	4,3	28	2,3	12	1,0	1,4
120 Rheintor/Grafenstraße	195	5,8	90	2,7	68	2,0	1,5
130 Hochschulviertel	32	7,0	21	4,6	10	2,2	1,6
140 Kapellplatzviertel	292	7,4	169	4,3	73	1,9	1,6
150 St. Ludwig mit Eichbergv	323	6,7	216	4,5	94	2,0	1,6
100 DA-MITTE	895	6,5	524	3,8	257	1,9	1,6
210 Johannesviertel	257	7,9	190	5,8	80	2,5	1,7
220 Martinsviertel-West	294	7,6	175	4,5	89	2,3	1,6
230 Martinsviertel-Ost	292	8,2	194	5,5	81	2,3	1,7
240 Waldkolonie	376	13,1	270	9,4	134	4,7	2,0
250 Mornewegviertel	34	5,8	14	2,4	15	2,6	1,5
260 Pallaswiesenviertel	167	8,0	111	5,3	121	5,8	1,9
270 Am Ziegelbusch	213	7,0	142	4,6	73	2,4	1,7
200 DA-NORD	1.633	8,5	1.096	5,7	593	3,1	1,7
310 Am Oberfeld	254	11,8	231	10,7	90	4,2	2,0
320 Mathildenhöhe	124	6,4	86	4,4	28	1,4	1,6
330 Woogsviertel	214	6,3	133	3,9	64	1,9	1,5
340 An den Lichtwiesen	140	9,4	103	6,9	28	1,9	1,7
300 DA-OST	732	8,2	553	6,2	210	2,3	1,7
410 Paulusviertel	318	10,4	240	7,9	79	2,6	1,8
420 Alt-Bessungen	374	9,5	237	6,0	77	2,0	1,7
430 An der Ludwigshöhe	86	11,0	76	9,7	72	9,2	2,2
440 Lincoln-Siedlung	65	9,3	59	8,4	62	8,9	2,1
400 DA-BESSUNGEN	843	9,9	612	7,2	290	3,4	1,8
510 Am Südbahnhof	181	9,8	135	7,3	79	4,3	1,9
520 Heimstättensiedlung	488	13,6	409	11,4	132	3,7	2,1
530 Verlegervierviertel	296	7,0	191	4,5	126	3,0	1,7
540 Am Kavalleriesand	39	9,3	33	7,9	29	6,9	2,0
500 DA-WEST	1.004	10,0	768	7,6	366	3,6	1,9
Darmstadt-Innenstadt	5.107	8,4	3.553	5,9	1.716	2,8	1,7
610 Alt-Arheilgen	274	12,3	205	9,2	105	4,7	2,0
620 Arheilgen-Süd	252	12,3	208	10,1	102	5,0	2,1
630 Arheilgen-West	477	13,2	436	12,1	176	4,9	2,1
640 Arheilgen-Ost	125	14,7	71	8,4	33	3,9	2,0
600 DA-ARHEILGEN	1.128	12,9	920	10,5	416	4,8	2,1
710 Alt-Eberstadt	368	12,2	329	10,9	114	3,8	2,0
720 Am Lämmchesberg	234	13,0	177	9,9	82	4,6	2,0
730 Villenkolonie	275	13,1	227	10,8	97	4,6	2,1
740 Am Frankenstein	185	10,3	188	10,5	29	1,6	1,9
750 Kirchtannensiedlung	404	13,2	278	9,1	230	7,5	2,2
700 DA-EBERSTADT	1.466	12,5	1.199	10,2	552	4,7	2,1
810 Wixhausen-West	165	14,5	111	9,7	50	4,4	2,1
820 Wixhausen-Ost	247	12,7	201	10,3	104	5,3	2,1
800 DA-WIXHAUSEN	412	13,4	312	10,1	154	5,0	2,1
910 Kranichstein-Süd	485	12,6	480	12,5	333	8,7	2,3
920 Kranichstein-Nord	217	13,6	131	8,2	96	6,0	2,1
900 DA-KRANICHSTEIN	702	12,9	611	11,2	429	7,9	2,2
Darmstadt-Außenbezirke	3.708	12,8	3.042	10,5	1.551	5,3	2,1
Stadtgebiet insgesamt	8.815	9,8	6.595	7,4	3.267	3,6	1,8

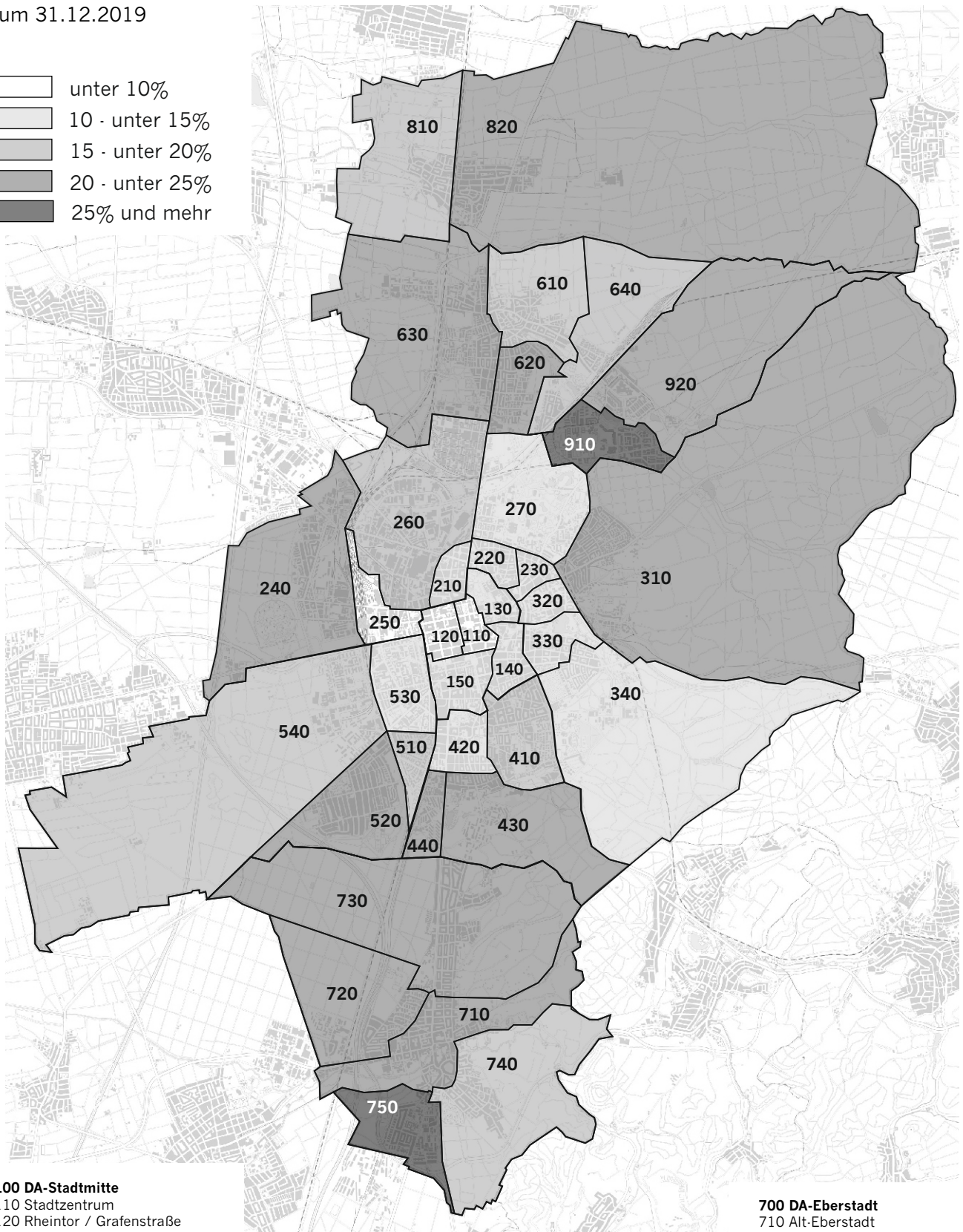
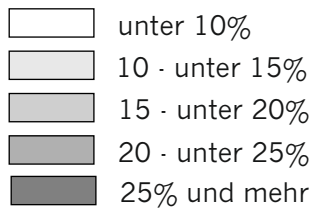
1) Die Haushaltsgenerierung nach HHGen umfasst alle Personen im Haushalt, sowohl mit Haupt- als auch mit Nebenwohnung.

2.110 Haushalte¹⁾ mit Kindern in Darmstadt nach statistischen Bezirken am 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Haushalte insgesamt	darunter					
		Paare/Ehepaare mit Kindern		Alleinerziehende		Haushalte mit Kindern insgesamt	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
110 Stadtzentrum	1.241	60	4,8	23	1,9	83	6,7
120 Rheintor/Grafenstraße	3.382	212	6,3	54	1,6	266	7,9
130 Hochschulviertel	454	42	9,3	13	2,9	55	12,1
140 Kapellplatzviertel	3.937	340	8,6	105	2,7	445	11,3
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	4.794	409	8,5	144	3,0	553	11,5
100 DA-MITTE	13.808	1.063	7,7	339	2,5	1.402	10,2
210 Johannesviertel	3.264	357	10,9	102	3,1	459	14,1
220 Martinsviertel-West	3.865	355	9,2	158	4,1	513	13,3
230 Martinsviertel-Ost	3.545	395	11,1	126	3,6	521	14,7
240 Waldkolonie	2.860	490	17,1	126	4,4	616	21,5
250 Mornewegviertel	588	31	5,3	17	2,9	48	8,2
260 Pallaswiesenviertel	2.096	242	11,5	79	3,8	321	15,3
270 Am Ziegelbusch	3.058	274	9,0	98	3,2	372	12,2
200 DA-NORD	19.276	2.144	11,1	706	3,7	2.850	14,8
310 Am Oberfeld	2.156	398	18,5	37	1,7	435	20,2
320 Mathildenhöhe	1.941	143	7,4	58	3,0	201	10,4
330 Woogsviertel	3.394	262	7,7	102	3,0	364	10,7
340 An den Lichtwiesen	1.485	168	11,3	30	2,0	198	13,3
300 DA-OST	8.976	971	10,8	227	2,5	1.198	13,3
410 Paulusviertel	3.057	400	13,1	93	3,0	493	16,1
420 Alt-Bessungen	3.935	433	11,0	148	3,8	581	14,8
430 An der Ludwigshöhe	784	122	15,6	44	5,6	166	21,2
440 Lincoln-Siedlung	699	132	18,9	40	5,7	172	24,6
400 DA-BESSUNGEN	8.475	1.087	12,8	325	3,8	1.412	16,7
510 Am Südbahnhof	1.854	264	14,2	79	4,3	343	18,5
520 Heimstättensiedlung	3.580	634	17,7	121	3,4	755	21,1
530 Verlegerviiertel	4.217	402	9,5	125	3,0	527	12,5
540 Am Kavalleriesand	418	66	15,8	12	2,9	78	18,7
500 DA-WEST	10.069	1.366	13,6	337	3,3	1.703	16,9
Darmstadt-Innenstadt	60.604	6.631	10,9	1.934	3,2	8.565	14,1
610 Alt-Arheilgen	2.224	324	14,6	107	4,8	431	19,4
620 Arheilgen-Süd	2.057	339	16,5	110	5,3	449	21,8
630 Arheilgen-West	3.618	714	19,7	177	4,9	891	24,6
640 Arheilgen-Ost	848	138	16,3	26	3,1	164	19,3
600 DA-ARHEILGEN	8.747	1.515	17,3	420	4,8	1.935	22,1
710 Alt-Eberstadt	3.007	511	17,0	111	3,7	622	20,7
720 Am Lämmchesberg	1.794	289	16,1	82	4,6	371	20,7
730 Villenkolonie	2.098	398	19,0	69	3,3	467	22,3
740 Am Frankenstein	1.789	257	14,4	39	2,2	296	16,5
750 Kirchtannensiedlung	3.068	486	15,8	360	11,7	846	27,6
700 DA-EBERSTADT	11.756	1.941	16,5	661	5,6	2.602	22,1
810 Wixhausen-West	1.141	179	15,7	44	3,9	223	19,5
820 Wixhausen-Ost	1.944	366	18,8	81	4,2	447	23,0
800 DA-WIXHAUSEN	3.085	545	17,7	125	4,1	670	21,7
910 Kranichstein-Süd	3.840	799	20,8	238	6,2	1.037	27,0
920 Kranichstein-Nord	1.594	263	16,5	104	6,5	367	23,0
900 DA-KRANICHSTEIN	5.434	1.062	19,5	342	6,3	1.404	25,8
Darmstadt-Außenbezirke	29.022	5.063	17,4	1.548	5,3	6.611	22,8
Stadtgebiet insgesamt	89.626	11.694	13,0	3.482	3,9	15.176	16,9

1) Die Haushaltsgenerierung nach HHGen umfasst alle Personen im Haushalt, sowohl mit Haupt- als auch mit Nebenwohnung.

Anteil der Haushalte mit Kindern nach Statistischen Bezirken
zum 31.12.2019



100 DA-Stadtmitte
 110 Stadtzentrum
 120 Rheintor / Grafenstraße
 130 Hochschulviertel
 140 Kapellplatzviertel
 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel

200 DA-Nord
 210 Johannesviertel
 220 Martinsviertel - West
 230 Martinsviertel - Ost
 240 Waldkolonie
 250 Mornewegviertel
 260 Pallaswiesenviertel
 270 Am Ziegelbusch

300 DA-Ost
 310 Am Oberfeld
 320 Mathildenhöhe
 330 Woogviertel
 340 An den Lichtwiesen

400 DA-Bessungen
 410 Paulusviertel
 420 Alt-Bessungen
 430 An der Ludwigshöhe
 440 Lincoln-Siedlung

500 DA-West
 510 Am Südbahnhof
 520 Heimstättensiedlung
 530 Verlegerviertel
 540 Am Kavalleriesand

600 DA-Arheilgen
 610 Alt-Arheilgen
 620 Arheilgen - Süd
 630 Arheilgen - West
 640 Arheilgen - Ost

700 DA-Eberstadt
 710 Alt-Eberstadt
 720 Am Lämmchesberg
 730 Villenkolonie
 740 Am Frankenstein
 750 Kirchtannensiedlung

800 DA-Wixhausen
 810 Wixhausen - West
 820 Wixhausen - Ost

900 DA-Kranichstein
 910 Kranichstein - Süd
 920 Kranichstein - Nord

3 Wahlen

Kommunalwahlen

3.1	Kommunalwahlergebnisse in Darmstadt seit 1946 - Wahlberechtigte und Wähler/innen	78
3.2	Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge	78
3.3	Relative Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge	79
3.4	Kommunalwahlen am 18. März 2001 in Darmstadt, Wahl zur Stadtverordnetenversammlung	@
3.5	Kommunalwahlen am 26. März 2006 in Darmstadt, Wahl zur Stadtverordnetenversammlung	@
3.6	Kommunalwahlen am 27. März 2011 in Darmstadt, Wahl zur Stadtverordnetenversammlung	@
3.7	Kommunalwahlen am 06. März 2016 in Darmstadt, Wahl zur Stadtverordnetenversammlung	80

Landtagswahlen

3.8	Landtagswahlergebnisse seit 1946 - Wahlberechtigte und Wähler/innen	81
3.9	Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge	81
3.10	Relative Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge	82

Bundestagswahlen - Zweitstimmen

3.11	Bundestagswahlergebnisse seit 1949 - Wahlberechtigte und Wähler/innen	82
3.12	Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge	83
3.13	Relative Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge	83

Oberbürgermeister-Direktwahlen in Darmstadt

3.14	Wahlergebnisse der Oberbürgermeister-Direktwahlen - Wahlberechtigte und Wähler/innen Verteilung der Stimmen bei der ...	84
3.15	... Oberbürgermeister-Direktwahl 1993	84
3.16	... Oberbürgermeister-Direktwahl 1999	84
3.17	... Oberbürgermeister-Direktwahl 2005	84
3.18	... Oberbürgermeister-Direktwahl 2011	85
3.19	... Oberbürgermeister-Direktwahl 2017	85

Europawahlen

3.20	Europawahlergebnisse in Darmstadt seit 1979 - Wahlberechtigte und Wähler/innen	86
3.21	Verteilung der Stimmen bei Europawahlen auf die Wahlvorschläge (Grundzahlen)	86
3.22	Relative Verteilung der Stimmen bei Europawahlen auf die Wahlvorschläge	86

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3.

3 Wahlen

Der Abschnitt „Wahlen“ im Statistischen Jahrbuch der Stadt Darmstadt umfasst die Zusammenstellung der Ergebnisse aller politischen Wahlen seit 1946 in Darmstadt. Dabei konnten die Ergebnisse „kleinerer“ Parteien und Wählergruppen, die zudem nicht bei allen Wahlen mit Wahlvorschlägen vertreten waren, aus Platzgründen nicht berücksichtigt werden. Dies gilt auch für die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik.

Ausführlichere Informationen enthalten die jeweils nach einer Wahl herausgegebenen Analysebände, die bis 1989 unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“ und danach bis ca. 2010 in der Reihe „Wahlen in Darmstadt“ veröffentlicht wurden. Sie können beim Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung Wahlen, eingesehen und erworben werden. Ferner sind die Ergebnisse der Kommunalwahl 2016, die der Oberbürgermeister-Direktwahl vom 19.03.2017 sowie die aktuellen Ergebnisse der in 2013 und in 2018 durchgeführten hessischen Landtagswahlen und der Bundestagswahlen 2013 und 2017 auf den städtischen Seiten im Internet abrufbar.

Zur repräsentativen Wahlstatistik dieser letzten Wahlen sind Veröffentlichungen in der Reihe der Statistischen Berichte der Wissenschaftsstadt Darmstadt erschienen.

3.1 Kommunalwahlergebnisse in Darmstadt seit 1946 - Wahlberechtigte und Wähler/innen

Zeitpunkt der Wahl	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen/Stimmzettel				Wahlbeteiligung (Wähler/innen)		Nichtwähler/innen	
		gültige		ungültige		absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
26.05.1946	51.978	35.228	92,7	2.761	7,3	37.989	73,1	13.989	26,9
25.04.1948	56.388	39.023	90,7	4.024	9,3	43.047	76,3	13.341	23,7
04.05.1952	74.177	48.019	96,4	1.803	3,6	49.822	67,2	24.355	32,8
28.10.1956	85.571	62.387	97,5	1.584	2,5	63.971	74,8	21.600	25,2
23.10.1960	94.294	70.648	98,2	1.274	1,8	71.922	76,3	22.372	23,7
25.10.1964	97.715	71.284	98,1	1.399	1,9	72.683	74,4	25.032	25,6
20.10.1968	96.697	65.789	98,4	1.079	1,6	66.868	69,2	29.829	30,8
22.10.1972	100.040	74.836	99,2	626	0,8	75.462	75,4	24.578	24,6
20.03.1977	98.831	70.846	98,7	944	1,3	71.790	72,6	27.041	27,4
22.03.1981	97.263	68.999	98,7	924	1,3	69.923	71,9	27.340	28,1
10.03.1985	98.193	69.305	98,7	880	1,3	70.185	71,5	28.008	28,5
12.03.1989	100.167	71.378	97,9	1.519	2,1	72.897	72,8	27.270	27,2
07.03.1993	100.360	60.155	94,9	3.206	5,1	63.361	63,1	36.999	36,9
02.03.1997	102.180	60.767	97,7	1.459	2,3	62.226	60,9	39.954	39,1
18.03.2001	101.547	49.070	97,6	1.197	2,4	50.267	49,5	51.280	50,5
26.03.2006	101.666	43.002	96,9	1.383	3,1	44.385	43,7	57.281	56,3
27.03.2011	105.652	50.071	95,9	2.157	4,1	52.228	49,4	53.424	50,6
06.03.2016	114.875	53.169	96,7	1.792	3,3	54.961	47,8	59.914	52,2

3.2 Verteilung der Stimmen bei Kommunalwahlen auf die Wahlvorschläge (Grundzahlen)

Zeitpunkt der Wahl	Wähler/innen	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	D K P	N P D	Sonstige
26.05.1946	37.989	35.228	18.204	10.620	1.727	-	-	-	4.677
25.04.1948	43.047	39.023	15.862	8.428	10.180	-	-	-	4.533
04.05.1952	49.822	48.019	20.364	6.998	9.608	-	-	-	11.049
28.10.1956	63.971	62.387	30.271	14.054	8.923	-	-	-	9.139
23.10.1960	71.922	70.648	33.654	20.575	10.695	-	-	-	5.724
25.10.1964	72.683	71.284	36.240	23.585	9.294	-	-	-	2.165
20.10.1968	66.868	65.789	30.366	20.544	9.846	-	-	3.597	1.436
22.10.1972	75.462	74.836	37.710	27.189	7.991	-	1.073	873	-
20.03.1977	71.790	70.846	26.718	32.298	4.933	-	1.012	-	5.885
22.03.1981	69.923	68.999	28.549	29.361	3.589	-	551	-	6.949
10.03.1985	70.185	69.305	31.583	23.378	4.023	6.575	306	-	3.440
12.03.1989	72.897	71.378	30.617	19.147	4.281	13.564	-	-	3.769
07.03.1993	63.361	60.155	20.561	18.248	4.697	15.252	-	-	1.397
02.03.1997	62.226	60.767	20.374	18.437	2.958	12.320	394	1.976	4.308
18.03.2001 ¹⁾	50.267	3.354.561	1.122.547	1.147.131	219.526	550.134	-	-	315.223
26.03.2006	44.385	2.898.159	840.844	871.368	196.178	450.033	-	-	539.736
27.03.2011	52.228	3.383.900	719.187	840.449	109.725	1.112.036	-	-	602.503
06.03.2016	54.961	3.641.979	627.350	663.756	191.465	1.080.537	-	-	1.078.871

1) Ab 2001 konnte jede/r Wähler/in 71 Stimmen abgeben.

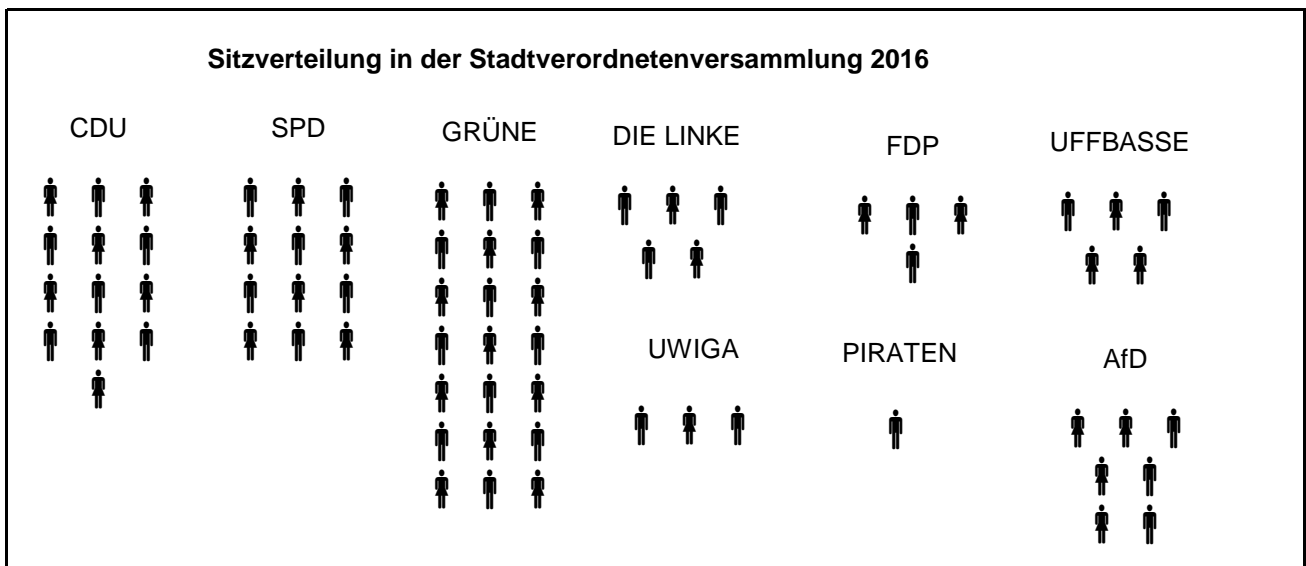
3.3 Relative Verteilung der Stimmen bei Kommunalwahlen auf die Wahlvorschläge (in Prozent)

Zeitpunkt der Wahl	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	D K P	N P D	Sonstige
26.05.1946	73,1	100	51,7	30,2	4,9	-	-	-	13,3
25.04.1948	76,3	100	40,6	21,6	26,1	-	-	-	11,7
04.05.1952	67,2	100	42,4	14,6	20,0	-	-	-	23,0
28.10.1956	74,8	100	48,5	22,5	14,3	-	-	-	14,6
23.10.1960	76,3	100	47,6	29,1	15,1	-	-	-	8,1
25.10.1964	74,4	100	50,8	33,1	13,0	-	-	-	3,0
20.10.1968	69,2	100	46,2	31,2	15,0	-	-	5,5	2,2
22.10.1972	75,4	100	50,4	36,3	10,7	-	1,4	1,2	-
20.03.1977	72,6	100	37,7	45,6	7,0	-	1,4	-	8,3
22.03.1981	71,9	100	41,4	42,6	5,2	-	0,8	-	10,1
10.03.1985	71,5	100	45,6	33,7	5,8	9,5	0,4	-	5,0
12.03.1989	72,8	100	42,9	26,8	6,0	19,0	-	-	5,3
07.03.1993	63,1	100	34,2	30,3	7,8	25,4	-	-	2,3
02.03.1997	60,9	100	33,5	30,3	4,9	20,3	0,6	3,3	7,1
18.03.2001	49,5	100	33,5	34,2	6,5	16,4	-	-	9,4
26.03.2006	43,7	100	29,0	30,1	6,8	15,5	-	-	18,6
27.03.2011	49,4	100	21,3	24,8	3,2	32,9	-	-	17,8
06.03.2016	47,8	100	17,2	18,2	5,3	29,7	-	-	29,6

3.7 Kommunalwahlen am 06. März 2016 in Darmstadt, Wahl zur Stadtverordnetenversammlung

Endgültiges Ergebnis		absolut	in %	
Wahlberechtigte insgesamt		114.875		
Wahlbeteiligung (Wähler/innen)		54.961	47,8	
Ungültige Stimmzettel		1.792	3,3	
Gültige Stimmzettel		53.169	96,7	
Partei/Wählergruppe		Stimmen ¹⁾	in %	Sitze
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	663.756	18,2	13
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	627.350	17,2	12
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1.080.537	29,7	21
DIE LINKE	DIE LINKE	247.347	6,8	5
FDP	Freie Demokratische Partei	191.465	5,3	4
UFFBASSE	Unabhängige Fraktion Freier Bürger - Aufrecht, Spontan, Subkulturell, Eigensinnig	281.846	7,7	5
UWIGA	Unabhängige Wählervereinigung, hervorgegangen aus der IG Abwasser	135.595	3,7	3
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	67.256	1,8	1
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	11.471	0,3	0
AfD	Alternative für Deutschland	335.356	9,2	7
Insgesamt		3.641.979	100	71

1) Jede/r Wähler/in konnte 71 Stimmen abgeben.



3.8 Landtagswahlergebnisse in Darmstadt seit 1946 - Wahlberechtigte und Wähler/innen ¹⁾

Zeitpunkt der Wahl	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen				Wahlbeteiligung (Wähler/innen)		Nichtwähler/innen	
		gültige		ungültige		absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
01.12.1946	53.388	33.508	90,3	3.598	9,7	37.106	69,5	16.282	30,5
19.11.1950	68.580	41.844	95,9	1.792	4,1	43.636	63,6	24.944	36,4
28.11.1954	81.090	65.666	97,4	1.762	2,6	67.428	83,2	13.662	16,8
23.11.1958	90.945	70.798	98,3	1.210	1,7	72.008	79,2	18.937	20,8
11.11.1962	98.570	72.616	98,2	1.353	1,8	73.969	75,0	24.601	25,0
06.11.1966	97.411	75.336	98,6	1.104	1,4	76.440	78,5	20.971	21,5
08.11.1970	101.824	83.500	99,1	759	0,9	84.259	82,7	17.565	17,3
27.10.1974	98.200	79.717	99,2	660	0,8	80.377	81,9	17.823	18,1
08.10.1978	98.981	83.329	99,3	625	0,7	83.954	84,8	15.027	15,2
26.09.1982	98.494	82.508	98,9	882	1,1	83.390	84,7	15.104	15,3
25.09.1983	98.515	79.360	99,1	709	0,9	80.069	81,3	18.446	18,7
05.04.1987	99.843	76.946	99,0	816	1,0	77.762	77,9	22.081	22,1
20.01.1991	101.434	68.879	98,6	984	1,4	69.863	68,9	31.571	31,1
19.02.1995	98.779	63.461	98,2	1.134	1,8	64.595	65,4	34.184	34,6
07.02.1999	96.419	60.370	98,5	899	1,5	61.269	63,5	35.150	36,5
02.02.2003	96.468	60.640	97,9	1.278	2,1	61.918	64,2	34.550	35,8
27.01.2008	97.814	63.631	98,2	1.163	1,8	64.794	66,2	33.020	33,8
18.01.2009	98.087	60.088	97,5	1.572	2,5	61.660	62,9	36.427	37,1
22.09.2013	103.889	75.658	98,0	1.536	2,0	77.194	74,3	26.695	25,7
28.10.2018	105.402	73.266	98,5	1.130	1,5	74.396	70,6	31.006	29,4

3.9 Verteilung der Stimmen bei Landtagswahlen auf die Wahlvorschläge (Grundzahlen) ¹⁾

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	DIE LINKE	N P D	AfD	Sonstige
01.12.1946	33.508	15.521	7.541	5.058	-	-	-	-	5.388
19.11.1950	41.844	20.516	4.190	14.978	-	-	-	-	2.160
28.11.1954	65.666	27.777	16.823	15.644	-	-	-	-	5.422
23.11.1958	70.798	32.836	24.181	10.057	-	-	-	-	3.724
11.11.1962	72.616	35.555	23.904	8.288	-	-	-	-	4.869
06.11.1966	75.336	37.538	19.266	8.918	-	-	7.850	-	1.764
08.11.1970	83.500	36.546	30.515	13.053	-	-	2.306	-	1.080
27.10.1974	79.717	33.950	35.232	8.411	-	-	845	-	1.279
08.10.1978	83.329	36.366	35.214	7.381	-	-	331	-	4.037
26.09.1982	82.508	34.622	33.728	3.297	10.434	-	-	-	427
25.09.1983	79.360	35.736	28.087	6.570	7.920	-	-	-	1.047
05.04.1987	76.946	28.799	28.552	7.141	12.093	-	-	-	361
20.01.1991	68.879	26.837	22.842	5.888	11.155	-	-	-	2.157
19.02.1995	63.461	22.466	20.214	5.686	12.360	-	301	-	2.434
07.02.1999	60.370	23.476	22.664	3.638	8.728	-	83	-	1.781
02.02.2003	60.640	17.374	23.497	5.671	11.610	-	-	-	2.488
27.01.2008	63.631	24.873	17.926	5.924	8.823	3.960	323	-	1.802
18.01.2009	60.088	12.706	17.266	9.057	14.897	4.338	352	-	1.472
22.09.2013	75.658	21.168	22.434	3.390	16.039	5.217	418	2.716	4.276
28.10.2018	73.266	12.812	13.992	4.955	22.311	8.071	51	6.572	4.502

1) Ab 1991 Landesstimmen.

3.10 Relative Verteilung der Stimmen bei Landtagswahlen auf die Wahlvorschläge (in Prozent) ¹⁾

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	DIE LINKE	N P D	AfD	Sonstige
01.12.1946	100	46,3	22,5	15,1	-	-	-	-	16,1
19.11.1950	100	49,0	10,0	35,8	-	-	-	-	5,2
28.11.1954	100	42,3	25,6	23,8	-	-	-	-	8,3
23.11.1958	100	46,4	34,2	14,2	-	-	-	-	5,3
11.11.1962	100	49,0	32,9	11,4	-	-	-	-	6,7
06.11.1966	100	49,8	25,6	11,8	-	-	10,4	-	2,3
08.11.1970	100	43,8	36,5	15,6	-	-	2,8	-	1,3
27.10.1974	100	42,6	44,2	10,6	-	-	1,1	-	1,5
08.10.1978	100	43,6	42,3	8,9	-	-	0,4	-	4,8
26.09.1982	100	42,0	40,9	4,0	12,6	-	-	-	0,5
25.09.1983	100	45,0	35,4	8,3	10,0	-	-	-	1,3
05.04.1987	100	37,4	37,1	9,3	15,7	-	-	-	0,5
20.01.1991	100	39,0	33,2	8,5	16,2	-	-	-	3,1
19.02.1995	100	35,4	31,9	9,0	19,5	-	0,5	-	3,7
07.02.1999	100	38,9	37,5	6,0	14,5	-	0,1	-	3,0
02.02.2003	100	28,7	38,7	9,4	19,1	-	-	-	4,1
27.01.2008	100	39,1	28,2	9,3	13,9	6,2	0,5	-	2,8
18.01.2009	100	21,1	28,7	15,1	24,8	7,2	0,6	-	2,5
22.09.2013	100	28,0	29,7	4,5	21,2	6,9	0,6	3,6	5,5
28.10.2018	100	17,5	19,1	6,8	30,5	11,0	0,1	9,0	6,0

1) Ab 1991 Landesstimmen.

3.11 Bundestagswahlergebnisse ¹⁾ in Darmstadt seit 1949 - Wahlberechtigte und Wähler/innen

Zeitpunkt der Wahl	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen				Wahlbeteiligung (Wähler/innen)		Nichtwähler/innen	
		gültige		ungültige		absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
14.08.1949	63.260	46.020	94,4	2.709	5,6	48.729	77,0	14.531	23,0
06.09.1953	77.027	63.765	96,2	2.528	3,8	66.293	86,1	10.734	13,9
15.09.1957	88.268	74.562	95,2	3.753	4,8	78.315	88,7	9.953	11,3
17.09.1961	97.282	81.725	95,0	4.285	5,0	86.010	88,4	11.272	11,6
19.09.1965	97.833	81.439	97,3	2.260	2,7	83.699	85,6	14.134	14,4
28.09.1969	97.153	83.153	98,5	1.309	1,5	84.462	86,9	12.691	13,1
19.11.1972	101.031	91.070	99,4	591	0,6	91.661	90,7	9.370	9,3
03.10.1976	97.463	86.800	99,2	738	0,8	87.538	89,8	9.925	10,2
05.10.1980	99.144	85.795	98,9	920	1,1	86.715	87,5	12.429	12,5
06.03.1983	98.614	86.387	99,0	852	1,0	87.239	88,5	11.375	11,5
25.01.1987	100.362	83.381	98,8	1.020	1,2	84.401	84,1	15.961	15,9
02.12.1990	102.001	80.512	98,6	1.121	1,4	81.633	80,0	20.368	20,0
16.10.1994	99.713	80.325	98,8	984	1,2	81.309	81,5	18.404	18,5
27.09.1998	97.353	79.497	98,4	1.260	1,6	80.757	83,0	16.596	17,0
22.09.2002	97.323	76.097	98,2	1.387	1,8	77.484	79,6	19.839	20,4
18.09.2005	96.914	74.425	98,3	1.296	1,7	75.721	78,1	21.193	21,9
27.09.2009	99.125	72.533	98,6	1.045	1,4	73.578	74,2	25.547	25,8
22.09.2013	104.846	76.406	98,1	1.475	1,9	77.881	74,3	26.965	25,7
24.09.2017	106.512	82.941	99,0	818	1,0	83.759	78,6	22.753	21,4

1) Zweitstimmen.

3.12 Verteilung der Stimmen bei Bundestagswahlen auf die Wahlvorschläge (Grundzahlen) ¹⁾

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	DIE LINKE	N P D	AfD	Sonstige
14.08.1949	46.020	14.988	5.700	19.247	-	-	-	-	6.085
06.09.1953	63.765	23.271	18.577	16.335	-	-	-	-	5.582
15.09.1957	74.562	27.438	31.739	10.027	-	-	-	-	5.358
17.09.1961	81.725	32.058	29.718	15.501	-	-	-	-	4.448
19.09.1965	81.439	35.040	31.257	11.138	-	-	2.099	-	1.905
28.09.1969	83.153	41.285	29.824	6.816	-	-	4.099	-	1.129
19.11.1972	91.070	42.952	33.590	13.527	-	-	504	-	497
03.10.1976	86.800	39.874	35.792	9.862	-	-	315	-	957
05.10.1980	85.795	40.723	31.061	11.095	2.370	-	166	-	380
06.03.1983	86.387	36.979	33.673	7.095	8.158	-	183	-	299
25.01.1987	83.381	30.566	29.940	9.349	12.434	-	528	-	564
02.12.1990	80.512	30.153	28.419	10.508	7.878	-	339	-	3.215
16.10.1994	80.325	29.579	28.249	6.931	11.887	-	-	-	3.679
27.09.1998	79.497	31.338	23.904	6.744	12.479	-	238	-	4.794
22.09.2002	76.097	28.911	22.748	5.800	15.443	-	183	-	3.012
18.09.2005	74.425	26.653	21.239	7.453	12.936	4.379	516	-	1.249
27.09.2009	72.533	17.438	19.175	9.883	15.155	7.105	500	-	3.277
22.09.2013	76.406	20.896	23.789	3.859	13.613	6.199	447	3.575	4.028
24.09.2017	82.941	17.127	19.753	8.868	15.255	10.828	127	6.930	4.053

3.13 Relative Verteilung der Stimmen bei Bundestagswahlen auf die Wahlvorschläge (in Prozent) ¹⁾

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	DIE LINKE	N P D	AfD	Sonstige
14.08.1949	100	32,6	12,4	41,8	-	-	-	-	13,2
06.09.1953	100	36,5	29,1	25,6	-	-	-	-	8,8
15.09.1957	100	36,8	42,6	13,4	-	-	-	-	7,2
17.09.1961	100	39,2	36,4	19,0	-	-	-	-	5,4
19.09.1965	100	43,0	38,4	13,7	-	-	2,6	-	2,3
28.09.1969	100	49,6	35,9	8,2	-	-	4,9	-	1,4
19.11.1972	100	47,2	36,9	14,9	-	-	0,6	-	0,5
03.10.1976	100	45,9	41,2	11,4	-	-	0,4	-	1,1
05.10.1980	100	47,5	36,2	12,9	2,8	-	0,2	-	0,4
06.03.1983	100	42,8	39,0	8,2	9,4	-	0,2	-	0,4
25.01.1987	100	36,7	35,9	11,2	14,9	-	0,6	-	0,7
02.12.1990	100	37,5	35,3	13,1	9,8	-	0,4	-	4,0
16.10.1994	100	36,8	35,2	8,6	14,8	-	-	-	4,5
27.09.1998	100	39,4	30,1	8,5	15,7	-	0,3	-	6,1
22.09.2002	100	38,0	29,9	7,6	20,3	-	0,2	-	4,0
18.09.2005	100	35,8	28,5	10,0	17,4	5,9	0,7	-	1,7
27.09.2009	100	24,0	26,4	13,6	20,9	9,8	0,7	-	4,6
22.09.2013	100	27,3	31,1	5,1	17,8	8,1	0,6	4,7	5,3
24.09.2017	100	20,6	23,8	10,7	18,4	13,1	0,2	8,4	4,8

1) Zweitstimmen.

3.14 Wahlergebnisse der Oberbürgermeister-Direktwahlen - Wahlberechtigte und Wähler/innen

Zeitpunkt der Wahl	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen				Wahlbeteiligung (Wähler/innen)		Nichtwähler/innen	
		gültige		ungültige		absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
09.05.1993	100.058	50.064	98,7	634	1,3	50.698	50,7	49.360	49,3
06.06.1993 ¹⁾	99.989	38.917	96,7	1.311	3,3	40.228	40,2	59.761	59,8
17.01.1999	103.040	49.297	98,9	548	1,1	49.845	48,4	53.195	51,6
31.01.1999 ¹⁾	102.840	50.610	98,9	587	1,1	51.197	49,8	51.643	50,2
06.03.2005	101.752	46.432	99,3	339	0,7	46.771	46,0	54.981	54,0
20.03.2005 ¹⁾	101.688	43.228	98,4	722	1,6	43.950	43,2	57.738	56,8
27.03.2011	105.652	50.682	97,4	1.362	2,6	52.044	49,3	53.608	50,7
10.04.2011 ¹⁾	106.792	38.095	98,5	590	1,5	38.685	36,2	68.107	63,8
19.03.2017	115.316	50.227	99,2	388	0,8	50.615	43,9	64.701	56,1

3.15 Verteilung der Stimmen bei der Oberbürgermeister-Direktwahl 1993

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	Benz, Peter S P D	Pfeffermann, Gerhard O. C D U	Siebert, Michael GRÜNE	Wagner, Ruth F D P	Gleichauf, Peter	Dillmann, Jörg	Mestekemper, Gerhard
Grundzahlen								
09.05.1993	50.064	16.504	14.790	9.032	7.152	503	1.957	126
06.06.1993 ¹⁾	38.917	20.282	18.635	-	-	-	-	-
Relative Verteilung in %								
09.05.1993	100	33,0	29,5	18,0	14,3	1,0	3,9	0,3
06.06.1993 ¹⁾	100	52,1	47,9	-	-	-	-	-

3.16 Verteilung der Stimmen bei der Oberbürgermeister-Direktwahl 1999

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	Benz, Peter S P D	Dr. Gehrke, Wolfgang C D U	Feuchtinger, Klaus GRÜNE	Arnemann, Ralf F D P	Bischoff, Birgitta L E U
Grundzahlen						
17.01.1999	49.297	21.061	20.432	4.891	1.099	1.814
31.01.1999 ¹⁾	50.610	25.696	24.914	-	-	-
Relative Verteilung in %						
17.01.1999	100	42,7	41,4	9,9	2,2	3,7
31.01.1999 ¹⁾	100	50,8	49,2	-	-	-

3.17 Verteilung der Stimmen bei der Oberbürgermeister-Direktwahl 2005

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	Dr. Gehrke, Wolfgang C D U	Hoffmann, Walter S P D	Wagner, Daniela GRÜNE	Dillmann, Jörg UFFBASSE	Siebert, Michael OS/3	Klett, Helmut UWIGA
Grundzahlen							
06.03.2005	46.432	16.164	15.213	7.260	2.903	1.668	3.224
20.03.2005 ¹⁾	43.228	19.268	23.960	-	-	-	-
Relative Verteilung in %							
06.03.2005	100	34,8	32,8	15,6	6,3	3,6	6,9
20.03.2005 ¹⁾	100	44,6	55,4	-	-	-	-

1) Zweiter Wahlgang (Stichwahl).

3.18 Verteilung der Stimmen bei der Oberbürgermeister-Direktwahl 2011

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	Reißer, Rafael C D U	Hoffmann, Walter S P D	Partsch, Jochen GRÜNE	Klett, Helmut UWIGA	Feniello, Raffaele	De Stefano, André PIRATEN
Grundzahlen							
27.03.2011	50.682	13.390	14.706	18.961	1.935	208	1.482
10.04.2011 ¹⁾	38.095	-	11.755	26.340	-	-	-
Relative Verteilung in %							
27.03.2011	100	26,4	29,0	37,4	3,8	0,4	2,9
10.04.2011 ¹⁾	100	-	30,9	69,1	-	-	-

3.19 Verteilung der Stimmen bei der Oberbürgermeister-Direktwahl am 19.03.2017

Kandidat/in	Partei	gültige Stimmen	
		absolut	in %
Gültige Stimmen		50.227	100
Jochen Partsch	GRÜNE	25.291	50,4
Michael Siebel	S P D	8.364	16,7
Hans Mohrmann	AfD	2.031	4,0
Kerstin Lau	UFFBASSE	6.235	12,4
Uli Franke	DIE LINKE	2.145	4,3
Christoph Hentzen	F D P	2.801	5,6
Helmut Klett	UWIGA	2.094	4,2
Achim Pfeffer		973	1,9
Thorsten Przygoda		293	0,6

1) Zweiter Wahlgang (Stichwahl).

3.20 Europawahlergebnisse in Darmstadt seit 1979 - Wahlberechtigte und Wähler/innen

Zeitpunkt der Wahl	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen				Wahlbeteiligung (Wähler/innen)		Nichtwähler/innen	
		gültige		ungültige		absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
10.06.1979	98.661	62.570	99,2	482	0,8	63.052	63,9	35.609	36,1
17.06.1984	98.605	57.626	98,5	856	1,5	58.482	59,3	40.123	40,7
18.06.1989	101.042	61.109	99,1	555	0,9	61.664	61,0	39.378	39,0
12.06.1994	100.179	55.924	98,3	986	1,7	56.910	56,8	43.269	43,2
13.06.1999	96.967	41.270	99,0	421	1,0	41.691	43,0	55.276	57,0
13.06.2004	97.150	40.239	98,0	835	2,0	41.074	42,3	56.076	57,7
07.06.2009	99.183	47.545	98,0	973	2,0	48.518	48,9	50.665	51,1
25.05.2014	105.493	50.690	99,1	439	0,9	51.129	48,5	54.364	51,5
26.05.2019	107.437	70.635	99,4	410	0,6	71.045	66,1	36.392	33,9

3.21 Verteilung der Stimmen bei Europawahlen auf die Wahlvorschläge (Grundzahlen)

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	Die PARTEI	Sonstige
10.06.1979	62.570	27.707	25.860	5.319	3.093	-	-	-	591
17.06.1984	57.626	22.298	21.955	3.582	6.958	-	-	-	2.833
18.06.1989	61.109	22.678	17.613	4.344	10.746	-	-	-	5.728
12.06.1994	55.924	17.776	17.787	3.357	11.192	-	-	-	5.812
13.06.1999	41.270	13.163	16.498	2.043	6.681	-	-	-	2.885
13.06.2004	40.239	8.500	12.962	3.225	11.246	-	-	-	4.306
07.06.2009	47.545	10.232	12.946	5.107	13.086	2.479	-	-	3.695
25.05.2014	50.690	13.434	11.422	1.971	11.488	4.325	3.451	653	3.946
26.05.2019	70.635	10.721	11.506	3.997	23.761	5.030	4.569	3.656	7.395

3.22 Relative Verteilung der Stimmen bei Europawahlen auf die Wahlvorschläge (in Prozent)

Zeitpunkt der Wahl	gültige Stimmen	S P D	C D U	F D P	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	Die PARTEI	Sonstige
10.06.1979	100	44,3	41,3	8,5	4,9	-	-	-	1,0
17.06.1984	100	38,7	38,1	6,2	12,1	-	-	-	4,9
18.06.1989	100	37,1	28,8	7,1	17,6	-	-	-	9,4
12.06.1994	100	31,8	31,8	6,0	20,0	-	-	-	10,4
13.06.1999	100	31,9	40,0	5,0	16,2	-	-	-	6,9
13.06.2004	100	21,1	32,2	8,0	27,9	-	-	-	10,8
07.06.2009	100	21,5	27,2	10,7	27,5	5,2	-	-	7,9
25.05.2014	100	26,5	22,5	3,9	22,7	8,5	6,8	1,3	7,8
26.05.2019	100	15,2	16,3	5,7	33,6	7,1	6,5	5,2	10,5

4 Wirtschaft

Unternehmen und Umsatzsteuer

- 4.1** Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer
- Vorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
in Darmstadt **93**

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

- 4.2** Unternehmen in Darmstadt **97**
- 4.3** Betriebe in Darmstadt **97**
- 4.4** Betriebe in Darmstadt nach Wirtschaftsabschnitten **97**
- 4.5** Erwerbstätige in Darmstadt **98**
- 4.6** Arbeitnehmer in Darmstadt **98**
- 4.7** Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
Darmstadt **98**
- 4.8** Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Darmstadt
(Arbeitsort) nach Wirtschaftsabschnitten **99**
- 4.9** Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Darmstadt
(Wohnort) nach Wirtschaftsabschnitten **99**
- 4.10** Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren in Darmstadt
2005, 2010 und 2018 **99**
- 4.11** Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Darmstadt **100**
- 4.12** Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Darmstadt **100**
- 4.13** Geringfügig entlohnte Beschäftigte in Darmstadt **100**
- 4.14** Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
nach ihrem Wohnort **101**
- 4.15** Handwerksunternehmen und Beschäftigte in Darmstadt
im Jahr 2015 **102**
- 4.16** Handwerksunternehmen und Beschäftigte in Darmstadt
im Jahr 2016 **102**

Pendlerinnen und Pendler

- 4.17** Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und
Auspendler/innen **102**
- 4.18** Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler/innen nach
Darmstadt **103**
- 4.19** Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auspendler/innen aus
Darmstadt **104**

Insolvenzen

- 4.20** Insolvenzverfahren in Darmstadt **@**
- 4.21** Insolvenzverfahren in Darmstadt nach Status des Schuldners **@**
- 4.22** Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und
Rechtsformen **@**

11	127	104	231	94	95,6	189	10	56	5,3
53	98	181	22	12,2	717	229	246	29	22,1
74	95	189	10	11	96	91	197	76	
22	151	120	250	29	12,1				
17	90	91	187	86	37,3				

Arbeitslose

4.23	Arbeitslose in Darmstadt, Hessen und in Deutschland	105
4.24	Arbeitslosen-Bestandszahlen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	106
4.25	Arbeitslosenquoten der Wissenschaftsstadt Darmstadt	106
4.26	Bestand an Arbeitslosen (SGB III u. SGB II) in Darmstadt nach statistischen Bezirken	107

Land- und Forstwirtschaft

4.27	Landwirtschaftliche Betriebe in Darmstadt	@
4.28	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe in ha in Darmstadt	@
4.29	Die Viehbestände in Darmstadt	@

Produzierendes Gewerbe

4.30	Verarbeitendes Gewerbe in Darmstadt	108
-------------	-------------------------------------	------------

Bauhauptgewerbe

4.31	Das Bauhauptgewerbe in Darmstadt	108
-------------	----------------------------------	------------

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

4 Wirtschaft

Im Folgenden werden einige zentrale Begriffe und Verfahren für das Themenfeld „Wirtschaft“ erläutert. Weitere Erläuterungen und Begriffsbestimmungen zum Thema finden Sie im Glossar.

Unternehmen, Betriebe und Umsatzsteuerpflicht

Unternehmen und Betrieb sind nicht synonym zu verstehen. Ein Betrieb ist eine technisch-organisatorische Einheit und i.d.R. örtlich gebunden (z.B. ein Werk oder ein Dienstleistungsbetrieb), wohingegen ein Unternehmen eine rechtliche Einheit ist, die auch mehrere Betriebe umfassen kann. Allgemein gilt als Unternehmen die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und den Ertrag ermittelt. Als Unternehmer gilt nach § 2 UstG, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Das Unternehmen umfasst dessen gesamtgewerbliche oder berufliche Tätigkeit. Auch wenn der Steuertatbestand an die Einkommenserzielung durch die Führung eines Unternehmens gebunden ist, so ist der eigentliche Schuldner der Umsatzsteuer der Unternehmer.

In der Umsatzsteuerstatistik wird jedes Unternehmen als ein Steuerpflichtiger gezählt. Bei einem Fuhrunternehmer der z.B. gleichzeitig ein Großhandelsgeschäft betreibt, gelten umsatzsteuerrechtlich beide Betriebe als ein Unternehmen. Ebenso zählen Mehrbetriebsunternehmen bzw. Organisationsbereiche jeweils als ein Steuerpflichtiger, der am Sitz der Geschäftsleitung veranlagt oder erfasst wird.

Ergebnisse des Unternehmensregisters

Ebenfalls veröffentlicht werden die Ergebnisse des Unternehmensregisters für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und Daten zu Unternehmen und Betrieben nach Wirtschaftsabschnitten. Diese werden vom Hessischen Statistischen Landesamt für Darmstadt ausgewertet und hier für Unternehmen und ihre Beschäftigten sowie für Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten publiziert.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigtenzahlen

Bei der Betrachtung der Beschäftigtenzahlen muss genau zwischen den einzelnen Begriffen unterschieden werden. Der Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ hat die Erwerbstätigenrechnung neu koordiniert und diese auf die notwendig gewordene Neuordnung der Wirtschaftssystematik (nach NACE Rev. 2) sowie auf das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umgestellt.

Ein „Erwerbstätiger“ ist eine Person, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausübt, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten Arbeit (Teil- oder Vollzeit, geringfügige Tätigkeit). Erfasst werden alle Personen, die im jeweiligen Gebiet (hier: Wissenschaftsstadt Darmstadt) ihren Arbeitsort. Zu den Erwerbstätigen zählen damit auch Beamte, Soldaten und mithelfende Familienangehörige sowie Personen, die selbständig ein Gewerbe oder Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Als Erwerbstätige gelten auch Personen, bei denen eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die aber aktuell nicht arbeiten (z.B. wegen Mutterschutz oder Elternzeit).

Ferner wird der Begriff des Arbeitnehmers eingeführt. Die Arbeitnehmer sind eine Teilmenge der Erwerbstätigen ohne die Selbständigen. Als Arbeitnehmer im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrdienstleistender oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht.

Ein weiterer wichtiger Begriff ist der des „sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“. Die Gruppe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist eine Teilmenge der Erwerbstätigen und der Arbeitnehmer. Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen nur jene Erwerbstätige, die als Arbeiter/in, Angestellte oder Auszubildende in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Im Begriff der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nicht enthalten sind also alle Selbständigen sowie die Beamten, Richter und Soldaten.

Die Tabelle über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Darmstadt gibt die Daten über alle in Darmstadt arbeitenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wieder (Arbeitsort), die Tabelle über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach ihrem Wohnort jedoch nur die in Darmstadt wohnenden Beschäftigten (Wohnort), unabhängig von ihrem Arbeitsort. Auf dieser Basis können aktuelle Daten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die Einpendler nach Darmstadt oder Auspendler aus Darmstadt sind, seit 2013 wiedergegeben werden.

Ebenso dargestellt werden die von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichten Zahlen zu geringfügig entlohnten Beschäftigten am Arbeitsort Darmstadt sowie am Wohnort Darmstadt. Geringfügig entlohnte Beschäftigte sind Erwerbstätige, bei denen das regelmäßige Arbeitsentgelt einen gesetzlich definierten Höchstbeitrag von aktuell 450 Euro/ Monat nicht übersteigt. Geringfügig entlohnte Beschäftigte gehören ebenso wie die kurzfristig Beschäftigten zu den geringfügig Beschäftigten. Als kurzfristig beschäftigt (im Datenreport nicht dargestellt) gelten Erwerbstätige in Arbeitsverhältnissen, die von vornherein vertraglich auf nicht mehr als drei Monate bzw. 70 Arbeitstage eines Kalenderjahres begrenzt sind.

Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit

Wichtige Strukturänderungen in den sozialen Sicherungssystemen haben auch für die Arbeitsmarktstatistik tief greifende Veränderungen mit sich gebracht. Zum 1. Januar 2005 sind die Gesetze für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, die so genannten Hartz-Reformen, in Kraft getreten. Als Folge dieser neuen Bundesgesetzgebung sind durch die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe die seit 2005 vorhandenen statistischen Daten zur Arbeitslosigkeit mit früheren Daten zum Arbeitsmarkt und zur Arbeitslosigkeit nicht mehr vergleichbar (s. Tab. 4.23).

Unterschieden wird zwischen erwerbsfähigen Sozialhilfeempfängern, für die nun die Regelungen nach Hartz IV gelten, sowie den Personen, die nach der geänderten Sozialgesetzgebung (SGB XII – Sozialhilfe) nicht mehr in der Lage sind, ihre Notlage aus eigenen Kräften und Mitteln zu beheben. Nur die letztere Gruppe von Personen erhält nun Leistungen nach dem Sozialhilfegesetz (siehe dazu ausführlicher Kapitel 10: Soziale Sicherung). Als arbeitslos gelten nur jene Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Wochenstunden in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und sich bei der Agentur für Arbeit oder einem anderen Träger als arbeitslos gemeldet zur Verfügung gestellt haben. Arbeitslose können Arbeitslose des Rechtskreises SGB III (Arbeitsförderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) sein.

Die dargestellte Arbeitslosenquote ist der Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Als abhängig zivile Erwerbspersonen gelten alle unselbständig Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte (ohne Soldaten) und gemeldete Arbeitslose). Die abhängig zivilen Erwerbspersonen bilden zusammen mit den Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen die Gruppe der zivilen Erwerbspersonen, für welche die Bundesagentur für Arbeit ebenfalls eine Arbeitslosenquote bildet.

Handwerksunternehmen und Beschäftigte

Ebenfalls werden die Daten der jeweiligen jährlichen Handwerkszählung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt auf Basis des Unternehmensregisters – ausgewertet durch das Hessische Statistische Landesamt - veröffentlicht. Damit sind Daten zu Gewerbegruppen, Unternehmen und zur Beschäftigung vorhanden. Als Beschäftigte gelten in diesem Fall die (erwerbs-)tätigen Personen, bestehend aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, geringfügig Beschäftigten sowie den tätigen Inhaberinnen und Inhabern. Die Anzahl der letztgenannten wird auf Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Zu den tätigen Personen gehören in der amtlichen Statistik auch die mithelfenden Familienangehörigen (s.o.), deren Zahl kann auf Basis des Unternehmensregisters jedoch nicht ermittelt werden.

Land- und Forstwirtschaft

Betrieb im Sinne dieser Zählungen ist jede Wirtschaftseinheit von 0,5 ha und mehr Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig (haupt-, neben- oder außerberuflich) bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird.

Unter der Betriebsfläche versteht man die gesamte bewirtschaftete Bodenfläche des Betriebes. Sie umfasst außer der landwirtschaftlichen Nutzfläche, die zum Betrieb gehörenden Waldflächen und sonstige Flächen, wie Haus- oder Hofraum, Wege, Ödland, Unland und Gewässer. Unter der Betriebsfläche ist nur die selbst bewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes zu verstehen, die sich aus den eigenen und hinzu gepachteten Flächen zusammensetzt.

Die zu einer Wirtschaftseinheit gehörenden Flächen sind dort erfasst, wo der Betrieb seinen Sitz oder der Bewirtschafter seine Wohnung hat. In der hier ausgewiesenen Gesamtbetriebsfläche sind deshalb auch Flächen außerhalb des Stadtgebietes enthalten, wie andererseits die innerhalb der Gemarkung liegenden Flächen fehlen, die von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden.

Verarbeitendes Gewerbe

Durch die europaweit einheitliche Klassifizierung der neuen Wirtschaftszweiggliederung WZ 2008 wurde die alte Systematik der Wirtschaftszweige im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst. Die neue Klassifikation WZ 2008 gilt nicht nur für das Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden), sondern auch für die Daten des Unternehmensregisters und die Ermittlung der Beschäftigtenzahlen. Durch diese Umstellung haben sich zwar zum Teil erhebliche Veränderungen gegenüber den „alten“ Wirtschaftszweigen ergeben, aber verbesserte Möglichkeiten der europäischen Vergleichbarkeit von Beschäftigung, Unternehmensdaten und Wirtschaftszweigen geschaffen.

Erhebungseinheit für die Statistik des "Verarbeitenden Gewerbes" sind Betriebe, also Unternehmens- teile, die eine räumliche Einheit bilden und Güter produzieren, die nach der WZ 2008 dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen sind. Alle Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Fertigteiltbau) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten sind in die Erfassung einbezogen (vor 2007: 20 und mehr Beschäftigte). Dies bedeutet, dass auch Betriebe einbezogen sind, die unter diese Grenze fallen, sofern das Unternehmen zum Produzierenden Gewerbe gehört und dessen Beschäftigtenzahl über dieser Abschneidegrenze liegt.

Ebenso werden Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus den übrigen Wirtschaftsbereichen einschließlich des Produzierenden Handwerks statistisch erfasst. In jener Zahl ist allerdings die Energie- und Wasserversorgung nicht enthalten.

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschließlich tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt helfende Familienangehörige sowie alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum

Betrieb stehen, gelten als Beschäftigte. Die geleisteten Arbeitsstunden sind die Summe aller tatsächlich geleisteten, nicht zu verwechseln mit den bezahlten, Stunden.

Als *Umsatz* gelten die Rechnungserträge ohne Mehrwertsteuer der aus eigener Produktion stammenden Lieferungen sowie der ausgeführten Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredelungen einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet wurden. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert von Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk erfolgen. Es kann daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Kreis produziert wurden, im Umsatz eines anderen Kreises oder sogar eines anderen Landes enthalten sind. Die regional gegliederten Umsätze entsprechen somit z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Kreisen oder der im Land. Hat der Empfänger des Umsatzes seinen Wohn- oder Geschäftssitz im Inland, so zählt dieser zum Inlandsumsatz. Auslandsumsatz ist jener Umsatz, der an Abnehmer im Ausland geht.

Bauhauptgewerbe

Das Bauhauptgewerbe beschäftigt sich überwiegend mit der Erstellung von Rohbauten im Hochbau (einschließlich Fertigteilbau), mit Tiefbauarbeiten sowie mit Spezialbauarbeiten. Dazu gehören neben der Neubautätigkeit auch Sanierungs-, Renovierungs- und Modernisierungsleistungen. Berichtskreis sind die Betriebe des Bauhauptgewerbes.

Die Beschäftigtendaten des Bauhauptgewerbes werden zur Mitte des Jahres (30.06.) in einer Totalerhebung erfasst.

Als Beschäftigte gelten alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende).

4.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer - Vorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Darmstadt 2018

Branchen- schlüssel	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz		
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	Insgesamt
		Anzahl	1.000 Euro		
A - S	Alle Wirtschaftsbereiche	6.495	16.793.829	1.115.956	17.909.785
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	13.218	360	13.579
C	Verarbeitendes Gewerbe	310	6.582.578	569.945	7.152.523
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	9	7.635	1.483	9.118
10.7	Herstellung von Back- und Teigwaren	12	18.303	-	18.303
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	5	667	67	733
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	12	24.996	358	25.355
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	32	82.262	2.957	85.219
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11	769.008	56.518	825.527
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	16	4.498	12	4.510
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	40	326.689	22.287	348.976
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	15	34.715	871	35.587
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	11	77.071	8.691	85.761
31	Herstellung von Möbeln	10	13.284	2.195	15.478
D	Energieversorgung	30	2.274.715	424	2.275.140
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11	136.780	678	137.458
F	Baugewerbe	374	280.946	1.712	282.658
41	Hochbau	33	30.293	-	-
42	Tiefbau	23	55.856	-	-
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	10	5.969	-	-
43.2	Bauinstallation	112	115.041	280	115.321
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	31	70.875	184	71.059
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	20	5.381	37	5.418

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistische Berichte L IV 1

4.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer - Vorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Darmstadt 2018 - Fortsetzung -

Branchen- schlüssel	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz		
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	Insgesamt
		Anzahl	1.000 Euro		
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	51	14.009	1.008	15.017
43.34	Malerei und Glaserei	20	8.960	-	-
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	18	7.799	1	7.801
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	963	3.282.363	495.211	3.777.574
45	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	133	449.549	3.969	453.518
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	236	2.218.748	453.129	2.671.877
46.18	Handelsvermittlung von sonstigen Waren	22	6.854	158	7.012
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	23	80.759	40.953	121.712
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	58	1.665.993	373.213	2.039.207
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	29	203.285	20.173	223.458
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	594	614.067	38.112	652.179
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	59	37.798	860	38.658
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	73	43.372	2.159	45.532
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrich- mitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	24	11.204	294	11.498
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts- geräten	14	7.131	237	7.368
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungs- gegenständen und sonstigem Hausrat	28	15.339	1.527	16.866
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	206	341.787	27.380	369.167
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	32	42.182	5.039	47.221
47.73	Apotheken	35	115.167	302	115.469
47.78.1	Augenoptiker	18	6.801	186	6.986
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	40	44.272	1.612	45.884

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistische Berichte L IV 1

4.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer - Vorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Darmstadt 2018 - Fortsetzung -

Branchenschlüssel	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe	Insgesamt
		Anzahl	1.000 Euro		
H	Verkehr und Lagerei	176	114.082	527	114.609
52.29.1	Spedition	18	20.146	.	.
I	Gastgewerbe/ Beherbergung und Gastronomie	459	221.502	1.636	223.138
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und ähnliche	286	138.683	1.189	139.872
56.3	Ausschank von Getränken	95	27.409	184	27.593
J	Information und Kommunikation	591	1.375.320	12.961	1.388.281
58	Verlagswesen	22	16.387	166	16.553
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	43	115.156	228	115.385
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	464	1.181.502	12.420	1.193.922
62.01	Programmierungstätigkeiten	225	652.460	10.909	663.369
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	169	453.270	221	453.491
K	Erbringungen von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	47	46.005	108	46.113
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	584	344.224	148	344.372
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	413	236.770	106	236.876
68.3	Vermittlung u. Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen für Dritte	139	56.820	42	56.862
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	1.688	1.109.767	12.419	1.122.186
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	301	119.918	26	119.945
70.22	Unternehmensberatung	274	109.208	72	109.280
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	215	79.169	28	79.198
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	148	186.230	96	186.326
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	130	17.177	129	17.306
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	370	299.395	16.763	316.158

4.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer - Vorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Darmstadt 2018 - Fortsetzung -

Branchen- schlüssel	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz		
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	Insgesamt
		Anzahl	1.000 Euro		
77	Vermietung von beweglichen Sachen	43	29.281	16.364	45.645
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	161	48.495	265	48.760
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privatpersonen	107	137.025	133	137.159
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongress- veranstalter	29	34.334	48	34.382
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	56	98.846	84	98.930
85.53	Fahr- und Flugschulen	19	3.811	.	.
85.59.2	Berufliche Erwachsenenbildung	37	5.452	5	5.457
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	133	436.537	354	436.890
86	Gesundheitswesen	110	344.509	347	344.855
86.23	Zahnarztpraxen	29	17.557	-	17.557
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	220	80.778	314	81.092
90	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	129	14.913	44	14.956
90.03	Künstlerisches und schriftstellerisches Schaffen	92	4.922	1	4.923
90.03.5	Selbstständige Journalisten/innen, Presse- fotografen/innen	43	2.760	.	.
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung u. der Erholung	78	63.016	69	63.085
93.11	Betrieb von Sportanlagen	13	5.266	-	5.267
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	370	139.188	1.540	140.728
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	47	90.067	1.331	91.398
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	18	3.255	51	3.307
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	305	45.866	158	46.024
96.02.1	Frisörsalons	100	14.152	102	14.253
96.02.2	Kosmetiksalons	55	4.334	4	4.338

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistische Berichte L IV 1

4.2 Unternehmen in Darmstadt

Jahr	Unternehmen	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
		0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 u. mehr	
2013	7.801	6.964	632	162	43	78.579
2014	7.858	6.988	663	159	48	79.950
2015	7.503	6.625	676	154	48	82.271
2016	7.494	6.597	692	152	53	85.902
2017	7.576	6.655	710	158	53	90.038
2018	7.495	6.535	742	167	51	93.301

4.3 Betriebe in Darmstadt

Jahr	Betriebe	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
		0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 u. mehr	
2013	8.354	7.282	810	215	47	89.923
2014	8.513	7.413	829	220	51	91.488
2015	8.185	7.087	830	214	54	92.916
2016	8.212	7.091	847	216	58	94.585
2017	8.317	7.160	874	222	61	97.983
2018	8.192	6.999	905	228	60	99.742

4.4 Betriebe in Darmstadt nach Wirtschaftsabschnitten 2018

Wirtschaftsabschnitt	Betriebe	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
		0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 u. mehr	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	-	-	.
Verarbeitendes Gewerbe	317	248	42	18	9	19.765
Energieversorgung	29	26	-	1	2	1.312
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14	9	3	1	1	.
Baugewerbe	451	396	53	1	1	2.088
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.257	1.042	154	53	8	12.991
Verkehr und Lagerei	213	180	23	8	2	2.825
Gastgewerbe	560	479	73	8	-	2.777
Information u. Kommunikation	698	575	89	29	5	9.342
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleist.	162	142	15	3	2	1.847
Grundstücks- und Wohnungswesen	394	377	12	5	-	1.267
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.813	1.612	166	25	10	11.853
Erbringung sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	499	401	70	23	5	5.834
Erziehung und Unterricht	263	204	44	13	2	8.346
Gesundheits- u. Sozialwesen	646	499	111	27	9	12.113
Kunst, Unterhaltung und Erholung	257	239	13	4	1	1.264
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	618	569	37	9	3	3.561
Zusammen	8.192	6.999	905	228	60	97.983

Quelle: HSL, Statistische Berichte D II 1, Unternehmen und Betriebe in Hessen - Ergebnisse des Unternehmensregisters

4.5 Erwerbstätige in Darmstadt

Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige in 1.000			
	2015	2016	2017	2018
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3	0,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20,9	21,0	21,7	23,0
Baugewerbe	3,6	3,5	3,6	3,0
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	32,6	33,3	33,5	35,5
Finanz-, Versicherungs- u.Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	25,8	25,1	26,1	26,4
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	47,0	47,9	48,7	49,1
insgesamt	130,2	131,1	133,9	137,3

4.6 Arbeitnehmer in Darmstadt

Wirtschaftsabteilung	Arbeitnehmer in 1.000			
	2015	2016	2017	2018
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,2	0,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20,6	20,6	21,4	22,7
Baugewerbe	3,0	2,9	3,1	2,4
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	29,9	30,7	30,8	33,0
Finanz-, Versicherungs- u.Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	22,9	22,2	23,2	23,2
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	44,3	45,1	45,8	46,2
insgesamt	120,9	121,7	124,5	127,8

4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Darmstadt

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								
	insg.	davon						Ausländer/innen	
		männlich		weiblich		Deutsche		absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
30.06.2006	84.363	45.473	53,9	38.890	46,1	76.345	90,5	7.984	9,5
31.12.2006	85.469	46.003	53,8	39.466	46,2	77.403	90,6	8.042	9,4
30.06.2007	85.304	46.051	54,0	39.253	46,0	77.055	90,3	8.231	9,6
31.12.2007	87.160	46.927	53,8	40.233	46,2	78.831	90,4	8.298	9,5
30.06.2008	87.495	47.624	54,4	39.871	45,6	79.068	90,4	8.403	9,6
31.12.2008	87.150	46.803	53,7	40.347	46,3	78.726	90,3	8.398	9,6
30.06.2009	86.670	46.280	53,4	40.390	46,6	78.180	90,2	8.464	9,8
31.12.2009	87.554	46.411	53,0	41.143	47,0	78.948	90,2	8.573	9,8
30.06.2010	87.241	46.525	53,3	40.716	46,7	78.410	89,9	8.831	10,1
31.12.2010	88.371	46.954	53,1	41.417	46,9	79.573	90,0	8.754	9,9
30.06.2011	88.781	47.257	53,2	41.524	46,8	79.629	89,7	9.100	10,2
31.12.2011	91.015	48.412	53,2	42.603	46,8	81.702	89,8	9.267	10,2
30.06.2012	91.210	48.652	53,3	42.558	46,7	81.550	89,4	9.623	10,6
31.12.2012	93.425	49.912	53,4	43.513	46,6	83.406	89,3	9.980	10,7
30.06.2013	92.710	49.652	53,6	43.058	46,4	82.405	88,9	10.263	11,1
31.12.2013	95.142	50.974	53,6	44.168	46,4	84.749	89,1	10.331	10,9
30.06.2014	94.837	50.913	53,7	43.924	46,3	83.891	88,5	10.899	11,5
31.12.2014	96.431	51.547	53,5	44.884	46,5	85.098	88,2	11.294	11,7
30.06.2015	95.572	50.988	53,4	44.584	46,6	83.823	87,7	11.712	12,3
31.12.2015	97.757	52.038	53,2	45.719	46,8	85.406	87,4	12.313	12,6
30.06.2016	97.763	52.129	53,3	45.634	46,7	84.764	86,7	12.955	13,3
31.12.2016	100.663	53.391	53,0	47.272	47,0	87.350	86,8	13.279	13,2
30.06.2017	101.012	53.628	53,1	47.384	46,9	87.266	86,4	13.716	13,6
31.12.2017	103.242	54.839	53,1	48.403	46,9	89.126	86,3	14.083	13,6
30.06.2018	103.308	54.975	53,2	48.333	46,8	88.676	85,8	14.602	14,1
31.12.2018	105.061	55.494	52,8	49.567	47,2	90.180	85,8	14.844	14,1
30.06.2019	105.338	55.742	52,9	49.596	47,1	90.087	85,5	15.219	14,4
31.12.2019	107.001	56.568	52,9	50.433	47,1	91.288	85,3	15.676	14,7

Quelle: Tabelle 4.5 bis 4.7: Hessische Kreiszahlen, halbjährlich und Bundesagentur für Arbeit

4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Darmstadt (Arbeitsort) nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	30.06. 2016	30.06. 2017	30.06. 2018	30.06. 2019
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	127	132	127	116
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20.522	22.100	23.012	23.065
Baugewerbe	2.523	2.665	2.689	2.737
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	15.839	15.230	15.485	15.176
Information und Kommunikation	9.362	9.599	10.310	10.506
Finanz- und Versicherungsdienstleister	2.321	2.340	2.332	2.226
Grundstücks- und Wohnungswesen	864	951	1.055	1.038
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleister, sonstige wirtschaftliche Dienstleister	16.830	17.945	17.731	19.169
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheit und Sozialwesen	24.961	25.500	26.100	26.742
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	4.414	4.550	4.467	4.563
insgesamt	97.763	101.012	103.308	105.338

4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Darmstadt (Wohnort) nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	30.06. 2016	30.06. 2017	30.06. 2018	30.06. 2019
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	131	138	137	137
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	9.488	10.049	10.413	10.702
Baugewerbe	1.597	1.733	1.866	1.956
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	11.994	12.241	12.611	12.749
Information und Kommunikation	4.620	4.917	5.248	5.533
Finanz- und Versicherungsdienstleister	1.674	1.661	1.691	1.745
Grundstücks- und Wohnungswesen	586	645	664	650
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleister, sonstige wirtschaftliche Dienstleister	11.235	11.911	12.333	12.406
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheit und Sozialwesen	14.195	14.511	14.799	15.150
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	2.667	2.755	2.732	2.788
insgesamt	58.187	60.564	60.564	63.820

4.10 Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren in Darmstadt 2010, 2015 und 2019

Indikator	31.12.2010		31.12.2015		31.12.2019	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO)	88.371	100,0	97.830	100,0	107.001	100,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO)	49.538	100,0	55.789	100,0	64.803	100,0
SVB 55 Jahre und älter (AO)	11.881	13,4	16.053	16,4	20.775	19,5
Auszubildende (AO)	5.021	5,7	4.681	4,8	4.642	4,3
Ausschl. geringfügig Beschäftigte (AO)	12.693	14,4	12.669	13,0	12.224	11,4
Arbeitslose	4.506	6,0	4.969	6,1	4.291	4,9
gemeldete Stelle	1.134		1.612		1.695	

AO = Arbeitsort

WO = Wohnort

4.11 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Darmstadt

Jahr jeweils 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Arbeitsort Darmstadt		
	Insgesamt	ausschließlich GeB	im Nebenjob GeB
2004	16.507	11.435	5.072
2005	16.990	11.638	5.352
2006	17.640	11.886	5.754
2007	18.520	12.265	6.255
2008	19.420	12.773	6.647
2009	19.989	12.835	7.154
2010	19.921	12.693	7.228
2011	20.546	13.088	7.458
2012	19.412	13.474	5.938
2013	19.463	13.599	5.864
2014	19.719	13.370	6.349
2015	19.206	12.669	6.537
2016	19.669	12.893	6.776
2017	19.545	12.625	6.920
2018	19.355	12.218	7.137
2019	19.565	12.224	7.341

4.12 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Darmstadt

Jahr jeweils 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Wohnort Darmstadt		
	Insgesamt	ausschließlich GeB	im Nebenjob GeB
2004	11.825	8.192	3.633
2005	12.231	8.321	3.910
2006	12.591	8.387	4.204
2007	13.007	8.564	4.443
2008	13.331	8.696	4.635
2009	13.705	8.836	4.869
2010	14.063	8.939	5.124
2011	14.593	9.250	5.343
2012	14.816	9.300	5.516
2013	14.816	10.340	4.476
2014	15.130	10.575	4.555
2015	14.906	10.286	4.620
2016	15.095	10.220	4.875
2017	15.201	10.033	5.168
2018	15.198	9.869	5.329
2019	15.139	9.661	5.478

4.13 Geringfügig entlohnte Beschäftigte in Darmstadt zum 31.12.2019

	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Arbeitsort			Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Wohnort
	insgesamt	ausschließlich GeB	im Nebenjob GeB	
Männer	8.826	5.600	3.226	7.304
Frauen	10.739	6.624	4.115	8.029
zusammen	19.565	12.224	7.341	15.333
davon im Alter von				
unter 25 Jahre	5.453	4.563	890	4.564
25 bis unter 55 Jahre	9.574	4.398	5.176	7.639
55 bis unter 65 Jahre	2.556	1.354	1.202	1.763
65 Jahre und älter	1.982	1.909	73	1.367
darunter bis zur Altersgrenze	178	160	18	118
darunter				
Deutsche	15.779	9.983	5.796	11.768
Ausländer/innen	3.738	2.193	1.545	3.527

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.14 Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach ihrem Wohnort zum 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Männer	Frauen	insgesamt	darunter	
				Deutsche	Ausländer/innen
110 Stadtzentrum/130 Hochschulviertel	676	465	1.141	831	308
120 Rheintor/Grafenstraße	1.465	963	2.428	1.528	900
140 Kapellplatzviertel	1.568	1.303	2.871	2.283	588
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	1.864	1.501	3.365	2.541	823
100 DA-MITTE	5.573	4.232	9.805	7.183	2.619
210 Johannesviertel	1.234	1.053	2.287	1.893	394
220 Martinsviertel-West	1.421	1.240	2.661	2.256	403
230 Martinsviertel-Ost	1.359	1.209	2.568	2.190	376
240 Waldkolonie	1.421	1.026	2.447	1.840	606
250 Mornewegviertel	245	131	376	219	157
260 Pallaswiesenviertel	908	510	1.418	820	596
270 Am Ziegelbusch	1.109	823	1.932	1.414	518
200 DA-NORD	7.697	5.992	13.689	10.632	3.050
310 Am Oberfeld	739	650	1.389	1.244	145
320 Mathildenhöhe	707	623	1.330	1.060	269
330 Woogsviertel	1.262	1.107	2.369	1.976	392
340 An den Lichtwiesen	489	391	880	709	171
300 DA-OST	3.197	2.771	5.968	4.989	977
410 Paulusviertel	1.059	984	2.043	1.766	275
420 Alt-Bessungen	1.410	1.307	2.717	2.289	426
430 An der Ludwigshöhe	280	232	512	401	111
440 Lincoln-Siedlung	285	160	445	307	138
400 DA-BESSUNGEN	3.034	2.683	5.717	4.763	950
510 Am Südbahnhof	754	594	1.348	1.031	316
520 Heimstättensiedlung	1.643	1.435	3.078	2.668	407
530 Verlegerviertel	1.771	1.245	3.016	2.162	851
540 Am Kavalleriesand	194	133	327	219	108
500 DA-WEST	4.362	3.407	7.769	6.080	1.682
Darmstadt-Innenstadt	23.863	19.085	42.948	33.647	9.278
610 Alt Arheilgen	991	864	1.855	1.571	284
620 Arheilgen-Süd	804	711	1.515	1.259	254
630 Arheilgen-West	1.612	1.388	3.000	2.538	462
640 Arheilgen-Ost	395	311	706	594	112
600 DA-ARHEILGEN	3.802	3.274	7.076	5.962	1.112
710 Alt-Eberstadt	1.236	1.047	2.283	1.914	368
720 Am Lämmchesberg	665	603	1.268	1.097	171
730 Villenkolonie	658	678	1.336	1.196	140
740 Am Frankenstein	624	550	1.174	1.062	112
750 Kirchtannensiedlung	1.168	878	2.046	1.374	672
700 DA-EBERSTADT	4.351	3.756	8.107	6.643	1.463
810 Wixhausen-West	568	446	1.014	837	176
820 Wixhausen-Ost	899	793	1.692	1.344	347
800 DA-WIXHAUSEN	1.467	1.239	2.706	2.181	523
910 Kranichstein-Süd	1.524	1.203	2.727	1.962	763
920 Kranichstein-Nord	581	498	1.079	855	223
900 DA-KRANICHSTEIN	2.105	1.701	3.806	2.817	986
Darmstadt-Außenbezirke	11.725	9.970	21.695	17.603	4.084
ohne Ortskennziffer	96	64	160	111	49
Stadtgebiet insgesamt	35.684	29.119	64.803	51.361	13.411

4.15 Handwerksunternehmen und Beschäftigte in Darmstadt im Jahr 2017

Gewerbegruppe	Handwerks- unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017		
		insgesamt	darunter	
			sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte
Bauhauptgewerbe	53	435	345	32
Ausbaugewerbe	149	1.172	923	94
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	34	337	266	34
Kraftfahrzeuggewerbe	54	722	565	101
Lebensmittelgewerbe	16	478	348	113
Gesundheitsgewerbe	39	343	247	56
Handwerke für den privaten Bedarf	111	488	302	66

Quelle: HSL, Statistische Berichte E/HWZ 2017-1, Handwerkszählung 2017

4.16 Handwerksunternehmen und Beschäftigte in Darmstadt im Jahr 2018

Gewerbegruppe	Handwerks- unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018		
		insgesamt	darunter	
			sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte
Bauhauptgewerbe	52	436	329	50
Ausbaugewerbe	149	1.247	998	96
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	36	347	275	33
Kraftfahrzeuggewerbe	55	718	563	98
Lebensmittelgewerbe	17	465	352	95
Gesundheitsgewerbe	38	347	256	53
Handwerke für den privaten Bedarf	114	526	332	72

Quelle: HSL, Statistische Berichte E/HWZ 2018-1, Handwerkszählung 2018

4.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler/innen

Jahr jeweils 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	Am Wohnort	Am Arbeitsort	Einpendler	Auspendler
2006	46.016	84.363	58.721	20.374
2007	47.085	85.304	59.355	21.136
2008	48.131	87.495	61.144	21.780
2009	48.590	86.670	60.290	22.210
2010	48.978	87.241	60.719	22.456
2011	50.019	88.781	61.708	22.946
2012	51.351	91.210	63.471	23.612
2013	52.628	92.710	64.188	24.167
2014	53.988	94.837	65.751	25.053
2015	55.789	95.572	66.098	26.343
2016	58.187	97.763	67.397	27.866
2017	60.564	101.012	69.744	29.340
2018	62.497	103.308	71.233	30.465
2019	63.820	105.338	72.603	31.121

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.18 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler/innen nach Darmstadt zum 30.06.2019

Wohnort	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Auszu- bildende
Frankfurt	3.829	2.159	1.670	2.871	958	150
Offenbach	523	341	182	350	173	23
Wiesbaden	904	532	372	799	105	16
LK Bergstraße	4.992	2.670	2.322	4.641	351	222
LK Darmstadt-Dieburg	31.384	15.348	16.036	27.731	3.653	1.298
LK Groß-Gerau	7.211	3.737	3.474	6.394	817	336
Hochtaunuskreis	576	371	205	492	84	12
Main-Kinzig-Kreis	870	582	288	784	86	18
Main-Taunus-Kreis	1.061	646	415	951	110	11
Odenwaldkreis	2.752	1.553	1.199	2.614	138	141
LK Offenbach	3.815	2.135	1.680	3.324	491	149
Rheingau-Taunus-Kreis	401	269	132	371	30	7
Wetteraukreis	496	312	184	454	42	8
Reg.-Bez. Darmstadt	58.814	30.655	28.159	51.776	7.038	2.391
LK Gießen	212	131	81	202	10	3
Lahn-Dill-Kreis	112	67	45	109	3	3
LK Limburg-Weilburg	197	137	60	184	13	7
LK Marburg-Biedenkopf	109	66	43	93	16	*
Vogelsbergkreis	49	31	18	49	0	0
Reg.-Bez. Gießen	679	432	247	637	42	15
Kassel	40	26	14	32	8	0
LK Fulda	142	100	42	135	7	*
LK Hersfeld-Rotenburg	24	14	10	20	4	0
LK Kassel	33	19	14	*	*	0
Schwalm-Eder-Kreis	59	44	15	56	3	*
LK Waldeck-Frankenberg	26	19	7	23	3	0
Werra-Meißner-Kreis	12	*	*	*	*	*
Reg.-Bez. Kassel	336	232	104	308	28	6
Hessen insgesamt	59.829	31.319	28.510	52.721	7.108	2.412
Baden-Württemberg	3.181	2.039	1.142	2.788	393	108
Bayern	2.411	1.562	849	2.090	321	33
Berlin	328	198	130	272	56	*
Brandenburg	119	81	38	115	4	*
Bremen	37	23	14	25	12	0
Hamburg	163	97	66	146	17	0
Mecklenburg-Vorpommern	58	39	19	54	4	3
Niedersachsen	489	339	150	445	44	4
Nordrhein-Westfalen	1.515	1.044	471	1.293	222	9
Rheinland-Pfalz	3.549	2.222	1.327	3.209	340	95
Saarland	125	90	35	113	12	*
Sachsen	249	163	86	229	20	0
Sachsen-Anhalt	105	71	34	88	17	0
Schleswig-Holstein	146	90	56	129	17	3
Thüringen	222	165	57	206	16	*
Ausland und sonstiges	77	48	29	19	58	0
insgesamt	72.603	39.590	33.013	63.942	8.661	2.673

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Pendler nach Kreisen

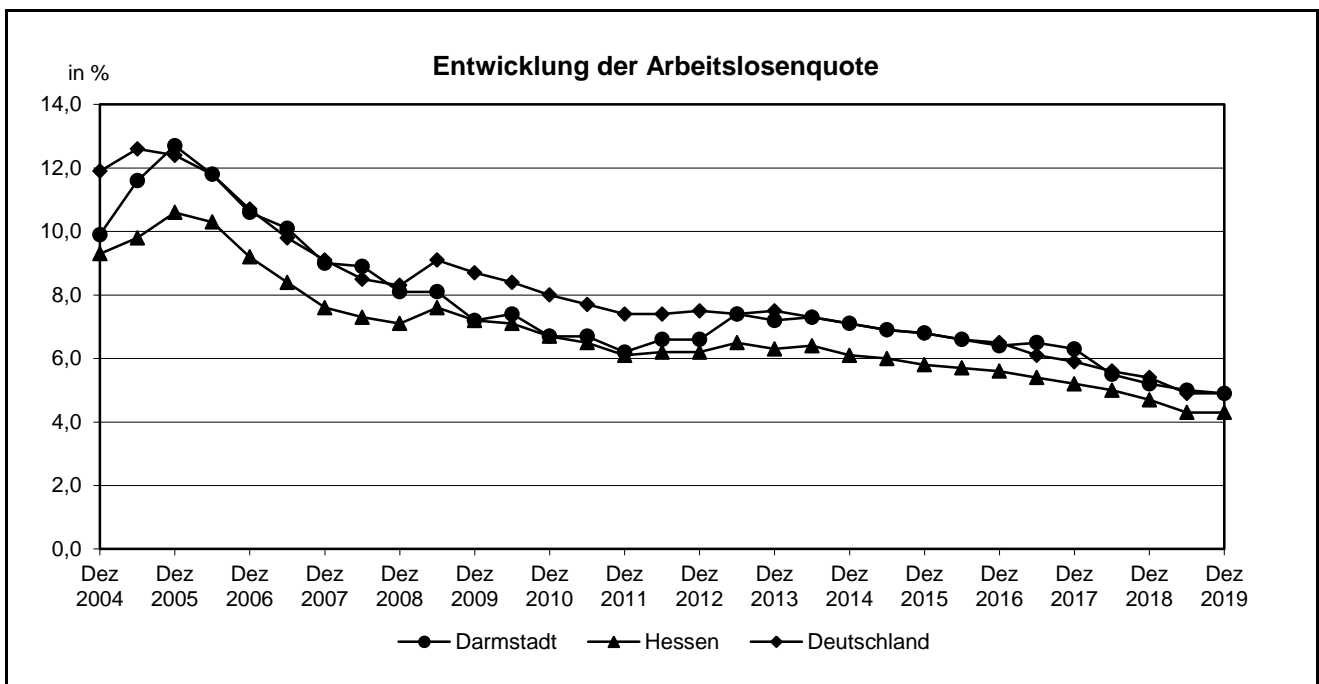
4.19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auspendler/innen aus Darmstadt zum 30.06.2019

Arbeitsort	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Auszu- bildende
Frankfurt	7.971	4.644	3.327	6.577	1.394	154
Offenbach	391	244	147	317	74	8
Wiesbaden	739	433	306	592	147	12
LK Bergstraße	964	599	365	804	160	18
LK Darmstadt-Dieburg	6.965	3.977	2.988	5.344	1.621	281
LK Groß-Gerau	2.458	1.654	804	1.959	499	54
Hochtaunuskreis	538	353	185	417	121	10
Main-Kinzig-Kreis	430	304	126	355	75	8
Main-Taunus-Kreis	903	546	357	731	172	17
Odenwaldkreis	215	133	82	174	41	8
LK Offenbach	2.399	1.428	971	1.944	455	105
Rheingau-Taunus-Kreis	106	45	61	96	10	*
Wetteraukreis	145	105	40	106	39	0
Reg.-Bez. Darmstadt	24.224	14.465	9.759	19.416	4.808	676
LK Gießen	67	44	23	57	10	*
Lahn-Dill-Kreis	32	24	8	26	6	0
LK Limburg-Weilburg	55	31	24	33	22	3
LK Marburg-Biedenkopf	71	23	48	43	28	*
Vogelsbergkreis	19	12	7	*	*	0
Reg.-Bez. Gießen	244	134	110	177	67	7
Kassel	74	45	29	51	23	20
LK Fulda	29	21	8	25	4	*
Waldeck-Frankenberg	15	10	5	15	0	0
Übrige Kreise (Reg.-Bez.)	13	10	3	10	3	*
Reg.-Bez. Kassel	142	94	48	110	32	23
Hessen insgesamt	24.610	14.693	9.917	19.703	4.907	706
Baden-Württemberg	1.831	1.233	598	1.408	423	31
Bayern	1.251	869	382	900	351	12
Berlin	274	172	102	183	91	3
Brandenburg	46	27	19	24	22	0
Bremen	37	19	18	19	18	0
Hamburg	215	137	78	176	39	3
Mecklenburg-Vorpommern	12	9	3	*	*	*
Niedersachsen	216	153	63	154	62	4
Nordrhein-Westfalen	1.109	739	370	800	309	13
Rheinland-Pfalz	1.252	799	453	994	258	22
Saarland	55	41	14	39	16	*
Sachsen	70	47	23	51	19	*
Sachsen-Anhalt	22	18	4	16	6	0
Schleswig-Holstein	78	55	23	50	28	0
Thüringen	43	34	9	32	11	*
Ausland und sonstiges	-	-	-	-	-	-
insgesamt	31.121	19.045	12.076	24.559	6.562	800

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Pendler nach Kreisen

4.23 Arbeitslose in Darmstadt, Hessen und in Deutschland

Stichtag	Stadt Darmstadt			Hessen			Deutschland		
	insgesamt	weiblich	ABLQ ¹⁾	insgesamt	weiblich	ABLQ ¹⁾	insgesamt	weiblich	ABLQ ¹⁾
30.06.2004	6.072	2.367	9,3	243.058	104.215	8,9	4.233.417	1.882.797	11,3
31.12.2004	6.434	2.561	9,9	251.578	107.966	9,3	4.464.230	1.967.645	11,9
30.06.2005	7.595	3.257	11,6	267.217	120.079	9,8	4.704.050	2.171.013	12,6
31.12.2005	8.304	3.790	12,7	288.217	134.886	10,6	4.606.062	2.171.534	12,4
30.06.2006	7.806	3.533	11,8	283.291	135.453	10,3	4.397.158	2.121.804	11,8
31.12.2006	7.007	3.208	10,6	252.032	124.487	9,2	4.007.559	1.996.592	10,7
30.06.2007	6.728	3.207	10,1	230.729	114.646	8,4	3.687.119	1.846.334	9,8
31.12.2007	5.954	2.700	9,0	209.724	103.866	7,6	3.406.371	1.683.440	9,1
30.06.2008	5.916	2.739	8,9	200.526	99.347	7,3	3.159.811	1.564.794	8,5
31.12.2008	5.405	2.495	8,1	195.090	93.593	7,1	3.102.085	1.484.134	8,3
30.06.2009	5.418	2.364	8,1	210.806	96.569	7,6	3.409.980	1.545.246	9,1
31.12.2009	4.812	2.027	7,2	197.599	91.121	7,2	3.275.526	1.479.578	8,7
30.06.2010	4.947	2.144	7,4	196.143	92.753	7,1	3.153.300	1.453.498	8,4
31.12.2010	4.512	2.006	6,7	184.493	87.745	6,7	3.015.715	1.396.262	8,0
30.06.2011	4.503	2.059	6,7	181.258	87.821	6,5	2.893.341	1.366.169	7,7
31.12.2011	4.170	1.845	6,2	169.246	81.053	6,1	2.780.206	1.303.741	7,4
30.06.2012	4.480	1.989	6,6	175.172	83.623	6,2	2.809.105	1.316.916	7,4
31.12.2012	4.482	1.926	6,6	174.338	81.288	6,2	2.839.821	1.306.292	7,5
30.06.2013	5.107	2.288	7,4	183.493	85.830	6,5	2.864.663	1.322.826	7,4
31.12.2013	4.965	2.201	7,2	177.804	83.099	6,3	2.872.783	1.323.995	7,5
30.06.2014	5.224	2.361	7,3	182.154	85.490	6,4	2.832.780	1.310.090	7,3
31.12.2014	5.097	2.362	7,1	174.185	81.732	6,1	2.763.521	1.271.507	7,1
30.06.2015	5.069	2.308	6,9	174.263	81.575	6,0	2.711.187	1.247.557	6,9
31.12.2015	4.969	2.200	6,8	168.165	78.502	5,8	2.681.415	1.221.863	6,8
30.06.2016	5.027	2.263	6,6	168.571	77.984	5,7	2.614.217	1.178.782	6,6
31.12.2016	4.897	2.161	6,4	166.119	76.383	5,6	2.568.273	1.147.514	6,5
30.06.2017	5.026	2.211	6,5	163.414	74.877	5,4	2.472.642	1.114.130	6,1
31.12.2017	4.883	2.154	6,3	156.353	71.564	5,2	2.384.961	1.070.714	5,9
30.06.2018	4.367	1.855	5,5	151.955	69.518	5,0	2.275.787	1.025.452	5,6
31.12.2018	4.115	1.732	5,2	144.774	65.249	4,7	2.209.546	984.864	5,4
30.06.2019	4.452	1.912	5,0	147.280	66.626	4,3	2.216.243	987.831	4,9
31.12.2019	4.291	1.829	4,9	146.699	65.321	4,3	2.227.159	975.181	4,9



1) ABLQ = Arbeitslosenquote bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen.

4.24 Arbeitslosen-Bestandszahlen der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum 31.12.2019

Arbeitslose	insgesamt		davon Arbeitslose nach Rechtskreis			
	absolut	in %	SGB III		SGB II	
			absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Männer	2.461	57,4	738	30,0	1.723	70,0
Frauen	1.829	42,6	518	28,3	1.311	71,7
Insgesamt	4.290	100,0	1.256	29,3	3.034	70,7
darunter						
Jüngere unter 25 Jahre	465	10,8	96	20,6	369	79,4
Ältere ab 50 Jahre	1.223	28,5	434	35,5	789	64,5
Langzeitarbeitslose	1.360	31,7	79	5,8	1.281	94,2
Schwerbehinderte	219	5,1	83	37,9	136	62,1
Ausländer	1.818	42,4	367	20,2	1.451	79,8

4.25 Arbeitslosenquoten¹⁾ der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum 31.12.2019

Arbeitslosenquoten	insgesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	1,4	3,4
darunter			
Männer	5,1	1,5	3,6
Frauen	4,6	1,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	4,5	0,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	6,3	0,5	5,9
50 bis unter 65 Jahre	5,1	1,8	3,3
55 bis unter 65 Jahre	5,6	2,1	3,5
Ausländer	.	.	.
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	1,6	3,8

1) Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

4.26 Bestand an Arbeitslosen (SGB III und SGB II) nach statistischen Bezirken zum 31.12.2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Männer	Frauen	insgesamt	darunter	
				Deutsche	Ausländer/innen
110 Stadtzentrum/130 Hochschulviertel	28	26	54	37	17
120 Rheintor/Grafenstraße	125	53	178	86	92
140 Kapellplatzviertel	73	56	129	80	49
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	114	84	198	114	84
100 DA-MITTE	340	219	559	317	242
210 Johannesviertel	94	42	136	92	43
220 Martinsviertel-West	108	72	180	129	51
230 Martinsviertel-Ost	121	70	192	132	59
240 Waldkolonie	110	83	193	126	67
250 Mornewegviertel	37	.	45	18	27
260 Pallaswiesenviertel	131	86	217	79	138
270 Am Ziegelbusch	59	39	98	68	30
200 DA-NORD	660	400	1.061	644	415
310 Am Oberfeld	18	11	29	22	.
320 Mathildenhöhe	32	31	63	43	20
330 Woogsviertel	76	49	125	88	37
340 An den Lichtwiesen	15	.	20	14	.
300 DA-OST	141	96	237	167	70
410 Paulusviertel	31	22	53	48	.
420 Alt-Bessungen	61	48	109	74	35
430 An der Ludwigshöhe	36	22	58	.	48
440 Lincoln-Siedlung	26	13	39	.	30
400 DA-BESSUNGEN	154	105	259	140	119
510 Am Südbahnhof	50	47	97	50	47
520 Heimstättensiedlung	65	56	121	86	35
530 Verlegerviertel	98	71	169	92	77
540 Am Kavalleriesand	.	.	14	.	.
500 DA-WEST	220	181	401	236	163
Darmstadt-Innenstadt	1.515	1.001	2.517	1.504	1.009
610 Alt Arheilgen	73	44	117	70	47
620 Arheilgen-Süd	52	41	93	53	40
630 Arheilgen-West	89	82	171	110	61
640 Arheilgen-Ost	12	13	25	16	.
600 DA-ARHEILGEN	226	180	406	249	157
710 Alt-Eberstadt	70	47	117	71	46
720 Am Lämmchesberg	41	33	74	49	25
730 Villenkolonie	20	13	33	26	.
740 Am Frankenstein	27	14	41	32	.
750 Kirchtannensiedlung	208	213	421	200	219
700 DA-EBERSTADT	366	320	686	378	305
810 Wixhausen-West	25	19	44	30	14
820 Wixhausen-Ost	44	39	83	49	34
800 DA-WIXHAUSEN	69	58	127	79	48
910 Kranichstein-Süd	207	197	404	177	227
920 Kranichstein-Nord	70	67	137	75	62
900 DA-KRANICHSTEIN	277	264	541	252	289
Darmstadt-Außenbezirke	938	822	1.760	958	799
ohne Ortskennziffer	.	.	14	.	10
Stadtgebiet insgesamt	2.461	1.830	4.291	2.466	1.818

4.30 Verarbeitendes Gewerbe in Darmstadt¹⁾

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeits- stunden in 1.000	Entgelte	Umsatz insgesamt	darunter		Export- quote in %
						Ausland	Eurozone	
						in Mio. Euro		
2003	76	19.635	29.256	903,5	2.689,1	1.487,0	.	55,3
2004	74	19.150	28.752	863,7	3.412,3	1.895,4	721,5	55,5
2005	71	18.444	28.269	873,2	3.630,4	3.138,7	818,1	86,5
2006	67	16.617	23.685	748,5	3.498,1	2.282,7	775,7	65,3
2007	40	16.106	22.473	765,0	3.654,5	2.462,5	964,5	67,4
2008	36	16.131	25.778	793,3	3.972,3	2.629,3	967,9	66,2
2009	29	15.468	23.984	755,9	3.582,3	2.425,9	901,6	67,7
2010	30	15.477	24.668	774,3	4.307,3	3.085,9	981,6	71,6
2011	27	15.661	25.253	839,0	4.587,3	3.278,2	1.144,4	71,5
2012	28	16.193	24.967	879,9	4.910,9	3.569,4	1.172,8	72,7
2013	29	16.412	24.230	913,8	5.066,5	3.707,9	1.248,3	73,2
2014	26	16.638	22.698	963,1	4.950,8	3.607,9	1.050,6	72,9
2015	27	17.006	22.303	1.000,1	5.865,1	4.525,3	1.174,0	77,2
2016	28	17.005	21.809	1.013,6	5.150,4	4.032,6	1.001,1	78,3
2017	29	17.996	22.443	1.096,4	5.183,1	4.053,7	971,5	78,2
2018	30	18.652	22.413	1.194,3	5.253,7	4.150,6	937,2	79,0
2019	30	19.231	23.213	1.300,7	6.893,7	5.086,2	1.200,0	73,8

1) Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten (vor 2007 mit 20 und mehr Beschäftigten) ohne die Betriebe der öffentlichen Versorgung mit Strom, Gas und Wasser und ohne Bauwirtschaft.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistischer Bericht E I 2

4.31 Das Bauhauptgewerbe in Darmstadt¹⁾

Jahr (30.06)	Be- triebe	Beschäftigte					
		Tätige Inhaber/ innen ²⁾	Kaufm. u. techn. Ar- beitnehmer ³⁾	Poliere, Schachtmeister, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Maschinisten	Gewerb- lich Auszu- bildende	ins- gesamt	darunter ausländ. Arbeitnehmer
1996	79	50	461	1.168	49	1.728	340
1997	74	35	377	911	60	1.383	288
1998	99	59	343	816	41	1.259	228
1999	105	74	295	709	21	1.099	223
2000	107	78	233	573	15	899	192
2001	103	68	232	510	20	830	136
2002	99	69	227	514	17	827	157
2003	87	63	205	388	14	670	127
2004	88	63	245	416	16	740	124
2005	102	77	224	401	17	719	107
2006	102	76	158	329	22	585	104
2007	92	68	167	418	31	684	.
2008	91	73	204	392	29	698	.
2009	89	60	207	384	23	674	.
2010	87	60	188	423	33	704	.
2011	92	54	1.162	374	31	1.621	.
2012	88	47	533	933	26	1.539	.
2013	88	48	560	873	31	1.512	.
2014	96	56	502	768	39	1.365	.
2015	92	63	158	393	19	633	.
2016	89	49	179	397	30	655	.
2017	86	47	184	437	24	692	.
2018	75	41	203	515	27	786	.
2019	68	37	222	554	31	844	.

1) jährliche Totalerhebung zum 30. Juni, Hessisches Statistisches Landesamt, Statistischer Bericht E II 2.

2) einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

3) einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender.

5 Verkehr und Tourismus

Kraftfahrzeuge

5.1	Kraftfahrzeugbestand und -dichte in Darmstadt, Hessen und Deutschland	112
5.2	Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart und Größe in Darmstadt	113
5.3	Bestand an Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten	113
5.4	Kraftfahrzeuge nach der Feinstaub-Plakettenverordnung in DA	114
5.5	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes und der Kraftfahrzeugdichte in Darmstadt	114
5.6	Kraftfahrzeugdichte in den kreisfreien Städten Hessens	@
5.7	Kraftfahrzeugdichte in den Landkreisen Hessens	@
5.8	Bestand an Kraftfahrzeugen nach Wohnsitz des Fahrzeughalters im Stadtgebiet	115
5.9	Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftstoff / Energiequellen	117

Fremdenverkehr

5.10	Ankünfte, Übernachtungen und Herkunft von Gästen im Hotelgewerbe	118
5.11	Struktur der Beherbergungsbetriebe	118
5.12	Herkunftsländer von Gästen nach ihrem ständigem Wohnsitz	119

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

5 Verkehr und Tourismus

Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen mit seinen Veränderungen wird aus der Zentraldatei des Kraftfahrtbundesamtes ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basiert. Das Kraftfahrtbundesamt veröffentlicht einmal jährlich, zum 01.01. eines Jahres, in ihrer Reihe „Statistische Mitteilungen - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Zulassungsbezirken in Deutschland“ die aktuellen Zahlen der kreisfreien Städte und Landkreise.

Tourismus

Alle in Darmstadt angesiedelten Betriebe des Beherbergungsgewerbes, die über mehr als 8 Fremdenbetten verfügen, bzw. mehr als 8 Gäste gleichzeitig versorgen können, sind in dem Berichtskreis enthalten. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben. Kleinere Beherbergungsunternehmen unterliegen keiner Auskunftspflicht und sind in den folgenden Angaben daher nicht enthalten.

Detaillierte Zahlen über die Struktur der Beherbergungsstätten werden alle sechs Jahre im Rahmen einer Vollerhebung ermittelt, in der Reihe „Beherbergungskapazität“ des Hessischen Statistischen Landesamtes und hier im Jahrbuch veröffentlicht.

Die Bettenausnutzung entspricht dem Quotienten aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der möglichen Übernachtungen (Anzahl der Fremdenbetten * Anzahl der Kalendertage).

5.1 Kraftfahrzeugbestand und -dichte in Darmstadt, Hessen und Deutschland¹⁾

Stichtag	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter			auf 1.000 Einwohner/innen	
		Krafträder	Pkw	Lkw	Kfz insgesamt	Pkw
Darmstadt						
1.7.1950	4.161	1.717	1.534	754	44	16
1.7.1960	20.765	3.521	14.842	2.010	155	109
1.7.1970	44.193	651	39.695	3.051	311	280
1.7.1980	61.979	1.589	55.720	3.224	447	403
1.7.1990	76.710	2.913	68.969	2.998	441	501
1.7.2000	80.299	4.746	69.984	3.717	584	509
1.1.2005	83.369	5.218	72.669	3.670	597	520
1.1.2010	75.871	4.968	66.288	3.497	533	466
1.1.2015	79.973	5.275	69.954	3.665	534	467
1.1.2016	80.774	5.335	70.652	3.679	532	465
1.1.2017	81.783	5.446	71.499	3.723	538	471
1.1.2018	82.497	5.430	72.133	3.800	531	464
1.1.2019	83.278	5.516	72.744	3.901	526	460
1.1.2020	83.953	5.484	73.247	4.090	527	460
Hessen						
1.7.1950	185.372	92.350	53.065	28.821	47	19
1.7.1960	731.709	187.629	197.113	27.361	154	87
1.7.1970	1.584.079	21.792	1.228.387	90.521	291	245
1.7.1980	2.573.664	72.139	2.226.252	116.356	461	398
1.7.1990	3.414.207	133.200	2.969.165	124.887	603	525
1.7.2000	4.011.034	266.520	3.374.328	177.877	665	559
1.1.2005	4.245.303	303.146	3.563.518	183.038	697	585
1.1.2010	3.905.719	296.276	3.279.051	169.318	644	541
1.1.2015	4.159.474	318.507	3.483.965	188.240	688	576
1.1.2016	4.228.482	323.002	3.539.412	195.227	694	581
1.1.2017	4.301.872	328.323	3.598.862	201.919	706	591
1.1.2018	4.375.747	330.822	3.658.894	210.947	708	592
1.1.2019	4.433.686	333.883	3.703.192	219.396	710	593
1.1.2020	4.497.864	337.081	3.754.502	227.341	718	599
Bundesrepublik Deutschland (ab 1990 einschließlich der neuen Bundesländer) in 1.000						
1.7.1950	1.950	914	519	358	.	.
1.7.1960	8.004	1.893	4.489	670	144	81
1.7.1970	16.783	229	1.394	991	273	227
1.7.1980	27.116	738	23.192	1.277	440	377
1.7.1990	35.555	1.414	30.685	1.389	577	.
1.7.2000	51.365	3.338	42.840	2.527	626	522
1.1.2005	54.520	3.828	45.376	2.572	661	550
1.1.2010	50.184	3.763	41.738	2.385	612	509
1.1.2015	53.715	4.145	44.403	2.701	665	550
1.1.2016	54.602	4.228	45.071	2.800	672	555
1.1.2017	55.568	4.314	45.803	2.911	684	564
1.1.2018	56.459	4.373	46.475	3.031	687	566
1.1.2019	57.305	4.439	47.096	3.149	692	569
1.1.2020	58.158	4.506	47.716	3.276	701	575

1) Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrtbundesamtes

5.2 Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart und Größe in Darmstadt^{1) 2)}

Kraftfahrzeuge	1990	2000	2010	2018	2019	01.01.2020	
						absolut	+/- in % geg.2019
Krafträder	2.913	4.746	4.968	5.430	5.516	5.484	-0,6
darunter Motorroller und Motorräder ³⁾	2.679	4.074	4.903	5.323	5.402	5.361	-0,8
weibliche Halter	.	706	712	702	693	681	-1,7
Personenkraftwagen ⁴⁾	68.969	69.984	66.288	72.133	72.744	73.247	0,7
darunter bis 1.399 cm ³⁾	20.275	18.281	17.993	23.406	24.423	25.275	3,5
1.400 und mehr cm ³⁾	48.671	51.686	48.258	48.727	48.321	47.972	-0,7
Kraftomnibusse	133	125	150	143	137	119	-13,1
Lastkraftwagen ⁵⁾	2.998	3.717	3.497	3.800	3.901	4.090	4,8
davon bis 2.800 kg	.	2.268	1.800	1.604	1.625	1.657	2,0
2.801 bis 5.000 kg	.	438	1.049	1.728	1.819	1.969	8,2
5.001 und mehr kg	.	1.011	648	468	457	464	1,5
Zugmaschinen	556	540	576	666	660	676	2,4
übrige Kraftfahrzeuge	869	1.187	392	325	320	337	5,3
Kraftfahrzeuge insgesamt	76.438	80.299	75.871	82.497	83.278	83.953	0,8

5.3 Bestand an Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten

Jahr ¹⁾²⁾	Personenkraftwagen mit				insgesamt
	Ottomotor (Benzinmotor)	Diesel	Gas	sonstigem Antrieb ⁶⁾	
1990	60.987	7.982	.	.	68.969
1995	61.898	9.018	.	5	70.921
1996	61.150	9.290	.	7	70.447
1997	59.345	9.260	.	7	68.612
1998	58.930	9.241	.	7	68.178
1999	59.266	9.570	.	32	68.868
2000	59.661	10.306	.	17	69.984
2001	60.450	11.035	.	16	71.501
2002	60.529	12.397	.	14	72.940
2003	59.150	13.512	.	10	72.672
2004	57.829	14.731	.	14	72.574
2005	56.334	16.312	.	23	72.669
2006	55.212	18.133	123	23	73.491
2007	54.228	19.111	207	36	73.582
2008 ⁷⁾	47.777	18.236	271	62	66.346
2009	46.858	18.765	411	91	66.125
2010	46.388	19.264	529	107	66.288
2011	46.293	19.802	573	126	66.794
2012	46.197	20.854	635	155	67.841
2013	45.908	22.029	715	210	68.862
2014	45.458	22.986	780	268	69.492
2015	44.968	23.889	750	347	69.954
2016	44.742	24.783	745	382	70.652
2017	45.045	25.268	718	468	71.499
2018	45.820	24.954	690	669	72.133
2019	47.120	23.851	715	1.058	72.744
2020	48.298	22.542	729	1.678	73.247

1) Stand jeweils 01.07. nach den Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes.

2) Ab dem Jahr 2001 Stand jeweils zum 01.01. nach den Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes.

3) Ab 2006 inklusive Leichtkrafträder.

4) Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren.

5) Neue Klassifizierung.

6) Einschließlich Fahrzeuge mit Elektromotor und Fahrzeuge mit On-Board-Diagnosesystem (OBD).

7) Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

5.4 Kraftfahrzeuge nach der Feinstaub-Plakettenverordnung in Darmstadt¹⁾

Kraftfahrzeuge	2019	01.01.2020	
		absolut	+/- in % geg.2019
Personenkraftwagen	72.744	73.247	0,7
davon mit Antriebsart Benzin, Gas, Ethanol, Elektro, Hybrid			
Grüne Plakette	47.602	49.374	3,7
Ohne Plakette	1.291	1.331	3,1
davon mit Antriebsart Diesel			
Grüne Plakette	21.763	20.752	-4,6
Gelbe Plakette	1.519	1.241	-18,3
Rote Plakette	254	231	-9,1
Ohne Plakette	315	318	1,0
Nutzfahrzeuge	5.018	5.222	4,1
davon mit Antriebsart Benzin, Gas, Ethanol, Elektro, Hybrid			
Grüne Plakette	345	385	11,6
Ohne Plakette	105	121	15,2
davon mit Antriebsart Diesel			
Grüne Plakette	3.450	3.666	6,3
Gelbe Plakette	336	303	-9,8
Rote Plakette	93	74	-20,4
Ohne Plakette	689	673	-2,3
insgesamt	77.762	78.469	0,9

5.5 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes und der Kraftfahrzeugdichte in Darmstadt¹⁾

Jahr	Kfz insgesamt	darunter			auf 1.000 Einwohner/innen			Zahl der Einwohner je	
		Krafträder	Pkw ²⁾	Lkw	Kfz insg.	Pkw ²⁾	Krafträder	Kfz insg.	Pkw ²⁾
1970	44.193	651	39.719	3.051	311	280	5	3,2	3,6
1980	61.797	1.589	55.720	3.226	461	416	12	2,2	2,4
1990	76.438	2.913	68.969	2.998	563	503	21	1,8	2,0
1995	79.557	3.716	70.921	3.254	571	507	27	1,8	2,0
2000	80.299	4.746	69.984	3.717	584	509	35	1,7	2,0
2001	82.025	4.837	71.501	3.819	595	519	35	1,7	1,9
2002	83.556	4.918	72.940	3.826	604	528	36	1,7	1,9
2003	83.269	4.976	72.672	3.782	601	525	36	1,7	1,9
2004	83.175	5.067	72.574	3.721	599	522	36	1,7	1,9
2005	83.369	5.218	72.669	3.670	597	520	37	1,7	1,9
2006	83.443	5.304	73.491	3.579	596	525	38	1,7	1,9
2007	83.594	5.364	73.582	3.560	595	523	38	1,7	1,9
2008 ³⁾	75.474	4.713	66.346	3.296	534	470	33	1,9	2,1
2009	75.537	4.861	66.125	3.414	531	465	34	1,9	2,2
2010	75.871	4.968	66.288	3.497	533	466	35	1,9	2,1
2011	76.444	4.955	66.794	3.564	533	466	35	1,9	2,1
2012	77.618	4.991	67.841	3.657	538	470	35	1,9	2,1
2013	78.759	5.157	68.862	3.635	528	462	35	1,9	2,2
2014	79.445	5.219	69.492	3.640	537	470	35	1,9	2,1
2015	79.973	5.275	69.954	3.665	534	467	35	1,9	2,1
2016	80.774	5.335	70.652	3.679	532	465	35	1,9	2,1
2017	81.783	5.446	71.499	3.723	538	471	36	1,9	2,1
2018	82.497	5.430	72.133	3.800	531	464	35	1,9	2,2
2019	83.278	5.516	72.744	3.901	526	460	35	1,9	2,2
2020	83.953	5.484	73.247	4.090	527	460	34	1,9	2,2

1) Stand jeweils 01.07., ab 2001 01.01. nach den Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes.

2) Einschließlich Kombinationskraftwagen.

3) Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quelle: Kraftfahrtbundesamt (KBA)

5.8 Bestand an Kraftfahrzeugen am 1.1.2020 nach Wohnsitz d. Fahrzeughalters im Stadtgebiet¹⁾

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Krafträder	Pkw ²⁾			Nutz- fahrzeuge	An- hänger	Kfz insgesamt	
		privat	gewerbl.	insg.			absolut	je 1.000 Einwohner
110 Stadtzentrum	42	373	509	882	150	33	1.107	638
120 Rheintor/Grafenstraße	99	1.082	369	1.451	113	61	1.724	348
130 Hochschulviertel	27	188	84	272	54	39	393	564
140 Kapellplatzviertel	204	2.024	108	2.132	68	89	2.496	407
150 St. Ludwig m. Eichbergv.	235	2.540	602	3.142	222	126	3.725	495
100 DA-MITTE	607	6.207	1.672	7.879	607	348	9.445	449
210 Johannesviertel	173	1.734	123	1.857	49	101	2.180	406
220 Martinsviertel-West	186	1.769	46	1.815	52	81	2.134	353
230 Martinsviertel-Ost	165	1.710	73	1.783	58	77	2.083	362
240 Waldkolonie	187	2.123	1.535	3.658	769	399	5.014	868
250 Mornewegviertel	15	166	512	678	138	70	901	1.031
260 Pallaswiesenviertel	94	853	2.914	3.767	938	267	5.067	1.316
270 Am Ziegelbusch	136	1.308	931	2.239	132	95	2.602	522
200 DA-NORD	956	9.663	6.134	15.797	2.136	1.090	19.981	612
310 Am Oberfeld	153	2.099	80	2.179	90	111	2.533	591
320 Mathildenhöhe	79	1.001	79	1.080	43	27	1.229	415
330 Woogsviertel	138	1.740	67	1.807	62	72	2.080	403
340 An den Lichtwiesen	102	991	72	1.063	32	65	1.262	498
300 DA-OST	472	5.831	298	6.129	227	275	7.104	476
410 Paulusviertel	219	2.623	159	2.782	152	135	3.288	603
420 Alt-Bessungen	230	2.346	162	2.508	78	135	2.951	453
430 An der Ludwigshöhe	53	649	29	678	14	30	775	451
440 Lincoln-Siedlung	16	233	243	476	20	16	528	354
400 DA-BESSUNGEN	518	5.851	593	6.444	264	316	7.542	497
510 Am Südbahnhof	118	1.220	22	1.242	26	36	1.422	418
520 Heimstättensiedlung	329	3.614	82	3.696	119	300	4.444	603
530 Verlegerviertel	175	2.127	792	2.919	172	107	3.374	485
540 Am Kavalleriesand	22	281	1.157	1.438	138	62	1.660	2.047
500 DA-WEST	644	7.242	2.053	9.295	455	505	10.900	588
Darmstadt-Innenstadt	3.197	34.794	10.750	45.544	3.689	2.534	54.972	537
610 Alt Arheilgen	242	2.000	89	2.089	155	235	2.721	617
620 Arheilgen-Süd	196	1.865	95	1.960	54	141	2.351	558
630 Arheilgen-West	323	3.359	405	3.764	379	321	4.787	629
640 Arheilgen-Ost	84	859	10	869	44	67	1.064	628
600 DA-ARHEILGEN	845	8.083	599	8.682	632	764	10.923	609
710 Alt-Eberstadt	301	2.739	732	3.471	206	255	4.233	712
720 Am Lämmchesberg	158	1.680	273	1.953	97	166	2.374	661
730 Villenkolonie	181	2.264	117	2.381	41	138	2.741	642
740 Am Frankenstein	169	1.852	36	1.888	41	121	2.219	658
750 Kirchtannensiedlung	102	1.790	34	1.824	55	88	2.069	316
700 DA-EBERSTADT	911	10.325	1.192	11.517	440	768	13.636	575
810 Wixhausen-West	166	1.235	36	1.271	168	169	1.774	751
820 Wixhausen-Ost	158	1.856	68	1.924	126	156	2.364	585
800 DA-WIXHAUSEN	324	3.091	104	3.195	294	325	4.138	646
910 Kranichstein-Süd	139	2.830	180	3.010	129	95	3.373	386
920 Kranichstein-Nord	68	1.228	54	1.282	35	62	1.448	439
900 DA-KRANICHSTEIN	207	4.058	234	4.292	164	157	4.821	400
Darmstadt-Außenbezirke	2.287	25.557	2.129	27.686	1.530	2.014	33.518	558
ohne Ortskennziffer	-	2	6	8	3	-	11	-
Stadtgebiet insgesamt	5.484	60.353	12.885	73.238	5.222	4.548	88.501	545

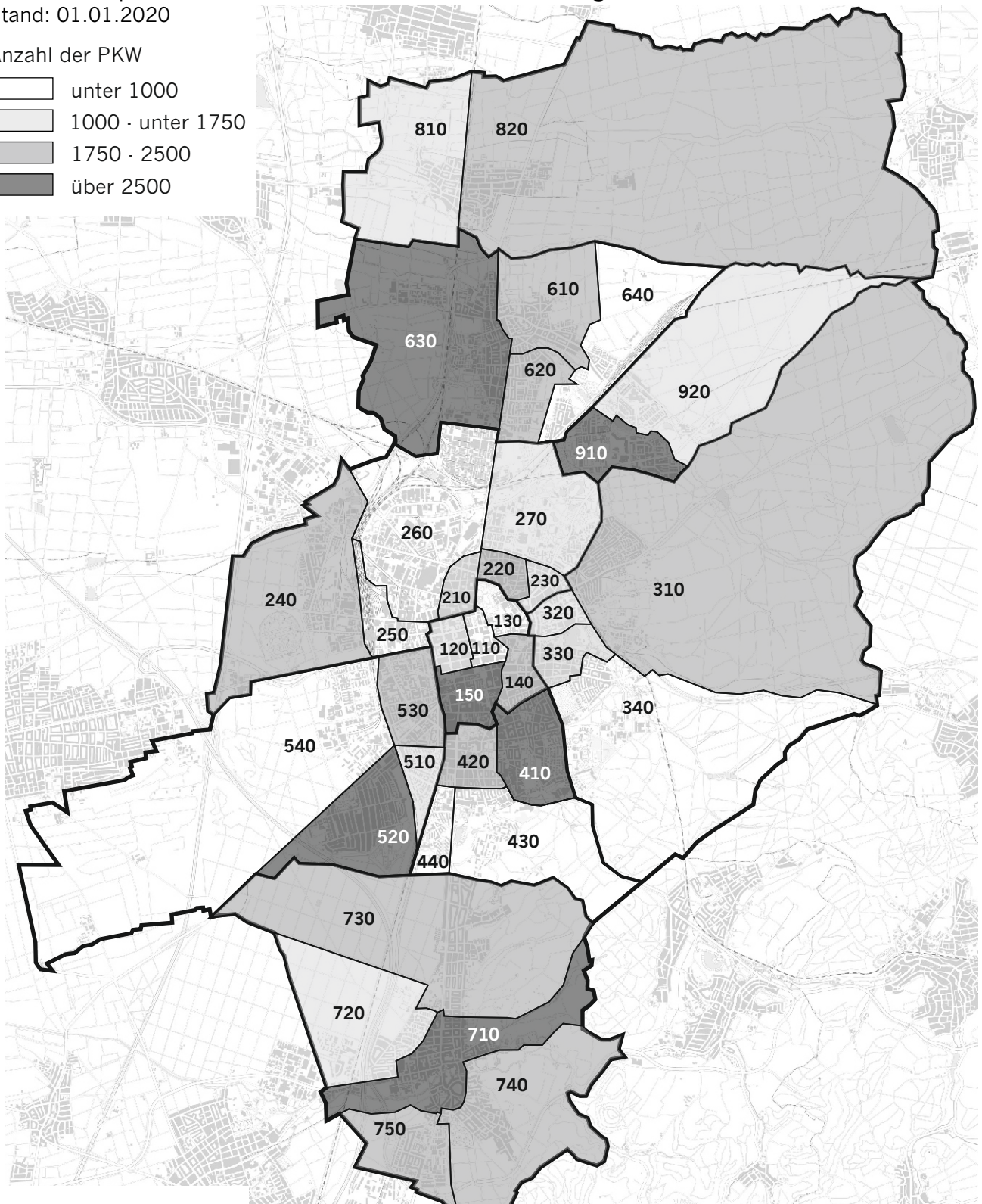
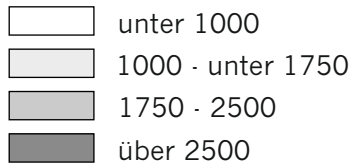
1) Nach den Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes (Erfassungsstand vom 1.1.2020).

2) Einschließlich Kombinationskraftwagen.

Anzahl der privaten PKW nach Wohnsitz des Fahrzeughalters

Stand: 01.01.2020

Anzahl der PKW



- 100 DA-Stadtmitte**
 110 Stadtzentrum
 120 Rheintor / Grafenstraße
 130 Hochschulviertel
 140 Kapellplatzviertel
 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel

- 200 DA-Nord**
 210 Johannesviertel
 220 Martinsviertel - West
 230 Martinsviertel - Ost
 240 Waldkolonie
 250 Mornewegviertel
 260 Pallaswiesenviertel
 270 Am Ziegelbusch

- 300 DA-Ost**
 310 Am Oberfeld
 320 Mathildenhöhe
 330 Woogviertel
 340 An den Lichtwiesen

- 400 DA-Bessungen**
 410 Paulusviertel
 420 Alt-Bessungen
 430 An der Ludwigshöhe
 440 Lincoln-Siedlung

- 500 DA-West**
 510 Am Südbahnhof
 520 Heimstättensiedlung
 530 Verlegerviertel
 540 Am Kavalleriesand

- 600 DA-Arheilgen**
 610 Alt-Arheilgen
 620 Arheilgen - Süd
 630 Arheilgen - West
 640 Arheilgen - Ost

- 700 DA-Eberstadt**
 710 Alt-Eberstadt
 720 Am Lämmchesberg
 730 Villenkolonie
 740 Am Frankenstein
 750 Kirchtannensiedlung

- 800 DA-Wixhausen**
 810 Wixhausen - West
 820 Wixhausen - Ost

- 900 DA-Kranichstein**
 910 Kranichstein - Süd
 920 Kranichstein - Nord

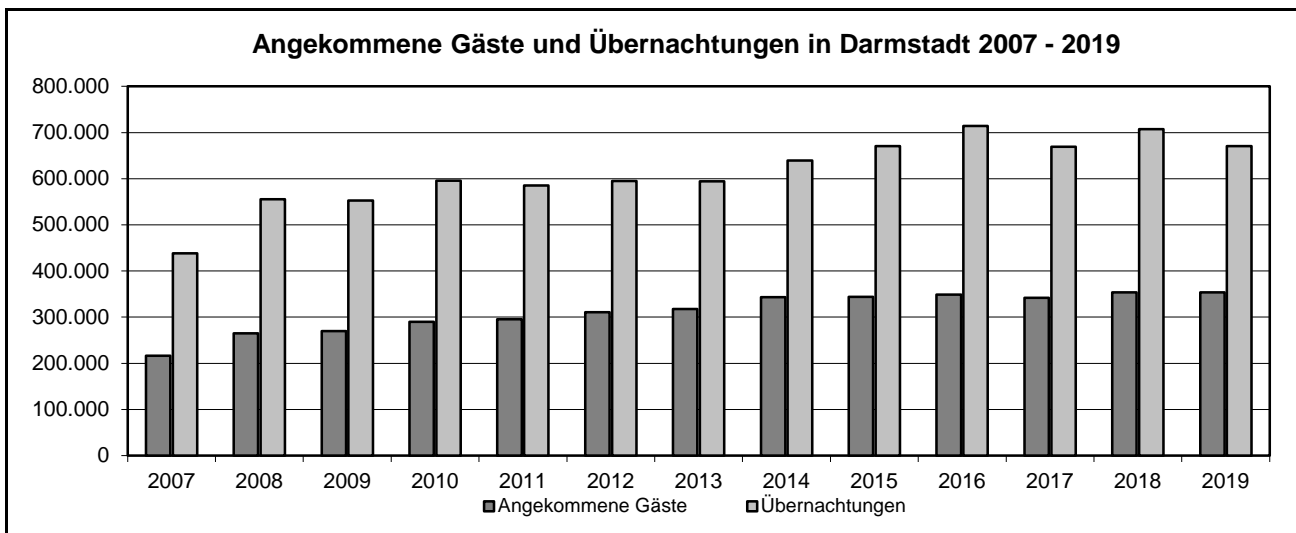
5.9 Pkw-Bestand am 1.1.2020 nach Kraftstoff/Energiequellen¹⁾

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Benzin	Diesel	Elektro	Hybride	Sonstige
110 Stadtzentrum	480	350	17	33	.
120 Rheintor/Grafenstraße	915	491	4	30	11
130 Hochschulviertel	158	100	8	3	.
140 Kapellplatzviertel	1.563	517	3	33	19
150 St. Ludwig m. Eichbergv.	2.302	732	10	53	45
100 DA-MITTE	5.418	2.190	42	152	81
210 Johannesviertel	1.277	520	8	20	32
220 Martinsviertel-West	1.323	453	.	13	25
230 Martinsviertel-Ost	1.278	457	.	15	29
240 Waldkolonie	1.876	1.655	23	61	44
250 Mornewegviertel	313	342	7	12	4
260 Pallaswiesenviertel	1.361	2.100	114	169	24
270 Am Ziegelbusch	1.269	889	14	50	17
200 DA-NORD	8.697	6.416	171	340	175
310 Am Oberfeld	1.484	625	10	48	12
320 Mathildenhöhe	778	274	.	17	9
330 Woogsviertel	1.378	388	.	19	22
340 An den Lichtwiesen	725	304	12	15	7
300 DA-OST	4.365	1.591	25	99	50
410 Paulusviertel	1.974	714	27	53	14
420 Alt-Bessungen	1.837	606	4	28	33
430 An der Ludwigshöhe	494	170	.	9	.
440 Lincoln-Siedlung	302	166	.	5	.
400 DA-BESSUNGEN	4.607	1.656	32	95	54
510 Am Südbahnhof	945	271	-	14	12
520 Heimstättensiedlung	2.746	855	11	44	40
530 Verlegerviertel	1.942	851	22	78	27
540 Am Kavalleriesand	511	854	11	58	4
500 DA-WEST	6.144	2.831	44	194	83
Darmstadt-Innenstadt	29.231	14.684	314	880	443
610 Alt Arheilgen	1.575	461	8	22	23
620 Arheilgen-Süd	1.391	517	8	27	17
630 Arheilgen-West	2.593	1.078	6	44	43
640 Arheilgen-Ost	625	219	4	6	15
600 DA-ARHEILGEN	6.184	2.275	26	99	98
710 Alt-Eberstadt	2.185	1.176	12	58	40
720 Am Lämmchesberg	1.276	622	3	29	23
730 Villenkolonie	1.639	679	8	34	21
740 Am Frankenstein	1.356	481	4	29	18
750 Kirchtannensiedlung	1.297	484	3	26	14
700 DA-EBERSTADT	7.753	3.442	30	176	116
810 Wixhausen-West	908	336	.	13	13
820 Wixhausen-Ost	1.340	536	.	28	12
800 DA-WIXHAUSEN	2.248	872	9	41	25
910 Kranichstein-Süd	2.000	909	.	50	34
920 Kranichstein-Nord	877	357	.	23	24
900 DA-KRANICHSTEIN	2.877	1.266	19	73	58
Darmstadt-Außenbezirke	19.062	7.855	84	389	297
ohne Ortskennziffer	5	3	-	-	-
Stadtgebiet insgesamt	48.298	22.542	398	1.269	740

1) Nach den Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes (Erfassungsstand vom 1.1.2020).

5.10 Ankünfte, Übernachtungen und Herkunft von Gästen im Hotelgewerbe

Jahr	Be- triebe ¹⁾	Gäste- betten ²⁾	Angekommene Gäste			Übernachtungen			Durchschn. Aufenthalt in Tagen	Betten- ausnutzung in %
			insgesamt	dar. Ausländer/innen		insgesamt	dar. Ausländer/innen			
				absolut	%		absolut	%		
2007	36	3.335	216.189	55.086	25,5	438.027	123.138	28,1	2,0	36,0
2008	37	4.120	264.701	60.264	22,8	555.415	147.981	26,6	2,1	36,9
2009	36	4.060	269.733	62.279	23,1	552.550	141.383	25,6	2,0	37,3
2010	40	4.210	290.086	74.394	25,6	596.017	168.130	28,2	2,1	38,8
2011	40	4.284	295.531	76.784	26,0	584.943	166.970	28,5	2,0	37,4
2012 ³⁾	41	4.158	310.833	78.044	25,1	595.027	169.150	28,4	1,9	39,2
2013	40	4.358	317.459	80.789	25,4	594.488	175.592	29,5	1,9	37,4
2014	41	4.486	343.309	86.685	25,2	639.284	192.418	30,1	1,9	39,0
2015	42	4.610	344.044	87.760	25,5	670.882	202.943	30,3	1,9	39,9
2016	39	4.537	349.017	96.697	27,7	714.544	231.488	32,4	2,0	43,2
2017	40	4.355	342.172	87.830	25,7	669.046	195.703	29,3	2,0	42,1
2018	43	4.640	353.372	91.041	25,8	707.139	220.983	31,3	2,0	41,8
2019	43	4.765	353.655	84.169	23,8	670.605	198.491	29,6	1,9	38,6



5.11 Struktur der Beherbergungsbetriebe

Jahr	Beherbergungsbetriebe ¹⁾ (ab 2008 einschl. Campingplätze)									Camping- plätze
	ins- gesamt	davon								
		Hotels	Gasthöfe	Pensionen	Hotels garni	Erhol- Ferien- u. Schulungs- heime	Ferien- häuser, Ferienwoh- nungen	Hütten, Jugend- her- bergen	Vorsorge und Reha- bilitationsein- richtungen	
2007	36	13	1	-	18	3	-	1	-	-
2008	37	14	-	-	18	4	-	1	-	-
2009	36	15	1	-	17	2	-	1	-	-
2010	40	16	1	-	18	2	2	1	-	-
2011	40	16	-	-	19	2	2	1	-	-
2012	41	16	1	-	18	2	3	1	-	-
2013	40	15	1	-	18	2	3	1	-	-
2014	41	16	1	-	18	2	3	1	-	-
2015	42	16	1	-	19	2	3	1	-	-
2016	39	15	1	-	17	2	3	1	-	-
2017	40	13	1	-	20	2	3	1	-	-
2018	43	13	1	-	20	2	6	1	-	-
2019	43	14	1	1	19	2	5	1	-	-

1) Geöffnete Betriebe am 31.07.

2) Durchschnittliches Bettenangebot.

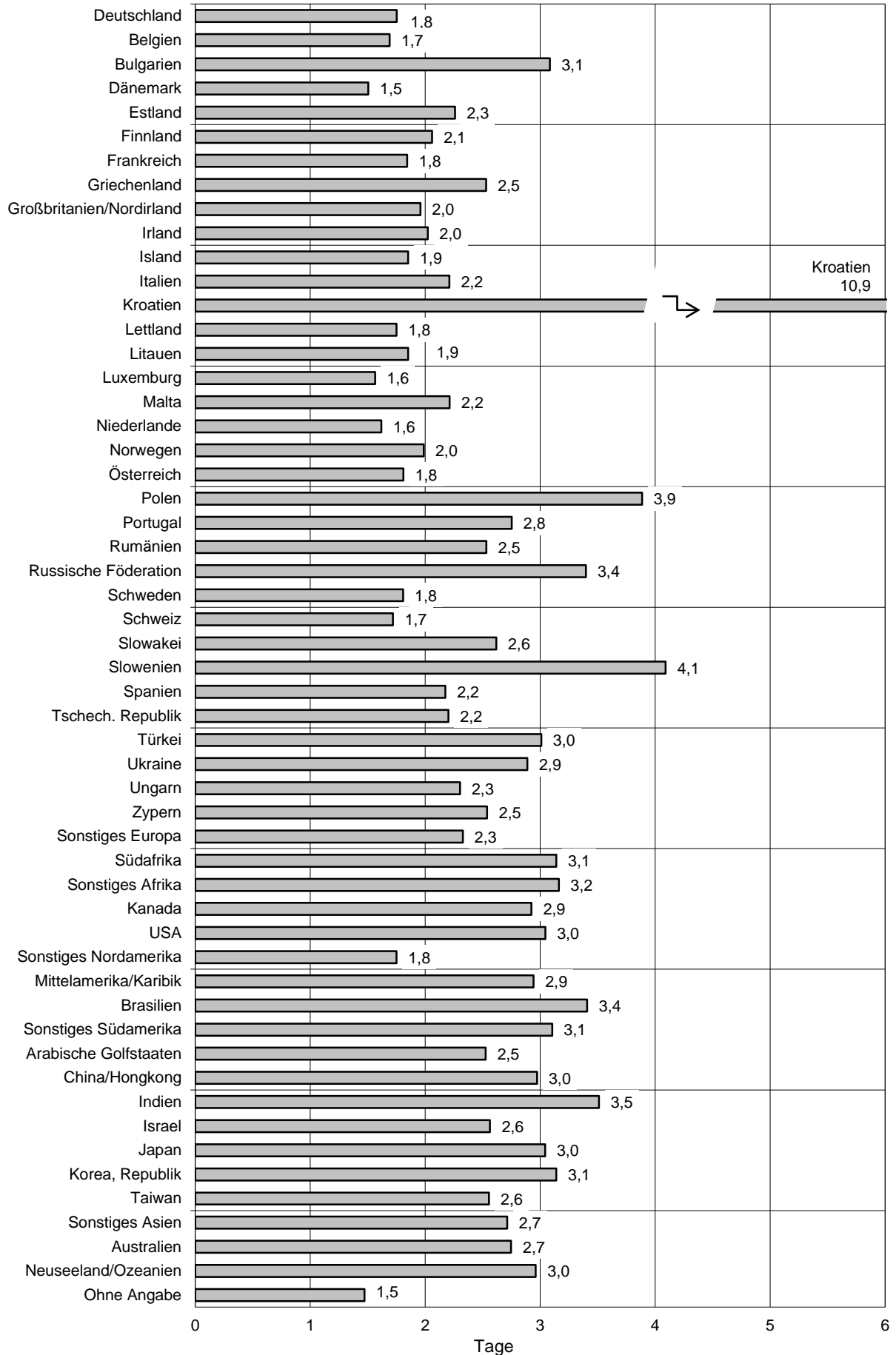
3) Ab 2012 sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten auskunftspflichtig.

5.12 Herkunftsländer von Gästen nach ihrem ständigem Wohnsitz 2019

Ständiger Wohnsitz		Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
		absolut	in %	absolut	in %	
Europa	Deutschland	269.486	76,2	472.114	70,4	1,8
	Belgien	2.486	0,7	4.200	0,6	1,7
	Bulgarien	338	0,1	1.042	0,2	3,1
	Dänemark	1.265	0,4	1.902	0,3	1,5
	Estland	112	0,0	253	0,0	2,3
	Finland	634	0,2	1.305	0,2	2,1
	Frankreich	7.145	2,0	13.172	2,0	1,8
	Griechenland	643	0,2	1.626	0,2	2,5
	Großbritannien / Nordirland	8.107	2,3	15.868	2,4	2,0
	Irland	602	0,2	1.217	0,2	2,0
	Island	94	0,0	174	0,0	1,9
	Italien	4.729	1,3	10.445	1,6	2,2
	Kroatien	256	0,1	2.785	0,4	10,9
	Lettland	116	0,0	203	0,0	1,8
	Litauen	201	0,1	372	0,1	1,9
	Luxemburg	459	0,1	718	0,1	1,6
	Malta	71	0,0	157	0,0	2,2
	Niederlande	7.407	2,1	11.987	1,8	1,6
	Norwegen	510	0,1	1.013	0,2	2,0
	Österreich	3.441	1,0	6.227	0,9	1,8
	Polen	2.615	0,7	10.159	1,5	3,9
	Portugal	582	0,2	1.601	0,2	2,8
	Rumänien	1.525	0,4	3.861	0,6	2,5
	Russische Föderation	2.108	0,6	7.160	1,1	3,4
	Schweden	1.351	0,4	2.441	0,4	1,8
	Schweiz	7.020	2,0	12.072	1,8	1,7
	Slowakei	483	0,1	1.264	0,2	2,6
	Slowenien	209	0,1	855	0,1	4,1
	Spanien	2.905	0,8	6.317	0,9	2,2
	Tschechische Republik	992	0,3	2.184	0,3	2,2
	Türkei	1.695	0,5	5.100	0,8	3,0
	Ukraine	373	0,1	1.077	0,2	2,9
	Ungarn	825	0,2	1.899	0,3	2,3
Zypern	26	0,0	66	0,0	2,5	
Sonstiges Europa	751	0,2	1.747	0,3	2,3	
Afrika	Südafrika	158	0,0	496	0,1	3,1
	Sonstiges Afrika	619	0,2	1.957	0,3	3,2
Amerika	Kanada	486	0,1	1.421	0,2	2,9
	USA	6.801	1,9	20.701	3,1	3,0
	Sonstiges Nordamerika	16	0,0	28	0,0	1,8
	Mittelamerika/Karibik	256	0,1	753	0,1	2,9
	Brasilien	544	0,2	1.854	0,3	3,4
	Sonstiges Südamerika	232	0,1	720	0,1	3,1
Asien	Arabische Golfstaaten	1.076	0,3	2.716	0,4	2,5
	China (einschl.Hongkong)	3.204	0,9	9.521	1,4	3,0
	Indien	2.822	0,8	9.909	1,5	3,5
	Israel	609	0,2	1.561	0,2	2,6
	Japan	1.535	0,4	4.669	0,7	3,0
	Korea, Republik	580	0,2	1.821	0,3	3,1
	Taiwan	592	0,2	1.512	0,2	2,6
	Sonstiges Asien	1.660	0,5	4.502	0,7	2,7
Australien	Australien	343	0,1	942	0,1	2,7
	Neuseeland/Ozeanien	77	0,0	228	0,0	3,0
	Ohne Angabe	483	0,1	711	0,1	1,5
Ausländer/innen insgesamt	84.169	23,8	198.491	29,6	2,4	
insgesamt	353.655	100,0	670.605	100,0	1,9	

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte pro Person.

Durchschnittliche Verweildauer der Gäste in Darmstadt 2019 (in Tagen)



6 Bau- und Wohnungswesen

Wohngebäude und Wohnungen

6.1	Wohnungsbestand, Bevölkerung und Wohndichte	125
6.2	Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräume	125
6.3	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach statistischen Bezirken und Stadtteilen	126
6.4	Entwicklung des Wohnungsbestandes nach statistischen Bezirken und Stadtteilen	@

Bautätigkeit

6.5	Baufertigstellungen in Darmstadt	127
6.6	Baufertigstellungen nach Bauherren	127
6.7	Baugenehmigungen in Darmstadt	127
6.8	Bauüberhang in Darmstadt	127
6.9	Baufertigstellungen nach statistischen Bezirken und Stadtteilen	@
6.10	Baufertigstellungen nach statistischen Bezirken, Stadtteilen und Größe der Wohnungen	128

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

6 Bau- und Wohnungswesen

Statistische Daten über den Bestand an Gebäuden und Wohnungen sind u. a. für wohnungspolitische Planungen von großer Bedeutung. Der Wohnungsmarkt ist ein sehr fragiles System, welches ganz besonders der planerischen Pflege bedarf, um langanhaltende Defizite an Wohnungen und Fehlallokationen zu verhindern.

Benötigt werden vor allem Daten über Qualität, Quantität und Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes, die nur durch umfassende Gebäude- und Wohnungszählungen zu gewinnen sind. Solche Totalzählungen sind mit hohen Kosten und großem Arbeitsaufwand verbunden und deshalb nur in größeren Zeitabständen möglich. Die letzten Gebäude- und Wohnungszählungen wurden in der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Volkszählung 1987 zum Stichtag am 27. Mai und beim Zensus 2011 am 9. Mai 2011 durchgeführt.

Um aktuelle Daten über den Gebäude- und Wohnungsbestand bereitstellen zu können, ist man in der Zeit zwischen zwei Totalzählungen darauf angewiesen, den Bestand fortzuschreiben. Basis für die Fortschreibung bildet aktuell die Datenbasis des Zensus 2011. Dabei werden die Basisdaten des Zensus 2011 jährlich durch den Saldo der Zu- und Abgänge an Gebäuden und Wohnungen aus Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Mit dem Zensus 2022 werden erneut aktuelle Daten bei der Gebäude- und Wohnungszählung erhoben.

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes wird im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

1. Der Bestand aus der Totalzählung erhöht sich durch die
 - Fertigstellung neuer Gebäude und Wohnungen,
 - Fertigstellung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden,
 - sonstigen Zugänge und
2. vermindert sich durch die
 - Abgänge durch Abbruch,
 - Abgänge von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden,
 - sonstigen Abgänge.

Die Fortschreibung kann allerdings kein vollständig richtiges Bild des bestehenden Gebäude- und Wohnungsbestandes liefern. Denn mit zeitlichem Abstand zur letzten Totalerhebung akkumuliert sich die tendenzielle Untererfassung bei den Abgängen über die Zeit hinweg. Maßgeblich dafür sind Wohnungszusammenlegungen, die nicht erfasst werden. Im Ergebnis zeigen sich die durch die jährliche Fortschreibung ergebenden Abweichungen daher vorwiegend in der Anzahl der Wohnungen, die erfasste Wohnfläche und der Gebäudebestand werden davon jedoch nicht berührt

Die zentralen Begriffe der Gebäude- und Wohnungsstatistik sind folgend definiert:

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Eine *Wohnung* ist die Summe aller Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter ist stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Die Bautätigkeitsstatistik weist noch einige Besonderheiten auf, die der Erwähnung bedürfen, um den Datennutzer vor Fehlurteilen zu schützen. Dies bezieht sich vor allem auf die statistische Erfassung der Baufertigstellungen von Wohnungen. Die Baufertigstellungen stellen nämlich nicht, wie umgangssprachlich zu vermuten wäre, fertiggestellte neue Wohnungen dar, sondern nur Wohnungen, die mittel- oder unmittelbar durch Baumaßnahmen betroffen waren. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen ist damit eher ein Maß der Bautätigkeit als ein Maß der Veränderung der Wohnungsanzahl.

Alle Zahlen zu den Baufertigstellungen beziehen sich auf alle Wohnungen der jeweiligen Wohn- und Nichtwohngebäude, die Gegenstand von Baumaßnahmen waren. Das heißt, die Zahl der fertiggestellten Wohnungen umfasst die Wohnungen in neuerrichteten Gebäuden und die Zahl aller Wohnungen in Gebäuden, in denen Wohnungen fertiggestellt wurden. Der Nettozugang bzw. -abgang von Wohnungen, der zur Wohnungsbestandsfortschreibung genutzt wird, umfasst dagegen nur die tatsächlichen Bestandsveränderungen. Dieser wird durch Angabe der Anzahl der Wohnungen vor und nach der Baumaßnahme erfasst (Veränderung Altbestand/ Neubestand)

Wird z. B. in einem Haus von ursprünglich vier Wohnungen das nicht wohnlich genutzte Dachgeschoss zu einer Wohnung ausgebaut, so werden für die Baufertigstellungen 5 Wohnungen ausgewiesen. Der Nettozugang, wie er sich in der Bestandsveränderung niederschlägt, beträgt dagegen nur eine Wohnung.

Als Bauüberhang werden jene Bauvorhaben bezeichnet, die zwar innerhalb des jeweiligen Berichtsjahres genehmigt, aber noch nicht fertiggestellt wurden. Diese Ergebnisse beruhen auf der am Jahresende durchgeführten Bauüberhangserhebung über alle genehmigten, aber noch nicht als fertiggestellt gemeldeten Bauvorhaben.

6.1 Wohnungsbestand ¹⁾, Bevölkerung und Wohndichte

Zeitpunkt	Wohngebäude		Wohnungen		Räume einschl. Küchen		Bevölkerung		Personen	
	absolut	Messzahl	absolut	Messzahl	absolut	Messzahl	absolut	Messzahl	je Wohnung	je Raum
17.05.1939	12.382	100,0	34.893	100,0	146.150	100,0	110.552	100,0	3,17	0,76
13.09.1950	8.234	66,5	21.946	62,9	82.078	56,2	94.788	85,7	4,32	1,15
06.06.1961	13.842	111,8	43.567	124,9	161.871	110,8	136.412	123,4	3,13	0,84
25.10.1968	15.972	129,0	50.612	145,0	195.308	133,6	139.608	126,3	2,76	0,71
31.12.1970	16.526	133,5	52.939	151,7	207.396	141,9	141.803	128,3	2,68	0,68
31.12.1980	19.123	154,4	61.840	177,2	242.564	166,0	133.655	120,9	2,16	0,55
25.05.1987	19.582	158,1	67.257	192,8	261.906	179,2	134.272	121,5	2,00	0,51
31.12.1990	20.061	162,0	68.690	196,9	269.157	184,2	137.705	124,6	2,00	0,51
31.12.1995	20.665	166,9	71.796	205,8	278.801	190,8	137.517	124,4	1,92	0,49
31.12.2000	21.211	171,3	74.519	213,6	288.428	197,4	136.238	123,2	1,83	0,47
31.12.2005	21.883	176,7	76.332	218,8	297.035	203,2	139.103	125,8	1,82	0,47
31.12.2010	22.516	181,8	77.948	223,4	304.588	208,4	143.276	129,6	1,84	0,47
31.12.2011	22.657	183,0	78.697	225,5	307.433	210,4	147.930	133,8	1,88	0,48
31.12.2012	22.829	184,4	79.054	226,6	308.888	211,3	150.155	135,8	1,90	0,49
31.12.2013	22.939	185,3	79.691	228,4	311.034	212,8	151.944	137,4	1,91	0,49
31.12.2014	22.625	182,7	78.129	223,9	299.413	204,9	154.002	139,3	1,97	0,51
31.12.2015	22.662	183,0	78.899	226,1	300.324	205,5	157.390	142,4	1,99	0,52
31.12.2016	22.697	183,3	79.715	228,5	301.974	206,6	159.982	144,7	2,01	0,53
31.12.2017	22.721	183,5	79.861	228,9	302.997	207,3	160.686	145,3	2,01	0,53
31.12.2018	22.765	183,9	80.078	229,5	303.923	208,0	161.843	146,4	2,02	0,53
31.12.2019	22.803	184,2	80.521	230,8	305.200	208,8	162.428	146,9	2,02	0,53

6.2 Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräume ¹⁾

Zeitpunkt (31.12.)	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen					Räume (ab 6 m ²) einschließlich Küchen
		1	2	3	4	5 u. mehr	
1960	43.236	1.120	4.855	14.130	14.929	8.202	157.301
1970	52.939	1.797	4.432	14.395	19.262	13.053	205.396
1980	61.840	2.597	4.938	15.741	21.940	16.624	242.564
1985	65.548	3.270	5.154	16.733	22.624	17.767	256.050
1990	68.690	4.266	5.901	16.486	21.914	20.123	269.157
1995	71.796	4.728	6.689	17.156	22.551	20.672	278.801
1996	72.676	4.895	6.929	17.383	22.709	20.760	281.254
1997	73.125	4.922	7.004	17.542	22.822	20.835	282.792
1998	73.702	4.984	7.059	17.753	22.938	20.968	284.829
1999	74.067	4.970	7.093	17.874	23.023	21.107	286.429
2000	74.519	4.976	7.137	17.964	23.113	21.329	288.428
2001	75.104	5.026	7.172	18.089	23.264	21.553	290.834
2002	75.151	4.904	7.145	18.154	23.269	21.679	291.656
2003	75.323	4.857	7.163	18.195	23.321	21.787	292.583
2004	75.705	4.859	7.213	18.254	23.403	21.976	294.363
2005	76.332	4.937	7.272	18.352	23.465	22.306	297.035
2006	76.761	4.922	7.296	18.430	23.560	22.553	299.140
2007	77.241	4.935	7.333	18.529	23.648	22.796	301.275
2008	77.527	4.941	7.325	18.586	23.721	22.954	302.654
2009	77.722	4.947	7.333	18.597	23.773	23.072	303.601
2010	77.948	4.949	7.371	18.633	23.804	23.191	304.588
2011	78.697	4.952	7.421	18.977	23.983	23.364	307.433
2012	79.054	4.945	7.521	19.029	24.054	23.505	308.888
2013	79.691	5.069	7.554	19.286	24.131	23.651	311.034
2014	78.129	5.110	10.575	20.796	20.203	21.445	299.413
2015	78.899	5.676	10.631	20.878	20.238	21.476	300.324
2016	79.715	6.141	10.794	20.924	20.311	21.545	301.974
2017	79.861	5.968	10.883	21.001	20.372	21.637	302.997
2018	80.078	5.928	10.955	21.058	20.420	21.717	303.923
2019	80.521	6.015	11.078	21.157	20.497	21.774	305.200

¹⁾ 1968 bzw. 1987 neue Basis aufgrund der jeweiligen Wohnungszählung, ab 2014 auf Basis der Wohnungszählung 2011 (Zensus).

6.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach statistischen Bezirken und Stadtteilen ¹⁾

Statistische Bezirke/ Stadtteile	31.12.1990		31.12.2000		31.12.2010		31.12.2019	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
110 Stadtzentrum	119	945	121	966	119	962	78	930
120 Rheintor/Grafenstraße	200	2.224	202	2.439	199	2.548	171	3.058
130 Hochschulviertel	55	443	57	472	62	475	48	431
140 Kapellplatzviertel	535	2.968	555	3.105	559	3.184	538	3.366
150 St. Ludwig mit Eichbergv.	562	3.504	579	3.725	595	3.925	568	4.107
100 DA-MITTE	1.471	10.084	1.514	10.707	1.534	11.094	1.403	11.892
210 Johannesviertel	475	2.942	474	3.060	475	3.059	451	2.724
220 Martinsviertel-West	559	3.435	573	3.629	580	3.711	573	3.467
230 Martinsviertel-Ost	473	3.441	475	3.487	475	3.511	460	3.136
240 Waldkolonie	618	1.543	698	1.700	776	1.788	760	2.625
250 Mornewegviertel	42	312	43	398	41	391	51	451
260 Pallaswiesenviertel	361	1.359	384	1.468	376	1.460	330	1.374
270 Am Ziegelbusch	290	2.098	320	2.429	329	2.477	325	2.466
200 DA-NORD	2.818	15.130	2.967	16.171	3.052	16.397	2.950	16.243
310 Am Oberfeld	815	1.734	840	1.854	868	1.970	951	2.051
320 Mathildenhöhe	230	1.823	233	1.894	234	1.851	224	1.777
330 Woogsviertel	469	2.952	475	3.029	475	3.054	460	3.101
340 An den Lichtwiesen	449	1.180	456	1.207	466	1.242	445	1.336
300 DA-OST	1.963	7.689	2.004	7.984	2.043	8.117	2.080	8.265
410 Paulusviertel	956	2.924	1.006	3.095	1.044	3.179	1.008	2.842
420 Alt-Bessungen	821	3.513	848	3.639	851	3.669	828	3.672
430 An der Ludwigshöhe	290	704	307	774	327	795	227	463
440 Lincoln-Siedlung							63	602
400 DA-BESSUNGEN	2.067	7.141	2.161	7.508	2.222	7.643	2.126	7.579
510 Am Südbahnhof	416	1.561	421	1.608	433	1.729	420	1.567
520 Heimstättensiedlung	1.421	2.693	1.511	2.931	1.777	3.357	1.878	3.379
530 Verlegerviertel	474	1.998	499	2.656	527	2.990	526	4.285
540 Am Kavalleriesand	73	392	89	425	87	417	71	294
500 DA-WEST	2.384	6.644	2.520	7.620	2.824	8.493	2.895	9.525
Darmstadt-Innenstadt	10.703	46.688	11.166	49.990	11.675	51.744	11.454	53.504
610 Alt-Arheilgen	922	1.722	977	1.951	1.033	2.073	1.060	2.034
620 Arheilgen-Süd	895	1.786	911	1.899	918	1.944	902	1.912
630 Arheilgen-West	1.085	2.077	1.232	2.371	1.582	3.032	1.653	3.378
640 Arheilgen-Ost	369	660	418	753	432	785	439	788
600 DA-ARHEILGEN	3.271	6.245	3.538	6.974	3.965	7.834	4.054	8.112
710 Alt-Eberstadt	1.181	2.403	1.235	2.621	1.288	2.715	1.384	2.826
720 Am Lämmchesberg	760	1.656	781	1.728	788	1.736	796	1.677
730 Villenkolonie	974	1.619	1.029	1.845	1.081	1.948	1.146	1.959
740 Am Frankenstein	798	1.420	858	1.686	889	1.742	905	1.718
750 Kirchtannensiedlung	357	2.628	390	2.790	398	2.832	399	2.871
700 DA-EBERSTADT	4.070	9.726	4.293	10.670	4.444	10.973	4.630	11.051
810 Wixhausen-West	539	836	583	983	610	1.047	613	1.059
820 Wixhausen-Ost	658	1.482	694	1.594	723	1.772	769	1.738
800 DA-WIXHAUSEN	1.197	2.318	1.277	2.577	1.333	2.819	1.382	2.797
910 Kranichstein-Süd	446	2.345	547	2.856	681	3.090	845	3.541
920 Kranichstein-Nord	374	1.368	390	1.452	418	1.488	438	1.516
900 DA-KRANICHSTEIN	820	3.713	937	4.308	1.099	4.578	1.283	5.057
Darmstadt-Außenbezirke	9.358	22.002	10.045	24.529	10.841	26.204	11.349	27.017
Stadtgebiet insgesamt	20.061	68.690	21.211	74.519	22.516	77.948	22.803	80.521

1) Ab 2014 auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Zensus).

6.5 Baufertigstellungen in Darmstadt

Gebäude-/Wohnungstyp	1970	1980	1990	2000	2010	2015	2018	2019
Wohngebäude insgesamt	158	239	173	169	94	64	75	79
davon mit 1 und 2 Wohnungen	116	215	141	131	82	52	52	50
mit 3 und 4 Wohnungen	10	6	15	13	4	2	4	5
mit 5 und mehr Wohnungen	32	18	17	25	8	10	19	24
Wohnungen in Wohngebäuden	782	667	610	588	541	1.316	909	981
darunter Neubau	629	547	330	437	204	720	301	550
Um-, An- und Ausbau	163	120	280	151	337	596	608	431
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	10	6	2	26	4	10	6	4
Wohnungen insgesamt	792	673	612	614	545	1.326	915	985
dar. Jahresnettozugang (Neubau und Veränderungen durch Umbau oder Abriss)	.	.	360	452	226	770	217	443

6.6 Baufertigstellungen nach Bauherren

Bauherr	1970	1980	1990	2000	2010	2015	2018	2019
Wohngebäude insgesamt	158	239	173	169	94	64	75	79
davon private Bauherren	120	154	84	51	63	32	21	41
Wohnungsbauunternehmen	38	82	87	105	29	23	49	33
Sonstige	-	3	2	13	2	9	5	5
Wohnungen in Wohngebäuden	782	667	610	588	541	1.316	909	981
davon private Bauherren	467	492	349	205	259	258	242	318
Wohnungsbauunternehmen	315	170	218	311	190	305	494	558
Sonstige	-	5	43	72	92	753	173	105

6.7 Baugenehmigungen in Darmstadt

Gebäude/Wohnung	1970	1980	1990	2000	2010	2015	2018	2019
Wohngebäude	292	236	122	96	137	66	95	122
Nichtwohngebäude	90	53	77	53	48	62	40	49
Wohnungen in Wohngebäuden	1.607	720	869	627	1.106	1.210	1.566	3.007
darunter in Neubauten	.	.	.	378	341	317	755	1.952

6.8 Bauüberhang in Darmstadt

Jahr (31.12.)	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude			
	Gebäude bzw. Baumaßnahme	Wohnungen	Wohnungen insgesamt	davon		
				unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
1990	453	891	830	263	550	17
1995	562	1.342	1.057	437	415	205
2000	548	1.046	990	468	266	250
2005	731	1.316	983	351	251	381
2006	655	1.238	868	380	271	217
2007	496	968	597	304	173	120
2008	357	1.116	849	148	178	523
2009	385	1.042	923	230	558	135
2010	412	1.225	1.046	696	88	262
2011	682	1.332	1.048	324	319	405
2012	401	1.110	861	331	308	222
2013	415	1.183	994	358	387	249
2014	426	1.672	941	409	111	421
2015	483	1.592	920	355	246	319
2016	467	1.304	864	369	379	116
2017	506	1.637	1.214	168	518	528
2018	591	2.262	1.655	745	641	269
2019	666	3.802	3.043	587	1.506	950

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

6.10 Baufertigstellungen nach statistischen Bezirken, Stadtteilen und Größe der Wohnungen 2019

Statistische Bezirke/ Stadtteile	Wohn- gebäude	Wohnungen							Räume
		insg.	davon mit ... Räumen						
			1	2	3	4	5	6 u. mehr	
110 Stadtzentrum	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120 Rheintor/Grafenstraße	-	8	-	-	2	4	1	1	33
130 Hochschulviertel	-	41	5	1	25	-	9	1	134
140 Kapellplatzviertel	-	17	-	6	8	1	-	2	53
150 St. Ludwig mit Eichbergviertel	1	44	-	5	14	17	1	7	178
100 DA-MITTE	1	110	5	12	49	22	11	11	398
210 Johannesviertel	-	19	-	12	2	-	5	-	55
220 Martinsviertel-West	-	2	-	-	2	-	-	-	6
230 Martinsviertel-Ost	-	-	-	-	-	-	-	-	-
240 Waldkolonie	-	18	17	-	-	-	-	1	23
250 Mornewegviertel	3	47	-	46	1	-	-	-	95
260 Pallaswiesenviertel	-	32	28	-	1	1	2	-	45
270 Am Ziegelbusch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 DA-NORD	3	118	45	58	6	1	7	1	224
310 Am Oberfeld	8	56	-	7	12	12	12	13	259
320 Mathildenhöhe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
330 Woogsviertel	1	13	-	2	4	5	2	-	46
340 An den Lichtwiesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 DA-OST	9	69	-	9	16	17	14	13	305
410 Paulusviertel	1	11	-	2	4	1	3	1	46
420 Alt-Bessungen	10	20	-	-	4	7	8	1	87
430 An der Ludwigshöhe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440 Lincoln-Siedlung	13	285	30	79	98	55	17	6	823
400 DA-BESSUNGEN	24	316	30	81	106	63	28	8	956
510 Am Südbahnhof	1	18	-	-	2	8	3	5	91
520 Heimstättensiedlung	1	9	3	-	1	2	-	3	36
530 Verlegerviiertel	-	1	-	-	-	-	-	1	8
540 Am Kavalleriesand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 DA-WEST	2	28	3	-	3	10	3	9	135
Darmstadt-Innenstadt	39	641	83	160	180	113	63	42	2.018
610 Alt-Arheilgen	4	31	2	9	8	8	-	4	105
620 Arheilgen-Süd	-	47	2	15	15	8	3	4	156
630 Arheilgen-West	2	12	-	-	2	1	1	8	73
640 Arheilgen-Ost	2	11	-	-	3	2	2	4	59
600 DA-ARHEILGEN	8	101	4	24	28	19	6	20	393
710 Alt-Eberstadt	10	77	51	2	4	7	6	7	170
720 Am Lämmchesberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
730 Villenkolonie	1	21	11	1	1	1	2	5	72
740 Am Frankenstein	9	14	1	-	2	4	-	7	73
750 Kirchtannensiedlung	-	70	-	-	13	1	56	-	323
700 DA-EBERSTADT	20	182	63	3	20	13	64	19	638
810 Wixhausen-West	3	22	-	8	1	6	6	1	80
820 Wixhausen-Ost	9	29	-	4	2	4	15	4	132
800 DA-WIXHAUSEN	12	51	-	12	3	10	21	5	212
910 Kranichstein-Süd	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920 Kranichstein-Nord	-	10	6	1	1	-	1	1	22
900 DA-KRANICHSTEIN	-	10	6	1	1	-	1	1	22
Darmstadt-Außenbezirke	40	344	73	40	52	42	92	45	1.265
Stadtgebiet insgesamt	79	985	156	200	232	155	155	87	3.283

7 Wissenschaft, Bildung und Kultur

Allgemeinbildende Schulen

7.1	... in Darmstadt nach Stadtteilen und Schulart	133
7.2	Klassen, Schüler/innen in den allgemeinbildenden Schulen	134
7.3	Schülerinnen und Schüler in NDHS-Klassen an Grundschulen	135
7.4	Klassen, Schüler/innen in der Primarstufe	136
7.5	Klassen, Schüler/innen in Vorklassen	136
7.6	Klassen, Schüler/innen in der Sekundarstufe I	137
7.7	Schüler/innen in der Sekundarstufe II	138
7.8	Schülerinnen und Schüler in NDHS-Klassen an weiterführenden Schulen und Förderschulen	138
7.9	Zusammenfassung Schülerinnen und Schüler	138
7.10	Schüler/innen mit Wohnort Darmstadt, die keine Darmstädter Schule besuchen	138
7.11	Ausländische Schüler/innen nach ihrer Staatsangehörigkeit	@
7.12	Schüler/innen in NDHS-Klassen nach ihrer Staatsangehörigkeit	@
7.13	Schüler/innen an Grundschulen nach Schuljahrgängen	139
7.14	Schüler/innen an weiterführenden Schulen nach Schuljahrgängen	139
7.15	Nachrückende Geburtsjahrgänge	140
7.16	Schulanfänger/innen an Grundschulen	142
7.17	Klassen, Schüler/innen an Förderschulen	142
7.18	Schüler/innen an Förderschulen nach Klassenstufe und Wohnort	142

Realschulen | Realschulzweige | Abendrealschule

7.19	Klassen, Schüler/innen	143
7.20	Schüler/innen nach Schuljahrgängen	143
7.21	Schüler/innen nach Schuljahrgängen und Geschlecht	143
7.22	Schüler/innen nach der zuletzt besuchten Schulform	143
7.23	Teilnehmer/innen der Abendrealschule nach Ausbildungsphasen	143

Integrierte Gesamtschulen

7.24	Klassen, Schüler/innen	144
7.25	Schüler/innen nach Schuljahrgängen	144
7.26	Schüler/innen nach Schuljahrgängen und Geschlecht	144

Abschlüsse in der Sekundarstufe I

7.27	Abschlüsse in der Sekundarstufe I	145
------	-----------------------------------	-----

Gymnasien | Gymnasialzweige | Abendgymnasium

7.28	Schüler/innen nach Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I und II	@
7.29	Schüler/innen nach Jahrgangsstufen - Zusammenfassung	146
7.30	Schüler/innen aus der Sekundarstufe II mit Abschlüssen	146
7.31	Schüler/innen in NDHS-Klassen an Gymnasien	146
7.32	Studierende am Abendgymnasium nach Ausbildungsphasen	146
7.33	Einheimische und auswärtige Schüler/innen	@
7.34	Auswärtige Schüler/innen nach dem Wohnort	@

Berufliche Schulen

7.35	Schüler/innen an Berufsschulen	147
7.36	... mit Wohnort außerhalb von Darmstadt	@
7.37	... mit Wohnort außerhalb von Darmstadt nach Gemeinden	@
7.38	Schüler/innen an Berufsfachschulen	148

11	127	104	231	94	95,6	189	10	56	5,3
53	98	181	22	12,2	717	229	246	29	22,1
74	95	189	10	1,3	96	91	197	76	
22	151	120	250	29	12,1				
17	90	91	187	86	37,3				

7.39	Klassen für Schüler/innen nichtdeutscher Herkunftssprache (NDHS-Klassen) an beruflichen Schulen	149
7.40	Schüler/innen an Berufsfachschulen mit Wohnort außerhalb von Darmstadt nach Gemeinden	150
7.41	Schüler/innen an beruflichen Gymnasien	150
7.42	Schüler/innen an Fachoberschulen	151
7.43	... mit Wohnort außerhalb von Darmstadt nach Gemeinden	@
7.44	Schüler/innen an Fachschulen	152
7.45	... mit Wohnort außerhalb von Darmstadt nach Gemeinden	@
7.46	Schüler/innen an beruflichen Schulen – Zusammenfassung	153
	Hochschulen	
	Studierende ...	
7.47	... der Hochschule Darmstadt nach Fachbereichen	154
7.48	... der Evangelischen Hochschule Darmstadt	155
7.49	... der Akademie für Tonkunst	156
7.50	... der TU Darmstadt nach Fachbereich	156
7.51	... der TU Darmstadt insgesamt	156
7.52	Ausländische Studierende an der TU Darmstadt	157
	Volkshochschule | Familienzentrum	
7.53	Veranstaltungen der Volkshochschule	158
7.54	Kurse und Teilnehmerzahl des Familienzentrums	158
	Bibliotheken | Institute | Museen | Vivarium	
7.55	Stadtbibliothek	159
7.56	Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt	159
7.57	Alexander-Haas-Bibliothek	160
7.58	Jazz-Institut mit J.-E.-Berendt-Archiv	160
7.59	Stadtarchiv	160
7.60	Internationales Musikinstitut	160
7.61	Hessisches Landesmuseum	161
7.62	Schlossmuseum Darmstadt	162
7.63	Museum Künstlerkolonie	162
7.64	Ausstellungsgebäude Institut Mathildenhöhe	162
7.65	Museum Jagdschloss Kranichstein / bioversum Kranichstein	162
7.66	Altstadtmuseum Hinkelsturm	162
7.67	Darmstadtium	162
7.68	Kunsthalle Darmstadt	163
7.69	Centralstation	163
7.70	Vivarium	163
	Theater	
7.71	Staatstheater Darmstadt	164
7.72	Theater Moller Haus	165
7.73	Neue Bühne Darmstadt	165
7.74	Die Stromer mobiles Theater	165

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

7 Wissenschaft, Bildung und Kultur

Bildungsmonitoring

Seit Mai 2016 wird in der Wissenschaftsstadt Darmstadt ein Bildungsmonitoring aufgebaut. Aufgabe des Bildungsmonitorings ist die Darstellung, Beobachtung und Analyse von Entwicklungen im Bildungsbereich, wobei das Lernen über den gesamten Lebenslauf betrachtet wird. Ziel ist es, die Chancen von Menschen, sich Wissensinhalte und kulturelle Traditionen anzueignen, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und so eigenverantwortlich ihr Leben in Partnerschaft und Familie zu gestalten, beruflichen Ansprüchen gerecht zu werden sowie aktiv am sozialen und politischen Leben teilzunehmen, darzustellen.

Bildung soll beim Bildungsmonitoring daher überwiegend aus der Perspektive des Individuums betrachtet werden und vor allem Aussagen zur Teilhabe an Bildung für beide Geschlechter, für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten ermöglichen. Die teilweise neu erhobenen Daten und Statistiken werden in einem eigenen Bildungsbericht zusammengefasst, analysiert und dokumentiert; einige Daten und Statistiken sind bereits im aktuellen Datenreport zu finden.

Allgemeinbildende Schulen

Daten zu Darmstadts allgemeinbildenden Schulen mit den Schulformen Grund-, Haupt-, Gesamt-, Real-, Förderschule, Förderstufe und Gymnasium sind auf den folgenden Seiten wiedergegeben. Die Definitionen der verschiedenen Schulformen sind ausführlich im Glossar erläutert. In den ersten Tabellen werden Zusammenfassungen dieser Schulformen mit Differenzierung nach Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II dargestellt. In weiteren Tabellen finden Sie Daten zu den einzelnen Schulformen.

Die allgemeinbildenden Schulen werden außer von Darmstädter Schülerinnen und Schülern auch von Schülerinnen und Schülern der umliegenden Landkreise besucht.

Für die weitere Schulplanung sind die Tabellen über die nachrückenden Jahrgänge in den Grundschulen, differenziert nach Stadtteilen, von besonderer Bedeutung. Im Datenreport werden stets die aktuellsten Zahlen zu den nachrückenden Geburtenjahrgängen veröffentlicht, da die Daten zum Beginn des Schuljahres im Sommer des jeweiligen Jahres aus den Daten des aktuellen Melderegisters ermittelt werden. Auswertbare Einzeldaten zum Wohnort von Schülerinnen und Schülern an Privatschulen liegen allerdings nicht vor.

Berufliche Schulen

Die Aufgaben und Ziele der Beruflichen Schulen sind die Vermittlung berufsbezogener und allgemeinbildender Lerninhalte sowie die Erarbeitung beruflicher Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse. Sie umfassen die Schulformen Berufsschule, Berufsfachschule, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule und Fachschule. Die Definitionen dieser verschiedenen Schulformen sind ausführlich im Glossar erläutert.

Hochschulen

Die Grundlage der hier aufgeführten Daten stammen aus der für jedes Semester aufgestellten Studierendenstatistik der Technischen Universität Darmstadt (TU Darmstadt), der Hochschule Darmstadt (h_da), der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD) sowie der Akademie für Tonkunst.

Die Angaben über Veranstaltungen und Teilnehmerzahlen der Volkshochschule Darmstadt und des Familienzentrums beruhen auf eigenen Statistiken dieser Institute.

Kulturelle Einrichtungen

Besucherzahlen über die Darmstädter Kultureinrichtungen und Museen umfassen unter anderem Daten für das Museum Künstlerkolonie, das Museum Jagdschloss Kranichstein, sowie die Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Centralstation und des Wissenschafts- und Kongresszentrums darmstadtium. Ebenfalls aufgeführt werden Daten über die Besucherinnen und Besucher des Darmstädter Zoos

„Vivarium“. Das Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe ist zurzeit wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Zu den zwei größten Darmstädter Bibliotheken, der Stadtbibliothek und der Universitäts- und Landesbibliothek, gibt es detaillierte Zahlen über Ausleihen und Besucherinnen und Besucher.

Neben Angaben über die Anzahl der Vorstellungen und der Besucherinnen und Besucher des Staatstheaters Darmstadt werden auch Daten über die anderen Darmstädter Theater wie, das Theater Neue Bühne Darmstadt, Die Strömer und das Theater Moller Haus aufgeführt.

7.1 Allgemeinbildende Schulen in Darmstadt nach Stadtteilen und Schulart 2019/20

Stadtteil | Schule	Anschrift	Schulart
--------------------	-----------	----------

Innenstadt

Abendgymnasium Darmstadt	Martin-Buber-Straße 32	Hauptschule, Realschule & Gymnasium
Bernhard-Adelung-Schule	Vogelsbergstraße 50	Integrierte Gesamtschule (IGS)
Bertolt-Brecht-Schule	Kranichsteiner Straße 84	Gymnasium (nur Oberstufe)
Bessunger Schule	Ludwigshöhstraße 10	Grundschule mit Eingangsstufe
Christian-Morgenstern-Schule	Vogelsbergstraße 50	Grundschule
Christoph-Graupner-Schule	Vogelsbergstraße 38	Förderschule
Edith-Stein-Schule	Seekatzstraße 18-22	Gymnasium (privat)
Eleonorenschule	Julius-Reiber-Straße 1	Gymnasium
Elly-Heuss-Knapp-Schule	Kohlbergweg 1	Grundschule
Ernst-Elias-Niebergall-Schule	Vogelsbergstraße 46	Förderschule mit Vorklasse
Freie Montessori-Schule	Berliner Allee 5	Grundschule & IGS (privat)
Friedrich-Ebert-Schule	Pulverhäuserweg 31	Grundschule mit Vorklasse
Georg-Büchner-Schule	Nieder-Ramstädter-Straße 120	Gymnasium
Georg-Müller-Schule	Benzweg 3	Grundschule (privat)
Goetheschule	Viktoriastraße 31	Grundschule mit Eingangsstufe
Heinrich-Heine-Schule	Moltkestraße 18A	Grundschule
Heinrich-Hoffmann-Schule	Heinrichstraße 78	Grundschule
Herderschule	Am Kapellberg 1	Förderschule
Justus-Liebig-Schule	Julius-Reiber-Straße 3	Gymnasium
Käthe-Kollwitz-Schule	Koblenzer Straße 8	Grundschule
Lichtenbergschule	Ludwigshöhstraße 105	Gymnasium
Ludwig-Georgs-Gymnasium	Nieder-Ramstädter-Straße 2	Gymnasium
Mornewegschule	Hermannstraße 21	Grundschule mit Vorklasse & IGS
Sabine-Ball-Schule	Hilpertstraße 24	Grundschule, Realschule & Gymnasium (privat)
Schillerschule	Müllerstraße 11-13	Grundschule mit Vorklasse
Viktoriaschule	Hochstraße 44	Gymnasium
Wilhelm-Leuschner-Schule	Bessunger Straße 195	Hauptschule & Realschule
WLS-Abendrealschule	Bessunger Straße 195	Realschule

Arheilgen

Astrid-Lindgren-Schule	Hebbelstraße 23 / Stadtweg 1	Grundschule mit Vorklasse
Stadtteilschule Arheilgen	Stadtweg 1/Grillparzerstraße 33	Kooperative Gesamtschule mit Förderstufe, Hauptschule, Realschule & Gymnasium
Wilhelm-Busch-Schule	Wilhelm-Busch-Weg 6	Grundschule

Eberstadt

Andersenschule	Brandenburger Straße 74	Grundschule
Frankensteinschule	Heinrich-Delp-Straße 187	Grundschule
Freie Waldorfschule	Arndtstraße 6	Grundschule mit Eingangsstufe & Gymnasium (privat)
Gutenbergschule	Gabelsbergerstraße 4-8	Kooperative Gesamtschule (KGS): Hauptschule, Realschule & Gymnasium
Ludwig-Schwamb-Schule	Nußbaumallee 6	Grundschule mit Vorklasse
Mühltschule	Nußbaumallee 6	Förderschule
Schulzentrum Marienhöhe	Auf der Marienhöhe 32	Grundschule, Realschule & Gymnasium (privat)
Wilhelm-Hauff-Schule	Stresemannstraße 5	Grundschule mit Vorklasse

Wixhausen

Georg-August-Zinn-Schule	Bert-Brecht-Straße 2-4	Grundschule
--------------------------	------------------------	-------------

Kranichstein

Erich Kästner-Schule	Wickopweg 2/Bartningstraße 33	Grundschule mit flexiblem Schuleingang & IGS
Freie Comenius Schule	Jägertorstraße 179 b	Grundschule & IGS (privat)

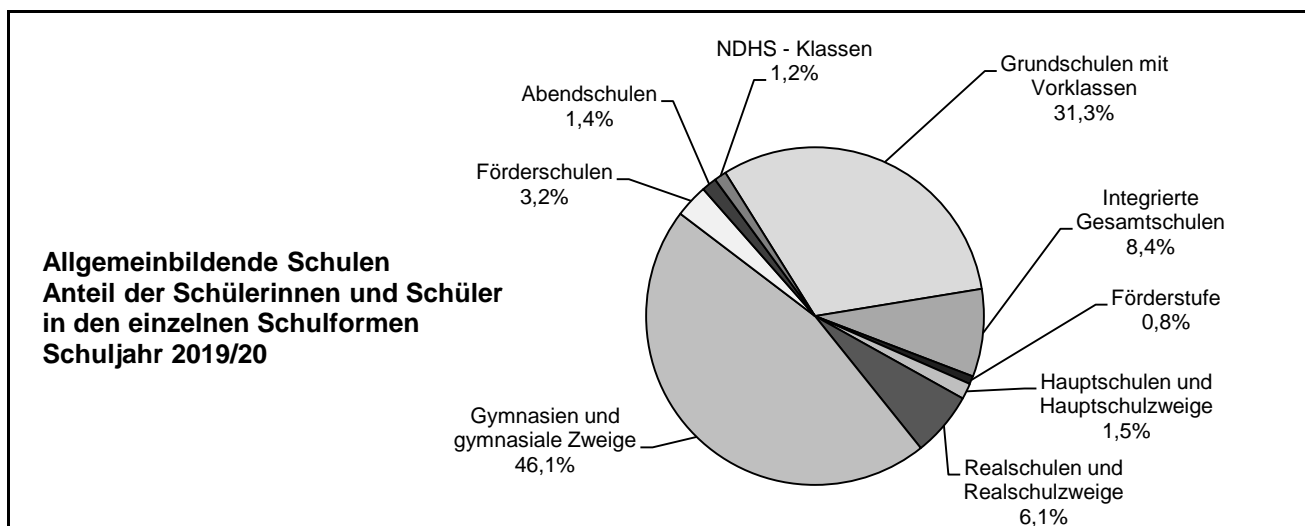
7.2 Klassen, Schülerinnen und Schüler in den allgemeinbildenden Schulen

Erfassungsmonat September	Schulen	Klassen	Schüler/innen			
			männlich	weiblich	insgesamt	je Klasse
Grundschulen | Grundschulen an Integrierten Gesamtschulen und Gymnasien						
2017	24	268	2.866	2.815	5.681	21,2
2018	24	273	2.970	2.823	5.793	21,2
2019	24	275	2.914	2.878	5.792	21,1
Vorklassen an Grundschulen und Integrierten Gesamtschulen						
2017	6	6	54	24	78	13,0
2018	5	45	18	63	81	1,8
2019	5	5	37	19	56	11,2
Klassen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache (NDHS)						
2017	20	32	274	169	443	13,8
2018	14	16	197	149	346	21,6
2019	13	18	110	107	217	12,1
Hauptschulen						
2017	1	5	54	32	86	17,2
2018	-	-	-	-	-	-
2019	1	5	65	29	94	18,8
Gesamtschulen						
Förderstufen an Gesamtschulen						
2017	1	7	82	69	151	21,6
2018					-	
2019	1	6	79	64	143	23,8
Integrierte Gesamtschulen (IGS) ohne Grundschule						
2017	5	69	804	747	1.551	22,5
2018					-	
2019	5	69	859	711	1.570	22,8
Kooperative Gesamtschulen (KGS) ohne Förderstufe						
2017	2	50	593	472	1.065	21,3
2018					-	
2019	2	50	592	466	1.058	21,2
Gesamtschulen insgesamt						
2017	7 ¹⁾	125	1.455	1.254	2.709	21,7
2018	7 ¹⁾	-	-	-	-	
2019	7 ¹⁾	125	1.530	1.241	2.771	22,2
Förderschulen						
2017	4	60	394	202	596	9,9
2018	4	68	474	270	744	10,9
2019	4	51	378	214	592	11,6
Realschulen						
2017	3	31	379	316	696	23,2
2018					-	
2019	3	31	360	330	690	22,3
Gymnasien						
2017 Klassen 5 - 10	10	184	2.391	2.485	4.876	26,5
2017 Klassen 11 - 13	11		1.494	1.754	3.248	
2018 Klassen 5 - 10					-	
2018 Klassen 11 - 13					-	
2019 Klassen 5 - 10	10	188	2.440	2.539	4.979	26,5
2019 Klassen 11 - 13	11	184	1.502	1.724	3.226	
2019 insgesamt		372	3.942	4.263	8.205	

1) Da die Förderstufe an einer KGS angesiedelt ist, wird die Schule nur einmal gezählt.

7.2 Klassen, Schülerinnen und Schüler in den allgemeinbildenden Schulen - Fortsetzung

Erfassungsmonat September	Schulen	Klassen	Schüler/innen			
			männlich	weiblich	insgesamt	je Klasse
Abendschulen						
Abendhauptschule						
2017	1	2	36	8	44	18,0
2018	-	-	-	-	-	-
2019	1	3	25	12	37	12,3
Abendrealschule						
2017	2	12	107	84	191	19,1
2018	-	-	-	-	-	-
2019	2	12	93	75	168	14,0
Abendgymnasium						
2017	1	7	57	50	107	15,3
2018	-	-	-	-	-	-
2019	1	5	36	27	63	12,6
Abendschulen insgesamt						
2017	2	21	200	142	342	16,3
2018	2	-	-	-	-	-
2019	2	20	154	114	268	13,4
Allgemeinbildende Schulen insgesamt						
2017	42		9.341	9.043	18.384	
2018						
2019	42		9.490	9.195	18.685	



7.3 Schülerinnen und Schüler in NDHS-Klassen an Grundschulen, 2019/20

Schule	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
					absolut	in %
Grundschulen						
Christian-Morgenstern-Schule	2	8	15	23	23	100,0
Erich-Kästner-Schule Grundschule	1	8	11	19	16	84,2
Frankensteinschule	1	2	2	4	3	75,0
Ludwig-Schwamb-Schule	1	5	7	12	9	75,0
Schillerschule	1	7	5	12	10	83,3
Wilhelm-Hauff-Schule	1	7	5	12	12	100,0
insgesamt	7	37	45	82	73	89,0

7.4 Klassen, Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe, 2019/20 (ohne Vorklassen, ohne NDHS)

Grundschulen | Grundschulen an Integrierten Gesamtschulen (IGS)	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
					absolut	in %
Darmstadt-Nord						
Christian-Morgenstern-Schule	12	115	118	233	17	7,3
Goetheschule (Eingangsstufe)	18	194	197	391	81	20,7
Käthe-Kollwitz-Schule	10	106	100	206	34	16,5
Schillerschule	18	195	203	398	38	9,5
Darmstadt-Süd						
Bessunger Schule (Eingangsstufe)	19	222	222	444	97	21,8
Elly-Heuss-Knapp-Schule	13	145	136	281	37	13,2
Friedrich-Ebert-Schule	13	138	126	264	22	8,3
Heinrich-Heine-Schule	9	84	83	167	31	18,6
Heinrich-Hoffmann-Schule	8	78	70	148	27	18,2
Mornewegschule	16	133	171	304	71	23,4
Darmstadt-Arheilgen						
Astrid-Lindgren-Schule	20	207	229	436	48	11,0
Wilhelm-Busch-Schule	12	132	104	236	20	8,5
Darmstadt-Eberstadt						
Andersenschule	8	99	91	190	22	11,6
Frankensteinschule	12	147	120	267	20	7,5
Ludwig-Schwamb-Schule	12	122	126	248	26	10,5
Wilhelm-Hauff-Schule	12	120	116	236	89	37,7
Darmstadt-Kranichstein						
Erich-Kästner-Schule (Flexible Eingangsphase)	24	297	259	556	122	21,9
Darmstadt-Wixhausen						
Georg-August-Zinn-Schule	12	109	111	220	27	12,3
Private Grundschulen						
Sabine-Ball-Schule	4	27	37	64	2	3,1
Freie Comenius-Schule	4	28	30	58	1	1,7
Freie Montessori-Schule	2	31	35	66	8	12,1
Freie Waldorfschule	9	114	118	232	4	1,7
Georg-Müller-Schule	4	41	48	89	-	0,0
Schulzentrum Marienhöhe	4	30	28	58	2	3,4
Primarstufe insgesamt	275	2.914	2.878	5.792	846	14,6

Schülerinnen und Schüler nach ihrem Wohnort

Wohnort	Darmstadt	außerhalb Darmstadts	insgesamt
an staatlichen Grundschulen in Darmstadt	5.200	25	5.225
an privaten Grundschulen in Darmstadt	249	318	567
insgesamt	5.449	343	5.792
an Grundschulen außerhalb Darmstadts	80		

7.5 Klassen, Schülerinnen und Schüler in Vorklassen, 2019/20

Schule	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
					absolut	in %
Astrid-Lindgren-Schule	1	7	4	11	1	9,1
Ludwig-Schwamb-Schule	1	7	4	11	2	18,2
Mornewegschule (IGS)	1	6	4	10	3	30,0
Schillerschule	1	9	1	10	3	30,0
Wilhelm-Hauff-Schule	1	8	6	14	7	50,0
Vorklassen insgesamt	5	37	19	56	16	28,6

7.6 Klassen, Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I, 2019/20 (ohne NDHS)

Schulen (Klassen 5-10)	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
					absolut	in %
Förderstufen						
Stadtteilschule Arheilgen (KGS)	6	79	64	143	22	15,4
Hauptschulen | Hauptschulzweige an kooperativen Gesamtschulen						
Wilhelm-Leuschner-Schule	5	65	29	94	37	39,4
Gutenbergschule (KGS)	5	46	39	85	47	55,3
Stadtteilschule Arheilgen (KGS)	6	66	40	106	27	25,5
Abendhauptschule	3	25	12	37	28	75,7
Integrierte Gesamtschulen (IGS)						
Bernhard-Adelung-Schule	23	281	255	536	96	17,9
Erich Kästner-Schule	18	239	191	430	111	25,8
Mornewegschule	18	259	189	448	141	31,5
Freie Comenius-Schule	6	45	44	89	-	-
Freie Montessori-Schule	4	35	32	67	1	1,5
Realschulen | Realschulzweige an kooperativen Gesamtschulen						
Wilhelm-Leuschner-Schule (inkl. AR)	16	191	189	380	84	22,1
Gutenbergschule (KGS)	13	127	114	241	77	32,0
Stadtteilschule Arheilgen (KGS)	9	125	93	218	24	11,0
Sabine-Ball-Schule	6	64	67	131	3	2,3
Schulzentrum Marienhöhe	9	105	74	179	9	5,0
Abendrealschule	4	31	20	51	30	58,8
Gymnasien | Gymnasialzweige an kooperativen Gesamtschulen						
Eleonorenschule	19	238	273	511	37	7,2
Georg-Büchner-Schule	20	281	209	490	34	6,9
Justus-Liebig-Schule	22	302	320	622	52	8,4
Lichtenbergschule	26	374	347	721	95	13,2
Ludwig-Georgs-Gymnasium	19	316	198	514	12	2,3
Viktoriaschule	20	185	366	551	37	6,7
Edith-Stein-Schule	25	307	403	710	31	4,4
Freie Waldorfschule	12	153	167	320	4	1,3
Sabine-Ball-Schule	11	126	133	259	4	1,5
Schulzentrum Marienhöhe	14	158	123	281	16	5,7
Gutenbergschule (KGS)	5	62	47	109	17	15,6
Stadtteilschule Arheilgen (KGS)	12	166	133	299	19	6,4
Sekundarstufe I insgesamt						
Förderstufen	6	79	64	143	22	15,4
Hauptschulen | Hauptschulzweige	16	177	108	285	111	38,9
Integrierte Gesamtschulen	69	859	711	1.570	349	22,2
Realschulen | Realschulzweige	53	612	537	1.149	197	17,1
Gymnasien | Gymnasiale Zweige	205	2.668	2.719	5.387	358	6,6
Abendschulen	7	56	32	88	58	65,9
insgesamt	356	4.451	4.171	8.622	1.095	12,7

7.7 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II, 2019/20 (ohne NDHS)

Schulen (Klasse 11 - 13)	Schüler/innen				
	männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
				absolut	in %
Bertolt-Brecht-Schule	274	379	653	50	7,7
Eleonorenschule	133	169	302	20	6,6
Georg-Büchner-Schule	121	103	224	15	6,7
Justus-Liebig-Schule	129	114	243	16	6,6
Lichtenbergschule	258	230	488	67	13,7
Ludwig-Georgs-Gymnasium	136	84	220	8	3,6
Viktoriaschule	75	177	252	6	2,4
Edith-Stein-Schule	151	218	369	14	3,8
Freie Waldorfschule	55	59	114	3	2,6
Sabine-Ball-Schule	59	67	126	4	3,2
Schulzentrum Marienhöhe	111	124	235	15	6,4
zusammen	1.502	1.724	3.226	218	6,8
Abendgymnasium	36	27	63	17	27,0

7.8 Schülerinnen und Schüler in NDHS-Klassen an weiterführenden Schulen und Förderschulen, 2019/20

Schulen (Klassen 5-10)	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
					absolut	in %
Bernhard-Adelung-Schule (IGS)	1	8	7	15	15	100,0
Gutenbergschule (KGS)	2	8	9	17	17	100,0
Lichtenbergschule (GYM)	1	8	7	15	13	86,7
Mornewegschule (IGS)	4	25	18	43	40	93,0
Stadtteilschule Arheilgen (KGS)	2	17	14	31	31	100,0
Wilhelm-Leuschner-Schule (HR)	1	7	7	14	14	100,0
insgesamt	11	73	62	135	130	96,3

7.9 Zusammenfassung Schülerinnen und Schüler, 2019/20

	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
					absolut	in %
Grundschulen mit Vorklassen	280	2.951	2.897	5.848	862	14,7
Sekundarstufe I mit Abendschulen	356	4.451	4.171	8.622	1.095	12,7
Sekundarstufe II mit Abendgymnasium	-	1.538	1.751	3.289	235	7,1
NDHS - an allgemeinbildenden Schulen	18	110	107	217	203	93,5
Förderschulen	51	378	214	592	12	2,0
zusammen	705	9.428	9.140	18.568	2.407	13,0

7.10 Schülerinnen und Schüler mit Wohnort Darmstadt, die keine Darmstädter Schule besuchen

Stufe	Grundschule	Förder-schule	Sekundar-stufe I	Sekundar-stufe II	NDHS
2017	88	150	716	125	38
2018	75	160	784	125	9
2019	80	153	738	121	7
davon an privaten Schulen	7	93	10	3	-
an staatlichen Schulen	73	60	728	118	7

7.13 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen nach Schuljahren, 2019/20 (ohne NDHS)

Schuljahrgang	Vor- klasse	Eingangs- stufe 1	Stufe 1 Flex 1 Eingangs- stufe 2	Stufe 2 Flex 2	Stufe 3	Stufe 4	insgesamt
nach Geschlecht							
männlich	37	54	700	770	678	712	2.951
weiblich	19	50	711	702	734	681	2.897
nach Nationalität							
deutsche Schüler/innen	40	85	1.233	1.232	1.203	1.193	4.986
ausländische Schüler/innen	16	19	178	240	209	200	862
Schüler/innen insgesamt	56	104	1.411	1.472	1.412	1.393	5.848

7.14 Schüler/innen an weiterfüh. Schulen n. Schuljahren, 2019/20 (ohne NDHS, ohne Abends.)

	Schuljahrgang						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
Hauptschulen und Hauptschulzweige an kooperativen Gesamtschulen							
nach Geschlecht							
männlich	14	26	46	45	46	-	177
weiblich	12	7	21	34	34	-	108
nach Nationalität							
deutsche Schüler/innen	14	20	44	51	45	-	174
ausländische Schüler/innen	12	13	23	28	35	-	111
Schüler/innen insgesamt	26	33	67	79	80	-	285

Förderstufen

nach Geschlecht							
männlich	47	32	-	-	-	-	79
weiblich	27	37	-	-	-	-	64
nach Nationalität							
deutsche Schüler/innen	60	61	-	-	-	-	121
ausländische Schüler/innen	14	8	-	-	-	-	22
Schüler/innen insgesamt	74	69	-	-	-	-	143

Realschulen und Realschulzweige an kooperativen Gesamtschulen

nach Geschlecht							
männlich	82	61	124	92	126	127	612
weiblich	74	63	95	90	110	105	537
nach Nationalität							
deutsche Schüler/innen	124	99	184	151	199	195	952
ausländische Schüler/innen	32	25	35	31	37	37	197
Schüler/innen insgesamt	156	124	219	182	236	232	1.149

Gymnasium und Gymnasialzweige an kooperativen Gesamtschulen

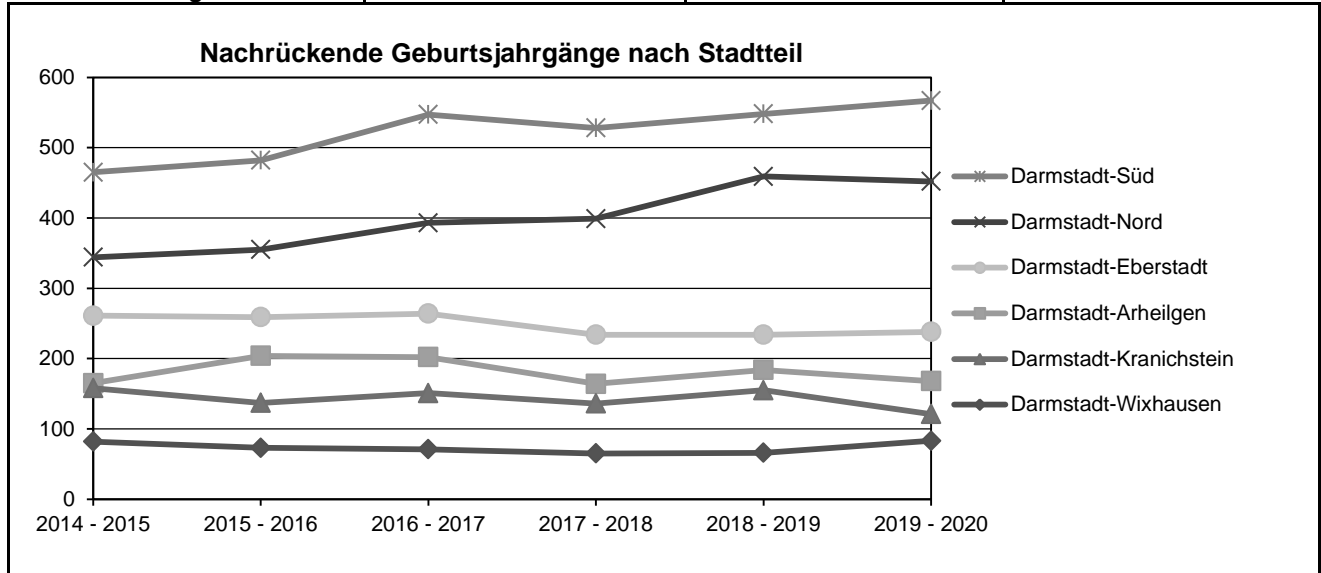
nach Geschlecht							
männlich	549	530	467	543	476	103	2.668
weiblich	535	546	536	533	476	93	2.719
nach Nationalität							
deutsche Schüler/innen	1011	996	933	1.005	899	185	5.029
ausländische Schüler/innen	73	80	70	71	53	11	358
Schüler/innen insgesamt	1.084	1.076	1.003	1.076	952	196	5.387

Integrierte Gesamtschulen Kl. 5-10

nach Geschlecht							
männlich	136	156	141	152	155	119	859
weiblich	115	106	128	112	131	119	711
nach Nationalität							
deutsche Schüler/innen	201	203	210	196	213	198	1.221
ausländische Schüler/innen	50	59	59	68	73	40	349
Schüler/innen insgesamt	251	262	269	264	286	238	1.570

7.15 Nachrückende Geburtsjahrgänge in den Grundschulen

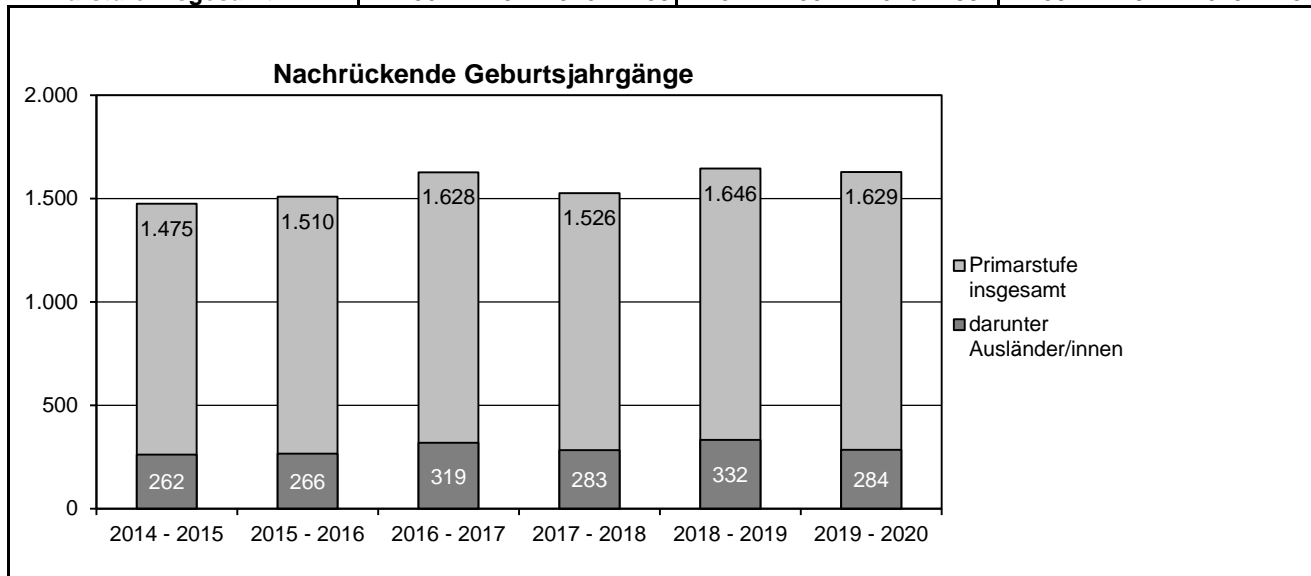
Schule	Zahl der Kinder, die vom 2.7. ... bis zum 1.7. ... geboren sind											
	2014 - 2015				2015 - 2016				2016 - 2017			
	männl.	weibl.	insg.	dar. Ausl.	männl.	weibl.	insg.	dar. Ausl.	männl.	weibl.	insg.	dar. Ausl.
Darmstadt-Wixhausen												
Georg-August-Zinn-Schule	43	39	82	13	33	40	73	8	36	35	71	3
insgesamt	43	39	82	13	33	40	73	8	36	35	71	3
Darmstadt-Arheilgen												
Astrid-Lindgren-Schule	54	63	117	12	75	70	145	15	75	73	148	14
Wilhelm-Busch-Schule	23	25	48	2	35	24	59	2	31	23	54	2
insgesamt	77	88	165	14	110	94	204	17	106	96	202	16
Darmstadt-Kranichstein												
Erich Kästner-Schule	79	79	158	35	68	69	137	31	73	78	151	38
insgesamt	79	79	158	35	68	69	137	31	73	78	151	38
Darmstadt-Nord												
Christian-Morgenstern-Schule	30	19	49	6	32	42	74	5	40	29	69	8
Goetheschule	59	48	107	36	46	40	86	24	62	65	127	42
Käthe-Kollwitz-Schule	36	33	69	16	36	36	72	15	31	35	66	19
Schillerschule	59	60	119	9	66	57	123	14	69	62	131	11
insgesamt	184	160	344	67	180	175	355	58	202	191	393	80
Darmstadt-Süd												
Bessunger Schule	55	50	105	22	48	70	118	32	65	72	137	39
Elly-Heuss-Knapp-Schule	40	46	86	12	38	45	83	5	53	45	98	13
Friedrich-Ebert-Schule	37	26	63	4	36	39	75	11	24	47	71	5
Heinrich-Heine-Schule	14	24	38	6	21	23	44	4	34	31	65	8
Heinrich-Hoffmann-Schule	31	27	58	10	36	23	59	12	32	22	54	8
Mornewegschule	59	56	115	18	47	56	103	30	59	63	122	30
insgesamt	236	229	465	72	226	256	482	94	267	280	547	103
Darmstadt-Eberstadt												
Andersenschule	27	24	51	6	27	29	56	6	27	28	55	7
Frankensteinschule	29	34	63	2	28	36	64	6	25	24	49	5
Ludwig-Schwamb-Schule	36	29	65	10	33	40	73	13	47	41	88	22
Wilhelm-Hauff-Schule	41	41	82	43	36	30	66	33	38	34	72	45
insgesamt	133	128	261	61	124	135	259	58	137	127	264	79
Primarstufe insgesamt	752	723	1.475	262	741	769	1.510	266	821	807	1.628	319



Quelle: Bürger- und Ordnungsamt | Einwohnerwesen Stand vom 17.07.2020

7.15 Nachrückende Geburtsjahrgänge in den Grundschulen - Fortsetzung -

Schule	Zahl der Kinder, die vom 2.7. ... bis zum 1.7. ... geboren sind											
	2017 - 2018				2018 - 2019				2019 - 2020			
	männl.	weibl.	insg.	dar. Ausl.	männl.	weibl.	insg.	dar. Ausl.	männl.	weibl.	insg.	dar. Ausl.
Darmstadt-Wixhausen												
Georg-August-Zinn-Schule	36	29	65	9	41	25	66	9	35	48	83	15
insgesamt	36	29	65	9	41	25	66	9	35	48	83	15
Darmstadt-Arheilgen												
Astrid-Lindgren-Schule	60	51	111	15	66	66	132	14	61	63	124	12
Wilhelm-Busch-Schule	32	21	53	3	25	27	52	2	26	18	44	3
insgesamt	92	72	164	18	91	93	184	16	87	81	168	15
Darmstadt-Kranichstein												
Erich Kästner-Schule	78	58	136	50	85	70	155	44	63	58	121	27
insgesamt	78	58	136	50	85	70	155	44	63	58	121	27
Darmstadt-Nord												
Christian-Morgenstern-Schule	31	35	66	9	49	32	81	6	38	33	71	11
Goetheschule	66	55	121	35	68	61	129	44	67	60	127	36
Käthe-Kollwitz-Schule	35	37	72	19	48	48	96	30	42	38	80	12
Schillerschule	61	79	140	12	79	74	153	20	87	87	174	25
insgesamt	193	206	399	75	244	215	459	100	234	218	452	84
Darmstadt-Süd												
Bessunger Schule	67	71	138	26	62	68	130	36	73	47	120	29
Elly-Heuss-Knapp-Schule	49	39	88	11	42	39	81	11	48	59	107	7
Friedrich-Ebert-Schule	26	39	65	8	26	39	65	8	33	31	64	8
Heinrich-Heine-Schule	28	20	48	8	29	34	63	8	26	29	55	8
Heinrich-Hoffmann-Schule	33	35	68	10	33	35	68	10	30	28	58	6
Mornewegschule	65	56	121	18	70	71	141	26	88	75	163	26
insgesamt	268	260	528	81	262	286	548	99	298	269	567	84
Darmstadt-Eberstadt												
Andersenschule	25	23	48	3	30	26	56	11	29	27	56	6
Frankensteinschule	30	28	58	2	19	22	41	4	29	26	55	5
Ludwig-Schwamb-Schule	39	34	73	10	41	35	76	14	36	34	70	20
Wilhelm-Hauff-Schule	25	30	55	35	29	32	61	35	21	36	57	28
insgesamt	119	115	234	50	119	115	234	64	115	123	238	59
Primarstufe insgesamt	786	740	1.526	283	842	804	1.646	332	832	797	1.629	284



Quelle: Bürger- und Ordnungsamt | Einwohnerwesen Stand vom 17.07.2020

7.16 Schulanfängerinnen und -anfänger an Grundschulen (ohne NDHS)

Schule	2015	2016	2017	2018	2019	
					insg.	dar. Ausl.
Andersenschule	31	45	52	49	49	4
Astrid-Lindgren-Schule	100	115	131	132	115	12
Bessunger Schule	92	69	107	100	151	38
Christian-Morgenstern-Schule	64	61	64	60	63	1
Elly-Heuss-Knapp-Schule	82	82	59	72	66	5
Erich Kästner-Schule	114	112	141	138	131	23
Frankensteinschule	81	52	70	68	61	3
Sabine-Ball-Schule (Christliche Privatschule)	17	16	16	16	16	0
Freie Comenius-Schule	13	14	14	15	15	0
Freie Montessori-Schule	12	16	14	16	18	3
Freie Waldorfschule	43	67	76	55	71	2
Friedrich-Ebert-Schule	86	79	92	53	60	3
Georg-August-Zinn-Schule	51	59	40	53	53	4
Georg-Müller-Schule	21	20	22	23	22	0
Goetheschule	63	63	79	84	156	27
Heinrich-Heine-Schule	45	38	52	42	38	3
Heinrich-Hoffmann-Schule	39	34	47	37	31	6
Käthe-Kollwitz-Schule	46	63	43	58	38	6
Ludwig-Schwamb-Schule	91	79	73	65	77	11
Mornewegschule	73	89	98	91	86	13
Schillerschule	103	113	110	120	112	11
Schulzentrum Marienhöhe	22	14	14	14	14	1
Wilhelm-Busch-Schule	54	60	60	53	57	5
Wilhelm-Hauff-Schule	62	68	74	80	71	32
insgesamt	1.405	1.428	1.548	1.428	1.571	213

7.17 Klassen, Schülerinnen und Schüler an Förderschulen 2019/20

Schule	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausl.	
					absolut	in %
Christoph-Graupner-Schule FS Praktisch Bildbare	13	92	61	153	29	19,0
Ernst-Elias-Niebergall-Schule FS Lernhilfe	10	135	75	210	74	35,2
Herderschule insgesamt davon	19	124	61	185	27	14,6
Sprachheilschule	10	109	52	161	25	15,5
FS Hörgeschädigte	9	15	9	24	2	8,3
Mühltalschule FS Lernhilfe	9	27	17	44	11	25,0
insgesamt	51	378	214	592	141	23,8

7.18 Schülerinnen und Schüler an Förderschulen nach Klassenstufe und Wohnort 2019/20

Schule	Vorklasse	Stufe 1 - 3	Stufe 4 - 6	Stufe 7 - 9	Stufe 10 - 13	dar. Auswärtige
Christoph-Graupner-Schule	-	44	39	38	32	30
Mühltalschule	-	5	16	18	5	-
Ernst-Elias-Niebergall-Schule	-	35	61	86	28	14
Herderschule HÖR	-	9	8	7	-	5
Herderschule SPR	15	58	42	46	-	43
insgesamt	15	151	166	195	65	92

7.19 Klassen, Schülerinnen und Schüler an Realschulen und in Realschulzweigen, 2019/20

Schule	Klassen	Schüler/innen				dar. Ausländer/innen	
		männlich	weiblich	zus.	je Klasse	männlich	weiblich
Wilhelm-Leuschner-Schule (inkl. AR)	16	191	189	380	23,8	38	46
Gutenbergschule (RS-Zweig)	13	127	114	241	18,5	42	35
Stadtteilschule Arheilgen (RS-Zweig)	9	125	93	218	24,2	12	12
Sabine-Ball-Schule	6	64	67	131	21,8	-	3
Schulzentrum Marienhöhe	9	105	74	179	19,9	6	3
insgesamt	53	612	537	1.149	21,7	98	99
Abendrealschulen	4	31	20	51	12,8	18	12

7.20 Realschüler/innen nach Schuljahrgängen, 2019/20

Schule	Schüler/innen nach Schuljahrgängen						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
Wilhelm-Leuschner-Schule	69	51	68	54	70	68	380
Gutenbergschule (RS-Zweig)	41	34	41	35	54	36	241
Stadtteilschule Arheilgen (RS-Zweig)			67	26	55	70	218
Sabine-Ball-Schule	22	22	22	22	22	21	131
Schulzentrum Marienhöhe	24	17	21	45	35	37	179
insgesamt	156	124	219	182	236	232	1.149

7.21 Realschüler/innen nach Schuljahrgängen und Geschlecht, 2019/20

Schülerinnen und Schüler	in den Klassen (Schuljahrgänge)						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
männlich	82	61	124	92	126	127	612
weiblich	74	63	95	90	110	105	537
insgesamt	156	124	219	182	236	232	1.149

7.22 Realschüler/innen nach der zuletzt besuchten Schulform¹⁾

Schule	Schüler/innen 2019/20						
	insgesamt	davon besuchten im vergangenen Jahr					
		Grundschule/-zweig	Förderstufe	IGS/NDHS/Förderschule	Hauptschule/-zweig	Realschule/-zweig	Gymnasium/-zweig
Wilhelm-Leuschner-Schule	379	63	-	7	4	296	9
Gutenbergschule	240	37	-	3	6	172	22
Stadtteilschule Arheilgen	216	-	57	4	2	141	12
Sabine-Ball-Schule	40	6	-	-	-	34	-
Schulzentrum Marienhöhe	102	16	-	2	-	79	5
insgesamt	977	122	57	16	12	722	48

1) Für die privaten Schulen sind keine Angaben vorhanden.

7.23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Abendrealschule nach Ausbildungsphasen

Jahr	Schule	Teilnehmer/innen					insgesamt
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester		
2014	Abendrealschule insgesamt	135	52	94	28	309	
2015	Abendrealschule insgesamt	108	54	65	40	267	
2016	Abendrealschule insgesamt	97	34	67	29	227	
2017	Abendrealschule insgesamt	85	31	52	23	191	
2018	Abendrealschule insgesamt						
2019	Wilhelm-Leuschner-Schule	41	33	31	12	117	
	Abendrealschule am Abendgymnasium	26	-	25	-	51	
2019	Abendrealschule insgesamt	67	33	56	12	168	

7.24 Klassen, Schülerinnen und Schüler an integrierten Gesamtschulen (IGS), 2019/20

Schule	Klassen	Schüler/innen				dar. Ausländer/innen	
		männlich	weiblich	zus.	je Klasse	männlich	weiblich
Berhard-Adelung-Schule	23	281	255	536	23,3	57	39
Erich-Kästner-Schule	18	239	191	430	23,9	66	45
Mornewegschule	18	259	189	448	24,9	93	48
Freie Comenius-Schule	6	45	44	89	14,8	-	-
Freie Montessori-Schule	4	35	32	67	16,8	1	-
insgesamt	69	859	711	1.570	22,8	217	132

7.25 Schülerinnen und Schüler an IGS nach Schuljahrgängen, 2019/20

Schule	Schüler/innen nach Schuljahrgängen						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
Berhard-Adelung-Schule	88	84	88	83	101	92	536
Erich-Kästner-Schule	64	75	77	74	77	63	430
Mornewegschule	72	73	76	81	82	64	448
Freie Comenius-Schule	14	15	13	19	16	12	89
Freie Montessori-Schule	13	15	15	7	10	7	67
insgesamt	251	262	269	264	286	238	1.570

7.26 Schülerinnen und Schüler an IGS nach Schuljahrgängen und Geschlecht, 2019/20

Schüler/innen	in den Klassen (Schuljahrgänge)						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
männlich	136	156	141	152	155	119	859
weiblich	115	106	128	112	131	119	711
insgesamt	251	262	269	264	286	238	1.570

7.27 Abschlüsse in der Sekundarstufe I, 2019/20

Hauptschulen und Realschulen | Hauptschul- und Realschulzweige an kooperativen Gesamtschulen	Wilhelm- Leuschner- Schule	Gutenberg- schule	Stadtteil- schule Arheilgen	insgesamt
Hauptschulen und -zweige an kooperativen Gesamtschulen in Stufe 9				
qualifizierender Hauptschulabschluss	26	6	31	63
Berufsorientierter Abschluss	-	1	-	1
Hauptschulabschluss (HSA)	-	3	6	9
ohne Hauptschulabschluss	3	2	5	10
insgesamt	29	12	42	83
Realschulen und -zweige an kooperativen Gesamtschulen in Stufe 10				
qualifizierender Realschulabschluss	45	16	39	100
Realschulabschluss	5	29	28	62
ohne Abschluss	2	1	2	5
insgesamt	52	46	69	167
Integrierte Gesamtschulen (IGS)	Bernhard- Adelung- Schule	Erich-Kästner- Schule	Morneweg- schule	insgesamt
Stufe 9				
berufsorientierter Abschluss	1	-	1	2
qualifizierender Hauptschulabschluss	4	9	53	66
Gleichstellung mit HSA	84	46		130
Hauptschulabschluss	18	20	12	50
ohne Hauptschulabschluss	3	7	18	28
insgesamt	110	82	84	276
Stufe 10				
qualifizierender Realschulabschluss	41	15	21	77
Realschulabschluss (RSA)	36	9	23	68
Gleichstellung mit RSA	-	8	-	8
qualifizierender Hauptschulabschluss	4	2	-	6
Hauptschulabschluss	-	6	-	6
vorzeitiger Abbruch	1	2	-	3
ohne Abschluss	5	19	7	31
insgesamt	87	61	51	199
Privatschulen Stufen 9 und 10 insgesamt	Sabine-Ball- Schule Realschule	Schulzentrum Marienhöhe Realschule	Freie Montessori- Schule	insgesamt
qualifizierender Realschulabschluss	15	30	-	45
Realschulabschluss (RSA)	4	6	-	10
Gleichstellung mit RSA	24	31	-	55
Gleichstellung mit HSA	57	83	2	142
vorzeitiger Abbruch	-	-	-	-
ohne Abschluss	-	2	-	2
insgesamt	100	152	2	254
Abendhaupt- und Abendrealschulen	Abendgymnasium für Berufstätige		Wilhelm- Leuschner- Schule	insgesamt
	Abendhaupt- schule	Abendreal- schule	Abendreal- schule	
qualifizierender Realschulabschluss	-	8	20	28
Realschulabschluss	-	14	16	30
qualifizierender Hauptschulabschluss	21	-	-	21
Hauptschulabschluss (HSA)	12	-	-	12
Gleichstellung mit HSA	-	12	16	28
vorzeitiger Abbruch	15	7	39	61
ohne Abschluss	1	-	-	1
insgesamt	49	41	91	181

7.29 Schüler/innen an Gymnasien/gymnasialen Zweigen nach Jahrgangsstufen - Zusammenfassung

Gymnasien Sekundarstufe I		Schüler/innen nach Klassen						zusammen
		5	6	7	8	9	10	
2015		1.143	1.004	982	1.061	1.013	134	5.337
2016		1.059	1.105	993	940	990	164	5.251
2017		1.059	1.105	993	967	1.021	197	5.342
2018		-	-	-	-	-	-	-
2019	männlich	549	530	467	543	476	103	2.668
	weiblich	535	546	536	533	476	93	2.719
zusammen		4.350	4.296	3.978	4.052	3.985	701	5.387

Gymnasien Sekundarstufe II		Schüler/innen nach Klassen				Sek.-Stufe I Sek.- Stufe II zusammen	Abgänge mit Reife- zeugnis	nicht versetzte Schüler/innen ^{1,2)}
		11	12	13	zusammen			
2015		1.117	1.112	1.009	3.238	8.489	980	167
2016		1.198	1.031	1.019	3.248	8.499	953	169
2017		1.250	1.064	1.041	3.355	3.355	953	181
2018		-	-	-	-	-	-	-
2019	männlich	538	534	466	1.538	4.206	481	52
	weiblich	626	593	532	1.751	4.470	517	47
zusammen		1.164	1.127	998	3.289	8.676	998	99

1) 2015 ohne nicht versetzte Schüler/innen an privaten Schulen.

2) 2016 und 2017 nur nicht versetzte Schüler/innen an privaten Schulen mit Wohnsitz Darmstadt.

7.30 Schulentlassene aus der Sekundarstufe II mit Abschlüssen 2019/20

Gymnasien und gymnasiale Oberstufe	Abitur	Fachhoch- schulreife	Real- schulab- schluss ¹⁾	kein Abschluss/ Abbruch
Bertolt-Brecht-Schule	170	-	74	46
Eleonorenschule	75	-	107	11
Georg-Büchner-Schule	76	-	82	-
Justus-Liebig-Schule	58	-	90	-
Lichtenbergschule	129	-	169	2
Ludwig-Georgs-Gymnasium	62	-	82	-
Viktoriaschule	70	-	95	1
Edith-Stein-Schule	108	-	122	-
Schulzentrum Marienhöhe	72	-	33	4
Freie Waldorfschule	36	-	6	-
Sabine-Ball-Schule	16	-	18	-
Abendgymnasium	10	19	-	9
insgesamt	882	19	878	73

1) Inkl. schulischer Teil der Fachhochschulreife und Gleichstellung mit mittlerem Abschluss.

7.31 NDHS Klassen an Gymnasien 2019/20

Schule	Klassen	Schüler/innen				
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen	
					absolut	in %
Lichtenbergschule (GYM)	1	8	7	16	13	81,3
insgesamt	1	8	7	16	13	81,3

7.32 Studierende am Abendgymnasium nach Ausbildungsphasen 2019/20

		Stufe			insge- samt
		11	12	13	
nach	männlich	15	14	7	36
Geschlecht	weiblich	17	7	3	27
nach	Deutsche	20	17	9	46
Nationalität	Ausländer	12	4	1	17
insgesamt		75	54	33	63

7.35 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen

Jahr	Klassen	Schüler/innen			davon				
					Berufsschule		Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung ¹⁾	Besondere Bildungsgänge	
		männlich	weiblich	zusammen	Teilzeit	Block	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Alice-Eleonoren-Schule (Berufsschule)									
2013	13	16	129	145	127	-	-	-	18
2014	.	21	132	153	136	-	-	-	17
2015	.	19	138	157	124	-	11	8	14
2016	13	22	132	154	122	-	13	9	10
2017	11	29	114	143	113	.	12	4	13
Erasmus-Kittler-Schule (Gewerbliche Berufsschule)									
2013	67	1.124	52	1.176	1.164	-	-	-	12
2014	.	1.142	45	1.187	1.172	-	-	-	15
2015	.	1.149	45	1.194	1.181	-	-	-	13
2016	63	1.112	48	1.160	1.144	-	-	-	16
2017	65	1.135	48	1.183	1.183	-	-	-	-
Friedrich-List-Schule (Kaufmännische Berufsschule)									
2013	90	1.060	868	1.928	1.637	226	33	16	16
2014	.	1.073	830	1.903	1.618	268	-	17	-
2015	.	1.097	767	1.864	1.553	266	13	-	32
2016	84	1.024	740	1.764	1.503	230	-	-	31
2017	84	1.057	715	1.772	1.487	251	34	-	-
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule (Elektrotechnik)									
2013	30	554	54	608	341	215	-	52	-
2014	.	533	52	585	314	222	-	49	-
2015	.	476	41	517	285	213	-	19	-
2016	28	517	64	581	299	245	-	37	-
2017	35	613	61	674	329	290	-	34	21
Martin-Behaim-Schule (Kaufmännische Berufsschule)									
2013	76	368	1.116	1.484	1.442	-	30	-	12
2014	.	381	1.062	1.443	1.407	-	-	20	16
2015	.	350	1.056	1.406	1.361	-	13	-	32
2016	74	353	1.000	1.353	1.322	-	12	-	19
2017	72	364	1.022	1.386	1.311	-	15	-	60
Peter-Behrens-Schule (Gewerbliche Berufsschule II)									
2013	103	1.180	685	1.865	1.770	-	35	46	14
2014	.	1.115	616	1.731	1.658	-	-	53	20
2015	.	1.115	585	1.700	1.621	-	19	45	15
2016	98	1.074	545	1.619	1.548	-	15	33	23
2017	91	1.053	518	1.571	1.541	-	-	30	-
Private Berufsschule Dr. Engel									
2013	.	149	243	392	69	262	-	61	-
2014	.	211	226	437	61	305	-	71	-
2015	.	217	186	403	55	254	-	94	-
2016	.	198	197	395	67	244	-	84	-
2017	.	157	205	362	78	216	-	68	-
Berufsschulen insgesamt									
2013	379	4.451	3.147	7.598	6.550	703	98	175	72
2014	.	4.476	2.963	7.439	6.366	795	-	210	68
2015	.	4.423	2.818	7.241	6.180	733	56	166	106
2016	360	4.300	2.726	7.026	6.005	719	40	163	99
2017	358	4.408	2.683	7.091	6.042	757	61	136	94

¹⁾ Bezeichnung 2013-2014: Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung Vollzeit (EIBE), seit 2015: Praxis und Schule beruflich

7.38 Schülerinnen und Schüler an den Berufsfachschulen

Jahr (Sept./Okt.)	Schüler/innen			ausgestellte Zeugnisse		Abbruch	Klassen
	männlich	weiblich	zusammen	Abschluss	Abgang		
Alice-Eleonoren-Schule							
zweijährige BFS - Ernährung und Hauswirtschaft, Körperpflege, Med.-technische und krankenpflegerische Berufe, Sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe - Mittlerer Bildungsabschluss							
2014	25	95	120	35	2	.	6
2015	22	75	97	41	-	19	4
2016	13	87	100	33	6	13	4
2017	7	94	101	33	-	7	4
BFS mit Berufsabschluss Maßschneider/in							
2014	7	70	77	11	2	.	6
2015	4	66	70	16	-	11	6
2016	6	65	71	13	-	2	6
2017	8	48	56	12	1	4	5
zweijährige BFS - Sozialassistent - Mittlerer Bildungsabschluss							
2014	35	159	194	76	2	.	8
2015	41	153	194	72	-	15	8
2016	45	156	201	71	7	12	8
2017	41	135	176	93	-	16	8
Pädagogische Akademie Elisabethenstift							
2014	22	121	143	9	-	.	6
2015	16	107	123	13	1	2	.
2016	25	111	136	58	-	1	.
2017	18	93	111	65	-	2	.
Erasmus-Kittler-Schule							
zweijährige Berufsfachschule - Metalltechnik (Realschulabschluss)							
2014	37	-	37	10	-	.	2
2015	38	-	38	9	3	5	2
2016	38	2	40	11	-	8	2
2017	17	1	18	12	1	8	1
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - BÜA (Schulversuch)							
2017	42	5	47				.
Friedrich-List-Schule							
zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung							
2014	57	57	114	24	2	.	5
2015	53	56	109	31	4	23	5
2016	57	59	116	29	4	19	5
2017	52	60	112	27	10	19	5
einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft							
2014	25	25	50	24	9	.	2
2015	18	33	51	42	7	.	2
2016	19	30	49	37	12	1	2
2017	28	18	46	42	4	2	2
zweijährig - Bürowirtschaft und Fremdsprachensekretariat - Mittlerer Bildungsabschluss							
2014	51	108	159	47	8	.	8
2015	60	115	175	35	10	1	8
2016	47	118	165	58	22	6	8
2017	49	110	159	58	14	11	8
Darmstädter Altenpflegeschule der Akademie für Pflege- und Sozialberufe							
2014	48	157	205	44	2	.	8
2015	46	181	227	57	2	.	9
2016	52	174	226	59	2	.	10
2017	71	197	268	80	5	2	12
Private Berufsschule Dr. Engel							
2014	35	52	87	10	-	.	4
2015	29	64	93	7	-	.	.
2016	30	51	81	3	1	3	.
2017	30	60	90	27	-	4	.

7.38 Schülerinnen und Schüler an den Berufsfachschulen - Fortsetzung -

Jahr (Sept./Okt.)	Schüler/innen			ausgestellte Zeugnisse		Abbruch	Klassen
	männlich	weiblich	zusammen	Abschluss	Abgang		
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule							
zweijährige BFS - elektrotechnische Berufe							
2014	82	6	88	21	4	.	4
2015	79	3	82	18	3	9	4
2016	65	2	67	20	4	12	4
2017	66	4	70	19	8	9	3
zweijährige BFS - Informationsverarbeitung - Mittlerer Bildungsabschluss							
2014	38	4	42	17	-	.	2
2015	35	5	40	17	-	2	2
2016	38	4	42	14	1	3	2
2017	33	4	37	18	-	2	2
Martin-Behaim-Schule (zweijährig - Informationsverarbeitung) Mittlerer Bildungsabschluss							
2014	23	12	35	9	2	.	2
2015	26	13	39	6	-	1	2
2016	32	6	38	9	-	7	2
2017	24	9	33	4	5	6	2
Peter-Behrens-Schule							
Chemie, Physik und Biologie, Drucktechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Holztechnik, Wirtschaft und Verwaltung)							
2014	60	69	129	49	2	.	8
2015	55	63	118	39	9	15	9
2016	61	43	104	45	4	18	8
2017	35	14	49	35	2	17	4
zweijährige BFS - Chemietechnik - Mittlerer Bildungsabschluss							
2014	25	13	38	14	-	.	2
2015	26	14	40	13	-	2	2
2016	29	15	44	11	2	7	2
2017	28	12	40	12	2	10	2
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - BÜA (Schulversuch)							
2017	89	35	124				8
Berufsfachschulen insgesamt							
2014	570	948	1.518	400	35	.	81
2015	548	948	1.496	416	39	105	67
2016	557	923	1.480	471	65	112	63
2017	638	899	1.537	537	52	119	66

7.39 Klassen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache (NDHS)

an beruflichen Schulen 2017/18

Schule	Klassen	Schüler/innen					
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer/innen		
					absolut	in %	
Alice-Eleonoren-Schule	4	46	16	62	60	96,8	
Erasmus-Kittler-Schule	2	28	3	31	31	100,0	
Friedrich-List-Schule	4	60	13	73	73	100,0	
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule	4	50	13	63	62	98,4	
Martin-Behaim-Schule	3	35	23	58	58	100,0	
Peter-Behrens-Schule	2	27	7	34	34	100,0	
insgesamt	19	246	75	321	318	99,1	

7.40 Schülerinnen und Schüler an Berufsfachschulen mit Wohnort außerhalb von Darmstadt nach Gemeinden 2017 ¹⁾

Wohngemeinde der Schüler/innen	Alice-Eleonoren-Schule	Erasmus-Kittler-Schule	Friedrich-List-Schule	Heinrich-Emanuel-Merck-Schule	Martin-Beheim-Schule	Peter-Behrens-Schule	Pädagogische Akademie Elisabethenstift	Private Berufsschule Dr. Engel
Darmstadt-Dieburg								
Alsbach-Hähnlein	1	-	3	4	-	4	.	.
Babenhausen	5	2	8	1	5	3	.	.
Bickenbach	2	1	4	-	-	1	.	.
Dieburg	8	-	4	-	-	1	.	.
Eppertshausen	-	-	5	-	-	-	.	.
Erzhausen	2	-	10	-	-	1	.	.
Fischbachtal	-	-	2	-	1	-	.	.
Griesheim	13	1	10	6	1	2	.	.
Groß-Bieberau	5	-	3	2	-	1	.	.
Groß-Umstadt	8	-	7	5	2	1	.	.
Groß-Zimmern	8	-	12	4	1	1	.	.
Messel	3	-	-	2	-	-	.	.
Modautal	2	-	2	1	-	1	.	.
Mühltal	4	-	4	1	1	1	.	.
Münster	7	1	11	1	-	2	.	.
Ober-Ramstadt	6	-	9	2	-	-	.	.
Otzberg	1	-	-	1	-	2	.	.
Pfungstadt	19	-	9	7	2	3	.	.
Reinheim	7	-	12	5	1	1	.	.
Roßdorf	6	-	8	4	1	3	.	.
Schaafheim	4	-	1	1	-	1	.	.
Seeheim-Jugenheim	2	1	2	2	-	-	.	.
Weiterstadt	11	4	35	7	2	2	.	.
Landkreis DA-DI insg.	124	10	161	56	17	31	40	33
Landkreis								
Bergstraße	24	-	3	1	-	5	8	2
Groß-Gerau	60	1	13	10	3	14	14	14
Odenwaldkreis	15	-	8	2	2	3	14	5
Offenbach	18	2	4	-	1	1	8	-
Sonstige	7	-	1	1	-	3	-	2
insgesamt	248	13	190	70	23	57	84	56

¹⁾ Für die Pädagogische Akademie Elisabethenstift und die Private Berufsschule Dr. Engel liegen keine differenzierten Daten für den LK DA-DI vor. Für die Darmstädter Altenpflegeschule der Akademie für Pflege- und Sozialberufe liegen keine Daten vor.

7.41 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Gymnasien

Jahr (Sept./Okt.)	Schüler/innen			Ausgestellte Zeugnisse		
	männlich	weiblich	insgesamt	Abitur	Fachhochschulreife	Abgang
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule						
2012	240	137	377	94	10	42
2013	244	146	390	100	6	22
2014	255	149	404	101	10	17
2015	263	149	412	96	16	17
2016	245	134	379	112	19	16
2017	232	151	383	92	.	.
Pädagogische Akademie Elisabethenstift						
2016	4	21	25	.	.	.
2017	8	45	53	.	.	.
2017 insgesamt	240	196	436	92	.	.

7.42 Schülerinnen und Schüler an den Fachoberschulen

Jahr (Sept./Okt.)	Schüler/innen			davon in der Organisationsform		Klassen
	männlich	weiblich	zusammen	A	B Vollzeit	
Alice-Eleonoren-Schule (Fachoberschule für Sozialwesen und Technik)						
2013	45	188	233	188	45	11
2014	44	199	243	204	39	13
2015	65	209	274	229	45	15
2016	59	186	245	214	31	11
2017	54	175	229	199	30	10
Erasmus-Kittler-Schule (Fachoberschule für das Ingenieurwesen/Maschinenbau)						
2013	107	6	113	80	33	8
2014	102	6	108	75	33	8
2015	94	9	103	74	29	8
2016	107	4	111	89	22	5
2017	107	4	111	82	29	5
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule (Fachoberschule für Elektrotechnik)						
2013	133	3	136	112	24	6
2014	130	5	135	115	20	6
2015	117	10	127	114	13	7
2016	97	8	105	99	6	5
2017	75	3	78	75	3	4
Martin-Behaim-Schule (Fachoberschule für Wirtschaft, Verwaltung und Wirtschaftsinformatik)						
2013	283	289	572	497	75	25
2014	274	264	538	472	66	.
2015	307	230	537	470	67	26
2016	299	206	505	445	60	23
2017	258	212	470	418	52	21
Peter-Behrens-Schule (Fachoberschule für Gestaltung, Bau, Chemie, Ernährung und Hauswirtschaft)						
2013	107	128	235	168	67	11
2014	110	130	240	173	67	12
2015	107	136	243	177	66	14
2016	106	126	232	168	64	12
2017	85	114	199	156	43	12
Fachoberschule an der Privaten Berufsschule Dr. Engel						
2013	127	162	289	289	-	.
2014	134	155	289	289	-	.
2015	165	178	343	343	-	.
2016	228	231	459	459	-	.
2017	257	249	506	506	-	.
Fachoberschulen insgesamt						
2013	802	776	1.578	1.334	244	61
2014	794	759	1.553	1.328	225	39
2015	855	772	1.627	1.407	220	70
2016	896	761	1.657	1.474	183	56
2017	836	757	1.593	1.436	157	52

7.44 Schülerinnen und Schüler an den Fachschulen

Jahr (September)	Schüler/innen			Ausgestellte Zeugnisse			Klassen
	männlich	weiblich	zusammen	Abschluss/ theoretische Abschluss- prüfung	staatliche Anerkennung	Fachhoch- schulreife	
Alice-Eleonoren-Schule - Fachschule für sozialpädagogische Berufe und Sozialwirtschaft (Voll- und Teilzeit)							
2015	67	400	467	-	95	-	26
2016	64	407	471	134	70	-	30
2017	63	388	451	128	202	-	33
Pädagogische Akademie Elisabethenstift							
Sozialpädagogik - Teilzeit, Vollzeit und Berufspraktikum, bis 2014 inkl. Heilpädagogik							
2015	91	306	397	-	17	-	.
2016	97	335	432	97	86	-	.
2017	100	377	477	146	163	-	.
Erasmus-Kittler-Schule							
FS für Maschinentechnik und Heizung-, Lüftungs- und Klimatechnik - Teilzeitform							
2015	40	5	45	5	-	5	3
2016	42	4	46	16	-	-	3
2017	46	4	50	9	-	-	3
FS für Maschinentechnik und Heizung-, Lüftungs- und Klimatechnik - Vollzeitform							
2015	133	6	139	32	-	10	7
2016	115	5	120	70	-	-	7
2017	95	-	95	56	-	-	6
Fachschulzentrum F+U Rhein-Main-Neckar							
Fachschule für Sozialwesen - Fachrichtung Heilpädagogik							
2015	3	69	72	-	-	10	.
2016	7	56	63	-	21	21	3
2017	5	62	67	-	19	-	3
Altenpflegeschule							
2016	41	191	232	72	68	-	11
2017	38	158	196	61	56	-	9
Physiotherapieschule							
2016	78	101	179	-	22	-	7
2017	63	82	145	-	35	-	6
Ergotherapieschule							
2016	4	9	13	-	-	-	1
2017	8	14	22	-	-	-	2
Akademie für Pflege- und Sozialberufe - Fachschule für Heilerziehungspflege							
2015	34	79	113	23	23	-	5
2016	31	97	128	14	14	-	.
2017	35	100	135	30	30	-	6
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule - Fachschule für Elektrotechnik und Informationstechnik -Teilzeit und Vollzeit							
2015	64	8	72	9	-	-	4
2016	46	3	49	25	-	2	6
2017	52	2	54	14	-	-	6
Martin-Behaim-Schule - Fachschule für Betriebswirtschaft Vollzeit und Teilzeit und Fremdenverkehrswirtschaft							
2015	101	111	212	37	-	28	10
2016	96	100	196	28	-	-	10
2017	62	82	144	82	-	-	9
Peter-Behrens-Schule - Fachschule für Hotel und Gaststättengewerbe							
2015	47	38	85	-	-	-	3
2016	49	49	98	-	-	-	4
2017	40	40	80	21	-	-	4
Fachschulen insgesamt							
2015	580	1.022	1.602	106	135	53	58
2016	670	1.357	2.027	456	281	23	82
2017	607	1.309	1.916	547	505	-	87

7.46 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen 2017 - Zusammenfassung -

	Schüler/innen		
	männlich	weiblich	insgesamt
Berufsschulen			
Alice-Eleonoren-Schule	29	114	143
Erasmus-Kittler-Schule - gewerbliche Berufsschule	1.135	48	1.183
Friedrich-List-Schule - Kaufmännische Berufsschule	1.057	715	1.772
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule - BS für Elektrotechnik	613	61	674
Martin-Behaim-Schule - Kaufmännische Berufsschule	364	1.022	1.386
Peter-Behrens-Schule - gewerbliche Berufsschule	1.053	518	1.571
Private Berufsschule Dr. Engel	157	205	362
Berufsschulen insgesamt	4.408	2.683	7.091
Berufsfachschulen			
Alice-Eleonoren-Schule - BFS für Ernährung und Hauswirtschaft, Damenschneider/in, Sozialassistenten	56	277	333
Erasmus-Kittler-Schule - BFS für Metalltechnik	59	6	65
Darmstädter Altenpflegeschule der Akademie für Pflege- und	71	197	268
Friedrich-List-Schule - BFS für Wirtschaft und Verwaltung, Fremdsprachensekretär/in und Kaufmännische Assistenten	129	188	317
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule - BFS für elektronische Berufe und Informationsverarbeitung	99	8	107
Martin-Behaim-Schule - BFS für Informationsverarbeitung	24	9	33
Pädagogische Akademie Elisabethenstift	18	93	111
Peter-Behrens-Schule - BFS für Drucktechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Chemietechnik	152	61	213
Private Berufsschule Dr. Engel	30	60	90
Berufsfachschulen insgesamt	638	899	1.537
Berufliche Gymnasien			
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule	232	151	383
Pädagogische Akademie Elisabethenstift	8	45	53
Berufliche Gymnasien insgesamt	240	196	436
Fachoberschulen			
Alice-Eleonoren-Schule - FOS für Sozialwesen	54	175	229
Erasmus-Kittler-Schule - FOS für Ingenieurwesen und Maschinenbau	107	4	111
Fachoberschule an der Privaten Berufsschule Dr. Engel	257	249	506
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule - FOS für Elektrotechnik	75	3	78
Martin-Behaim-Schule - FOS für Wirtschaft, Verwaltung und	258	212	470
Peter-Behrens-Schule - FOS für Gestaltung, Bau, Chemie, Ernährung und Hauswirtschaft	85	114	199
Fachoberschulen insgesamt	836	757	1.593
Fachschulen			
Akademie für Pflege- und Sozialberufe - Fachschule für Heilerziehungspflege	35	100	135
Alice-Eleonoren-Schule - FS für sozialpädagogische Berufe	63	388	451
Erasmus-Kittler-Schule - FS für Maschinentechnik	141	4	145
Fachschulzentrum F+U Rhein-Main-Neckar	114	316	430
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule - FS für Elektrotechnik	52	2	54
Martin-Behaim-Schule - FS für Betriebswirtschaft	62	82	144
Pädagogische Akademie Elisabethenstift - Sozial- und Heilpädagogik	100	377	477
Peter-Behrens-Schule - FS für Hotel und Gaststättengewerbe	40	40	80
Fachschulen insgesamt	607	1.309	1.916
NDHS-Klassen an beruflichen Schulen	246	75	321
Berufliche Schulen insgesamt	6.729	5.844	12.894

7.47 Studierende der Hochschule Darmstadt nach Fachbereichen - Wintersemester 2019/2020

Studiengang	Studierende			darunter			
	männlich	weiblich	insgesamt	Ausländer/ innen	Erst- semester	mit Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife
Architektur							
Architektur (Bachelor)	295	479	774	131	190	527	232
Architektur (Master)	29	65	94	9	32	94	
Innenarchitektur (Bachelor)	44	318	362	47	90	271	85
Innenarchitektur (Master)	6	72	78	14	23	78	
Bauingenieurwesen							
Bauingenieurwesen (Bachelor)	654	239	893	178	227	494	388
Bauingenieurwesen (Master)	162	56	218	32	51	203	14
Umweltingenieur (Bachelor)	178	88	266	13	69	215	51
Umweltingenieurwesen (Master)	36	16	52	.	21	51	.
Chemie- und Biotechnologie							
Biotechnologie (Bachelor)	149	181	330	67	80	280	47
Chemische Technologie (Bachelor)	221	102	323	85	60	239	82
Chemie- und Biotechnologie (Master)	45	28	73	7	16	72	
Chemie dual (Bachelor)	9	16	25	-	9	23	.
Elektrotechnik und Informationstechnik							
Elektrotechnik und Informationstechnik	701	105	806	315	103	581	208
Electric.Engineering (Master)	65	8	73	15	9	67	6
Internat. Electrical Engineering (Master)	245	118	363	354	107	362	
Gebäudesystemtechnik (Bachelor)	117	30	147	46	25	96	49
Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	497	101	598	106	143	394	202
Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	183	32	215	16	44	205	9
Gestaltung							
Industriedesign (Master)	113	62	175	17	23	120	53
Kommunikationsdesign (Master)	105	243	348	32	71	245	99
Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit							
Soziale Arbeit (Bachelor)	157	499	656	50	198	320	328
Soziale Arbeit plus (Bachelor)	8	48	56	4	19	43	13
Soziale Arbeit (Master)	18	73	91	6	36	91	
Genbez. in alternder Gesellschaft (Bachelor)	75	162	237	20	70	108	129
Angewandte Sozialwissenschaften (Bachelor)	58	152	210	15	80	120	88
Informationsrecht (Bachelor)	93	131	224	31	57	128	96
Internationales Lizenzrecht (Master)	18	32	50	3	16	49	
Wirtschaftspsychologie (Bachelor)	81	215	296	37	61	201	91
RASUM (Master)	19	29	48	4	21	48	
Informatik							
Informatik +KMI (Bachelor)	1.071	157	1.228	279	277	785	428
Informatik dual KoSi/KESS/KITS (Bachelor)	301	54	355	29	109	277	75
Informatik (Master)	272	31	303	34	47	295	
Joint Intern. Mast. In Comp. Science (Master)	.	.	2	.	-	2	
Media							
Informationswissenschaften (Bachelor)	215	139	354	56	71	168	180
Informationswissenschaften (Master)	41	56	97	14	24	95	.
Onlinekommunikation (Bachelor)	94	267	361	32	86	254	107
Onlinejournalismus (Bachelor)	81	130	211	8	54	151	59
Animation and Game (Master)	.	.	6	.	6	6	
Medienentwicklung (Master)	4	4	8	-	.	8	
Interactive Media Design (Bachelor)	49	84	133	9	35	96	37
Digital Media (Bachelor)	8	2	10	.	-	8	.
Expanded Realities (Bachelor)	18	11	29	8	22	23	6
Leadership in the Creative Industries (Master)	85	65	150	58	46	149	.
Animation and Game (Bachelor)	99	121	220	28	63	187	31
Motion Pictures (Bachelor)	109	73	182	23	39	145	32
Sound and Music Production (Bachelor)	180	26	206	10	45	175	31
Intern. Media Cultureal Work (Master)	23	68	91	74	21	91	

7.47 Studierende der Hochschule Darmstadt nach Fachbereichen - Fortsetzung

Studiengang	Studierende			darunter			
	männlich	weiblich	insgesamt	Ausländer/ innen	Erst- semester	mit Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife
Maschinenbau und Kunststofftechnik							
Kunststofftechnik (Bachelor)	282	72	354	62	42	223	127
Kunststofftechnik (Master)	99	28	127	17	26	127	
Allg. Maschinenbau (Bachelor)	624	55	679	145	133	414	254
Automobilentwicklung (Master)	.	.	56	15	14	55	
Maschinenbau (Master)	117	9	126	10	31	125	.
Mechatronik (Bachelor)	307	27	334	101	91	250	83
Mechatronik (Master)	.	.	18	3	5	17	.
Mathematik und Naturwissenschaften							
Angew.- Mathematik (Bachelor)	198	146	344	76	102	264	80
Business Mathematik (Master)	16	13	29	5	10	27	.
Data Science (Master)	77	33	110	11	37	110	
Optotechnik und Bildverarbeitung (Bachelor)	118	39	157	9	35	110	46
Optotechnik und Bildverarbeitung (Master)	23	7	30	.	8	29	.
Wirtschaft							
Betriebswirtschaftsl. (Bachelor)	541	462	1.003	206	186	587	397
Betriebswirtschaftsl. (Master)	149	195	344	39	57	337	3
Intern. Betriebswirtschaftslehre dual (Bachelor)	9	8	17	.	.	9	8
Intern. Betriebswirtschaftslehre (Master)	.	.	4	.	.	4	.
Logistikmanagement (Bachelor)	143	90	233	48	61	156	74
Energiewirtschaft (Bachelor)	212	71	283	41	44	181	102
Energiewirtschaft (Master)	69	16	85	8	25	84	.
IBWL - berufsbegleitend (Bachelor)	21	20	41	.	.	29	11
Public Management (Bachelor)	13	15	28	.	.	19	8
Studiengänge zusammen	10.132	6.297	16.429	3.122	3.805	11.797	4.460
Weiterbildungsstudiengänge							
Elektrotechn. Fernstudiengang (Master)	165	10	175	12	25	147	25
Zuverlässigk.,Funkt. Sicherh.u.Q.v.techn.Syster	21	3	24	.	6	24	
Master of Business Administration	48	33	81	35	27	75	6
IBWL - berufsbegleitend (Master)	13	24	37	3	7	35	.
Studierende insgesamt	10.379	6.367	16.746	3.174	3.870	12.078	4.493

7.48 Studierende der Evangelischen Hochschule Darmstadt - WS 2019/2020

	Studierende			darunter			
	männlich	weiblich	insgesamt	Ausländer/ innen	Erst- semester	mit Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife
Sozialarbeit/Sozialpädagogik							
Soziale Arbeit	201	643	844	42	240	385	424
Soziale Arbeit mit GPD	29	108	137	.	23	64	65
Soziale Arbeit Childhood	31	196	227	11	39	88	137
Integrative Heilpädagogik	29	166	195	.	42	121	73
Pflege- u. Gesundheitswissenschaften	18	85	103	21	22	39	50
Aufbau- und Kontaktstudium							
Masterstudiengang Management	28	37	65	3	.	44	21
Masterstudieng. "Psychosoziale Beratung"	12	51	63	.	15	44	16
Zusatzstudieng. Religionspädagogik	8	22	30	.	9	23	5
Masterstudiengang Inklusion	4	7	11	.	.	8	2
Studierende insgesamt	360	1.315	1.675	83	392	816	793

7.49 Studierende der Akademie für Tonkunst - WS 2019/2020

	Studierende				Abschlüsse 2018
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer/ innen	
Angewandte Musikalische Kunst	41	40	81	60	10
Instrumental- u. Gesangspäd. - Bachelor of Music	8	12	20	14	4
Instrumental- u. Gesangspäd. - Diplom	.	.	3	.	2
Instrumental- u. Gesangspäd. - Staatl. Musiklehrerprüfung	.	.	4	.	-
Musikalische Kultur	.	.	2	.	-
Künstlerisches Aufbaustudium	19	20	39	36	16
Studierende insgesamt	72	77	149	114	32

7.50 Studierende der Technischen Universität Darmstadt nach Fachbereich WS 2019/2020

	Studierende				Ausländer/ -innen in %
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer/ -innen ¹⁾	
Fachbereiche					
Rechts- u. Wirtschaftswissenschaften	2.757	774	3.531	520	14,7
Gesell. u. Geschichtswissenschaften	1.377	1.577	2.954	258	8,7
Humanwissenschaften	511	847	1.358	130	9,6
Mathematik	493	256	749	63	8,4
Physik	850	288	1.138	72	6,3
Chemie	608	373	981	86	8,8
Biologie	284	503	787	63	8,0
Material- u. Geowissenschaften	744	390	1.134	387	34,1
Bau- und Umweltingenieurwissenschaften	1.262	806	2.068	420	20,3
Architektur	548	726	1.274	332	26,1
Maschinenbau	2.283	331	2.614	633	24,2
Elektro- u. Informationstechnik	1.611	400	2.011	813	40,4
Informatik	3.048	521	3.569	756	21,2
Mechanik	152	41	193	41	21,2
Computational Engineering	248	51	299	51	17,1
Informationssystemtechnik	205	34	239	37	15,5
Mechatronik	146	8	154	34	22,1
Energy Science and Engineering	88	29	117	34	29,1
Studierende gesamt	17.215	7.955	25.170	4.730	18,8

7.51 Studentinnen und Studenten der Technischen Universität Darmstadt

Wintersemester	Studierende				Ausländer/ -innen in %
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer/ -innen ¹⁾	
2003/2004	.	.	21.260	4.040	19,0
2004/2005	.	.	18.071	4.022	22,3
2005/2006	.	.	17.910	4.044	22,6
2006/2007	12.275	5.130	17.405	3.893	22,4
2007/2008	12.417	5.121	17.538	3.672	20,9
2008/2009	13.412	5.605	19.017	3.752	19,7
2009/2010	14.818	6.261	21.079	3.898	18,5
2010/2011	16.353	6.760	23.113	4.104	17,8
2011/2012	17.922	7.099	25.021	4.342	17,4
2012/2013	17.971	7.155	25.126	4.448	17,7
2013/2014	17.964	7.150	25.114	4.353	17,3
2014/2015	18.457	7.482	25.939	4.582	17,7
2015/2016	18.750	7.754	26.504	4.703	17,7
2016/2017	18.618	7.744	26.362	4.688	17,8
2017/2018	18.190	7.650	25.840	4.577	17,7
2018/2019	17.917	7.972	25.889	4.732	18,3
2019/2020	17.215	7.955	25.170	4.730	18,8

1) Alle Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

7.52 Ausländische Studentinnen und Studenten an der TU Darmstadt (WS)

Herkunftsland	2015	2016	2017	2018	2019
Europa					
Belgien	11	17	14	11	10
Bosnien-Herzegowina	57	58	50	50	51
Bulgarien	95	86	80	77	64
Finnland	9	10	7	8	5
Frankreich	71	62	61	56	42
Griechenland	91	99	89	85	71
Großbritannien und Irland	18	11	17	18	13
Russische Föderation	117	114	114	97	95
Italien	115	119	121	103	109
Kroatien	93	93	90	83	79
Niederlande	14	15	13	20	14
Österreich	31	38	41	48	41
Polen	70	57	51	52	52
Portugal	29	23	23	22	19
Rumänien	55	54	55	52	38
Schweden	3	5	6	3	2
Schweiz	22	17	19	16	14
Serbien-Montenegro	62	60	44	50	41
Spanien	81	86	77	94	81
Tschechische Republik	16	14	12	11	7
Türkei	498	486	467	502	453
Ukraine	100	86	76	64	62
Ungarn	19	19	12	15	14
sonstiges Europa	151	143	139	154	157
Europa insgesamt	1.828	1.772	1.678	1.691	1.534
Afrika					
Ägypten	49	50	58	78	81
Äthiopien	8	15	17	16	10
Kamerun	89	83	84	70	71
Marokko	52	55	56	63	62
Tunesien	122	127	137	128	125
sonstiges Afrika	66	65	63	65	83
Afrika insgesamt	386	395	415	420	432
Amerika					
Brasilien	92	69	71	59	72
Chile	5	8	11	9	6
Kanada	1	3	3	4	5
Peru	13	15	19	29	28
U S A	29	39	32	34	37
sonstiges Amerika	119	124	138	146	137
Amerika insgesamt	259	258	274	281	285
Asien					
China	885	836	873	991	1.121
Indien	397	409	348	281	234
Indonesien	52	59	54	63	81
Irak	9	9	11	11	12
Iran	183	186	165	161	164
Israel	17	22	22	23	31
Japan	13	15	13	20	16
Jordanien	7	10	8	9	9
Libanon	13	13	14	12	11
Vietnam	88	85	88	102	114
sonstiges Asien	560	608	608	660	680
Asien insgesamt	2.224	2.252	2.204	2.333	2.473
Australien und Neuseeland					
Australien und Neuseeland	5	8	4	3	1
staatenlos / ungeklärt	1	3	2	4	5
Ausländische Studierende insgesamt	4.703	4.688	4.577	4.732	4.730

7.53 Veranstaltungen der Volkshochschule (inklusive Auftragsmaßnahmen)

Veranstaltung	2015	2016	2017	2018	2019
Kursveranstaltungen	1.020	966	804	980	900
Belegungen					
männlich	3.674	3.253	2.756	3.245	.
weiblich	7.705	6.912	5.854	7.295	.
insgesamt	11.379	10.165	8.610	10.540	9.600
Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen					
Zahl der Abende	28	97	101	75	248
Zahl der Besucher/innen	985	1.790	1.467	1.390	2.242

Veranstaltungen nach Stoffgebieten 2019 (inklusive Auftragsmaßnahmen)

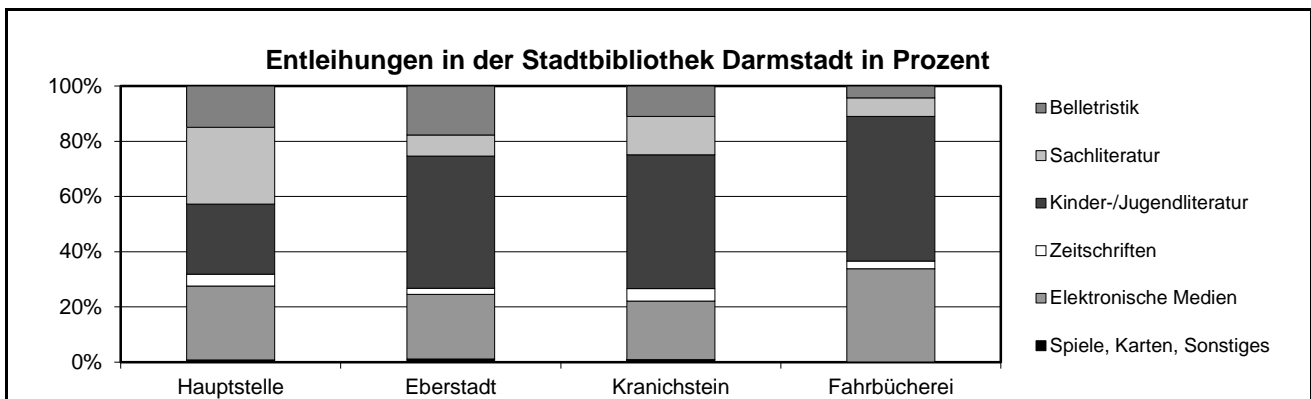
Stoffgebiet	Kurse	Unterrichts- stunden	Teilnehmerinnen und Teilnehmer		
			insgesamt	männlich	weiblich
Gesellschaft, Politik, Umwelt	89	629	1.131	.	.
darunter Naturwissenschaften / Umweltbildung	34	67	441		
Prüfung Funkkolleg	1	5	22		
Kultur, Gestalten	91	977	965	.	.
darunter Kunst / Kulturgeschichte	11	77	179		
Malen / Zeichnen / Kreatives Gestalten	32	319	476		
Fotografie	15	215	129		
Gesundheit	188	2.785	1.976	.	.
darunter Autogenes Training	145	1.536	889		
Gymnastik, Tanz	66	899	719		
Gesundheitspolitik / -wesen	24	185	238		
Sprachen	454	16.734	4.905	.	.
darunter Englisch	86	2.745	849		
Deutsch als Fremdsprache	112	7.788	1.582		
davon BAMF-Teilnehmende	45	5.700	690		
davon Prüfungsteilnehmende	25	200	344		
Romanische Sprachen	159	4.032	1.674		
Arbeit, Beruf	67	1.133	545	.	.
darunter PC-Kurse / Internet / Technik	61	1.008	486		
Berufliche Fortbildungen	6	125	59		
Grundbildung, Schulabschlüsse	11	722	78	.	.
darunter Hauptschulabschluss	3	408	14		
Alphabetisierung/Elementarbildung	4	198	17		
insgesamt	900	22.980	9.600	.	.

7.54 Kurse und Teilnehmerzahl des Familienzentrums Bereich Familienbildung 2019

Kurs	Veran- staltungen	Teilnehmerinnen und Teilnehmer			
		weiblich	männlich	Kinder	insgesamt
Rund um die Geburt	145	1.060	327	289	1.676
Das erste Lebensjahr	267	2.201	69	2.217	4.487
Das 2., 3.,... Lebensjahr	206	1.618	49	1.726	3.393
Pädagogik / Psychologie	25	206	54	-	260
Gesundheit, Entspannung, Bewegung, Ernährung	97	844	174	21	1.039
Väter und Vater-Kind-Angebote	15	-	211	218	429
Fortbildungen für Fachkräfte/Tagespflegeeltern	110	693	69	408	1.170
Projekte	199	1.519	388	1.940	3.847
insgesamt	1.064	8.141	1.341	6.819	16.301

7.55 Stadtbibliothek 2019

Entleihungen	Hauptstelle	Zweigstellen			insgesamt
		Eberstadt	Kranichstein	Fahrbücherei	
von Büchern					
Belletristik	72.267	9.195	5.588	3.889	90.939
Sachliteratur	135.138	4.004	7.105	6.184	152.431
Kinder-/Jugendliteratur	123.250	24.846	24.637	48.133	220.866
Zeitschriften	20.868	1.139	2.307	2.539	26.853
insgesamt	351.523	39.184	39.637	60.745	491.089
von Medien					
Tonträger auf MD, CD oder MP3	81.912	8.372	7.777	24.708	122.769
Videos auf DVD oder BluRay	43.467	3.842	3.021	6.407	56.737
Software a. CD-ROM, DVD-ROM, Elektro. Spiele	4.336	-	6	-	4.342
Spiele	3.515	586	457	-	4.558
Karten	272	-	-	-	272
Sonstige Medien	55	-	-	-	55
insgesamt	133.557	12.800	11.261	31.115	188.733
Virtuelle Medien der E-Ausleihe	-	-	-	-	73.093
Entleihungen insg.	485.080	51.984	50.898	91.860	752.915
Neuanmeldungen					3.506
Besucher/innen inklusive Veranstaltungen					273.724



7.56 Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt ¹⁾

	2015	2016	2017	2018	2019
Bestand	4.372.217	4.597.420	5.128.663	5.180.601	5.255.844
darunter					
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	2.255.035	2.273.343	2.290.116	2.302.246	2.413.718
sonstige Druckwerke (Karten, Noten etc.)	2.117.182	2.117.440	2.117.925	2.118.432	2.118.814
elektronischer Bestand	455.000	483.267	4.999.533	510.822	516.250
Entleihungen	630.023	601.729	537.702	532.031	501.299
darunter					
Fernleihe	19.726	15.386	16.961	14.485	12.571
aktiv (gebend)	7.649	5.207	6.211	5.402	3.901
passiv (nehmend)	12.077	10.179	10.750	9.083	8.670
Bibliotheksbesucher/innen	1.094.345	1.300.000	1.383.000	1.365.000	1.335.000
Besucher/innen der Lesesäle	-	575.814	-	-	-
Patentinformationszentrum					
Benutzungsfälle ²⁾	1.280	987	1.225	1.580	-
Bestand Patentdokumente					
auf Papier und Filmlochkarten	4.545.703	4.545.703	4.545.703	4.545.703	4.545.701
auf CD-ROM (ca.)	8.500.000	8.600.000	8.700.000	8.800.000	8.900.000

1) Die ULB hat keinen klassischen Lesesaal mehr, eine Zählung derjenigen, die nur Präsenzbestände nutzen hat sich als nicht durchführbar erwiesen, die Zahl ist nicht belastbar. Lesesaalnutzung ist im Prinzip mit der Zahl der Bibliotheksbesucher gleichzusetzen.

7.57 Alexander-Haas-Bibliothek 2019

	Bestand
Bücher	7.929
Videos	-
MC	-
CDs/DVDs	-
Dia-Reihen	-

Ausleihen: 27 Personen liehen 58 Bücher aus

7.58 Jazz-Institut mit J.-E.-Berendt-Archiv Stand 2019

Präsenzarchiv	geschätzter Bestand	davon erfasst	davon digitalisiert
Printmedien	240.000	202.349	129.853
davon			
Notenbände/Kalender/Kataloge (ca.)	2.000	1.250	720
Bücher (ca.)	17.000	13.500	7.126
Zeitschriften und Zeitungen (Einzeltitel)	2.700	2.590	2.590
Zeitschriften und Zeitungen (Einzelhefte ohne Sonstige Dokumente:	100.000	85.000	19.408
Faksimile, Briefe, Manuskripte usw.	unbekannt	100.009	100.009
Tonträger und Schellackplatten	104.440	63.935	7.531
davon			
LPs	46.000	20.466	siehe sonst. Aufnahmen
CDs	40.000	25.029	siehe sonst. Aufnahmen
EPs	2.662	2.662	siehe sonst. Aufnahmen
10-LPs	925	925	siehe sonst. Aufnahmen
Schellackplatten	14.853	14.853	siehe sonst. Aufnahmen
sonstige Aufnahmen	unbekannt	7.531	7.531
Tonbandkassetten (ca.) ¹⁾	>50	-	siehe sonst. Aufnahmen
Bildmaterial	80.400	66.603	66.603
davon			
Fotografien (ca.)	62.000	53.101	53.101
Fotonegative (ca.)	2.600	-	-
Plakate / Poster (ca.)	3.800	3.247	3.247
Filme ²⁾	12.000	10.255	10.255

Besucherinnen und Besucher inklusive Konzertbesucher: (ca.) 6.000 an 250 Öffnungstagen / Veranstaltungen: 56

¹⁾Tonbänder werden nach Digitalisierung entsorgt ²⁾ VHS-Videobänder werden nach Digitalisierung entsorgt

7.59 Stadtarchiv 2019

	Benutzerinnen und Benutzer
insgesamt	670
darunter schriftliche Anfragen von	
staatlichen Behörden, Universitäten, Museen	129
städtischen Behörden	81
Institutionen, Firmen, Privatpersonen	460
Besucher im Benutzersaal, persönliche Beratungen	140
telefonische Beratungen | Kurzauskünfte per Email oder Fax	ca. 2.350
bereitgestellte Archivalien	1.174
Besuche auf dem Blog	43.032

2019 waren 92.103 Besucherinnen und Besucher auf der Stadtllexikon-online-Seite

7.60 Internationales Musikinstitut 2019

	Bestand
Noten	28.632
Bücher	4.972
Titel auf CDs	18.035

7.61 Hessisches Landesmuseum 2019

Hessisches Landesmuseum	Zeitraum	Besucher/innen
Ständige Sammlung	01.01.2019 - 31.12.2019	58.490
davon		
Regulärer Eintritt 6 €		20.875
Ermäßigter Eintritt 4 €		6.396
Kinder bis 18 Jahre: freier Eintritt		17.401
Freikarten		13.818

STAGES - Episoden des Lebens	28.09.2018 - 27.01.2019	10.672

Leo Grewenig. Tinten - Tiere	15.11.2018 - 17.02.2019	keine Zählung

Video des Monats	01.02.2019 - 05.01.2020	keine Zählung

bauhausPositionen	11.04.2019 - 11.08.2019	keine Zählung

Alltagstauglich!	10.05.2019 – 08.09.2019	11.456
davon		
Regulärer Eintritt 10 €		4.372
Ermäßigter Eintritt 6 €		1.172
Freier Eintritt		5.912

7.62 Schlossmuseum Darmstadt 2019

Besucherinnen und Besucher	Schlossmuseum	Porzellanmuseum
Erwachsene	.	.
Erwachsene ermäßigt	.	.
Schulklassen / Kindergartenkinder	.	.
Freier Eintritt	.	.
insgesamt	5.861	1.586

7.63 Museum Künstlerkolonie 2019

	Zeitraum	Besucherinnen und Besucher
Museum Künstlerkolonie gesamt 01.01. - 31.12.2018		
"DAS NEUE FRISCH ZU WAGEN!" Ernst Ludwig zum 150. Geburtstag	01.01.2019 - 24.02.2019	3.329
SEZESSION-POSITION 100 Jahre Darmstädter Sezession	29.06.2019 - 15.09.2019	4.513
KÜNSTLERHAUS - MEISTERHAUS - MEISTERBAU	30.06.2019 - 20.10.2019	6.773
OLAF NICOLAI A light vapour emanating from bound matter as spirits running, along	07.11.2019 - 31.12.2019	445
Besucher/innen insgesamt (inklusive Sonderausstellungen)		15.060

7.64 Ausstellungsgebäude Institut Mathildenhöhe 2019

Das Ausstellungsgebäude ist wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

	Zeitraum	Besucherinnen und Besucher
Besucher/innen insgesamt	-	-

7.65 Museum Jagdschloss Kranichstein | bioversum Kranichstein 2019

Besucherinnen und Besucher	Jagdschloss Kranichstein	bioversum Kranichstein
Kinder und Jugendliche	844	7.570
Erwachsene	3.338	5.205
Freikarten	2.291	3.023
Besucher/innen insgesamt	6.473	15.798

7.66 Altstadtmuseum Hinkelsturm 2019

	Besucherinnen und Besucher
Besucherinnen und Besucher	1.500

7.67 Darmstadtium 2019

	Besucherinnen und Besucher
Festivitäten (Bankette | Galas)	5.116
Kulturevents | Konzerte	21.102
lokale Veranstaltungen ortsansässiger Vereine | Gruppen	8.600
Messen | Ausstellungen	47.885
Präsentationen	14.564
Seminare | Tagungen | Kongresse	53.909
Sonstige Veranstaltungen	1.092
Sport	-
TV	-
Besucher/innen insgesamt	152.268

7.68 Kunsthalle Darmstadt 2019

Ausstellungen	Zeitraum	Besucherinnen und Besucher
Ulrich Horndash. Veduta 4 ¹⁾	01.01. - 28.04.2019	.
David Czupryn. He She It	01.01. - 06.01.2019	152
What are we made of? Werke aus der Art Collection Telekom	26.01. - 28.04.2019	1.107
Horst Haack Chronographie Terrestre (Work in Progress)	23.06. - 04.08.2019	406
Helmpflicht Ausstellung im Rahmen von "Den Bogen spannen - 100 Jahre Darmstädter Sezession"	16.08. - 15.09.2019	437
Bauhaus und die Fotografie. Zum Neuen Sehen in der Gegenwartskunst	29.09. - 31.12.2019	1.782
Besucher/innen insgesamt		3.884

1) Kombiticket für alle Ausstellungen: die Besucher/innen sind in den parallel laufenden Ausstellungen erfasst.

7.69 Centralstation 2019

Veranstaltungen im Bereich	Veranstaltungen	Besucherinnen und Besucher
Klassik	2	647
Jazz / Worldmusic	13	4.244
DJs / Party	25	14.917
Electro	3	1.421
Rock / Pop	18	5.905
Firmenveranstaltungen	9	3.230
Tanz / Theater / Film	3	463
Ausstellungen	-	-
Kinderveranstaltungen	13	3.228
Specials	-	-
Vorträge / Bildung	10	2.328
Comedy	7	2.896
Lesungen/Literatur	4	671
Heiligs Blechle	1	14.500
Märkte	3	1.440
insgesamt	111	55.890
Heinerfest	5	-
Public Viewing	-	-

7.70 Vivarium 2019

	Besucherinnen und Besucher
Tageskarten Erwachsene	42.082
Tageskarten Kinder	24.716
Familienkarten	46.430
Afrikanische Nacht	953
Schulen | Kindergärten | Ermäßigte Karten | Freier Eintritt | Gutscheine	72.344
Besucher/innen insgesamt	186.525
Sonstiger Verkauf	2.315
insgesamt	188.840

7.71 Staatstheater Darmstadt Spielzeit 2019/2020

Großes Haus	Anzahl Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher	
			Anzahl	in %
Musiktheater davon				
Oper	49	41.050	33.035	80,5
Operette/Musical	21	19.640	17.800	90,6
Tanztheater	21	19.744	18.977	96,1
Spielgemeinschaft	-	-	-	-
Konzert	35	18.328	14.978	81,7
Märchen	-	-	-	-
Matinee/Sonstiges	-	-	-	-
Schauspiel	1	952	951	99,9
insgesamt	127	99.714	85.741	86,0

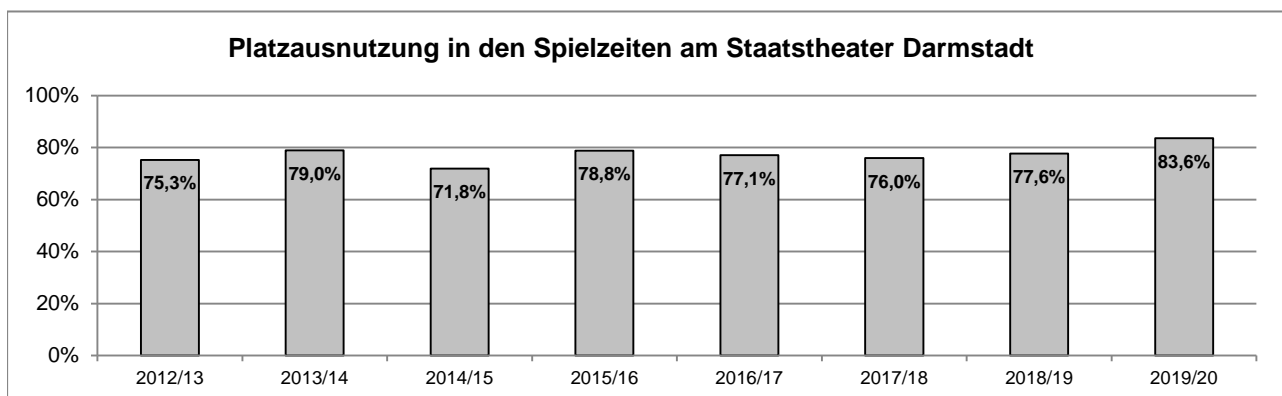
Kleines Haus	Anzahl Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher	
			Anzahl	in %
Schauspiel	77	27.517	20.296	73,8
Musical	2	954	851	89,2
Tanztheater	3	1.434	1.149	80,1
Kammerkonzert	23	5.928	4.261	71,9
Märchen	56	26.636	24.097	90,5
Matinee/Sonstiges	-	-	-	-
Spielgemeinschaft	9	2.880	2.306	80,1
insgesamt	170	65.349	52.960	81,0

Kammerspiele	Anzahl Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher	
			Anzahl	in %
Tanztheater	16	1.788	1.504	84,1
Konzert	1	117	62	53,0
Märchen	-	-	-	-
Matinee/Sonstiges	5	491	398	81,1
Oper	5	881	383	43,5
Schauspiel	43	5.654	4.520	79,9
insgesamt	70	8.931	6.867	76,9

BAR	Anzahl Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher	
			Anzahl	in %
Schauspiel	21	1.199	958	79,9
Matinee/Sonstiges	7	457	333	72,9
insgesamt	28	1.656	1.291	78,0

Sonstige Spielstätten
Theaterführungen
Orchester im Klassenzimmer
Auswärtige Gastspiele

-



7.72 Theater Moller Haus Spielzeit 2019 (Januar - Dezember)

	Erwachsenen- theater	Kinder-/ Jugendtheater	insgesamt	Workshops für Kinder
Anzahl der Vorstellungen	85	103	188	31
Besucherinnen und Besucher	4.679	8.114	12.793	534
Platzausnutzung bei 90 Plätzen in Prozent	61,2	87,5		

Veranstaltungen:

Starke Stücke Festival	30 Jahre Theater Transit
TUSCH Theater und Schule	25 Jahre theater die stromer
Schultheatertage	

7.73 Neue Bühne Darmstadt Spielzeit 2019 (Januar - Dezember)

Aufgeführte Stücke	Sitzplätze	Besucher/innen	Platzausnutzung in Prozent	Vorstellungen
Die Fastnachtsbeichte (Wiederaufnahme)	155	650	69,9	6
Rose (Wiederaufnahme)	140	1.200	85,7	10
Mein Freund Harvey	143	2.592	95,4	19
Frankenstein	140	2.613	88,9	21
3 Haselnüsse für Aschenbrödel	140	2.708	92,1	21
insgesamt		9.763	86,4	77

7.74 Die Stromer mobiles Theater Spielzeit 2019 (Januar - Dezember)

	Besucher/innen	Vorstellungen	
		Erwachsenen- theater	Kinder-/ Jugendtheater
Gastspiele insgesamt	13.087	-	121
darunter in Darmstadt	4.748	-	41

Aufgeführte Stücke:

Der Waschlappendieb	Irgendwas fehlt immer	Himmel und Meer
Lizzy auf Schatzsuche	Komischer Vogel	Tatütata
Überraschung für Victorius	Stinkt Pink? 1000 Fragen...	
Die Rote Prinzessin	SPOG! Spiel ohne Grenzen	
Der Fee, die Fee und das Monster	Noah und der große Regen	

8 Gesundheit und Sport

Krankenhäuser und ärztliches Personal

8.1	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte im Gesundheitswesen	170
8.2	Stationäre Pflegeheime am 15. Dezember	171
8.3	Ambulante Pflegedienste am 15. Dezember	171
8.4	Leistungsempfängerinnen und -empfänger für Pflege am 15. Dezember	171

Schwerbehinderte

8.5	Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung	172
8.6	Schwerbehinderte nach Altersgruppen	172

Einschulungsuntersuchungen

8.7	Untersuchte Kinder bei der Einschulungsuntersuchung in Darmstadt	173
8.8	...nach ärztlicher Schulempfehlung und Einschulungsstatus	173
8.9	...nach Body-Mass-Index (BMI)	173

Todesursachen und Bestattungswesen

8.10	Gestorbene Ortsansässige nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	174
8.11	Gestorbene Ortsansässige nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen 2018	175
8.12	Bestattungswesen - Bestattungen und Einäscherungen seit 1960	176

Sport

8.13	Mitglieder in Darmstädter Sportvereinen	177
8.14	Besucherinnen und Besucher der städtischen Bäder	177

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

8 Gesundheit und Sport

Seit der erfolgreichen Einführung des Bildungsmonitorings in der Abteilung Statistik und Stadtforschung ist es möglich, hoch differenzierte Auswertungen zu den Daten der Schuleingangsuntersuchung durchzuführen. Dank der guten Kooperation mit dem Gesundheitsamt für die Stadt Darmstadt und den Landkreis stehen die Daten in Zeitreihen zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Wiedergegeben werden hier die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen von Darmstädter Grundschulkindern im Zeitraum von 2009 bis 2018.

Die Angaben über die Todesursachen stammen seit 01.01.1960 von den vertraulichen Todesbescheinigungen. Von den einzelnen Gesundheitsämtern gehen diese Bescheinigungen dem Hessischen Statistischen Landesamt zur zentralen statistischen Auswertung zu und werden von dort aggregiert an die kommunale Statistikstelle weitergeleitet. Die räumliche Zuordnung des Sterbefalls erfolgt dabei nach dem Wohnort des Verstorbenen, nicht nach dem Ort, in dem sich der Sterbefall ereignete.

Maßgeblich für die Signierung der Todesursachen ist seit dem 1. Januar 1998 die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) entwickelte und vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegebene „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision“ (ICD-10).

8.1 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte im Gesundheitswesen

Gebietsbezeichnung	2019					
	Arztsitze ¹⁾			Kopfzahl ²⁾		
	weiblich	männlich	Insgesamt	weiblich	männlich	Insgesamt
Ärzte/Ärztinnen	229,50	199,75	429,25	273	282	555
Arztgruppe						
Allgemeinärzte / Praktische Ärzte	33,30	32,00	65,30	34	33	67
Anästhesisten	5,50	2,50	8,00	7	4	11
Augenärzte	7,75	5,25	13,00	9	8	17
Chirurgen	12,00	-	12,00	15	-	15
Frauenärzte	8,25	23,25	31,50	10	29	39
<hr/>						
Hals-Nasen-Ohren-Ärzte	7,00	4,00	11,00	7	4	11
Hautärzte	4,00	6,00	10,00	4	8	12
Internisten	56,75	24,00	80,75	63	30	93
Kinderärzte	10,00	3,50	13,50	10	5	15
Kinder- und Jugendpsychiater	2,00	3,65	5,65	2	5	7
<hr/>						
Kinder- und Jugendpsychotherapeuten	2,50	10,00	12,50	3	17	20
Laborärzte	2,25	0,25	2,50	3	1	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2,50	1,00	3,50	3	1	4
Neurochirurgen	2,50	-	2,50	4	-	4
Neurologen	2,50	4,00	6,50	3	7	10
Neurologen und Psychiater	1,00	-	1,00	2	-	2
<hr/>						
Nuklearmediziner	3,00	2,00	5,00	3	3	6
Orthopäden und Unfallchirurgen	14,50	0,50	15,00	16	1	17
Pathologen	5,50	0,50	6,00	7	1	8
Physikalische u. Rehabilitative Mediziner			-			-
Psychiater	3,50	3,15	6,65	4	6	10
Psychologische Psychotherapeuten	18,00	58,50	76,50	27	95	122
<hr/>						
Ärztliche Psychotherapeuten	6,20	11,20	17,40	10	16	26
Radiologen	10,00	4,00	14,00	15	6	21
Strahlentherapeuten	1,00	0,50	1,50	4	2	6
Urologen	8,00	-	8,00	8	-	8
<hr/>						
Zahnärzte/Zahnärztinnen	.	.	97,50	.	.	.
Zahnärzte/Zahnärztinnen für Kieferorthop.	.	.	11,50	.	.	.

1) Zählung gemäß Bedarfsplanungs-Richtlinie; Arztsitze entsprechen Versorgungsaufträgen.

2) Kopfzahl ohne Jobsharing & Sicherstellungs-Assistenten; sofern Ärzte/Ärztinnen in mehreren Fachgebieten tätig sind, kann es zu Doppelzählungen kommen.

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Hessen und Kassenzahnärztliche Vereinigung

8.2 Stationäre Pflegeheime am 15. Dezember

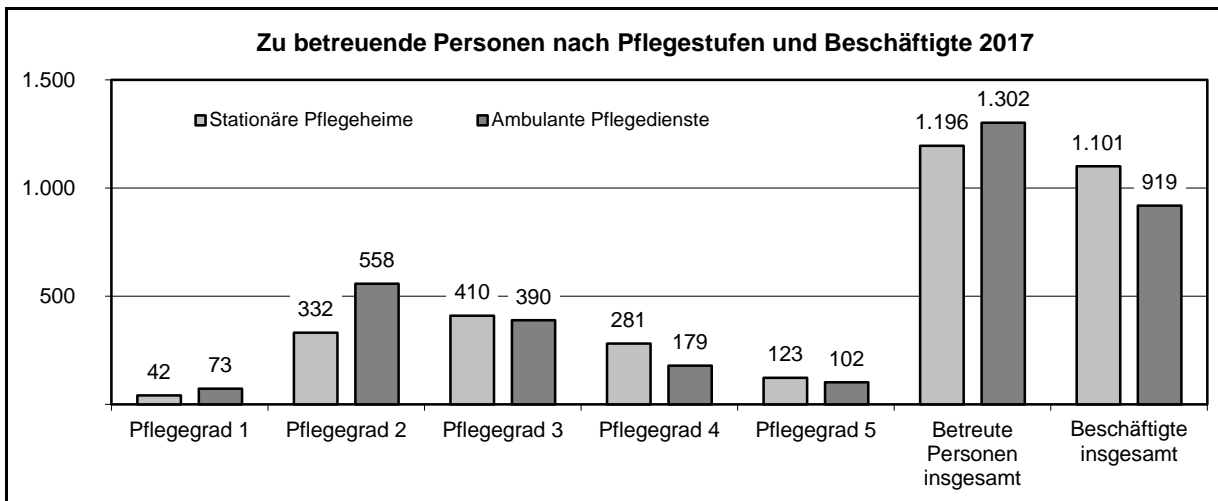
Jahr	Stationäre Pflegeheime	Verfügbare Plätze		Personal			Betreute Pflegebedürftige				
		vollstationär	teilstationär	insgesamt	darunter		Pflegergrad				
					Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	1	2	3	4	5
2003	14	1.308	24	846	386	403	.	.	.	.	.
2005	12	1.275	12	814	350	427	.	.	.	.	.
2007	13	1.358	12	888	379	457	.	.	.	.	.
2009	14	1.364	44	987	343	550	.	.	.	.	.
2011	15	1.399	60	1.012	391	573	.	.	.	.	.
2013	18	1.433	60	1.096	412	620	.	.	.	.	.
2015	16	1.280	60	1.032	318	626	.	.	.	.	.
2017	16	1.179	64	1.101	395	635	42	332	410	281	123

8.3 Ambulante Pflegedienste am 15. Dezember

Jahr	Ambulante Pflegedienste	Personal				Betreute Pflegebedürftige				
		insgesamt	darunter		insgesamt	Pflegergrad				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		1	2	3	4	5
2003	20	437	97	318	758	.	.	.	.	.
2005	19	458	94	334	891	.	.	.	.	.
2007	20	531	111	384	830	.	.	.	.	.
2009	21	580	116	432	980	.	.	.	.	.
2011	23	666	164	483	935	.	.	.	.	.
2013	24	708	201	470	991	.	.	.	.	.
2015	23	706	190	482	1.022	.	.	.	.	.
2017	28	919	275	618	1.302	73	558	390	179	102

8.4 Leistungsempfängerinnen und -empfänger für Pflege am 15. Dezember

Jahr	Empfängerinnen/ Empfänger insgesamt	davon für				Pflegergeld ¹⁾
		ambulante Pflege	stationäre Pflege		dar. vollstationäre Dauerpflege	
			zusammen	dar. vollstationäre Dauerpflege		
2003	3.174	758	1.146	1.107	1.270	
2005	3.418	891	1.141	1.127	1.386	
2007	3.603	830	1.264	1.214	1.509	
2009	3.800	980	1.220	1.170	1.600	
2011	3.769	935	1.157	1.121	1.677	
2013	3.928	991	1.225	1.152	1.712	
2015	3.926	1.022	1.129	1.072	1.775	
2017	4.619	1.302	1.102	1.045	2.215	



1) Ohne Empfänger(innen) von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten und dort bereits berücksichtigt sind.

Quelle: Hessische Statistisches Landesamt, Statistische Berichte K VIII 1

8.5 Schwerbehinderte in Darmstadt nach dem Grad der Behinderung

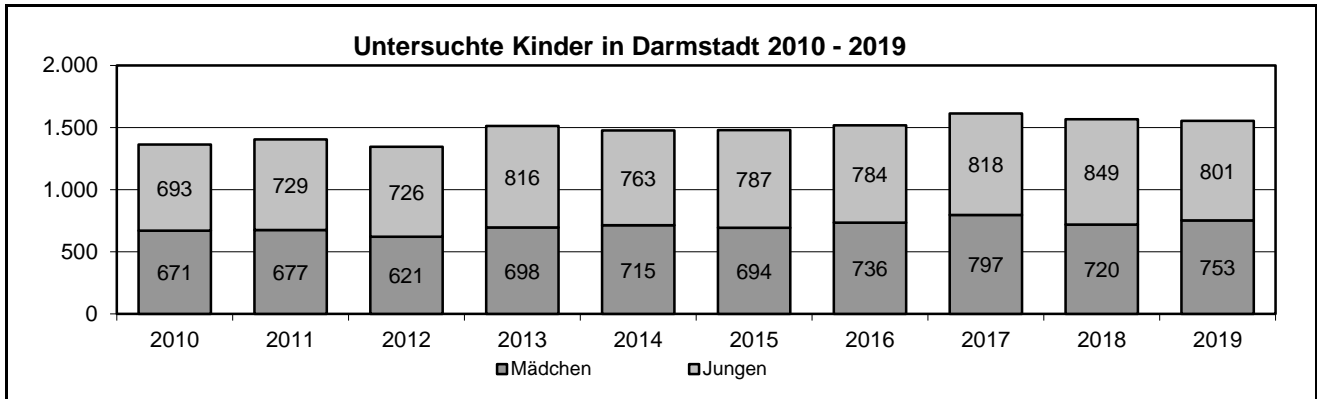
Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte		davon mit einem Grad der Behinderung von ... %					
	insgesamt	dar. weibl.	50	60	70	80	90	100
1995	11.000	5.324	3.273	1.681	1.308	1.458	617	2.663
1996	10.834	5.317	3.291	1.683	1.296	1.394	616	2.554
1997	10.425	5.114	3.184	1.635	1.231	1.338	602	2.435
1998	10.922	5.405	3.332	1.675	1.264	1.376	646	2.629
1999	11.522	5.810	3.469	1.739	1.314	1.453	694	2.853
2000	11.653	5.911	3.409	1.746	1.348	1.481	692	2.977
2001	12.320	6.261	3.604	1.803	1.397	1.547	758	3.211
2002	12.484	6.390	3.604	1.826	1.423	1.562	768	3.301
2003	12.904	6.624	3.720	1.849	1.486	1.614	790	3.445
2004	11.381	5.864	3.524	1.724	1.343	1.401	680	2.709
2005	11.434	5.894	3.548	1.667	1.350	1.397	691	2.781
2006	11.722	6.122	3.582	1.659	1.386	1.428	707	2.960
2007	12.227	6.394	3.650	1.711	1.422	1.534	721	3.189
2008	12.073	6.294	3.661	1.683	1.383	1.520	737	3.089
2009	12.348	6.424	3.694	1.742	1.377	1.567	746	3.222
2010	12.482	6.529	3.757	1.792	1.380	1.524	749	3.280
2011	12.533	6.565	3.823	1.812	1.370	1.523	746	3.259
2012	12.680	6.660	3.825	1.845	1.347	1.530	769	3.364
2013	12.711	6.649	3.838	1.857	1.329	1.540	752	3.395
2014	12.717	6.676	3.868	1.883	1.347	1.486	754	3.379
2015	13.121	6.871	3.992	1.912	1.374	1.539	785	3.519
2016	12.589	6.587	3.851	1.853	1.345	1.475	744	3.321
2017	12.948	6.734	3.893	1.866	1.379	1.529	759	3.522
2018	13.307	6.900	3.981	1.876	1.393	1.585	785	3.687
2019	12.731	6.575	3.979	1.811	1.347	1.522	713	3.359

8.6 Schwerbehinderte in Darmstadt nach Altersgruppen

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 45	45 - 60	60 - 65	65 u. älter	insgesamt
1995	41	127	39	1.256	2.124	1.112	6.301	11.000
1996	39	116	38	1.266	2.111	1.137	6.127	10.834
1997	37	107	44	1.212	2.068	1.135	5.822	10.425
1998	35	121	42	1.250	2.162	1.228	6.084	10.922
1999	46	131	38	1.284	2.252	1.285	6.486	11.522
2000	49	131	36	1.273	2.260	1.371	6.533	11.653
2001	62	130	43	1.336	2.356	1.472	6.921	12.320
2002	65	116	61	1.323	2.379	1.471	7.069	12.484
2003	73	125	57	1.348	2.481	1.524	7.296	12.904
2004	59	120	49	1.279	2.373	1.378	6.123	11.381
2005	53	135	44	1.263	2.440	1.304	6.195	11.434
2006	58	157	40	1.260	2.500	1.280	6.427	11.722
2007	59	138	52	1.264	2.560	1.324	6.830	12.227
2008	70	148	48	1.218	2.531	1.353	6.705	12.073
2009	68	170	50	1.221	2.605	1.416	6.818	12.348
2010	60	178	44	1.188	2.648	1.501	6.863	12.482
2011	60	171	53	1.157	2.661	1.576	6.855	12.533
2012	68	172	60	1.181	2.671	1.573	6.955	12.680
2013	79	171	67	1.176	2.675	1.512	7.031	12.711
2014	71	184	59	1.167	2.709	1.469	7.058	12.717
2015	71	183	72	1.173	2.746	1.496	7.380	13.121
2016	73	184	66	1.148	2.704	1.411	7.003	12.589
2017	66	209	64	1.157	2.693	1.466	7.293	12.948
2018	69	233	66	1.165	2.701	1.493	7.580	13.307
2019	79	239	87	1.211	2.597	1.464	7.054	12.731

8.7 Untersuchte Kinder bei der Einschulungsuntersuchung in Darmstadt

Jahr	Mädchen	Jungen	insgesamt
2010	671	693	1.364
2011	677	729	1.406
2012	621	726	1.347
2013	698	816	1.514
2014	715	763	1.478
2015	694	787	1.481
2016	736	784	1.520
2017	797	818	1.615
2018	720	849	1.569
2019	753	801	1.554



8.8 Schuleingangsuntersuchung nach Ärztlicher Schulempfehlung und Einschulungsstatus

Einschulungsstatus	Jahr	Schulempfehlung						insgesamt ²⁾
		Einschulung		Überprüfung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs		Zurückstellung		
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Regelkind	2017	1.109	84,0	106	8,0	106	8,0	1.321
	2018	1.074	83,7	98	7,6	111	8,7	1.283
	2019	1090	85,4	78	6,1	108	8,5	1276
Eingangsstufenkind und Kannkind	2017	160	81,6	. ¹⁾	.	36	18,4	196
	2018	148	81,8	. ¹⁾	.	33	18,2	181
	2019	154	83,7	. ¹⁾	.	30	16,3	184
im Vorjahr zurückgestelltes Kind	2017	56	58,9	39	41,1	. ¹⁾	.	95
	2018	74	71,8	29	28,2	. ¹⁾	.	103
	2019	63	69,2	27	29,7	. ¹⁾	.	91
insgesamt ²⁾	2017	1.325	82,1	145	9,0	144	8,9	1614
	2018	1.296	82,7	127	8,1	144	9,2	1567
	2019	1.307	84,3	105	6,8	139	9,0	1551

1) Alle Werte unter 4 wurden hier gepunktet .

2) Gepunktete Werte wurden in der Gesamtzahl nicht berücksichtigt.

8.9 Schuleingangsuntersuchung nach Body-Mass-Index (BMI)³⁾

Jahr	Normalgewicht		Übergewicht		Adipositas		Starkes Untergewicht/Untergewicht		insgesamt
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
2017	1.283	79,4	86	5,3	61	3,8	185	11,5	1.615
dar. weiblich	626	78,5	36	4,5	29	3,6	106	13,3	797
2018	1.271	81,0	96	6,1	85	5,4	117	7,5	1.569
dar. weiblich	591	82,1	40	5,6	28	3,9	61	8,5	720
2019	1.289	82,9	87	5,6	72	4,6	106	6,8	1.554
dar. weiblich	629	83,5	48	6,4	27	3,6	49	6,5	753

3) BMI-Perzentilen nach Kromeyer-Hauschild

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Zahlen zur Schuleingangsuntersuchung ein Jahr später aktualisiert.

8.10 Gestorbene Ortsansässige nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht ¹⁾

Todesursache	Pos. Nr. ICD-10 ²⁾	2017			2018			
		männlich	weiblich	insg.	männlich	weiblich	insg.	in %
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00-B99	9	20	29	13	19	32	2,3
Neubildungen	C00-D48	178	156	334	173	166	339	24,3
Bösartige Neubildungen	C00-C97	171	150	321	167	161	328	23,5
darunter								
der Verdauungsorgane	C15-C26	68	47	115	52	41	93	6,7
der Atmungsorgane und sonst. intrathorakaler Organe	C30-C39	42	25	67	39	34	73	5,2
der Brustdrüse	C50	-	29	29	-	25	25	1,8
der Genitalorgane	C51-C58	12	17	29	22	22	44	3,2
der Harnorgane	C64-C68	15	7	22	16	4	20	1,4
des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	C81-C96	19	12	31	9	16	25	1,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00-E90	26	22	48	18	32	50	3,6
Diabetes mellitus	E10-E14	18	17	35	18	21	39	2,8
Psychische und Verhaltensstörungen	F00-F99	22	58	80	36	57	93	6,7
Krankheiten des Nervensystems	G00-G99	18	40	58	26	17	43	3,1
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00-I99	209	277	486	214	297	511	36,6
Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	I10-I15	16	54	70	13	49	62	4,4
Ischämische Herzkrankheiten	I20-I25	91	62	153	95	80	175	12,5
dar. Akuter Myokardinfarkt	I21	26	23	49	29	27	56	4,0
Sonstige Formen der Herzkrankheit	I30-I52	51	99	150	55	96	151	10,8
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	41	34	75	35	55	90	6,4
dar. Schlaganfall	I64	6	13	19	1	11	12	0,9
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	I70-I79	6	10	16	9	11	20	1,4
Krankheiten des Atmungssystems	J00-J99	51	83	134	64	56	120	8,6
Grippe und Pneumonie	J09-J18	17	31	48	22	13	35	2,5
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	J40-J47	28	40	68	32	38	70	5,0
Krankheiten des Verdauungssystems	K00-K93	25	30	55	25	18	43	3,1
Krankheiten der Leber	K70-K77	15	7	22	6	5	11	0,8
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00-N99	16	16	32	17	33	50	3,6
Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	S00-T98	33	35	68	58	23	81	5,8
Verletzungen des Kopfes	S00-S09	5	4	9	9	4	13	0,9
Stürze ³⁾	W00-W19	13	23	36	21	7	28	2,0
Vorsätzliche Selbstbeschädigung ³⁾	X60-X84	13	2	15	18	1	19	1,4
Sonstige		26	14	40	34	0	34	2,4
insgesamt absolut	A00-T98	613	751	1.364	678	718	1.396	100,0
in %		44,9	55,1	100,0	48,6	51,4	100,0	

1) Nach Unterlagen des Hessischen Statistischen Landesamtes.

2) Gliederung nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD/10).

3) Pos. Nr. zählt nicht zu der Gesamtsumme, da der Sterbefall bereits unter der eigentlichen Todesursache (z.B. Vergiftung) gezählt wird.

8.11 Gestorbene Ortsansässige nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen 2018 ¹⁾

Ausgewählte Todesursache ³⁾	Pos. Nr. ICD-10 ²⁾	Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahre				insgesamt
		0 - 60	60 - 70	70 - 80	80 u älter	
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00-B99	1	6	6	19	32
Neubildungen	C00-D48	41	62	115	121	339
Bösartige Neubildungen	C00-C97	39	62	111	116	328
darunter						
der Verdauungsorgane	C15-C26	10	16	36	31	93
der Atmungsorgane und sonst. intrathorakaler Organe	C30-C39	11	17	24	21	73
der Brustdrüse	C50	5	4	4	12	25
der Genitalorgane	C51-C58	2	5	15	22	44
der Harnorgane	C64-C68	2	4	7	7	20
des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	C81-C96	2	5	10	8	25
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00-E90	4	4	10	32	50
Diabetes mellitus	E10-E14	4	4	8	23	39
Psychische und Verhaltensstörungen	F00-F99	10	2	11	70	93
Krankheiten des Nervensystems	G00-G99	3	5	12	23	43
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00-I99	23	39	101	348	511
Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	I10-I15	-	-	6	56	62
Ischämische Herzkrankheiten	I20-I25	11	17	39	108	175
dar. Akuter Myokardinfarkt	I21	4	5	15	32	56
Sonstige Formen der Herzkrankheit	I30-I52	5	13	25	108	151
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	4	6	22	58	90
Krankheiten des Atmungssystems	J00-J99	6	11	30	73	120
Grippe und Pneumonie	J09-J18	1	1	6	27	35
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	J40-J47	5	8	21	36	70
Krankheiten des Verdauungssystems	K00-K93	7	4	11	21	43
Krankheiten der Leber	K70-K77	4	3	2	2	11
Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	S00-T98	22	10	17	32	81
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	X60-X84	7	5	5	2	19
Sterbefälle insgesamt	A00-T98	126	156	321	793	1.396
in %		9,0	11,2	23,0	56,8	100,0

1) Nach Unterlagen des Hessischen Statistischen Landesamtes.

2) Gliederung nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD/10).

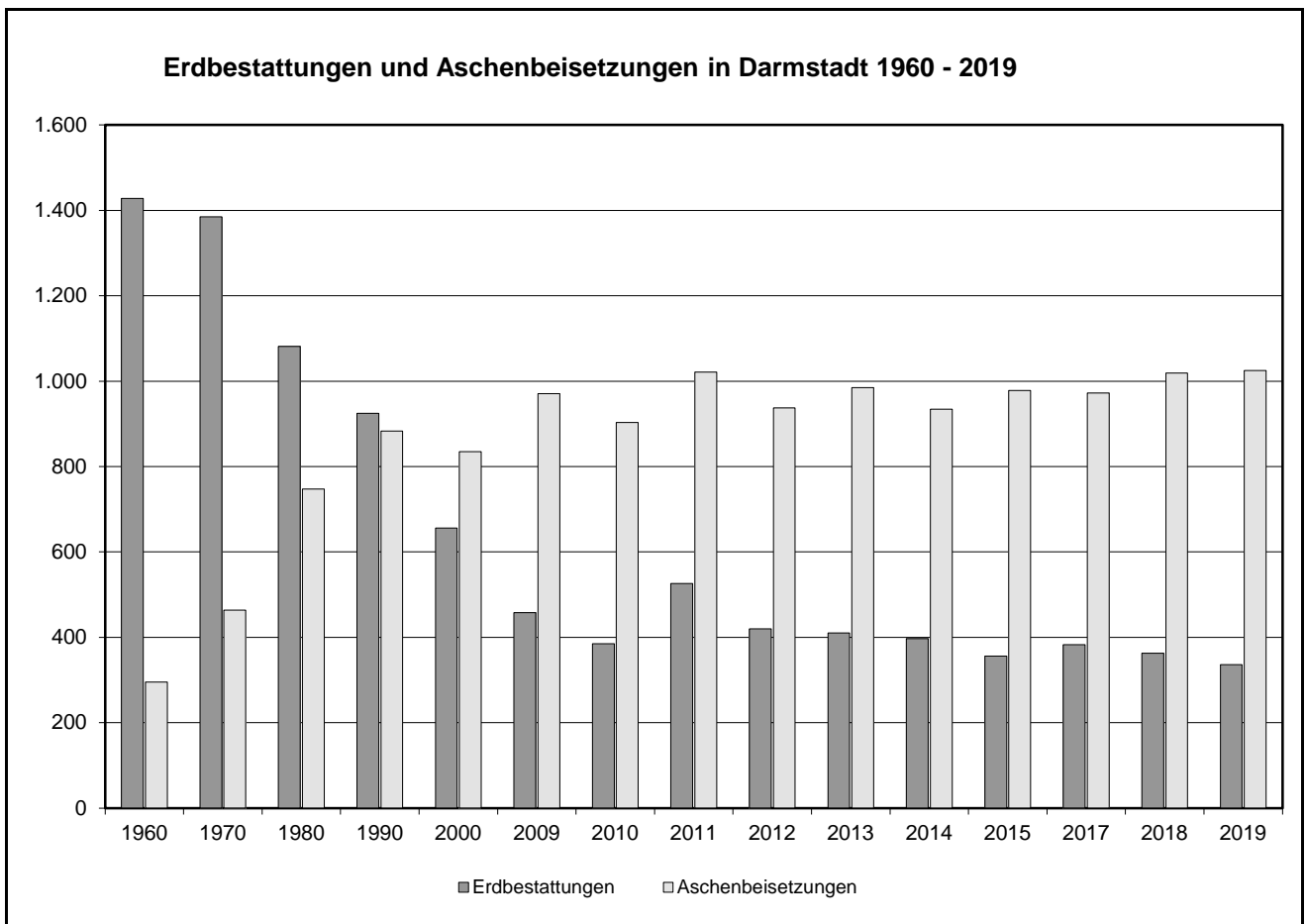
3) Da bei einzelnen Todesursachen sehr kleine Fallzahlen auftreten können sind hier nur für einige ausgewählte Todesursachen Zahlen nach Altersgruppen ausgewiesen.

8.12 Bestattungswesen - Bestattungen und Einäscherungen 1960 - 2019

Friedhöfe	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019
Erdbestattungen										
Waldfriedhof	648	618	365	275	187	109	91	101	103	120
Alter Friedhof	433	368	354	337	221	136	126	132	115	93
Bessunger Friedhof	66	60	40	42	41	26	16	22	29	17
Friedhof Arheilgen	107	141	102	92	65	39	53	58	53	52
Friedhof Wixhausen	.	.	33	20	16	5	7	7	4	7
Friedhof Eberstadt	174	198	187	159	126	70	63	63	59	47
insgesamt	1.428	1.385	1.081	925	656	385	356	383	363	336

Aschenbeisetzungen

Waldfriedhof	166	252	303	313	299	346	379	435	356	395
Alter Friedhof	104	147	257	298	219	224	239	221	266	226
Bessunger Friedhof	10	14	52	67	57	53	55	55	63	64
Friedhof Arheilgen	5	31	61	95	124	151	139	133	173	156
Friedhof Wixhausen	.	5	21	35	35	25	45	34	35	50
Friedhof Eberstadt	10	20	53	75	101	104	121	94	126	134
insgesamt	295	464	747	883	835	903	978	972	1.019	1.025

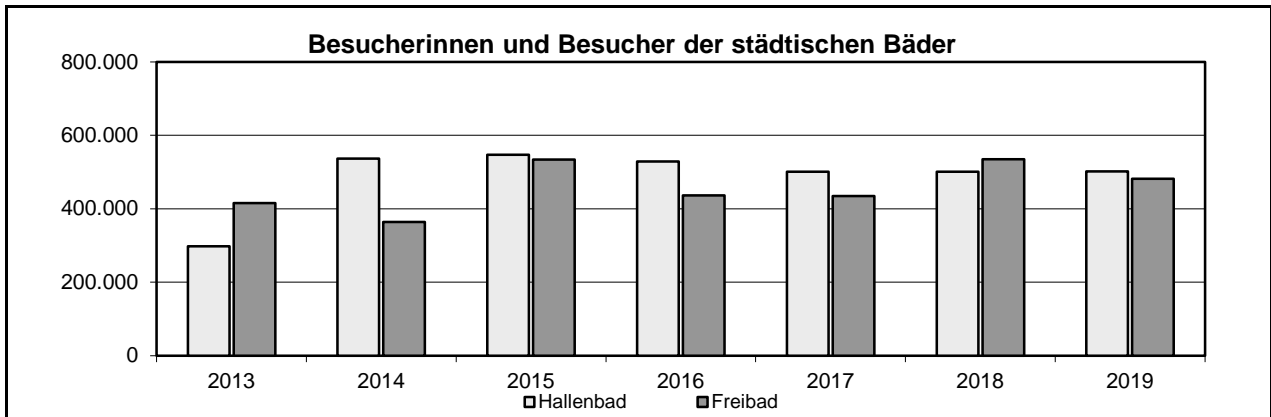


8.13 Mitglieder in Darmstädter Sportvereinen

Jahr (01.01.)	Anzahl der gemeldeten Vereine	Aktive und passive Mitglieder			davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
					insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
2000	77	25.765	15.778	41.543	11.608	4.716	29.935	11.062
2001	87	26.142	16.308	42.450	10.816	4.786	31.634	11.522
2002	73	25.608	16.759	42.367	10.990	4.865	31.377	11.894
2003	76	25.963	16.717	42.680	11.361	4.965	31.319	11.752
2004	76	25.942	16.618	42.560	11.362	4.966	31.198	11.652
2005	90	24.066	16.099	40.165	11.569	5.129	28.596	10.970
2006	73	21.121	14.276	35.397	10.947	4.816	24.450	9.460
2007	74	24.821	16.506	41.327	11.733	5.119	29.594	11.387
2008	73	25.145	15.566	40.711	11.601	5.073	29.110	10.493
2009	75	24.319	15.663	39.982	10.928	4.782	29.054	10.881
2010	72	24.154	15.139	39.293	10.860	4.869	28.433	10.270
2011	74	24.022	16.044	40.066	12.693	5.636	27.373	10.408
2012	76	21.034	14.144	35.178	11.707	5.104	23.471	9.040
2013	69	27.106	16.872	43.978	12.852	5.428	31.126	11.444
2014	73	26.575	17.157	43.732	13.092	5.655	30.640	11.502
2015	69	25.309	16.826	42.135	12.893	5.525	29.242	11.316
2016	92	25.847	17.320	43.167	13.435	5.816	29.732	11.504
2017	92	26.305	17.560	43.865	13.484	5.888	30.381	11.672
2018	92	27.332	18.333	45.665	14.290	6.162	31.375	12.298
2019	92	26.967	18.336	45.303	14.111	6.174	31.192	12.162
2020	94	27.579	19.235	46.814	14.085	6.141	32.729	13.094

8.14 Besucherinnen und Besucher der städtischen Bäder

	Besucherinnen und Besucher						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hallenbäder							
Jugendstilbad	236.444	228.591	222.039	226.910	218.098	216.665	226.408
Nordbad	183.657	184.848	202.822	173.119	157.036	161.528	153.405
Schul- und Trainingsbad	38.845	41.609	38.546	41.175	43.743	44.637	46.186
Bezirksbad Bessungen	75.190	81.338	83.763	87.421	82.137	77.892	75.657
insgesamt	534.136	536.386	547.170	528.625	501.014	500.722	501.656
Freibäder							
Woog	115.510	82.225	138.517	116.354	133.798	119.242	78.111
davon Insel	88.811	55.858	87.511	76.415	91.953	75.624	50.299
Familienbad	26.699	26.367	51.006	39.939	41.845	43.618	27.812
DSW-Freibad	130.244	98.408	133.052	110.643	97.458	160.720	169.850
Arheilger Mühlchen	59.180	32.770	62.955	49.995	53.850	53.870	33.820
Mühlthalbad	110.594	100.872	142.065	104.823	104.730	152.034	121.436
Hochschulbad ¹⁾	46.519	50.203	57.804	54.369	45.000	48.577	78.186
insgesamt	462.047	364.478	534.393	436.184	434.836	534.443	481.403
Städt. Bäder zusammen	996.183	900.864	1.081.563	964.809	935.850	1.035.165	983.059



1) In dieser Zahl sind auch die Besucher des Hochschulstadions enthalten.

9 Öffentliche Sicherheit

Kriminalität

Bekanntgewordene strafbare Handlungen (Fälle) ...

- | | | |
|------------|---------------------------------|------------|
| 9.1 | ... in Darmstadt | 182 |
| 9.2 | ... im Bereich des PP Südhessen | @ |

Verkehrsunfälle

- | | | |
|------------|--|------------|
| 9.3 | Straßenverkehrsunfälle nach Jahren und Monaten | 183 |
|------------|--|------------|

Brandschutzwesen

- | | | |
|------------|--|------------|
| 9.4 | Einsätze der Berufsfeuerwehr in Darmstadt | 184 |
| 9.5 | Brand- und Hilfeleistungseinsätze in Darmstadt | 184 |

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

9 Öffentliche Sicherheit

Seit 1. Januar 2001 sind die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Bergstraße, Groß-Gerau, Odenwaldkreis und die Wissenschaftsstadt Darmstadt - dies entspricht der Region Starkenburg - im Polizeipräsidium Darmstadt zusammengefasst. In diesem Rahmen wurden so weit wie möglich die Daten für das Gebiet der Stadt Darmstadt ermittelt und veröffentlicht.

Tatermittlung: Die bekannt gewordenen und die aufgeklärten Straftaten, sowie die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen werden in der "Polizeilichen Kriminalstatistik" des Kriminalamtes erfasst. Diese Statistik führt alle Verbrechen und Vergehen in Darmstadt auf, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr.

Eine *Straftat* gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist. Es ist möglich, dass eine Aufklärungsquote mehr als 100% beträgt, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

Tatverdächtig ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Grundlage der Erstellung der Verkehrsunfallstatistik sind die Meldungen der Unfälle durch das Polizeipräsidium. Darin sind alle Unfälle enthalten, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden und/oder Sachschäden verursacht worden sind.

An den Unfällen beteiligt sind all jene Personen, die Verursacher oder Ertragende von Sach- oder Personenschäden sind. Als verunglückte Personen gelten diejenigen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Als leichtverletzt werden dabei die Personen bezeichnet, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erfordern. Als schwerverletzt gelten die Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden. Personen, die durch einen Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, gelten als getötet.

9.1 Bekanntgewordene strafbare Handlungen (Fälle) in Darmstadt

	2018		2019		Veränderung	
	erfasste Fälle	Aufklärungsquote ¹⁾	erfasste Fälle	Aufklärungsquote ¹⁾	2018/2019	
					absolut	in %
Gesamt	11.200	62,7	10.445	66,1	-755	-6,7
Straftaten gegen das Leben	10	100,0	6	83,3	-4	-40,0
Mord	5	100,0	1	100,0	-4	-80,0
Alle übrigen (vorsätzlichen) Tötungen	5	100,0	4	75,0	-1	-20,0
Fahrlässige Tötung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sittendelikte	99	75,8	123	74,0	24	24,2
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	12	83,3	14	78,6	2	16,7
Raub, räuberische Erpressung	104	62,5	85	75,3	-19	-18,3
Handtaschenraub	2	50,0	3	100,0	1	50,0
Körperverletzung	897	88,7	928	90,0	31	3,5
leichte Körperverletzung	547	92,5	635	91,7	88	16,1
Gefährliche u. schwere Körperverletzung	321	81,6	268	86,2	-53	-16,5
Einfacher Diebstahl	2.520	49,2	2.466	52,5	-54	-2,1
Schwerer Diebstahl	1.930	26,4	1.471	32,0	-459	-23,8
Diebstahl insgesamt	4.450	39,3	3.937	44,8	-513	-11,5
einfacher und schwerer Diebstahl in / aus						
Dienst-/Büroräume	397	22,7	340	23,5	-57	-14,4
Verkaufsräumen	1.150	91,8	1.079	92,3	-71	-6,2
Wohnräumen	268	38,4	181	34,3	-87	-32,5
darunter Tageswohnungseinbruch	87	28,7	39	30,8	-48	-55,2
KFZ	349	29,2	265	30,9	-84	-24,1
an KFZ	137	13,1	95	11,6	-42	-30,7
von Kraftwagen	30	43,3	27	33,3	-3	-10,0
von Mopeds und Krafträdern	46	30,4	49	20,4	3	6,5
von Fahrrädern	893	15,0	737	27,8	-156	-17,5
Ladendiebstahl	1.074	96,9	1.017	95,8	-57	-5,3
Taschendiebstahl	148	6,1	156	5,8	8	5,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.446	87,9	2.146	83,6	-300	-12,3
Betrug	2.036	93,2	1.745	88,5	-291	-14,3
Geld-/Wertzeichenfälschung	5	100,0	18	94,4	13	260,0
sonstiger Betrug	389	88,4	505	86,7	116	29,8
Unterschlagung	247	42,5	232	44,0	-15	-6,1
Urkundenfälschung	130	87,7	132	85,6	2	1,5
Veruntreuungen	28	100,0	19	94,7	-9	-32,1
Sachbeschädigung	1.021	17,5	958	27,1	-63	-6,2
Rauschgiftdelikte	969	93,8	999	93,4	30	3,1

1) Eine Aufklärungsquote über 100% kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

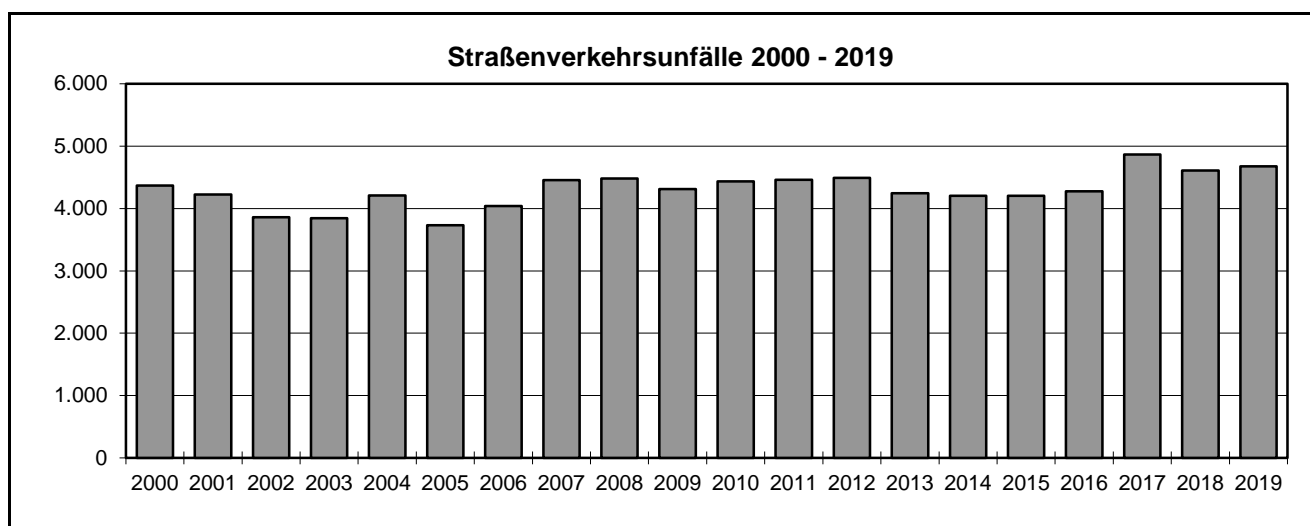
Quelle: Polizeipräsidium Darmstadt - Polizeiliche Kriminalstatistik 2019

9.3 Straßenverkehrsunfälle nach Jahren und Monaten

Jahr Monat	Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	Unfälle mit Sach- schaden	Sach- schaden in Millionen (DM)	verun- glückte Personen insgesamt	darunter		
						Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2000	4.370	940	3.430	21,1	1.180	6	130	1.044
2001	4.224	845	3.379	19,9	1.094	3	97	994
2002 ¹⁾	3.861	863	2.998	11,3	1.142	6	137	999
2003	3.846	825	3.021	11,0	1.072	3	101	968
2004	4.207	808	3.399	12,0	1.062	5	95	962
2005	3.731	730	3.001	9,8	928	8	95	825
2006	4.038	790	3.248	.	989	9	99	881
2007	4.454	815	3.639	.	1.034	6	104	924
2008	4.483	793	3.690	.	978	3	113	862
2009	4.311	688	3.623	.	832	2	97	733
2010	4.433	653	3.780	.	830	3	83	744
2011	4.461	658	3.803	.	792	2	98	692
2012	4.493	630	3.863	.	796	1	79	716
2013	4.243	598	3.645	.	746	-	78	668
2014	4.203	662	3.541	.	804	2	98	704
2015	4.204	655	3.549	.	780	6	95	679
2016	4.277	610	3.667	.	750	1	60	689
2017	4.866	648	4.218	.	786	3	66	717
2018	4.610	703	3.907	.	865	9	74	782
2019	4.677	616	4.061	.	741	2	63	676

2019 nach Monaten

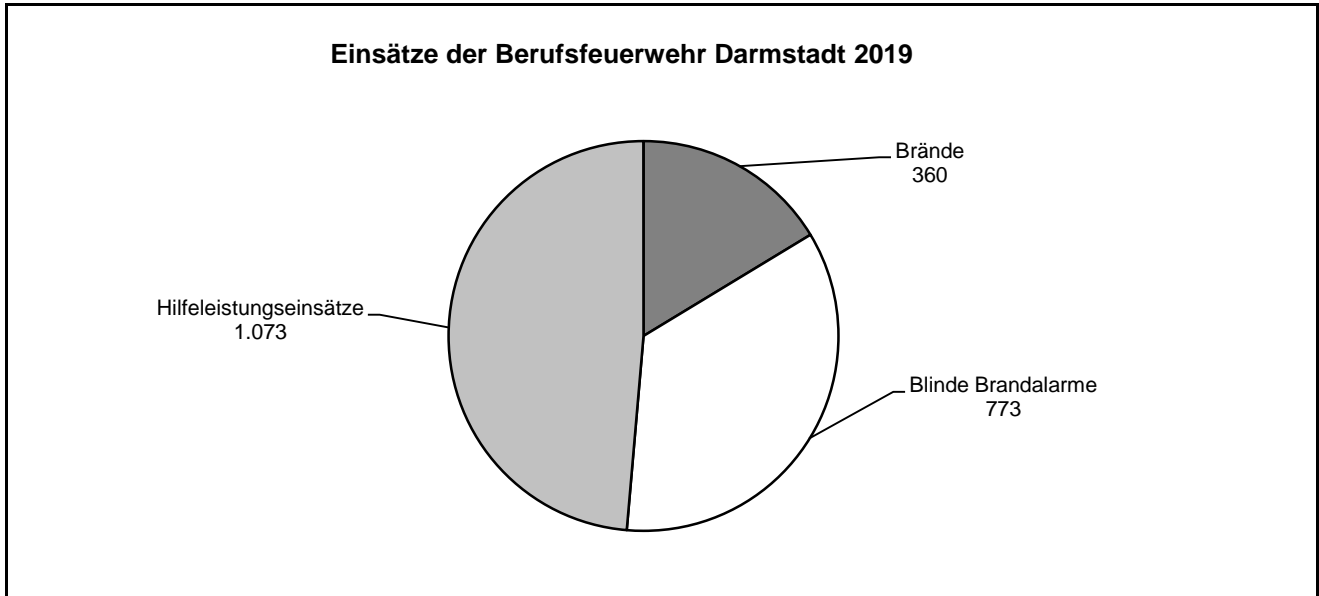
Januar	316	35	281	.	38	-	5	33
Februar	402	46	356	.	53	1	4	48
März	370	39	331	.	50	-	6	44
April	385	50	335	.	68	-	6	62
Mai	447	68	379	.	83	-	7	76
Juni	398	60	338	.	67	-	3	64
Juli	387	52	335	.	64	-	3	61
August	400	56	344	.	77	-	7	70
September	416	64	352	.	76	1	10	65
Oktober	367	43	324	.	50	-	1	49
November	404	57	347	.	66	-	7	59
Dezember	385	46	339	.	49	-	4	45
insgesamt	4.677	616	4.061	.	741	2	63	676



1) Sachschaden ab 2002 in Euro

9.4 Einsätze der Berufsfeuerwehr in Darmstadt

Brände, Hilfeleistungseinsätze	1970	1980	1990	2000	2010	2017	2018	2019
Brände	347	366	637	419	396	460	439	360
Blinde Brandalarme	90	190	338	502	786	749	810	773
Hilfeleistungseinsätze	418	693	2.595	1.614	1.123	1.056	1.119	1.073
Einsätze insgesamt	855	1.249	3.570	2.535	2.305	2.265	2.368	2.206



9.5 Brand- und Hilfeleistungseinsätze in Darmstadt

Brände und Hilfeleistungen	1970	1980	1990	2000	2010	2017	2018	2019
Brandeinsätze nach Ausmaß								
Großbrände	15	8	18	16	2	4	7	4
Mittelbrände	39	31	61	18	18	23	26	26
Kleinbrände	293	327	558	385	253	259	199	165
Hilfeleistungen								
Verkehrsunfälle	.	.	.	153	72	97	96	110
Tiere/Insekten	.	.	.	184	65	45	84	69
Öffnen von Türen	.	.	.	78	175	167	160	140
Hochwassereinsätze	.	.	.	.	.	2	4	3
Sturmeinsätze	.	.	.	.	66	40	34	28
Unwettereinsätze	.	.	.	.	27	12	35	8
Unterstützungen Rettungsdienst	.	.	.	.	38	26	28	34
sonstige Einsätze zur Menschenrettung	.	.	.	.	58	64	72	121
sonstige Hilfeleistungen	.	.	.	.	344	293	286	260

10 Soziale Sicherung

Ausgaben und Einnahmen

10.1	Ausgaben der Sozialen Sicherung und der Jugendhilfe	188
10.2	Einnahmen der Sozialen Sicherung und der Jugendhilfe	189

Empfängerinnen und Empfänger nach SGB

Empfängerinnen und Empfänger von ...

10.3	... SGBXII-Leistungen nach Hilfeart und Geschlecht	190
10.4	... SGBXII-Leistungen nach Hilfeart und Nationalität	190
10.5	... SGBXII-Leistungen nach Hilfeart und Altersgruppen	190
10.6	Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	191

Kinder- und Jugendhilfe

10.7	Hilfe / Beratungen für junge Menschen	@
10.8	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses	@
10.9	Adoptionen, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften und Beistandschaften	@

Kinderbetreuung

10.10	Tätige Personen und Kinder in Kindertagesbetreuung	192
10.11	Kinder in Kindertagesbetreuung nach dem Alter	192
10.12	Kindertagesbetreuung nach Art der Betreuung	192
10.13	Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	192

Wohngeld

Haushalte mit Wohngeld ...

10.14	Anzahl der Haushalte mit Wohngeld nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung	193
10.15	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung	193
10.16	Durchschnittliches Wohngeld nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung	193
10.17	Durchschnittliche Wohnfläche nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung	193

Empfänger/innen von Wohngeld ...

10.18	... und gezahlte Wohngeldbeträge	194
10.19	... nach sozialer Stellung	194
10.20	Haushalte mit Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	195
10.21	Durchschnittliches mtl. Gesamteinkommen nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers in Euro	195
10.22	Durchschnittlicher mtl. Wohngeldanspruch nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers in Euro	195
10.23	Haushalte mit Wohngeld nach Überschreitung der Höchstbeträge in Prozent	196

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

10 Soziale Sicherung

Wichtige Strukturänderungen in den sozialen Sicherungssystemen haben auch für die Sozialhilfestatistik tief greifende Veränderungen mit sich gebracht. Zum 1. Januar 2005 sind die Gesetze für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, die so genannten Hartz-Reformen, in Kraft getreten. Als Folge dieser neuen Bundesgesetzgebung sind durch die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe die seit 2005 vorhandenen statistischen Daten zur Sozialhilfe mit früheren Sozialhilfedaten nicht mehr vergleichbar. Unterschieden wird zwischen erwerbsfähigen Sozialhilfeempfängern, für die nun die Regelungen nach Hartz IV gelten, sowie den Personen, die nach der geänderten Sozialgesetzgebung (SGB XII – Sozialhilfe) nicht mehr in der Lage sind, ihre Notlage aus eigenen Kräften und Mitteln zu beheben. Nur die letztere Gruppe von Personen sowie eventuell weitere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erhalten nun Leistungen nach dem Sozialhilfegesetz.

Zum einen umfasst die Neuregelung des Sozialhilfegesetzes die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) und zum zweiten die Hilfe in besonderen Lebenslagen (HBL). Bereits seit 1. Januar 2003 gilt ferner die Regelung zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die bei den Anspruchsberechtigten die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ersetzt und ebenfalls Bestandteil der Sozialhilfe nach SGB XII ist.

Statistische Daten zur Arbeitslosigkeit in Darmstadt (SGB III) sowie zu Personen und Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen nach Hartz IV (SGB II) sind in Kapitel 4 des Datenreports, im Kapitel zu Wirtschaft und Arbeitsmarkt, wiedergegeben.

Mit der Einführung von Hartz IV zum 1. Januar 2005 wird nur noch Allgemeines Wohngeld gewährt. Transferleistungsempfänger (z.B. wie z.B. Empfänger von Leistungen nach SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Grundsicherung im Alter oder von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz) sind vom Wohngeld ausgeschlossen.

10.1 Ausgaben der Sozialen Sicherung und der Jugendhilfe in Euro

Ausgabenart	2017	2018	2019
Ausgaben der Soziale Sicherung insgesamt	120.009.928	119.151.084	123.018.899
Ausgaben für Leistungen nach dem SGB XII	45.284.627	46.808.675	50.001.809
dar. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18.303.065	19.804.102	20.331.018
Hilfe zum Lebensunterhalt	5.512.675	5.345.635	6.045.458
Hilfe zur Pflege	5.987.469	6.171.386	6.137.713
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8.168.851	9.375.832	10.490.650
Hilfen zur Gesundheit	3.610.343	2.351.759	3.250.783
Hilfen in anderen und in besonderen Lebenslagen	3.702.223	3.759.960	3.746.187
Grundsicherung nach SGB II (kommunal)	46.610.634	45.981.050	48.380.916
BuT aller Rechtskreise (SGB XII, SGB II, AsylBwLG, WoGG, BKKG)	1.328.137	1.364.937	1.790.986
Ausgaben für sonstige soziale Leistungen (Sucht- und Drogenhilfe und -Prävention)	4.704	5.880	4.711
Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz	10.465.831	8.529.512	8.390.012
Soziale Einrichtungen	13.822.560	12.388.583	10.128.401
dar. Soziale Einrichtungen für Ältere	426.123	486.135	466.356
Soziale Einrichtungen für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen	52.944	52.315	55.148
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1.560.328	1.480.522	1.351.290
Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	10.910.799	9.403.524	7.079.682
Andere soziale Einrichtungen	872.365	966.087	1.175.925
Unterhaltsvorschuss	2.394.041	3.932.269	4.172.538
Soziale Vergünstigungen	99.394	140.179	149.526
Ausgaben der Jugendhilfe insgesamt	86.181.708	103.045.540	116.494.657
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	116.816.255	123.329.001	129.980.389
Förderung von Kindern in Tagespflege	2.954.741	2.391.055	1.705.365
Jugendarbeit	1.050.384	1.109.947	979.299
Jugendsozialarbeit	1.751.704	1.935.921	2.260.554
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	476.254	499.534	585.321
Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einsch. Krisenintervention	38.204.084	38.504.618	38.674.935
dar. gemeins. Unterbringung von Müttern und Vätern mit ihrem Kind	300.406	302.295	448.513
andere Hilfen zur Erziehung	704.010	1.197.530	2.032.781
soziale Gruppenarbeit	-	1.793	5.612
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	69.012	57.855	73.394
sozialpädagogische Familienhilfe	2.115.430	2.738.564	3.336.303
Erziehung in einer Tagesgruppe	973.314	958.406	966.743
Hilfen in Familienpflege	3.831.823	3.680.920	3.981.618
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	5.822.474	7.682.616	8.284.109
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	340.764	435.555	554.775
Hilfe für junge Volljährige	1.005.209	784.877	1.194.714
Vorläufige Maßnahme zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Inobhutnahme)	2.567.379	1.926.751	2.170.783
unbegleitete minderjährige Ausländer (Ausgaben über alle Hilfen)	14.412.421	11.483.860	7.084.878
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	6.061.843	7.253.597	8.540.712
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	11.060	7.817	7.185
Ausgaben für sonstige Maßnahmen	997	400	320
Tageseinrichtungen für Kinder	69.228.630	75.713.492	82.504.207
dar. Betreuung v. Kindern in städtischen Kindertageseinrichtungen ¹⁾	26.397.376	27.836.337	29.644.633
Förderung v. Kindertageseinrichtungen der Kirche	13.700.644	16.344.774	18.117.779
Förderung v. Kindertageseinr. freier Träger u. Tagespflegepersonen	29.130.609	31.532.381	34.741.795
Einrichtungen der Jugendarbeit	2.078.293	2.262.175	2.304.155
Einrichtungen der Familienförderung	1.060.108	904.042	959.047

1) inklusive Personal- und Sachmittel (ohne Raumkosten)

10.2 Einnahmen der Sozialen Sicherung und der Jugendhilfe in Euro

Einnahmeart	2017	2018	2019
Einnahmen der Sozialen Sicherung insgesamt	58.783.739	72.106.735	62.770.921
davon			
Einnahmen für Leistungen nach dem SGB XII	20.401.901	22.075.619	22.230.864
Grundsicherung nach SGB II (kommunal)	19.431.512	21.939.256	19.644.535
Einnahmen für sonstige soziale Leistungen (Sucht- und Drogenhilfe und -Prävention)	22.064	23.385	27.474
-----	-----	-----	-----
Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz	15.054.874	18.097.430	9.749.903
Soziale Einrichtungen	2.014.166	6.435.004	6.894.919
Unterhaltsvorschuss	1.859.220	3.536.041	4.223.226
Einnahmen der Jugendhilfe insgesamt	31.656.217	28.602.205	31.613.881
davon			
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	87.000	197.671	85.849
Jugendarbeit	176.047	228.368	168.863
Jugendsozialarbeit	20.521	144.746	50.506
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	682	661	191
-----	-----	-----	-----
Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention	18.468.362	12.520.551	9.941.051
Ausgaben für sonstige Maßnahmen	326	322	302
Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflegepersonen	12.185.603	14.987.326	20.952.412
-----	-----	-----	-----
Einrichtungen der Jugendarbeit	73.634	130.339	24.882
Einrichtungen der Familienförderung	644.042	392.221	389.825

10.3 Empfänger/innen von SGB XII-Leistungen nach Hilfeart und Geschlecht¹⁾

Hilfeart	2016	2017	2018	2019
Empfänger/innen von				
Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	678	696	634	657
davon männlich	354	345	331	356
weiblich	324	351	302	301
<hr/>				
Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung	2.752	2.836	2.977	2.969
davon männlich	1.287	1.327	1.420	1.398
weiblich	1.465	1.509	1.557	1.571

10.4 Empfänger/innen von SGB XII-Leistungen nach Hilfeart und Nationalität¹⁾

Nationalität	2016	2017	2018	2019
Empfänger/innen von				
Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	678	696	634	657
davon deutsch	513	525	450	473
nichtdeutsch	165	171	184	184
<hr/>				
Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung	2.752	2.836	2.977	2.969
davon deutsch	2.060	2.110	2.224	2.179
nichtdeutsch	692	726	753	790

10.5 Empfänger/innen von SGB XII-Leistungen nach Hilfeart und Altersgruppen¹⁾

Alter	2016	2017	2018	2019
Empfänger/innen von				
Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	678	696	634	657
davon im Alter von 0 bis unter 15 Jahre	110	110	112	99
im Alter von 15 bis unter 65 Jahre	568	586	522	558
<hr/>				
Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung	2.752	2.836	2.977	2.969
davon im Alter von 0 bis unter 65 Jahre	1.034	1.068	1.160	1.132
im Alter von 65 Jahre und älter	1.718	1.768	1.817	1.837

1) HLU außerhalb von Einrichtungen

10.6 Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II zum 31.12.2019

Merkmale	Dezember 2019	Veränderung gegenüber Dezember 2018	
		absolut	in %
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.323	-288	-4,4
davon mit 1 Person	3.111	-203	-6,1
mit 2 Personen	1.161	-55	-4,5
mit 3 Personen	825	-13	-1,6
mit 4 Personen	626	-22	-3,4
mit 5 und mehr Personen	600	5	0,8
darunter Single-BG	3.104	-208	-6,3
Alleinerziehende-BG	1.326	-15	-1,1
Partner-BG ohne Kinder	488	-14	-2,8
Partner-BG mit Kindern	1.237	-56	-4,3
nicht zuordenbare BG	168	5	3,1
darunter BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.575	-64	-2,4
davon mit 1 Kind	1.050	-65	-5,8
mit 2 Kindern	857	-7	-0,8
mit 3 und mehr Kindern	668	8	1,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.757	-418	-2,9
darunter Männer	6.941	-298	-4,1
Frauen	6.816	-120	-1,7
Leistungsberechtigte (LB)	13.344	-442	-3,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	13.236	-455	-3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.649	-382	-4,2
darunter Männer	4.266	-237	-5,3
Frauen	4.383	-145	-3,2
davon unter 25 Jahre	1.903	-60	-3,1
25 bis unter 55 Jahre	5.606	-343	-5,8
55 Jahre und älter	1.140	21	1,9
darunter Deutsche	4.199	-279	-6,2
Ausländer/innen	4.432	-102	-2,2
Alleinerziehende	1.282	-13	-1,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.587	-73	-1,6
darunter unter 3 Jahre	936	-21	-2,2
3 bis unter 6 Jahre	874	-32	-3,5
6 bis unter 15 Jahre	2.402	-59	-2,4
über 15 Jahre	375	39	11,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	108	13	13,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	413	24	6,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	267	-2	-0,7
Kinder ohne Leistungsanspruch	146	26	21,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Quelle 10.6: Agentur für Arbeit, mehr Daten zu Arbeitslosen nach SGB II befinden sich im Kapitel Wirtschaft

10.10 Tätige Personen und Kinder in Kindertagesbetreuung

	01.03.2017	01.03.2018	01.03.2019	01.03.2020
Tätige Personen	1.988	2.054	2.039	2.089
Kinder in Kindertagesbetreuung	7.686	7.875	8.052	8.050
darunter				
Eingliederungshilfe nach SGB XII / VIII	226	229	219	240
ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	2.899	3.288	3.629	3.658
überwiegend gesprochene Sprache nicht deutsch	2.781	2.702	2.817	2.845

10.11 Kinder in Kindertagesbetreuung nach dem Alter

Alter des Kindes	01.03.2017	01.03.2018	01.03.2019	01.03.2020
0 bis unter 3 Jahre	1.676	1.789	1.851	1.788
3 bis unter 6 Jahre	4.012	4.038	4.169	4.284
6 bis unter 11 Jahre	1.930	1.972	1.962	1.943
11 bis unter 14 Jahre	68	76	70	35
Kinder insgesamt	7.686	7.875	8.052	8.050

10.12 Kindertagesbetreuung nach Art der Betreuung

Kindertagesbetreuung	01.03.2017	01.03.2018	01.03.2019	01.03.2020
Anzahl der Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von				
0 bis unter 3 Jahre	14	15	15	15
2 bis unter 8 Jahre (ohne Schulkinder)	38	36	38	36
5 bis unter 14 Jahre (nur Schulkinder)	9	10	6	9
Kinder aller Altersjahre	76	78	79	80
Anzahl der Tageseinrichtungen insgesamt	137	139	138	140
Anzahl der genehmigten Plätze	7.730	7.912	8.076	8.221
Tagespflegepersonen	108	108	108	102
Kinder in Tagespflege	401	398	426	402

Quelle: HSL, Statistische Berichte KV7 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

10.13 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in DM ab 2002 in Euro

Jahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	insgesamt
1985	713.599	609.728	1.323.327
1990	621.841	653.284	1.275.125
1995	533.028	422.081	955.109
2000	380.377	270.094	650.471
2001	352.516	479.391	831.907
in Euro			
2002	270.072	262.109	532.181
2003	267.234	241.641	508.875
2004	305.607	314.891	620.498
2005	368.327	363.577	731.903
2006	412.372	368.890	781.262
2007	415.058	381.135	796.194
2008	423.678	409.561	833.239
2009	452.597	393.397	845.995
2010	475.896	516.104	992.000
2011	771.875	683.600	1.455.475
2012	705.871	698.805	1.404.676
2013	731.370	509.653	1.241.023
2014	620.733	407.954	1.028.687
2015	682.612	480.590	1.163.202
2016	582.245	528.071	1.110.316
2017	592.672	419.166	1.011.838
2018	498.376	481.982	980.358

10.14 Anzahl der Haushalte mit Wohngeld nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung zum 31.12.2019

Haushalte mit ... Personen	Haushalte insgesamt		ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	absolut	in %			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 u. mehr
1	774	57,6	660	114	510	214	43	6	1	-
2	134	10,0	116	18	8	38	70	14	4	-
3	86	6,4	73	13	-	11	52	23	-	-
4	121	9,0	103	18	-	12	57	43	7	2
5	122	9,1	80	42	-	1	47	56	14	4
6 u. mehr	106	7,9	76	30	-	1	21	53	21	10
zusammen	1.343	100	1.108	235	518	277	290	195	47	16

10.15 Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung zum 31.12.2019 in Euro

Haushalte mit ... Personen	Haushalte insgesamt		ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	absolut				unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 u. mehr
1	420		419	429	408	429	504	599	339	-
2	606		616	541	466	575	600	730	859	-
3	670		684	595	-	531	658	765	-	-
4	711		725	628	-	539	699	748	832	873
5	737		765	683	-	450	648	759	908	935
6 u. mehr	854		899	741	-	900	683	778	1.018	1.269
zusammen	544		543	547	409	460	629	755	930	1.136

10.16 Durchschnittliches Wohngeld nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung zum 31.12.2019 in Euro

Haushalte mit ... Personen	Haushalte insgesamt		ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	absolut				unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 u. mehr
1	154		159	128	168	132	109	120	193	-
2	207		219	126	249	221	195	191	251	-
3	239		244	211	-	210	250	230	-	-
4	255		270	169	-	228	242	259	333	406
5	286		289	279	-	236	279	276	327	355
6 u. mehr	364		374	337	-	618	335	346	413	386
zusammen	202		205	189	169	154	225	275	357	381

10.17 Durchschnittliche Wohnfläche nach Haushaltsgröße, der Förderung und der Fläche der Wohnung zum 31.12.2019 in m²

Haushalte mit ... Personen	Haushalte insgesamt		ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	absolut				unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 u. mehr
1	34		34	36	25	48	65	84	111	-
2	64		63	67	30	52	68	85	106	-
3	72		71	74	-	50	70	87	-	-
4	77		77	78	-	54	70	87	107	135
5	86		86	85	-	43	72	89	107	140
6 u. mehr	93		94	90	-	55	71	89	108	133
zusammen	53		51	60	25	49	69	88	108	135

10.18 Empfänger/innen von Wohngeld und gezahlte Wohngeldbeträge

Jahr	Empfänger/innen von Wohngeld		davon				Gezahlte Wohngeldbeträge	
	insg.	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mietzuschuss		Lastenzuschuss		insg. in 1.000 Euro	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
			insg.	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	insg.	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		
2005	867	-68,9	857	-68,9	10	-66,7	1.855	-82,4
2006	731	-15,7	721	-15,9	10	0,0	2.121	14,3
2007	691	-5,5	681	-5,5	10	0,0	1.580	-25,5
2008	728	5,4	722	6,0	6	-40,0	1.065	-32,6
2009	1.219	67,4	1.200	66,2	19	216,7	2.634	147,3
2010	1.016	-16,7	1.002	-16,5	14	-26,3	2.578	-2,1
2011	1.150	13,2	1.136	13,4	14	0,0	2.471	-4,2
2012	1.114	-3,1	1.095	-3,6	19	35,7	.	.
2013	1.078	-3,2	1.058	-3,4	20	5,3	.	.
2014	1.009	-6,4	996	-5,9	13	-35,0	.	.
2015	970	-3,9	958	-3,8	12	-7,7	.	.
2016	1.388	43,1	1.367	42,7	21	75,0	.	.
2017	1.300	-6,3	1.278	-6,5	22	4,8	.	.
2018	1.360	4,6	1.341	4,9	19	-13,6	.	.
2019	1.343	-1,3	1.325	-1,2	18	-5,3	.	.

10.19 Empfänger/innen von Wohngeld nach sozialer Stellung

Jahr	Empfänger/innen insgesamt	Erwerbsperson			Arbeitslose	Nichterwerbsperson		
		Selbstständige	Arbeitnehmer Beamte			Rentner und Pensionäre	Studenten/Auszubildende	Sonstige
1985	3.433	17	650		481	1.437	190	658
1990	3.708	32	950		387	1.346	248	745
1995	1.644	16	478		314	585	137	114
1996	1.606	10	421		397	496	136	146
1997	1.715	13	430		491	481	130	170
1998	1.757	22	407		527	454	170	177
1999	1.625	16	411		442	425	135	196
2000	1.234	15	306		317	373	84	139
2001 ¹⁾	1.806	19	476		452	410	129	320
2002	2.038	15	499		543	538	113	330
2003	2.381	18	428		646	757	109	423
2004	2.784	24	460		902	848	95	455
2005	867	23	305		70	336	72	61
2006	731	14	238		45	311	67	56
2007	691	17	227		31	300	63	53
2008	728	15	252		28	308	56	69
2009	1.219	26	388		93	472	123	117
2010	1.016	17	307		63	450	98	81
2011	1.150	19	365		52	419	210	85
2012	1.114	20	342		52	373	237	90
2013	1.078	18	359		53	336	272	40
2014	1.009	16	302		47	316	294	34
2015	970	15	287		30	267	330	41
2016	1.388	19	376		52	520	365	56
2017	1.300	18	419		34	413	356	60
2018	1.360	24	449		32	444	351	60
2019	1.343	16	446		49	472	309	51

1) Ab 2001 nur Daten von Empfänger/innen des allgemeinen Wohngelds

10.20 Haushalte mit Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2019

Haushalte mit ... Personen	Haushalte insgesamt		Erwerbspersonen		Arbeitslose	Nichterwerbspersonen		
	absolut	in %	Selbstständige	Arbeitnehmer Beamte		Rentner Pensionäre	Studenten Auszubildende	Sonstige
1	774	57,6	3	47	17	422	272	13
2	134	10,0	3	49	11	41	19	11
3	86	6,4	2	53	4	5	11	11
4	121	9,0	1	96	8	3	4	9
5	122	9,1	4	104	7	1	2	4
6 u. mehr	106	7,9	3	97	2	-	1	3
insg. absolut	1.343	100	16	446	49	472	309	51
in %	100		1,2	33,2	3,6	35,1	23,0	3,8

10.21 Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2019 in Euro

Haushalte mit ... Personen	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen in € von ...						
	Haushalte insgesamt	Erwerbspersonen		Arbeitslose	Nichterwerbspersonen		
		Selbstständige	Arbeitnehmer Beamte		Rentner Pensionäre	Studenten Auszubildende	Sonstige
1	665	674	724	776	759	506	605
2	979	1.122	1.041	980	1.088	785	590
3	1.169	1.286	1.261	1.030	1.356	781	1.060
4	1.497	712	1.551	1.295	1.317	1.235	1.367
5	1.644	1.301	1.668	1.687	1.332	1.334	1.513
6 u. mehr	1.819	2.470	1.799	2.208	-	1.875	1.515
insgesamt	984	1.330	1.455	1.116	798	552	959

10.22 Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2019 in Euro

Haushalte mit ... Personen	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in € von ...						
	Haushalte insgesamt	Erwerbspersonen		Arbeitslose	Nichterwerbspersonen		
		Selbstständige	Arbeitnehmer Beamte		Rentner Pensionäre	Studenten Auszubildende	Sonstige
1	154	153	144	119	137	183	205
2	207	118	183	222	152	282	395
3	239	151	217	289	125	368	269
4	255	621	228	358	256	432	323
5	286	392	274	273	435	476	381
6 u. mehr	364	178	370	309	-	313	399
insgesamt	202	240	254	225	140	201	306

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

10.23 Haushalte mit Wohngeld nach Überschreitung der Höchstbeträge 2019

Miete überschreitet den Höchstbetrag um mehr als ... bis ...	Haushalte insgesamt		durchschnittliche(s)		
	absolut	in %	tatsächliche Miete/ Belastung in €	berücksichtigungsfähige Miete/ Belastung in €	Wohngeld in €
Wohngeld insgesamt					
Zusammen	1.343	100,0	544	529	202
davon					
Keine Überschreitung	1.161	86,4	507	507	196
Mit Überschreitung	182	13,6	783	670	247
davon					
bis 10%	83	6,2	697	663	245
10 bis 15%	28	2,1	741	659	243
15 bis 20%	19	1,4	877	751	299
20 bis 25%	18	1,3	812	665	186
25 bis 40%	20	1,5	871	664	245
über 40%	14	1,0	1.091	640	274
Mietzuschuss					
Zusammen	1.325	100,0	541	527	202
davon					
Keine Überschreitung	1.153	87,0	506	506	195
Mit Überschreitung	172	13,0	778	664	247
davon					
bis 10%	79	6,0	684	651	240
10 bis 15%	26	2,0	716	638	239
15 bis 20%	18	1,4	885	758	303
20 bis 25%	16	1,2	834	683	201
25 bis 40%	19	1,4	871	666	252
über 40%	14	1,1	1.091	640	274
Lastenzuschuss					
Zusammen	18	100,0	739	685	231
davon					
Keine Überschreitung	8	44,4	563	563	219
Mit Überschreitung	10	55,6	880	783	241
davon					
bis 10%	4	22,2	948	910	329
10 bis 15%	2	11,1	1.063	942	305
15 bis 20%	1	5,6	743	633	221
20 bis 25%	2	11,1	642	522	66
25 bis 40%	1	5,6	857	633	129
über 40%	-	-	-	-	-

11 Verwaltung und Finanzen

Steueraufkommen

11.1	Gemeindesteueraufkommen in jeweiligen Preisen	200
11.2	Anteile der einzelnen Gemeindesteuern am Gesamtaufkommen	201
11.3	Gemeindesteuern und allgemeine Finanzaufweisungen	202
11.4	Steuerhebesätze der Wissenschaftsstadt Darmstadt	202

Städtischer Haushalt

11.5	Gesamtergebnishaushalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Haushaltsansatz	203
11.6	Finanzhaushalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Haushaltsansatz in Euro	204
11.7	Finanzierung der Neuverschuldung	205

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

11 Verwaltung und Finanzen

Mit der Einführung des Euro zum 1.1.2002 werden auch die in diesem Kapitel wiedergegebenen Daten in der Euro-Währung angegeben. Dies bedeutet, dass Zeitreihen Werte in DM und in Euro enthalten können, da stets auf die Originalquellen Bezug genommen wird.

Der offizielle Umrechnungskurs lautet:

1 Euro entspricht 1,95583 DM, und 1 DM entspricht 0,51129 Euro.

Bei den Steuereinnahmen der Stadt Darmstadt handelt es sich um eine kassenmäßige Erfassung, d.h. um innerhalb eines bestimmten Zeitraums zugeflossene Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden und wann die Steuerschuld entstanden ist. Der zeitliche Zusammenhang zwischen dem Entstehen der Steuerschuld und der Steuerzahlung ist bei einzelnen Steuern recht unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern vom individuellen Sachverhalt ab.

Weiterhin handelt es sich bei den kassenmäßigen Angaben um Steuereinnahmen **nach** der Steuerverteilung, also jenen Steuereinnahmen, über die die Stadt Darmstadt letztlich verfügen kann. Hauptursache für die Differenz zwischen den Einnahmen vor und nach der Steuerverteilung liegt im Gemeindeanteil an der Einkommensteuer begründet. Den Gemeinden fließen diese Einnahmen mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im 4. Quartal jedes Jahres eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des darauf folgenden neuen Jahres nur Restbeträge auf die sogenannte Schlussabrechnung anfallen. Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus. Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15% der im Land aufgekommene Lohn- und veranlagte Einkommenssteuer sowie 12% des aufgekommene Zinsabschlages zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt an der Lohn- und Einkommenssteuer bestimmt sich nach ihrem Anteil an den Lohnsteuer- und den veranlagte Einkommenssteuerbeträgen.

Durch die Einführung der Doppik wird die bislang wiedergegebene, so genannte kameralistische Haushaltssystematik durch den Begriff des Gesamtfinanzhaushaltes abgelöst, der sich aus den beiden großen Bereichen Erträge und Aufwendungen zusammen setzt und im Datenreport wiedergegeben wird.

11.1 Gemeindesteueraufkommen in jeweiligen Preisen (in 1.000 € bzw. in 1.000 DM)

Rechnungs- jahr	Grund- steuer	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage	Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an Einkommenst.	Übrige Gemeinde- steuern ¹⁾	Gemeinde- steuer insgesamt
1970	10.375,2	46.343,5	-17.111,5	29.232,0	23.744,7	3.626,6	66.978,5
1971	10.670,6	49.671,5	-16.718,0	32.953,5	28.494,2	3.038,0	75.156,3
1972	10.866,1	66.264,2	-21.383,3	44.880,9	33.072,2	3.352,7	92.171,9
1973	11.670,8	70.433,2	-22.380,8	48.052,4	42.135,6	11.263,9	113.122,7
1974	12.562,8	68.026,1	-22.083,2	45.942,9	48.435,4	18.821,9	125.763,0
1975	15.517,6	62.538,2	-19.356,5	43.181,7	42.291,4	2.771,9	103.762,6
1976	16.315,0	68.464,9	-22.966,5	45.498,4	49.440,7	20.958,3	132.212,4
1977	18.812,4	71.222,3	-26.387,8	44.834,5	57.177,9	23.271,0	144.095,8
1978	18.876,9	83.263,1	-25.934,8	57.328,3	58.129,7	23.894,5	158.229,4
1979	18.931,3	86.568,0	-24.956,5	61.611,5	57.372,7	19.706,1	157.621,6
1980	21.404,9	92.448,8	-17.697,4	74.751,4	65.404,6	7.499,6	169.060,5
1981	23.567,7	74.097,9	-17.824,1	56.273,8	67.279,1	5.802,9	152.923,5
1982	23.574,8	82.945,2	-16.486,4	66.458,8	63.332,1	4.639,2	158.004,9
1983	23.305,8	82.453,1	-11.818,5	70.634,6	64.612,0	5.047,5	163.599,9
1984	23.794,9	94.440,4	-12.160,0	82.280,4	68.110,9	1.581,6	175.767,8
1985	23.966,9	129.990,1	-18.043,2	111.946,9	71.165,0	1.953,7	209.032,5
1986	24.349,3	133.801,2	-16.677,9	117.123,3	75.439,1	2.198,8	219.110,5
1987	24.875,5	122.799,4	-15.038,1	107.761,3	80.045,8	1.878,5	214.561,1
1988	25.162,8	117.609,5	-13.966,9	103.642,6	81.256,4	1.836,2	211.898,0
1989	25.838,1	131.479,7	-20.608,0	110.871,7	88.446,6	985,1	226.141,5
1990	26.169,1	117.399,7	-12.925,4	104.474,3	85.484,1	611,3	216.738,8
1991	26.538,5	117.352,1	-14.605,2	102.746,9	91.000,0	471,8	220.757,2
1992	27.695,7	123.432,6	-21.272,2	102.160,4	99.702,8	1.551,0	231.109,9
1993	29.075,9	118.026,4	-10.425,9	107.600,5	107.417,7	1.352,5	245.446,6
1994	31.398,6	108.291,7	-13.789,9	94.501,8	109.750,2	1.884,6	237.535,2
1995	32.911,1	120.550,0	-22.615,0	97.935,0	107.070,0	1.914,0	239.830,1
1996	33.561,8	147.316,6	-26.933,6	120.383,0	104.285,6	1.772,1	260.002,5
1997	34.346,3	180.611,7	-30.653,9	149.957,8	100.344,7	1.662,5	286.311,3
1998	35.609,6	166.123,7	-34.741,6	131.382,1	102.302,7	13.199,0	282.493,4
1999	38.170,5	95.358,7	-19.025,9	76.332,8	107.686,9	14.932,6	237.122,8
2000	37.892,0	89.227,4	-15.596,6	73.630,8	122.741,4	18.218,8	252.483,0
in 1.000 Euro							
2001	19.761,8	76.926,0	-15.606,0	61.320,0	60.285,0	11.255,0	152.621,8
2002	19.651,8	39.668,2	-9.651,1	30.017,1	58.982,3	6.905,7	115.556,9
2003	19.899,3	41.556,1	-17.013,7	24.542,4	57.185,0	9.020,9	110.647,6
2004	21.531,0	69.142,6	-12.671,2	56.471,4	51.726,6	9.105,4	138.834,4
2005	21.425,8	159.033,5	-34.430,8	124.602,7	50.810,9	9.262,6	206.102,0
2006	21.261,7	95.452,2	-18.333,2	77.119,0	56.739,4	9.662,8	164.782,9
2007	22.414,8	154.419,9	-18.987,6	135.432,3	65.636,4	10.829,0	234.312,5
2008	22.716,8	111.983,6	-19.609,0	92.374,6	68.985,4	10.749,5	194.826,3
2009 ²⁾	22.300,0	140.000,0	-21.741,2	118.258,8	62.500,0	11.450,0	214.508,8
2010	22.742,0	123.000,0	-20.548,3	102.451,7	62.500,0	11.925,0	199.618,7
2011	23.196,0	72.000,0	-11.858,9	60.141,1	60.000,0	12.299,0	155.636,1
2012	29.333,6	108.322,1	-29.836,3	78.485,8	66.580,3	14.814,5	189.214,2
2013	29.734,3	123.972,7	-15.722,0	108.250,7	71.855,9	14.864,4	224.705,3
2014	29.576,9	165.726,0	-25.516,1	140.209,9	76.887,1	15.206,6	261.880,5
2015	35.391,4	167.035,3	-21.069,4	145.965,9	82.130,9	18.073,0	281.561,2
2016	36.463,9	167.512,8	-30.983,3	136.529,5	86.970,6	19.161,5	279.125,5
2017	36.128,7	173.915,8	-21.064,0	152.851,8	94.586,6	23.701,7	307.268,8
2018	36.752,5	157.278,2	-23.799,1	133.479,1	94.376,6	29.526,8	294.135,0
2019	38.018,1	175.824,4	-24.086,7	151.737,7	100.637,3	31.975,2	322.368,3

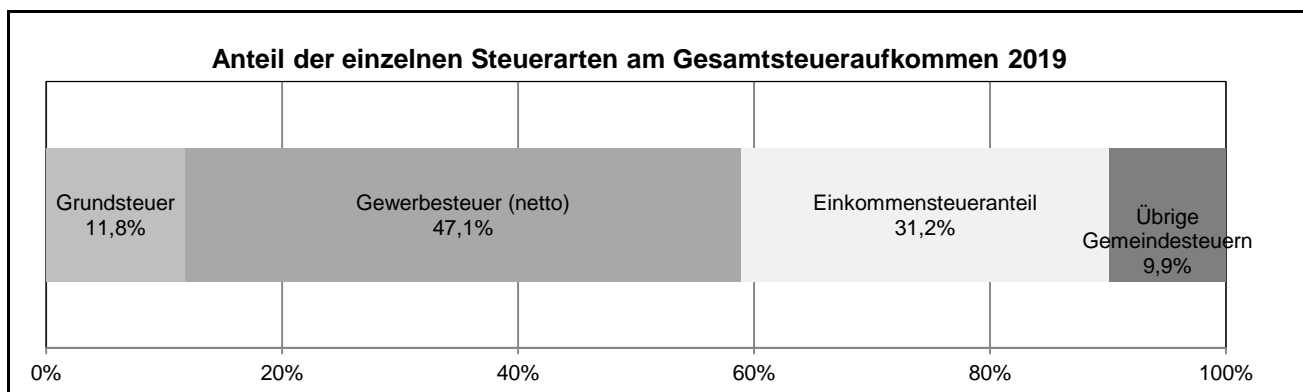
1) Von 1973 bis 1983 inklusive Lohnsummensteuer. Ab 1998 inklusive Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

2) Ab 2009 Haushaltsansätze oder vorläufige Rechnungsergebnisse

11.2 Anteile der einzelnen Gemeindesteuern am Gesamtaufkommen (in %)

Rechnungs- jahr	Grund- steuer	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage	Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an Einkommenst.	Übrige Gemeinde- steuern ¹⁾	Gemeinde- steuer insgesamt
1970	15,5	69,2	-25,5	43,6	35,5	5,4	100,0
1975	15,0	60,3	-18,7	41,6	40,8	2,7	100,0
1980	12,7	54,7	-10,5	44,2	38,7	4,4	100,0
1981	15,4	48,5	-11,7	36,8	44,0	3,8	100,0
1982	14,9	52,5	-10,4	42,1	40,1	2,9	100,0
1983	14,2	50,4	-7,2	43,2	39,5	3,1	100,0
1984	13,5	53,7	-6,9	46,8	38,8	0,9	100,0
1985	11,5	62,2	-8,6	53,6	34,0	0,9	100,0
1986	11,1	61,1	-7,6	53,5	34,4	1,0	100,0
1987	11,6	57,2	-7,0	50,2	37,3	0,9	100,0
1988	11,9	55,5	-6,6	48,9	38,3	0,9	100,0
1989	11,4	58,1	-9,1	49,0	39,1	0,4	100,0
1990	12,1	54,2	-6,0	48,2	39,4	0,3	100,0
1991	12,0	53,2	-6,6	46,5	41,2	0,2	100,0
1992	12,0	53,4	-9,2	44,2	43,1	0,7	100,0
1993	11,8	48,1	-4,2	43,8	43,8	0,6	100,0
1994	13,2	45,6	-5,8	39,8	46,2	0,8	100,0
1995	13,7	50,3	-9,4	40,8	44,6	0,8	100,0
1996	12,9	56,7	-10,4	46,3	40,1	0,7	100,0
1997	12,0	63,1	-10,7	52,4	35,0	0,6	100,0
1998	12,6	58,8	-12,3	46,5	36,2	4,7	100,0
1999	16,1	40,2	-8,0	32,2	45,4	6,3	100,0
2000	15,0	35,3	-6,2	29,2	48,6	7,2	100,0
2001	12,9	50,4	-10,2	40,2	39,5	7,4	100,0
2002	17,0	34,3	-8,4	26,0	51,0	6,0	100,0
2003	18,0	37,6	-15,4	22,2	51,7	8,2	100,0
2004	15,5	49,8	-9,1	40,7	37,3	6,6	100,0
2005	10,4	77,2	-16,7	60,5	24,7	4,5	100,0
2006	12,9	57,9	-11,1	46,8	34,4	5,9	100,0
2007	9,6	65,9	-8,1	57,8	28,0	4,6	100,0
2008	11,7	57,5	-10,1	47,4	35,4	5,5	100,0
2009	10,4	65,3	-10,1	55,1	29,1	5,3	100,0
2010	11,4	61,6	-10,3	51,3	31,3	6,0	100,0
2011	14,9	46,3	-7,6	38,6	38,6	7,9	100,0
2012	15,5	57,2	-15,8	41,5	35,2	7,8	100,0
2013	13,2	55,2	-7,0	48,2	32,0	6,6	100,0
2014	11,3	63,3	-9,7	53,5	29,4	5,8	100,0
2015	12,6	59,3	-7,5	51,8	29,2	6,4	100,0
2016	13,1	60,0	-11,1	48,9	31,2	6,9	100,0
2017	11,8	56,6	-6,9	49,7	30,8	7,7	100,0
2018	12,5	53,5	-8,1	45,4	32,1	10,0	100,0
2019	11,8	54,5	-7,5	47,1	31,2	9,9	100,0

1) Von 1973 bis 1983 inklusive Lohnsummensteuer. Ab 1998 inklusive Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.



11.3 Gemeindesteuern und allgemeine Finanzaufweisungen (2019 vorläufiges Rechnungsergebnis)

Einnahmeart	1980	1990	2000	2005	2015	2019
	in 1.000 DM			in 1.000 Euro		
Grundsteuer A	100,5	98,4	101,2	34,1	51,1	54,7
Grundsteuer B	21.304,4	26.070,7	37.790,8	21.391,7	35.340,3	37.963,4
Gewerbsteuer nach Ertrag/Kapital	92.448,8	117.399,7	89.227,4	159.033,5	160.351,2	175.824,4
Lohnsummensteuer	3.864,8	-	-	-	-	-
Anteil an der Einkommenssteuer	65.404,6	85.484,1	122.741,4	50.810,9	82.130,9	100.637,3
Anteil an der Umsatzsteuer	-	-	16.536,3	8.375,9	15.287,8	26.977,7
Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	3.011,1	139,4	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	4,5	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	-8,3	-	-	-	-	-
Spielapparatesteuer	238,7	-4,9	1.029,8	630,1	2.035,2	3.955,5
Hundesteuer	388,8	476,8	552,7	256,6	437,4	560,7
Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-	312,6	481,3
Bruttoaufkommen insgesamt	186.757,9	229.664,1	267.979,6	240.532,8	295.946,5	346.455,0
Finanzaufweisungen insgesamt	27.479,6	54.692,8	85.355,8	44.840,8	81.934,7	126.392,1
davon						
Schlüsselzuweisungen	24.015,6	49.285,3	77.393,5	39.942,0	62.095,8	95.075,7
Bedarfszuweis., Landesausgleichsstock	1.293,0	-	186,0	-	-	-
Finanzaufweisungen Land nach FAG	-	-	-	-	8.925,5	-
Schuldendiensthilfen vom Land	-	-	-	-	2.379,9	2.236,4
sonst. allg. Finanzaufweisungen	2.171,0	5.407,5	7.776,3	4.898,8	134,8	180,0
weitere Zuweisungen	-	-	-	-	8.398,7	28.900,0
Allgemeine Umlagen	-14.117,0	-30.526,3	-42.254,7	-23.099,6	-38.660,9	-49.309,9
Gewerbsteuerumlage	-17.679,4	-12.925,4	-15.596,6	-34.430,8	-21.069,4	-24.086,7
Nettoeinnahmen insgesamt	182.441,1	240.905,2	295.484,1	227.843,2	318.150,9	399.450,5

11.4 Steuerhebesätze der Wissenschaftsstadt Darmstadt ¹⁾

Steuerart	1968	1971	1972	1973	1979	1980
Grundsteuer						
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	252	252	252	252	252	252
für Grundstücke (B)	350	350	350	350	350	350
Gewerbsteuer						
nach Ertrag und Kapital	325	350	385	370	385	385
nach der Lohnsumme	-	-	-	600	400	-

Steuerart (Fortsetzung)	1983	1995	2012	2015	2017
-------------------------	------	------	------	------	------

Grundsteuer					
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	252	252	290	320	320
für Grundstücke (B)	350	370	460	535	535
Gewerbsteuer					
nach Ertrag und Kapital	400	425	425	425	454
nach der Lohnsumme	-	-	-	-	-
Zweitwohnungssteuer	.	.	15%	15%	15%

Hundesteuer	1974	1983	1992	2002	2014	2017
	in DM			in Euro		
1. Hund	72	108	132	66	96	120
2. Hund	84	144	168	84	126	156
3. Hund	96	168	204	102	156	192
Kampfhunde (ohne Wesenstest)				600	600	600

1) Es sind jeweils nur die Jahre angegeben, in denen die Hebesätze geändert wurden.

11.5 Gesamtergebnishaushalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt - Haushaltsansatz in Euro

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Haushaltsansatz 2019 + Nachtrag 1)
Erträge			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.141.786	6.141.786
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.609.680	48.609.680
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	41.755.000	41.755.000
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	65.000	65.000
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	344.745.000	344.745.000
06	Erträge aus Transferleistungen	51.630.024	51.630.024
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	126.800.288	126.800.288
08	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	22.397.739	22.397.739
09	Sonstige ordentliche Erträge	13.156.920	13.156.920
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 - 9)	655.301.437	655.301.437
Aufwendungen			
11	Personalaufwendungen	111.619.340	111.619.340
12	Versorgungsaufwendungen	18.665.030	18.665.030
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.936.209	115.936.209
14	Abschreibungen	23.084.302	23.084.302
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	153.831.225	153.831.225
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74.980.700	74.980.700
17	Transferaufwendungen	168.895.149	168.895.149
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.553	25.553
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 - 18)	667.037.508	667.037.508
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-11.736.071	-11.736.071
21	Finanzerträge	50.369.490	50.369.490
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.087.710	15.087.710
23	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	35.281.780	35.281.780
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	23.545.709	23.545.709
25	Außerordentliche Erträge	402.000	402.000
26	Außerordentliche Aufwendungen	400.000	400.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	2.000	2.000
28	Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	23.547.709	23.547.709

1) Im Haushaltsjahr 2019 gab es keinen Nachtragshaushalt

11.6 Finanzhaushalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt - Haushaltsansatz in Euro

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019 + Nachtrag
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.141.786
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.609.680
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.761.000
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	344.745.000
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	52.317.024
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	126.800.288
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	51.082.490
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.652.420
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 - 8)	682.109.688
10	Personalauszahlungen	-111.619.340
11	Versorgungsauszahlungen	-15.165.030
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.898.709
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-168.895.149
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlung	-153.831.225
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-74.980.700
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-14.953.420
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-425.553
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 - 17)	-658.769.126
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 18)	23.340.562
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus -beiträgen	18.243.838
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und d. immat. AV	500
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.162.150
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (20 - 22)	19.406.488
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-27.505.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-97.798.209
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. AV	-46.250.620
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.220.000
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 - 27)	-177.773.829
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (23 und 28)	-158.367.341
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (19 und 29)	-135.026.779
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	158.367.341
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-23.218.145
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (31 und 32)	135.149.196
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (30 und 33)	122.417
35	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ¹⁾	24.725.673
36	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34)	122.417
37	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (35 und 36)	24.848.090

1) Im Jahr 2018 wurden die aufgelaufenen Fehlbeträge (Kassenkredite) durch die Hessenkasse abgelöst, was eine andere Darstellung des Anfangsbestandes erforderlich gemacht hat.

11.7 Finanzierung der Neuverschuldung 2019

	Schulden- stand	Auf- nahme ¹⁾	Til- gung ²⁾	sonstige Abgänge ³⁾	sonstige Zugänge ³⁾	Schulden- stand
	Ende 2018	im Jahre 2018				Ende 2019
in 1.000 Euro						
Schulden im nicht-öffentlichen Bereich	284.805	39.417	15.359	-	1.790	310.653
davon Schulden bei						
Kreditinstituten	251.738	5.417	14.053	-	1.790	244.892
sonstiger inländischer Bereich	33.067	34.000	1.306	-	-	65.761
sonstiger ausländischer Bereich	-	-	-	-	-	-
Schulden im öffentlichen Bereich	11.927	-	1.489	-	-	10.438
davon Schulden bei						
Bund	-	-	-	-	-	-
Ländern	-	-	-	-	-	-
Gemeinden, Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-
gesetzliche Sozialversicherungen	1	-	1	-	-	-
verb. Unternehmen u. Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Sonst. Öffentl. Sonderrechnungen	11.926	-	1.488	-	-	10.438
Schulden insgesamt	296.732	39.417	16.848	-	1.790	321.091

1) Neuaufnahme + Zugang durch Umschuldung

2) Tilgung + Abgang durch Umschuldung

3) Die sonstigen Zu- und Abgänge stellen die Veränderungen dar, die sich durch Umstrukturierungsmaßnahmen, geänderte Darlehenszuordnungen oder die Ablösungen im Rahmen des Schutzschirmes ergeben haben.

12 Preise, Volkswirtschaft und Umwelt

Preise und Indizes

12.1	Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Deutschland	210
	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen ...	
12.2	... nach Wirtschaftsbereichen in Darmstadt	211
12.3	... Bruttoinlandsprodukt in Hessen nach Wirtschaftsbereichen	@
12.4	... Bruttoinlandsprodukt in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen	@
12.5	Anteile der kreisfreien Städte u. Landkreise an der BWS des Landes Hessen	212
12.6	Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen	212
12.7	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Darmstadt	213
12.8	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in Darmstadt	213

Einkommen

12.9	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Hessen Die Einkommen der Lohn- und Einkommenssteuerpflichtigen ...	214
12.10	... in Darmstadt 2016	215
12.11	... in Darmstadt 2015	215

Umwelt

12.12	Abfallbeseitigung in Darmstadt	216
12.13	Luftimmissionsmengen in mg/m ³ - Darmstadt	217
12.14	Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucher in Darmstadt	218
12.15	Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Darmstadt (in km)	218
12.16	Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge in Darmstadt	218
12.17	Klärschlammverbleib der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Darmstadt (in Tonnen)	218
12.18	Schutzgebiete in Darmstadt	219
12.19	Naturdenkmäler in Darmstadt	219
12.20	Art des Naturdenkmals in Darmstadt	220

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

12 Preise, Volkswirtschaft und Umwelt

Preise

Im aktuellen Datenreport werden die Preise nur noch in Euro angegeben. Der bis 2002 gültige Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland wurde durch den Verbraucherpreisindex ersetzt. Die Verbraucherpreisindizes für das frühere Bundesgebiet und die neuen Bundesländer sowie für Berlin-Ost werden nun nicht mehr ermittelt und sind endgültig durch den neuen Verbraucherpreisindex abgelöst, der nun als Bezugsgröße die Preise im Jahr 2010 zu Grunde legt.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2010 dargestellt und beruhen auf den Ergebnissen der monatlichen Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes, der öffentlichen Versorgung oder der von Dienstleistungsunternehmen, freien Berufen, von Mietpreisen u.a. Die Liste dieser Güter wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als „Warenkorb“ bezeichnet. Die monatlich ermittelten Preise sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern und anderer gesetzlicher Abgaben.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Den zentralen Begriff für diesen Berichtsteil stellt die Bruttowertschöpfung dar. Dieses Aggregat der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen steht für die Entstehungsseite der Einkommen bzw. figuriert als Maßgröße für die wirtschaftliche Leistung in allen Wirtschaftsbereichen und setzt direkt an den ortsansässigen Betrieben und Unternehmen an.

Die Bruttowertschöpfung (unbereinigt) ist die Differenz aus dem Bruttoproduktionswert, sprich der gesamten Produktion eines Unternehmens, und den Vorleistungen, also jenen Gütern, die das produzierende Unternehmen von anderen Unternehmen bezieht und die direkt in die Produktion eingehen. Der nächste Schritt bei der Berechnung volkswirtschaftlicher Aggregate ist die Addition der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. Diese Summe stellt dann das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen dar, also jene Größe, die auf gesamtwirtschaftlicher Ebene hauptsächlich als Maß der wirtschaftlichen Leistung in einer Periode herangezogen wird.

Für Kreise und kreisfreie Städte wird das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen aber meist nicht berechnet. Dies liegt daran, dass auf Kreisebene fast keine statistischen Daten in der Form vorliegen, wie sie für die Bestimmung volkswirtschaftlicher Aggregate nötig sind. Die Berechnung der Kreiswerte erfolgt deshalb mit Hilfe von Schlüsseln, anhand derer die größtenteils originär berechneten Landeswerte in tiefer wirtschaftlicher Gliederung auf die Verwaltungseinheiten verteilt werden. Deshalb steht neben der Wohnbevölkerung die Zahl der Erwerbstätigen als Bezugsgröße für die Bruttowertschöpfung auf der Ebene von Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung. Die komplexe Berechnungsweise der Bruttowertschöpfung für Kreise und kreisfreie Städte bedingt die relativ lange Zeitspanne zwischen dem Berichtsjahr und dem Veröffentlichungsjahr.

Umwelt

Durch einen Beschluss des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung von 2018 wurde das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung bzw. die Abteilung Statistik und Stadtforschung gebeten, wichtige neue Umweltdaten in den Datenreport 2018 aufzunehmen.

Im Kapitel zur Umwelt sind deshalb neue Daten und Statistiken zu Flora und Fauna enthalten, die bisher nicht zur Verfügung standen.

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachämtern der Wissenschaftsstadt werden derzeit weitere Themen und Statistiken zu Flora und Fauna erhoben, die in späteren Publikationen, u.a. dem Datenreport veröffentlicht werden.

12.1 Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Deutschland (2015 = 100)

Verbraucherpreisindex	Dez. 2018	Feb. 2019	April 2019	Juni 2019	Aug. 2019	Okt. 2019	Dez. 2019
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2015=100							
Gesamtindex	104,2	103,8	105,2	105,7	106,0	106,1	105,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,1	107,2	106,6	107,2	107,7	107,1	108,1
dar. Brot und Getreideerzeugnisse	103,3	103,9	104,4	104,7	105,1	105,3	105,7
Fleisch, Fleischwaren	104,8	105,2	105,4	107,2	108,8	109,3	110,6
Fische, Fischwaren	109,1	110,8	111,2	111,9	112,7	112,5	113,2
Molkereiprodukte und Eier	110,4	110,2	110,4	109,9	110,2	110,1	110,5
Obst	105,5	104,8	103,3	105,5	106,8	109,2	109,5
Gemüse	109,1	116,0	112,6	112,3	111,6	104,7	109,3
Kaffee, Tee, Kakao	98,0	99,4	97,1	97,6	98,6	98,3	96,4
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	104,2	105,2	105,5	105,8	105,8	105,9	106,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	108,7	109,0	110,5	111,0	111,1	111,8	111,5
dar. Spirituosen	100,7	101,0	101,0	101,3	101,2	100,9	101,2
Wein	103,2	103,4	102,4	102,6	102,9	103,0	102,8
Bier	104,6	105,7	106,9	105,7	106,3	107,1	105,7
Tabakwaren	113,3	113,3	116,0	117,1	117,1	118,1	118,1
Bekleidung und Schuhe	103,1	99,9	105,3	102,9	99,5	106,6	105,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	103,7	104,3	104,7	104,8	105,0	105,4	105,5
dar. Müllabfuhr	100,8	101,6	101,5	101,7	101,8	101,8	101,8
Abwasserentsorgung	100,2	100,9	100,9	100,9	101,0	101,0	101,0
Strom	103,4	106,0	106,5	106,8	107,2	107,3	107,6
Gas, einschl. Umlage	93,4	94,8	95,5	95,7	95,9	96,5	97,2
Heizöl, einschl. Umlage	110,0	107,6	109,7	106,2	106,2	107,7	105,5
Möbel und Leuchten	103,4	103,4	103,5	103,4	103,2	103,9	105,0
Gesundheitspflege	103,7	104,1	104,5	104,5	104,6	104,7	104,8
Verkehr	106,4	104,5	106,9	107,6	107,0	106,5	106,9
Kauf von Fahrzeugen	105,9	106,2	106,6	106,9	107,2	107,3	107,9
dar. Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	107,8	99,7	106,2	108,4	104,6	103,6	102,9
Brief- und Paketdienstleistungen	106,4	107,1	107,1	107,1	113,5	113,5	113,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	102,1	98,6	103,6	107,3	110,5	106,9	103,4
dar. Bücher	107,7	107,3	108,0	109,6	108,2	110,0	112,9
Zeitungen und Zeitschriften	115,9	118,5	119,4	119,9	121,3	121,5	122,0
Pauschalreisen	98,0	81,8	102,2	118,2	132,6	116,5	101,5
Bildungswesen	102,6	104,4	104,8	102,7	101,7	102,3	102,3
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	107,4	107,9	108,8	109,9	110,2	110,2	110,2
Preisindex für Mieten							
Preisindex für Wohnungsmieten insgesamt	104,5	104,9	105,2	105,4	105,6	105,9	106,1
dar. Wohnung, gebaut bis 1948	104,7	105,0	105,1	105,3	105,5	105,9	106,1
Wohnung, gebaut ab 1949 und EFH	104,6	105,0	105,3	105,6	105,8	106,1	106,3
Wohnungsnebenkosten	103,8	104,6	104,7	105,0	105,1	105,2	105,3
Preisindex für Kraftfahrzeuge							
Kraftfahrerpreisindex insgesamt	105,7	104,0	106,0	107,0	106,1	106,1	106,3
dar. Neuwagen	105,7	106,1	106,5	106,7	107,1	107,2	108,0
Gebrauchtwagen	106,9	107,1	107,4	107,8	107,9	108,0	108,3
Motorräder	107,2	107,3	107,5	107,5	108,0	108,1	108,8
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	100,0	100,2	100,2	100,6	100,3	100,4	101,2
Reparaturen, Inspektionen, Parkgebühr	108,6	110,2	111,2	111,4	111,7	111,9	112,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7 Verbraucherpreisindizes für Deutschland

12.2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen in Darmstadt in Mio. Euro ¹⁾

Jahr	insg.	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe ²⁾		Baugewerbe	Handel, Verkehr Gastgewerbe Information u. Kommunikation	Finanz., Versich- erungs u. Unter- nehmensdienstl. Wohnungswesen	Öffentliche u. private Dienst- leister, Erz. u. Gesundh.
			zus.	dar. Verarbeiten- des Gewerbe				
2013	9.020	9	2.329	2.090	191	1.960	2.476	2.055
2014	9.209	8	2.250	2.041	197	2.105	2.511	2.137
2015	9.388	7	2.440	2.234	159	2.203	2.428	2.151
2016	10.687	7	3.379	3.174	182	2.353	2.511	2.255
2017	11.187	7	3.657	3.433	182	2.393	2.599	2.349
2018	11.136	8	3.399	3.187	202	2.451	2.617	2.459

Anteile der Wirtschaftsbereiche in %

Jahr	insg.	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe ²⁾		Baugewerbe	Handel, Verkehr Gastgewerbe Information u. Kommunikation	Finanz., Versich- erungs u. Unter- nehmensdienstl. Wohnungswesen	Öffentliche u. private Dienst- leister, Erz. u. Gesundh.
			zus.	dar. Verarbeiten- des Gewerbe				
2013	100	0,1	25,8	23,2	2,1	21,7	27,5	22,8
2014	100	0,1	24,4	22,2	2,1	22,9	27,3	23,2
2015	100	0,1	26,0	23,8	1,7	23,5	25,9	22,9
2016	100	0,1	31,6	29,7	1,7	22,0	23,5	21,1
2017	100	0,1	32,7	30,7	1,6	21,4	23,2	21,0
2018	100	0,1	30,5	28,6	1,8	22,0	23,5	22,1

Anteile am Land Hessen in %

Jahr	insg.	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe ²⁾		Baugewerbe	Handel, Verkehr Gastgewerbe Information u. Kommunikation	Finanz., Versich- erungs u. Unter- nehmensdienstl. Wohnungswesen	Öffentliche u. private Dienst- leister, Erz. u. Gesundh.
			zus.	dar. Verarbeiten- des Gewerbe				
2013	4,1	0,9	5,3	5,2	2,5	4,0	3,3	4,9
2014	4,0	0,8	4,7	4,7	2,3	4,1	3,3	4,9
2015	4,0	0,8	5,0	5,1	1,8	4,0	3,1	4,8
2016	4,4	0,8	6,5	6,7	1,9	4,1	3,2	4,9
2017	4,5	0,7	6,9	7,2	1,8	4,1	3,2	4,9
2018	4,3	0,8	6,6	6,8	1,8	4,0	3,2	4,9

Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in %

Jahr	insg.	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe ²⁾		Baugewerbe	Handel, Verkehr Gastgewerbe Information u. Kommunikation	Finanz., Versich- erungs u. Unter- nehmensdienstl. Wohnungswesen	Öffentliche u. private Dienst- leister, Erz. u. Gesundh.
			zus.	dar. Verarbeiten- des Gewerbe				
2013	2,6	19,9	-0,5	-0,5	-1,0	4,0	4,5	3,1
2014	2,1	-10,9	-3,4	-2,3	3,3	7,4	1,4	4,0
2015	1,9	-13,6	8,4	9,5	-19,5	4,6	-3,3	0,6
2016	13,8	5,4	38,5	42,1	14,4	6,8	3,4	4,8
2017	4,7	3,7	8,2	8,1	0,0	1,7	3,5	4,2
2018	-0,5	11,6	-7,1	-7,2	11,0	2,4	0,7	4,7

1) Die Angaben über die BWS basieren auf der Überarbeitung Wertschöpfungsberechnung für kreisfreie Städte und Landkreise in Hessen. Die in vorangegangenen Jahrbuchausgaben enthaltenen Ergebnisse verlieren damit ihre Gültigkeit.

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, ohne Baugewerbe.

Quelle: HSL: Reihe P I 3: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise.

12.5 Anteile der kreisfreien Städte und Landkreise an der BWS¹⁾ des Landes Hessen 2018 (in %)

Kreisfreie Städte Landkreise	insgesamt	Produzierendes Gewerbe ²⁾		Land- und Forst- wirtschaft	Finanz., Versich- erungs u. Unter- nehmensdienstl. Wohnungswesen	Öffentliche u. private Dienst- leister, Erz. u. Gesundh.
		zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Darmstadt	4,3	6,6	6,8	0,8	3,2	4,9
Frankfurt am Main	24,7	15,1	14,3	0,8	33,4	19,2
Offenbach am Main	1,7	1,0	0,8	0,1	1,8	2,3
Wiesbaden	6,2	4,5	4,3	1,1	6,6	10,0
Kassel	3,7	3,5	2,9	2,3	2,9	5,7
kreisfreie Städte insg.	40,5	30,6	29,2	5,1	47,8	42,1
Landkreise	59,5	69,4	70,8	94,9	52,2	57,9
Hessen insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, ohne Baugewerbe.

Quelle: HSL: Reihe P I 3: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in Hessen

12.6 Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen¹⁾

Kreisfreie Städte Landkreise	2012		2013		2014	
	BWS je Er- werbst. in €	Landeswert 100	BWS je Er- werbst. in €	Landeswert 100	BWS je Er- werbst. in €	Landeswert 100
Darmstadt	68.599	104,5	69.925	104,5	70.901	102,6
Frankfurt am Main	84.498	128,8	86.405	129,1	89.181	129,1
Offenbach am Main	61.355	93,5	61.780	92,3	62.598	90,6
Wiesbaden	74.774	113,9	76.298	114,0	79.932	115,7
Kassel	52.338	79,7	53.291	79,6	55.208	79,9
kreisfreie Städte insg.	75.968	115,8	77.594	116,0	80.052	115,9
Landkreise	59.880	91,2	60.965	91,1	62.919	91,1
Land Hessen	65.628	100,0	66.916	100,0	69.084	100,0

Kreisfreie Städte Landkreise	2015		2016		2017	
	BWS je Er- werbst. in €	Landeswert 100	BWS je Er- werbst. in €	Landeswert 100	BWS je Er- werbst. in €	Landeswert 100
Darmstadt	71.717	102,1	80.941	112,1	82.747	113,7
Frankfurt am Main	88.219	125,6	89.114	123,4	87.788	120,7
Offenbach am Main	63.691	90,7	62.524	86,6	61.581	84,6
Wiesbaden	80.233	114,2	82.722	114,5	84.665	116,4
Kassel	55.919	79,6	58.021	80,3	59.535	81,8
kreisfreie Städte insg.	79.871	113,7	81.986	113,5	81.878	112,5
Landkreise	64.790	92,2	66.725	92,4	67.581	92,9
Land Hessen	70.238	100,0	72.230	100,0	72.752	100,0

Kreisfreie Städte Landkreise	2018	
	BWS je Er- werbst. in €	Landeswert 100
Darmstadt	81.129	110,2
Frankfurt am Main	88.031	119,6
Offenbach am Main	62.540	85,0
Wiesbaden	84.324	114,6
Kassel	60.982	82,9
kreisfreie Städte insg.	82.086	111,5
Landkreise	68.741	93,4
Land Hessen	73.591	100,0

1) Die Angaben über die BWS basieren auf der Überarbeitung Wertschöpfungsberechnung für kreisfreie Städte und Landkreise in Hessen. Die in vorangegangenen Jahrbuchausgaben enthaltenen Ergebnisse verlieren damit ihre Gültigkeit.

Quelle: HSL: Reihe P I 3: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in Hessen

12.7 Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Darmstadt

Jahr	Insgesamt	davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Wohnungswesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
2013	47.033	21.336	62.525	49.970	44.451	53.686	37.908
2014	48.552	21.181	63.191	51.091	46.480	54.993	39.517
2015	49.135	17.607	65.860	49.697	48.239	53.647	39.518
2016	50.489	18.893	67.573	48.450	49.846	54.732	41.020
2017	52.519	19.798	68.994	50.675	51.630	58.808	42.338
2018	54.286	19.744	69.914	51.709	53.609	61.171	43.963
Hessen = 100							
2013	108,4	97,6	116,9	130,2	112,9	100,9	105,9
2014	109,1	96,1	115,6	132,9	114,1	100,7	108,1
2015	108,0	80,4	117,1	128,7	115,3	96,0	106,5
2016	108,9	82,9	117,4	124,4	116,1	97,2	107,6
2017	110,7	86,6	117,7	128,1	117,4	100,9	109,1
2018	111,1	85,6	117,1	126,9	117,6	102,1	109,5
Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %							
2013	1,1	11,0	3,1	0,6	1,2	-1,9	2,2
2014	3,2	-0,7	1,1	2,2	4,6	2,4	4,2
2015	1,2	-16,9	4,2	-2,7	3,8	-2,4	0,0
2016	2,8	7,3	2,6	-2,5	3,3	2,0	3,8
2017	4,0	4,8	2,1	4,6	3,6	7,4	3,2
2018	3,4	-0,3	1,3	2,0	3,8	4,0	3,8

12.8 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in Darmstadt

Jahr	Insgesamt	davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Wohnungswesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
2013	38.251	17.423	51.607	41.948	37.085	43.388	29.881
2014	39.512	17.387	52.400	42.944	38.859	44.195	31.159
2015	40.096	14.434	54.474	41.769	40.476	43.519	31.161
2016	41.384	15.505	55.773	40.790	41.593	45.539	32.520
2017	42.915	16.313	57.082	42.634	42.976	48.145	33.589
2018	44.541	16.271	57.974	43.547	44.675	50.759	34.932
Hessen = 100							
2013	107,7	96,9	116,7	130,4	112,2	100,5	105,3
2014	108,6	95,8	115,8	133,1	113,6	100,2	107,5
2015	107,6	79,9	117,1	128,8	114,8	96,0	105,7
2016	108,6	82,3	117,5	124,7	115,5	98,3	106,9
2017	110,0	86,4	117,8	128,3	116,0	101,0	108,5
2018	110,5	85,4	117,2	127,1	116,4	102,4	109,1
Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %							
2013	2,0	11,8	2,7	0,7	2,1	1,1	2,4
2014	3,3	-0,2	1,5	2,4	4,8	1,9	4,3
2015	1,5	-17,0	4,0	-2,7	4,2	-1,5	0,0
2016	3,2	7,4	2,4	-2,3	2,8	4,6	4,4
2017	3,7	5,2	2,3	4,5	3,3	5,7	3,3
2018	3,8	-0,3	1,6	2,1	4,0	5,4	4,0

Quelle: HSL, Statistische Berichte P I5 Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in Hessen

12.9 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2017

Kreisfreie Städte (St.) Landkreise Gemeinden	Verfügbares Einkommen					Primäreinkommen				
	in Mio. Euro	Anteil an Hessen in %	in Euro je Einwohn.	Landes- wert 100	Bundes- wert 100	in Mio. Euro	Anteil an Hessen in %	in Euro je Einwohn.	Landes- wert 100	Bundes- wert 100
Darmstadt, St.	3.597	2,5	22.788	98,7	104,0	4.725	2,6	29.935	101,7	113,2
Frankfurt am Main, St.	16.423	11,4	22.144	95,9	101,0	24.098	13,1	32.493	110,4	122,9
Offenbach am Main, St.	2.264	1,6	18.024	78,1	82,2	2.796	1,5	22.258	75,6	84,2
Wiesbaden, St.	7.049	4,9	25.344	109,8	115,6	9.161	5,0	32.937	111,9	124,6
Bergstraße	6.423	4,5	23.935	103,7	109,2	8.102	4,4	30.191	102,6	114,2
Darmstadt-Dieburg	7.074	4,9	23.949	103,7	109,3	9.011	4,9	30.504	103,7	115,4
Groß-Gerau	5.700	4,0	21.093	91,3	96,2	7.280	4,0	26.941	91,5	101,9
Hochtaunuskreis	7.966	5,5	33.827	146,5	154,3	11.148	6,1	47.337	160,9	179,0
Main-Kinzig-Kreis	9.852	6,9	23.600	102,2	107,7	12.084	6,6	28.947	98,4	109,5
Main-Taunus-Kreis	6.383	4,4	27.007	117,0	123,2	9.014	4,9	38.138	129,6	144,3
Odenwaldkreis	2.113	1,5	21.886	94,8	99,9	2.456	1,3	25.445	86,5	96,2
Offenbach	8.336	5,8	23.761	102,9	108,4	10.757	5,9	30.661	104,2	116,0
Rheingau-Taunus-Krs.	4.646	3,2	24.962	108,1	113,9	5.936	3,2	31.890	108,4	120,6
Wetterau-Kreis	7.207	5,0	23.660	102,5	107,9	9.198	5,0	30.196	102,6	114,2
Reg.-Bez. Darmstadt	95.034	66,1	23.970	103,8	109,4	125.766	68,6	31.722	107,8	120,0
Gießen	5.568	3,9	20.902	90,5	95,4	6.769	3,7	25.413	86,4	96,1
Lahn-Dill-Kreis	5.893	4,1	23.191	100,4	105,8	6.925	3,8	27.250	92,6	103,1
Limburg-Weilburg	3.762	2,6	21.869	94,7	99,8	4.601	2,5	26.745	90,9	101,2
Marburg-Biedenkopf	5.130	3,6	20.887	90,5	95,3	6.278	3,4	25.565	86,9	96,7
Vogelsbergkreis	2.412	1,7	22.626	98,0	103,2	2.741	1,5	25.714	87,4	97,3
Reg.-Bez. Gießen	22.765	15,8	21.790	94,4	99,4	27.315	14,9	26.146	88,8	98,9
Kassel, St.	3.825	2,7	19.135	82,9	87,3	4.632	2,5	23.173	78,7	87,6
Fulda	5.005	3,5	22.598	97,9	103,1	5.916	3,2	26.712	90,8	101,0
Hersfeld-Rotenburg	2.565	1,8	21.184	91,7	96,7	2.846	1,6	23.508	79,9	88,9
Kassel	5.266	3,7	22.238	96,3	101,5	6.124	3,3	25.861	87,9	97,8
Schwalm-Eder-Kreis	3.898	2,7	21.546	93,3	98,3	4.562	2,5	25.215	85,7	95,4
Waldeck-Frankenberg	3.417	2,4	21.678	93,9	98,9	3.917	2,1	24.853	84,5	94,0
Werra-Meißner-Kreis	2.049	1,4	20.280	87,8	92,5	2.206	1,2	21.839	74,2	82,6
Reg.-Bez. Kassel	26.025	18,1	21.352	92,5	97,4	30.204	16,5	24.781	84,2	93,7
Land Hessen	143.823	100,0	23.092	100,0	105,4	183.285	100,0	29.428	100,0	111,3

1) Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: HSL, Statistische Berichte P I 4: Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte nach kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen

12.10 Die Einkommen der Lohn- und Einkommenssteuerpflichtigen in Darmstadt 2016

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte		Einkommen in 1.000 €	Zu versteuerndes Einkommen in 1.000 €	Festgesetzte Steuer in 1.000 €	Nachrichtlich Bruttolohn in 1.000 €
		in 1.000 €	Euro je Steuerpflichtigen				
0 €	2.918	-	-	-271	-271	86	1.452
1 bis u. 5.000 €	11.564	25.322	2.190	16.825	16.788	398	35.400
5.000 bis u. 10.000 €	6.487	48.186	7.428	37.436	37.396	1.727	47.419
10.000 bis u. 15.000 €	6.125	76.353	12.466	60.780	60.735	2.292	60.894
15.000 bis u. 20.000 €	5.520	96.145	17.418	76.862	76.792	5.538	78.022
20.000 bis u. 25.000 €	5.340	120.251	22.519	98.411	98.222	9.282	103.764
25.000 bis u. 30.000 €	5.143	141.300	27.474	117.022	116.690	13.711	128.344
30.000 bis u. 35.000 €	4.842	157.310	32.489	132.241	131.923	18.452	145.720
35.000 bis u. 50.000 €	12.457	523.955	42.061	443.499	439.702	76.213	497.363
50.000 bis u. 125.000 €	18.120	1.355.417	74.802	1.169.361	1.129.716	274.706	1.244.418
125.000 bis u. 250.000 €	2.999	486.587	162.250	433.255	411.369	134.928	375.257
250.000 bis u. 500.000 €	512	166.364	324.929	152.271	148.098	56.525	88.891
500.000 bis u. 1.000.000 €	122	81.548	668.426	77.189	76.215	32.721	34.707
1.000.000 € oder mehr	54	197.525	3.657.878	181.214	180.897	78.404	22.031
insgesamt	82.203	3.124.174	38.006	2.697.368	2.632.129	621.032	2.624.868
Nachrichtlich Verlustfälle	122	81.548	668.426	77.189	76.215	32.721	34.707

12.11 Die Einkommen der Lohn- und Einkommenssteuerpflichtigen in Darmstadt 2015

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte		Einkommen in 1.000 €	Zu versteuerndes Einkommen in 1.000 €	Festgesetzte Steuer in 1.000 €	Nachrichtlich Bruttolohn in 1.000 €
		in 1.000 €	Euro je Steuerpflichtigen				
0 €	2.977	-	-	-265	-265	373	1.489
1 bis u. 5.000 €	11.731	25.407	2.166	17.081	17.033	1.653	35.585
5.000 bis u. 10.000 €	6.540	48.498	7.416	36.779	36.720	963	46.677
10.000 bis u. 15.000 €	6.204	77.118	12.430	60.082	60.027	2.610	61.127
15.000 bis u. 20.000 €	5.358	93.328	17.418	74.187	74.132	5.534	76.183
20.000 bis u. 25.000 €	5.221	117.502	22.506	96.079	95.847	9.531	102.057
25.000 bis u. 30.000 €	5.069	139.389	27.498	115.148	114.839	13.819	126.303
30.000 bis u. 35.000 €	4.879	158.494	32.485	132.971	132.612	19.084	147.145
35.000 bis u. 50.000 €	12.128	510.629	42.103	433.058	429.309	75.610	484.425
50.000 bis u. 125.000 €	17.290	1.289.623	74.588	1.116.717	1.077.764	264.690	1.183.843
125.000 € oder mehr	3.378	803.884	237.976	730.214	705.446	259.420	470.567
insgesamt	80.775	3.263.873	40.407	2.812.050	2.743.464	653.288	2.735.401
darunter 500.000 € oder mehr	679	-5.171	-7.615	-5.695	-5.705	588	1.049

Quelle: HSL Reihe L IV 3/: Die Einkommen der Lohn- und Einkommenssteuerpflichtigen.

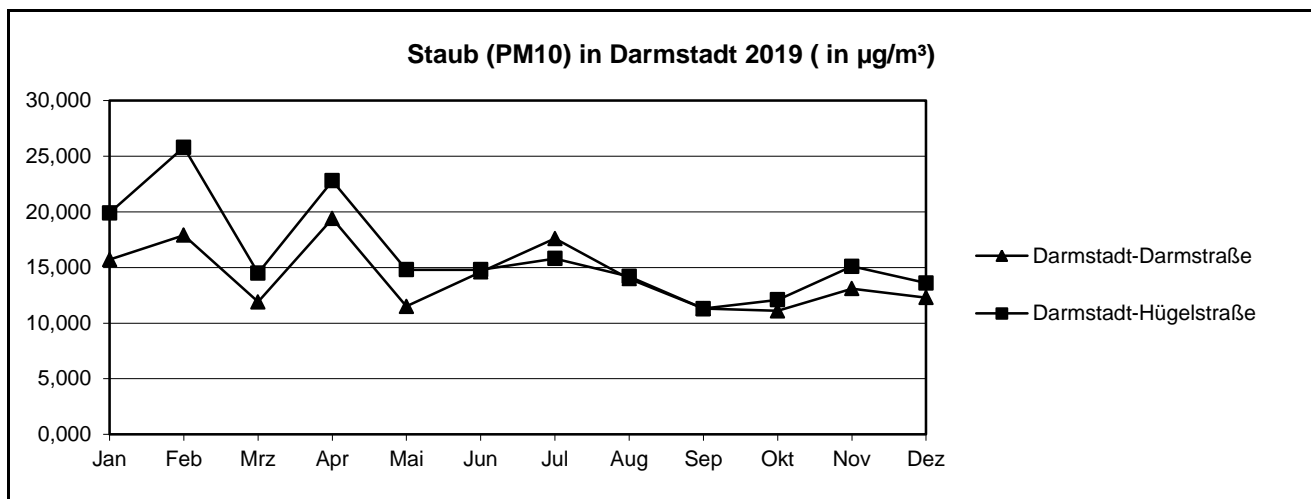
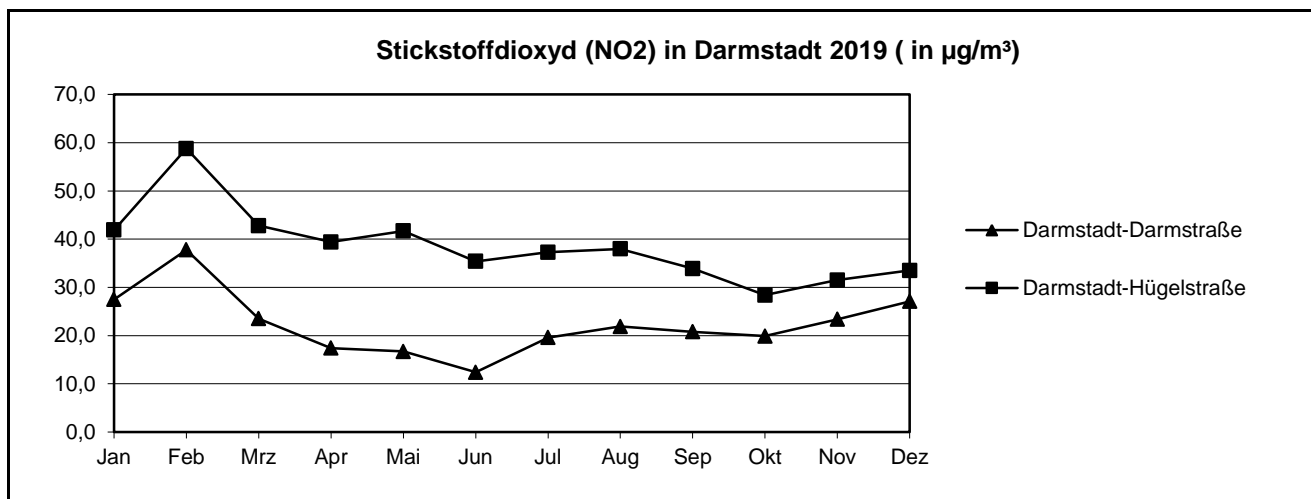
12.12 Abfallbeseitigung in Darmstadt 2013 - 2019 (in t)

Art des Abfalls	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eingesammelter Straßenkehricht inkl. Laub Abfälle aus Kanalreinigung (Sinkkästen)	3.506	3.440	3.377	2.865	3.107	2.797	3.241
davon							
beseitigt	662	744	542	244	88	515	69
verwertet	2.844	2.696	2.835	2.622	3.043	2.301	3.171
Eingesammelte gemischte Siedlungsabfälle (Restabfall) zur Beseitigung	31.342	30.983	30.258	30.664	30.322	29.457	28.946
davon							
aus Haushalten	24.546	24.448	23.713	23.859	23.848	23.440	23.153
aus Gewerbebetrieben	6.698	6.440	6.479	6.768	6.474	6.017	5.793
von US-Streitkräften (aus Haushalten und Gewerbe)	98	94	66	37	-	-	-
Eingesammelter Sperrmüll aus Haushaltungen	5.955	5.773	6.152	5.909	6.182	6.262	6.094
davon							
als Gemisch beseitigt	-	-	-	-	-	-	-
als Gemisch energetisch verwertet	-	-	-	-	-	-	-
als Gemisch sortiert und stofflich verwertet	5.208	5.028	5.293	5.044	5.391	5.332	5.291
separat als Metall verwertet (inkl. Containerdienst)	747	745	860	866	791	930	803
dar. aus dem Containerdienst stammend	622	651	760	748	650	796	610
Eingesammelter Elektronikschrott aus Haushaltungen und Gewerbe	843	909	1.064	1.014	1.025	994	875
Eingesammeltes Altpapier (gesamt)	15.418	14.884	14.376	14.663	14.671	14.321	14.691
davon							
öffentlich eingesammelt	9.783	9.458	8.880	8.801	8.743	8.105	8.699
aus Gewerbebetrieben	5.635	5.426	5.495	5.862	5.929	6.216	5.992
Eingesammeltes Altglas	3.297	3.385	3.355	3.414	3.288	3.399	3.370
Eingesammelte Wertstoffe (bis 2013: Grüne-Punkte-Abfälle (LVP))	3.485	3.782	3.949	4.314	4.361	4.486	4.631
Eingesammelte Alttextilien	558	588	616	615	638	701	714
Anlieferung biologisch abbaubarer Abfälle zur Kompostierungsanlage	13.836	15.242	14.304	15.470	15.354	14.923	15.280
Altholz zur Verwertung (A1-A3)	1.445	1.524	1.449	1.047	1.236	1.323	1.119
davon							
Altholz (A4) anderes als Sonderabfall- Kleinmengen	68	64	56	224	423	346	416
Eingesammelte und angelieferte Sonderabfall-Kleinmengen (inkl. Altöl, AIV-Holz, Asbest, Starterbatterien)	101	126	163	185	202	226	236
davon							
klassische Sonderabfälle (Farben, Lacke, Lösemittel, Laborchemikalien, Haushaltsbatterien)	41	41	38	32	39	45	44
Baustellenabfälle	7.204	11.432	9.654	8.813	10.697	9.083	9.040

Quelle: Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen der Stadt Darmstadt (EAD)

12.13 Luftimmissionsmengen in $\mu\text{g}/\text{m}^3\text{mg}/\text{m}^3$ - Darmstadt¹⁾ 2019

Monat ²⁾	Kohlenmonoxyd (CO) in mg/m^3		Stickstoffmonoxyd (NO) in $\mu\text{g}/\text{m}^3$		Stickstoffdioxid (NO ₂) in $\mu\text{g}/\text{m}^3$		Staub (PM10) in $\mu\text{g}/\text{m}^3$		Ozon (O ₃) in $\mu\text{g}/\text{m}^3$
	Darm-straße	Hügel-straße	Darm-straße	Hügel-straße	Darm-straße	Hügel-straße	Darm-straße	Hügel-straße	Darm-straße
Januar	0,3	0,4	6,8	39,4	27,5	41,9	15,7	19,9	30,2
Februar	0,4	0,6	22,7	72,8	37,8	58,8	17,9	25,8	24,7
März	0,3	0,5	5,1	36,4	23,5	42,8	11,9	14,5	52,1
April	0,3	0,4	2,0	29,0	17,4	39,4	19,4	22,8	65,4
Mai	0,2	0,4	1,8	30,8	16,7	41,7	11,5	14,8	58,9
Juni	0,2	0,4	1,0	19,2	12,4	35,4	14,6	14,8	73,5
Juli	0,2	0,4	1,4	19,3	19,6	37,3	17,6	15,8	70,6
August	0,2	0,4	0,8	20,6	21,9	38,0	14,0	14,2	58,2
September	0,2	0,4	0,8	21,2	20,8	33,9	11,3	11,3	43,0
Oktober	0,2	0,3	1,2	19,3	19,9	28,4	11,1	12,1	31,2
November	0,3	0,4	10,4	31,8	23,4	31,5	13,1	15,1	20,1
Dezember	0,3	0,4	15,2	30,0	27,1	33,5	12,3	13,6	25,3
Jahresmittel	0,3	0,4	5,8	30,8	22,3	38,6	14,2	16,2	46,1



1) Messstation in der Stadt, Darmstraße (Rudolf Mueller Anlage) und Messstation am Verkehrsknotenpunkt Hügelstraße.

2) Monatsmittelwerte.

Quelle: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden.

12.14 Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucher in Darmstadt

Jahr	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				
	Wassermenge insgesamt	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	darunter an Haushalte und Kleingewerbe		
			Wassermenge	Versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner u. Tag
	1000 m ³	Liter	1000 m ³		Liter
2001	9.109	180,2	6.496	138.457	128,5
2004	9.096	177,9	7.738	140.078	151,3
2007	9.083	175,9	6.827	141.471	132,2
2010	8.764	167,6	6.880	143.222	131,6
2013	9.284	171,3	7.094	148.483	130,9
2016	9.466	165,5	7.630	156.237	133,4

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Wasserempfängers

Quelle: Hessische Statistisches Landesamt, Statistische Berichte Q 11

12.15 Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Darmstadt (in km)

Jahr	Kanalnetz ¹⁾ für die Sammlung des Abwassers				
	Gesamtlänge	davon			dar. Entsorgungsgebiete im anderen Bundesland
		Mischwasserkanäle	Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle	
2001	505,3	417,9	36,1	51,3	0,7
2004	506,7	416,6	37,2	52,9	0,7
2007	453,9	363,8	36,4	53,7	.
2010	453,3	363,0	43,2	47,1	.
2013	457,0	365,0	43,0	49,0	.
2016	458,0	366,0	44,0	49,0	.

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betreibers

Quelle: Hessische Statistisches Landesamt, Statistische Berichte Q 11

12.16 Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge in Darmstadt

Jahr	Abwasserbehandlungsanlagen ¹⁾	Behandelte Jahresabwassermenge			
		insgesamt	davon		
			Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
		1000 m ³			
2001	2	18.116	8.926	3.054	6.136
2004	2	13.554	7.438	1.256	4.860
2007	2	15.573	9.635	1.350	4.588
2010	2	16.620	10.214	1.783	4.623
2013	2	16.086	8.000	3.297	4.789
2016	2	15.537	8.548	1.802	5.187

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage

Quelle: Hessische Statistisches Landesamt, Statistische Berichte Q 11

12.17 Klärschlammverbleib der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Darmstadt¹⁾ (in Tonnen)

Jahr	Trockenmasse des anfallenden Klärschlammes insgesamt	davon			
		stoffliche Verwertung	thermische Entsorgung	Deponierung	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen, Zwischenlagerung
2001	3.406	2.936	-	-	470
2004	3.589	-	2.978	-	611
2007	3.490	-	3.490	-	253
2010	3.066	-	3.066	.	.
2013	3.133	225	2.908	.	.
2016	3.057	276	2.781	.	.

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage

Quelle: Hessische Statistisches Landesamt, Statistische Berichte Q 11

12.18 Schutzgebiete in Darmstadt

Schutzgebiete	Fläche in ha
Landschaftsschutzgebiet "Stadt Darmstadt"	7.121,50
Naturschutzgebiete	823,09
davon	
Bessunger Kiesgrube	11,20
Brömster bei Darmstadt Eberstadt	9,60
Darmbachau von Darmstadt	66,90
Düne am Ulvenberg von Darmstadt - Eberstadt	8,89
Ehemaliger August-Euler-Flugplatz von Darmstadt	71,10
Griesheimer Düne und Eichenwäldchen	48,00
Hegbachau bei Messel (Teilbereich)	228,36
Großer und kleiner Bruch von Rossdorf (Teilbereich)	43,38
Kleewoog von Gräfenhausen (Teilbereich)	20,89
Lerchenberg und Kernesbellen von Darmstadt - Eberstadt	17,11
Mörsbacher Grund von Darmstadt - Arheilgen	66,56
Scheftheimer Wiesen bei Darmstadt	165,10
Silzwiesen von Darmstadt - Arheilgen	66,00

12.19 Naturdenkmäler in Darmstadt

Naturdenkmal	Lage	Schutzgrund
Alte Eiche	Schwarzer Weg 16a	Hohes Alter
Alte Roßkastanien	Kastanienallee zwischen Kranichsteiner Str. und Odenwaldbahn	Schönheit (z.Z.d. Unterschutzstellung); Fortsetzung des Naturdenkmals "Kastanienallee"
Baumgruppe am Pfründnerhaus	Emilstraße 1	Größe, Schönheit, hohes Alter, Erhaltung und Schutz der Eiche.
Blauglockenbaum	Kattreinstraße 5-9	Schönheit
Düne Stahlberg I	Zwischen GSI (Prinzenschneise) und Silzbach	Erhaltung der Düne und der dort befindlichen charakteristischen xerothermen Biozöosen
Düne Stahlberg II	Zwischen GSI (Prinzenschneise) und Silzbach	Erhaltung und Renaturierung der Düne und der dort befindlichen xerothermen Biozöosen
Eiche mit Granitfelsen	Zwischen Klappacher Str. und Ludwigshöhenwald	Schönheit u. hohes Alter des Baumes; erdgeschichtliche Bedeutung des Ortes
Eichen- und Akazienwäldchen	Eichenwäldchen zwischen Nieder-Ramstädter Str. 177 und Fichtestr.	Erhaltung des geologischen Aufschlusses. Erhaltung des Eichenwäldchens als Grünzug im stark bevölkerten Umland
Eichengalerie	In Nähe des Forsthaus Einsiedel	Seltenheit, Schönheit, Landeskunde
Eidmann-Eiche	Zwischen Letschbach und Oppermannswiesenschneise	Schönheit und Alter
Franz-Boerner-Eiche	Südlich des Bernhardbrunnchenweges	Schönheit und Alter
Friedenslinde	An der Gabelung Schloßstraße - Frankensteiner Str.	Schönheit und kulturgeschichtliche Bedeutung
Gebiet des Forellenteiches	Zwischen Marienhospital und Klappacher Straße	Erhaltung als Amphibien-, Reptilien- und Vogelschutzgebiet
Herrgottsberg u. Goethefelsen	Südlich des Böllenfalltor	Erhaltung des geologischen Aufschlusses; kulturgeschichtliche Bedeutung
Hickebick	Zwischen Ringstraße und Odenwaldstraße	Seltene Dünenflora, geologische Bedeutung
Jägertoreichen	Ecke Jägertorstraße, Kranichsteiner Straße	Schönheit und Alter

12.19 Naturdenkmäler in Darmstadt - Fortsetzung

Naturdenkmal	Lage	Schutzgrund
Kastanienallee	Kastanienallee	Schönheit (z.Z.d. Unterschutzstellung), Seltenheit im Gebiet der Stadt Darmstadt
Kieferngruppe	Wald nördlich des Bäckerweges	Schönheit, Seltenheit (auffälliger Habitus), hohes Alter
Kraftsruhe	Nördlich des Heinrichwingertsweges	Schutz und Erhaltung des geologischen Aufschlusses.
Libanonzeder	Zwischen Erbacher Str. und Römheldweg 30	Schönheit, Seltenheit, besondere Bedeutung für Heimatkunde und Gartengeschichte
Maulbeerallee	Maulbeerallee	Einmaligkeit in Darmstadt, kulturgeschichtliche Bedeutung (Raupenzucht für Seidenherstellung)
Morneweg-Eiche	Kreuzung Höllschneise/Brunnersweg	Alter und Schönheit
Pfungstädter Düne	Zwischen der Eberstädter Str. (Pfungstadt) und der A5	Erhaltung der Dünenflora
Platanenallee	Nordseite der Dieburger Str. zwischen Odenwaldbrücke und den "Hirschköpfen".	Schönheit, Einmaligkeit und kulturgeschichtliche Bedeutung
Prinz-Heinrich-Eiche	Heinrichstraße/Schnittspahnstr.	Schönheit und Alter
Schepp Allee	Schepp Allee	Kulturgeschichtliche Bedeutung und Seltenheit (Bizarrer Kiefernwuchs).
Stieleiche	Ecke Julius-Reiber-Str./Kasinostr.	Schönheit und Alter
Vogelschutzgehölz Pechbusch	Zwischen GSI (Prinzenschneise) und Silzbach	Brut u. Lebensraum für Vögel, Schutz und Erhaltung der Düne
Von-Gall-Eiche	Jägermeisterweg, zwischen Speierhügelschneise und Bernhardsackerschneise	Schönheit und Alter
Wasserfläche mit Gehölz und Schilf	Zwischen Rodgastr. und dem Rangierbahnhof Kranichstein und südöstlich des Rangierbahnhofs	Erhaltung als Amphibien- und Reptilienschutzgebiet
Wellingtonie	Herdweg 76	Außerordentlich schönes und gut gewachsendes Exemplar

12.20 Art des Naturdenkmals in Darmstadt

Art des Naturdenkmals ¹⁾	Anzahl
Alleen	4
Baum/Bäume	17
Dünen	5
sonstiges	6
insgesamt	32

Quelle: www.darmstadt.de

13 Umfragen

13.1	Frauen in der Stadtverwaltung Darmstadt	@
13.2	Weiterbildung in Darmstadt	@
13.3	Aktive Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek	@
13.4	Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof	@
13.5	Familien-Bildungsstätte	@
13.6	Einkaufssituation in Arheilgen	@
13.7	Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2006	@
13.8	Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2009	@
13.9	Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2012	@
13.10	Umfrage zur Attraktivität der Nahversorgung im Eberstädter Ortskern	@
13.11	Elternbefragung zur Erfahrung und Zufriedenheit mit städtischen Kindertagesstätten 2014	@
13.12	Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2015	@
13.13	Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2018	224
13.14	Publikumsbefragung zu den Öffnungszeiten im Bürger- und Ordnungsamt 2019	226

@ elektronisch verfügbar, siehe Seite 3

13 Umfragen

Durch die Durchführung der Bürgerumfragen, zuletzt 2018, konnten Lücken in Wissensbereichen wie z.B. Bildung oder Wohnen, die seit der letzten Volkszählung 1987 und dem Zensus 2011 bestanden, gefüllt werden. Die Ergebnisse der Bürgerumfragen sind in den Statistischen Mitteilungen veröffentlicht, spezielle Fragestellungen wurden im Rahmen der Statistischen Berichte ausführlicher dargestellt.

Wichtige Aufgabe der Abteilung Statistik und Stadtforschung ist die Begleitung oder Durchführung städtischer Umfragen. Auf den folgenden Seiten werden in Kurzform die Umfragen der letzten Kalenderjahre und Teile der Umfrageergebnisse dargestellt.

13.13 Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2018

Informationen zur Umfrage	
Inhalt der Umfrage:	Untersuchung zu den Themen Wohnen, Stadtverwaltung und Bürgerservice, Soziale und kulturelle Infrastruktur - Sport und Freizeit, Stadtentwicklung, Mobilität und Einkaufen
Ausgeteilte Fragebögen:	9.645
Zeitpunkt der Umfrage:	Mai bis Juli 2018
In Zusammenarbeit mit:	Oberbürgermeister Jochen Partsch, Abteilungen Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
Veröffentlicht in:	in Statistische Mitteilungen 1/2019
Art der Umfrage:	schriftliche Umfrage (Fragebogen)
Anzahl der ausgewerteten Fragebögen:	3.168
Erstellung des Fragebogens durch:	Abteilung Statistik und Stadtforschung
Auswertung durch:	Abteilung Statistik und Stadtforschung
Auslegungsort der Fragebögen:	schriftlicher Postversand

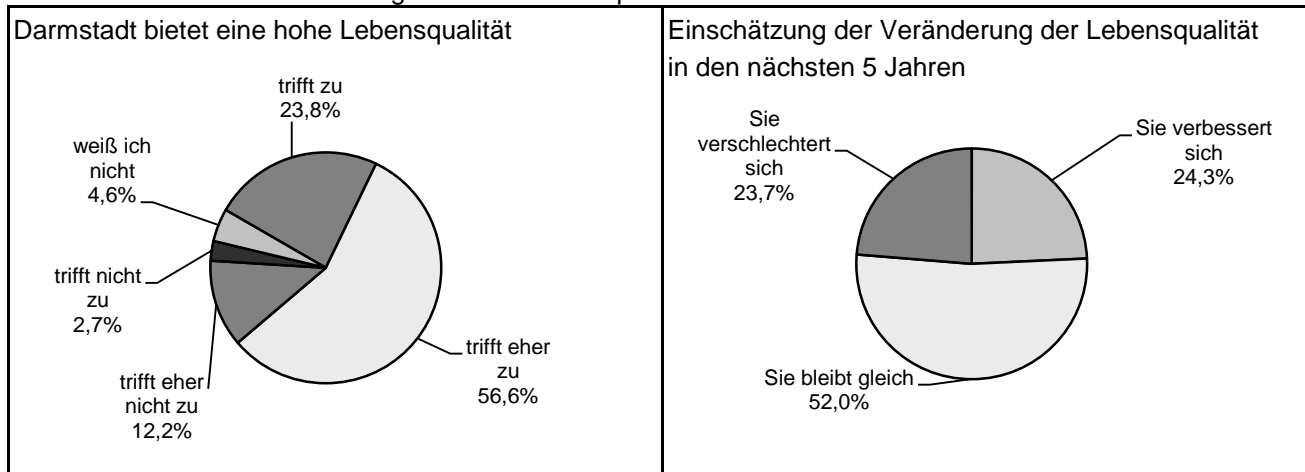
Teilergebnisse der Umfrage (in %):

Frage	Antwort	absolut	in %
Wie zufrieden sind Sie mit Darmstadt als Wohnort?	sehr zufrieden	1.129	36,1
	zufrieden	1.829	58,5
	unzufrieden	128	4,1
	sehr unzufrieden	31	1,0
	weiß ich nicht	8	0,3
	Insgesamt		3.125	100,0
Wie oft benutzen Sie den Öffentlichen Personennahverkehr in Darmstadt?	fast täglich	715	22,6
	1-4 mal in der Woche	609	19,3
	1-4 mal im Monat	869	27,5
	1-4 mal im Jahr	724	22,9
	gar nicht	241	7,6
	Insgesamt		3.158	100,0
Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Einschätzungen bzw. Äußerungen?			
Darmstadt ist eine attraktive Einkaufsstadt.	trifft zu	617	20,3
	trifft eher zu	1.195	39,4
	trifft eher nicht zu	912	30,1
	trifft nicht zu	232	7,7
	weiß ich nicht	76	2,5
	Insgesamt		3.032	100,0
Darmstadt ist eine Stadt mit viel Grün.	trifft zu	1.122	36,9
	trifft eher zu	1.406	46,2
	trifft eher nicht zu	386	12,7
	trifft nicht zu	100	3,3
	weiß ich nicht	29	1,0
	Insgesamt		3.043	100,0
Darmstadt ist eine verkehrsreiche Stadt.	trifft zu	1.989	65,2
	trifft eher zu	795	26,1
	trifft eher nicht zu	144	4,7
	trifft nicht zu	59	1,9
	weiß ich nicht	63	2,1
	Insgesamt		3.050

Einschätzung der Lebensqualität

Wie ist Ihre Meinung zu der Aussage: Darmstadt bietet eine hohe Lebensqualität?

Wie verändert sich Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Darmstadt in den nächsten 5 Jahren?



Stadtentwicklung

Die Bürgerinnen und Bürger wurden zu vorgegebenen Themen der zukünftigen Stadtentwicklung befragt. Unter anderem wurden sie um eine Wertung der für sie wichtigsten Themen der Stadtentwicklung gebeten. Bei der Auswertung erfolgte eine Gewichtung, damit die gewählte Position mit ihrer Wertigkeit entsprechend berücksichtigt werden konnte. Das an Position 1 gewählte Thema wurde fünffach gewichtet, an Position 2 vierfach, an Position 3 dreifach, an Position 4 zweifach und an Position 5 einfach.

Stadtentwicklungsthemen nach ihrer Wertigkeit für die Gesamtstadt

Ranking-Position	Stadtentwicklungsthema	Ranking-Position	Stadtentwicklungsthema
1	Ausbau des Fahrradwegenetzes	25	Schaffung von Ganztagsschulangeboten
2	Schaffung von neuen Angeboten am Wohnungsmarkt	26	Umbau des Merck-Stadions am Böllenfalltor
3	Verbesserung des Verkehrsflusses / Ampelschaltungen	27	Entwicklung der Grünanlagen und Parks
4	Sanierung der öffentlichen Wege und Straßen	28	Sanierung der Berufsschulzentren
5	Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs	29	Stärkung der Angebote zur Weiterbildung
6	Senkung der Luftverschmutzung / Feinstaub	30	Verringerung des Verkehrslärms
7	Günstige Parkmöglichkeiten in der City / Innenstadt	31	kinderfreundliche Stadt sein
8	Bau von Entlastungs- und Umgehungsstraßen	32	Verringerung der Lärmbelästigung allgemein
9	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	33	Stärkung der vielseitigen Kulturangebote
10	Erhöhung der Sicherheit / Verringerung der Kriminalität	34	Stadt als Einkaufsstadt stärken
11	Bereitstellung von Kindergartenplätzen	35	Integration von Flüchtlingen aus Krisengebieten
12	Entwicklung der Konversionsflächen	36	Verbesserung der Sauberkeit des Stadtbildes
13	Schulbausanierung	37	Bau der Lichtwiesenbahn
14	Integration von ausländischen Mitbürgern / Weltoffenheit	38	Bildungsangebote stärken
15	Stärkung des Wirtschaftsstandorts	39	Schaffung von barrierefreien Bedingungen
16	Förderung der Hochschulen und Universitäten	40	Energ. Stadtsanierung / energieeffiziente Stadtplanung
17	Stärkung der Sport- und Freizeitangebote	41	Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen
18	Erstellung eines Parkraumkonzeptes	42	Verringerung der Arbeitslosigkeit in Darmstadt
19	Bereitstellung von Angeboten für Kinder unter 3 Jahren	43	Erhöhung der Attraktivität Darmstadts als Touristenstadt
20	Förderung von Forschung und Wissenschaft	44	Bewerbung der Mathildenhöhe zum Weltkulturerbe
21	Anbindung an das ICE-Netz	45	Funktion als Oberzentrum für Südhessen
22	Schulkinderbetreuung	46	Abkoppelung des Darmbachs vom Kanalnetz
23	Schaffung von optimalen Bed. für das Leben im Alter	47	Bau eines zentralen und bürgerfreundlichen Rathauses
24	Verringerung des Fluglärms		

13.14 Publikumsbefragung zu den Öffnungszeiten im Bürger- und Ordnungsamt 2019

Informationen zur Umfrage	
Inhalt der Umfrage:	Untersuchung zu den Wünschen der Bürgerinnen und Bürgern für künftige Öffnungszeiten
Ausgeteilte Fragebögen:	1.264
Zeitpunkt der Umfrage:	November bis Dezember 2019
In Zusammenarbeit mit:	Bürger- und Ordnungsamt
Art der Umfrage:	schriftliche Umfrage (Fragebogen)
Anzahl der ausgewerteten Fragebögen:	1.264
Erstellung des Fragebogens durch:	Bürger- und Ordnungsamt
Auswertung durch:	Abteilung Statistik und Stadtforschung
Auslegungsort der Fragebögen:	Auslage im Bürger- und Ordnungsamt

Teilergebnisse der Umfrage (in %):

Frage	Antwort	absolut	in %
Ich wünsche mir für Vorsprachen im Bürger- und Ordnungsamt	mehr vereinbarte Termine	570	45,1
	kurzfristige Vorsprachen ohne Termin	182	14,4
	beides	390	30,9
	Keine Angaben	122	9,7
	Insgesamt	1.264	100,0

Ich wünsche mir für die Öffnungszeiten am Vormittag (Mehrfachantworten möglich)	Öffnungszeiten ab 07:00 Uhr	309	24,4
	Öffnungszeiten ab 07:30 Uhr	442	35,0
	Öffnungszeiten ab 09:00 Uhr	172	13,6
	Die Möglichkeit einen Termin nach Wunsch zu vereinbaren	504	39,9

Ich wünsche mir für die Öffnungszeiten am Nachmittag/ Abend (Mehrfachantworten möglich)	Nachmittags bis 15:30 Uhr	159	12,6
	Freitagnachmittag	53	4,2
	Täglich bis 17:00 Uhr	148	11,7
	Zwei Tage bis 18:00 Uhr	394	31,2
	Mindestens ein Tag bis 19:00 Uhr	462	36,6
	Mehr Möglichkeiten zur Terminreservierung	342	27,1

Ich wünsche mir für die Terminvereinbarungen folgende Möglichkeiten (Mehrfachantworten möglich)	Vormittags	204	16,1
	Bereits ab 07:30 Uhr	244	19,3
	Nachmittags	207	16,4
	Bis mindestens 15:30 Uhr	106	8,4
	Mindestens einen Tag bis 18:30 Uhr	441	34,9
	Termine an jedem Tag	457	36,2
	Keine Termine	132	10,4

2020

83	98	181	22	11,2	127	104	231	80
94	95	189	10	83	98	181	22	12,2
12	111	129	240	94	95,1	189	10	5,3
11	96	91	187	12	113	129	240	29
				11	96	91	187	66

14 Glossar und Stichwortverzeichnis

A

Abendgymnasium	Das Abendgymnasium gibt Berufstätigen die Möglichkeit, in Abend- und Nachmittagskursen das Abitur (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben.
Abendrealschule	Die Abendrealschule gibt Berufstätigen die Möglichkeit, in Abendkursen den Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben.
Abitur	Mit der bestandenen Abiturprüfung wird die Berechtigung erworben, ein Studium an einer Hochschule oder Universität in Deutschland zu beginnen.
Abwasserbehandlungsanlagen	Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen wurden nicht erfasst.
Allgemeinbildende Schulen	Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören Grund-, Haupt-, Förder-, Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien
Anhänger	Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.
Ankünfte	Anzahl der Gästemeldungen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraumes.
Arbeitnehmer	siehe Grundlagen der Beschäftigtenstatistik
Arbeitslose	Seit 2005 sind die Gesetze für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, die sogenannten Hartz-Reformen, in Kraft getreten. Als Folge dieser neuen Bundesgesetzgebung sind durch die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe die vorhandenen statistischen Daten zur Sozialhilfe und zur Arbeitslosigkeit mit früheren Daten nicht mehr vergleichbar. Bezieher von Arbeitslosengeld zählen nach wie vor zur Kategorie Arbeitslose, für die die Regelungen nach Sozialgesetzbuch III (SGBIII) gelten. Unterschieden wird bei Arbeitslosen zwischen den sogenannten erwerbsfähigen Sozialhilfeempfängern, für die nun die Regelungen nach Sozialgesetzbuch II (SGBII) gelten, sowie den Personen, die nach der geänderten Sozialgesetzgebung (SGBXII – Sozialhilfe) nicht mehr in der Lage sind, ihre Notlage aus eigenen Kräften und Mitteln zu beheben. Letztere zählen zur Kategorie der Sozialhilfeempfänger.
Arbeitsstätten	Unternehmen stellen eine oder mehrere Arbeitsstätten dar. Ein Unternehmen ist daher eine wirtschaftliche Einheit, dagegen ist eine Arbeitsstätte eine örtliche Einheit. In der Arbeitsstätte muss/müssen eine oder mehrere Personen unter einheitlicher Leitung regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sein. I.d.R. sind Unternehmen und Arbeitsstätten identisch, d.h. gewöhnlich besteht ein Unternehmen nur aus einer Arbeitsstätte.
Aufenthaltsdauer	Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen je Gästeankunft.
Aufklärungsquote	Im Kapitel Öffentliche Sicherheit stellt diese das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum dar. Eine Aufklärungsquote über 100% kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.
Ausländerinnen | Ausländer	Als Ausländerinnen und Ausländer gelten alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Personen mit mehreren Staatsangehörigkeiten, darunter die deutsche, werden als Deutsche geführt.

B

Baufertigstellungen	Unter einer Baufertigstellung versteht man den Abschluss einer Baumaßnahme bzw. Ingebrauchnahme eines Gebäudes, für die/das eine Baugenehmigung vorlag.
---------------------	---

Glossar

Baugenehmigungen	Genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude, aber auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben in Nichtwohnbau sogenannte Bagatellbauten bis zu 350m ² Rauminhalt oder 18.000€ veranschlagte Kosten unberücksichtigt.
Bauüberhang	Genehmigte, zum Teil begonnene, also noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben werden am Ende eines Jahres durch die Bauüberhangserhebung erfasst, die zugleich Auskunft über den erreichten Bauzustand gibt.
Beherbergungsbetriebe	Betriebe mit mehr als 10 Gästebetten und Campingplätze mit mehr als 10 Stellplätzen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, die Gäste zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.
Berufliche Schulen	Zu den beruflichen Schulen gehören Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachschulen und das berufliche Gymnasium
Berufliches Gymnasium (BG)	Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, Verbindung von allgemeinem Lernen und beruflichem Lernen durch berufliche Fachrichtung.
Berufsfachschulen (BFS)	Es werden drei Formen von Berufsfachschulen unterschieden: 1. Zweijährige Berufsfachschule, zum Mittleren Bildungsabschluss führend: Vermittlung einer berufsfeldbezogenen Grundbildung, Erweiterung der Allgemeinbildung, Aufnahmebedingung: Hauptschulabschluss, Eignungsgutachten 2. Zweijährige Berufsfachschule, aufbauend auf Mittlerem Bildungsabschluss: Vermittlung einer vollschulischen Berufsausbildung, Erwerb der Fachhochschulreife durch Zusatzangebot und Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit, Aufnahmebedingung: Mittlerer Bildungsabschluss mit befriedigenden Noten oder Auswahlverfahren 3. Einjährige Berufsfachschule: Vorbereitung auf die Fachausbildung mehrerer Ausbildungsberufe, Erweiterung der Allgemeinbildung, Aufnahmebedingung: Mittlerer Bildungsabschluss
Berufsschulen	Die Berufsschulen sind Pflichtschulen mit folgenden Aufgaben: Allgemeine Vermittlung berufsbezogener und allgemeinbildender Lerninhalte, Erarbeitung beruflicher Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen.
Beschäftigte	siehe: Grundlagen der Beschäftigtenstatistik
Besondere Bildungsgänge (BVJ)	Vorbereitung auf eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit, Verbesserung der Berufswahlentscheidung, Erweiterung der Allgemeinbildung.
Betrieb	Ein Betrieb wird als technisch-organisatorische Einheit einer rechtlichen Einheit, also einem Unternehmen, zugeordnet. Ein Unternehmen kann somit aus mehreren Betrieben bestehen. Betriebe gelten allgemein als örtlich gebundene Einheiten und können nach ihrem Zweck (Produktionsbetrieb, Dienstleistungsbetrieb) unterschieden werden.
Bettenausnutzung	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten. Berechnet aus Übernachtungen x 100 bezogen auf vorhandene Betten x Kalendertage.

D

Differenzierte Grundschule	Die differenzierte Grundschule umfasst Grundschulen mit Vorklassen oder Eingangsstufen.
----------------------------	---

E

Ehescheidungen	Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung gehört auch die Statistik der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen, die auf Grund der entsprechenden Meldungen der Familiengerichte erfolgt.
----------------	---

Glossar

Eheschließungen	Standesamtliche Trauungen von Deutschen sowie Ausländern vor deutschen Standesämtern. Nicht gezählt werden die Fälle, in denen beide Ehepartner Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind oder bei denen die Trauung nicht vor einem deutschen Standesamt beurkundet wurde. Die regionale Nachweisung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort.
Eingangsstufe Grundschule	In der Eingangsstufe können Kinder, die bis zum 30. Juni das fünfte Lebensjahr vollenden, aufgenommen und innerhalb von zwei Schuljahren kontinuierlich an die unterrichteten Lern- und Arbeitsformen der Grundschule herangeführt werden. Die Eingangsstufe ist Bestandteil der Grundschule und ersetzt die Jahrgangsstufe 1.
Einwohnerinnen | Einwohner	Als Einwohnerinnen und Einwohner werden nur die Personen gezählt, die mit Hauptwohnung gemeldet sind.
Erwerbstätige	siehe: Grundlagen der Beschäftigtenstatistik
Existenzsichernde Leistungen	Nach dem Sozialgesetzbuch SGB XII hat jeder, der sich in einer Notlage befindet und sich weder selbst helfen kann noch die erforderliche Hilfe von anderen erhält, einen Anspruch auf existenzsichernde Leistungen, die ihm die Führung eines der Menschenwürde entsprechenden Lebens ermöglicht. Die Leistungen des Sozialhilfeträgers umfassen Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) und Hilfe in besonderen Lebenslagen (HBL) außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (Heimen etc.), sowie Grundsicherungshilfe im Alter und bei Erwerbsminderung.

F

Fachoberschulen (FOS)	Es werden zwei Formen unterschieden: 1. Form "A": Erwerb der Fachhochschulreife, berufliche Qualifizierung in einem berufsbezogenen Schwerpunkt. Aufnahmebedingung: Mittlerer Bildungsabschluss oder Auswahlverfahren 2. Form "B": Erwerb der Fachhochschulreife, Vertiefung im berufsbezogenen Schwerpunkt
Fachschule für Sozialpädagogik	Fachschule mit dem Ziel eine selbständige Tätigkeit in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher/in auszuüben, Möglichkeit des Erwerbs einer Fachhochschulreife. Aufnahmebedingung: Mittlerer Bildungsabschluss, sowie Abschluss einer Berufsausbildung oder 2 Jahre Vorpraktikum oder 1 Jahr Kinderpfleger/in plus 1 Jahr berufliche Tätigkeit oder zweijährige Berufsfachschule für Sozialpflege, z.T. Auswahlverfahren
Fachschulen	Fachschulen dienen der vertiefenden beruflichen Bildung und werden nach einer Berufsausbildung oder einer ausreichenden Berufspraxis besucht.
Familienzentrum	Gemeinnützige Weiterbildungseinrichtung
Flexibler Schulanfang	Grundschulen können die Jahrgangsstufen 1 und 2 curricular und unterrichtsorganisatorisch in dem durch den Lehrplan und Stundenplan gesetzten Rahmen zu einer pädagogischen Einheit zusammenfassen. Der Unterricht erfolgt in jahrgangs- und entwicklungsgemischten Lerngruppen. Die Schülerinnen und Schüler können nach ihrem jeweiligen Leistungs- und Entwicklungsstand die zusammengefassten Jahrgangsstufen 1 und 2 auch in einem oder in drei Schuljahren durchlaufen.
Förderschulen	Schulpflichtige Kinder, die wegen ihrer Besonderheiten oder Schädigungen ihrer geistig-seelischen oder körperlichen Anlagen und Entwicklung in einer allgemeinbildenden Schule nicht ausreichend gefördert werden können, werden nach einem Überprüfungsverfahren in eine ihrer Eigenart entsprechenden Förderschule eingewiesen. Formen: Förderschule Lernhilfe, Sprachheilschule mit einer Abteilung für Hörgeschädigte, Schule für praktisch bildbare Kinder, Heilpädagogische Schule.
Förderstufe	Schulformunabhängige Orientierungsstufe für die Jahrgänge 5 und 6 im Anschluss an die Grundschule.
Fremdenverkehr	Örtliche Einheiten, die über mindestens 11 Betten zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen verfügen.

G

Gästezimmer	Zimmer mit herkömmlichen (Hotel-)Dienstleistungen (z. B. Bettmachen, tägliches Reinigen).
Gebäude	Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können.
Geborene/Geburten	Unter dem Begriff werden in der Regel sowohl Lebend- als auch Totgeborene erfasst. In dieser Veröffentlichung werden als Geborene nur die Lebendgeborenen ausgewiesen. Die Totgeborenen werden in einer gesonderten Tabelle aufgezeigt.
Geringfügig Beschäftigte	<p>Unter diesem Begriff werden diejenigen Arbeiter und Angestellten zusammengefasst, bei denen das regelmäßige Arbeitsentgelt einen gesetzlich definierten Höchstbetrag nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigte), oder deren Beschäftigung nur von kurzer Dauer ist (kurzfristige Beschäftigung).</p> <p>Geringfügig Beschäftigte die nur eine Nebenbeschäftigung ausüben (ausschliesslich geringfügig Beschäftigte) gelten nicht als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.</p>
Gestorbene	In der Zahl der Gestorbenen nicht enthalten sind die Totgeburten, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen.
Getötete	Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.
Gewässer	Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.
Grundlagen der Beschäftigtenstatistik	<p>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), zusammen etwa 80 % aller Erwerbstätigen, die Zahlungen an die Sozialversicherung leisten. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine so genannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Zum 30.06.2014 hat die Bundesagentur für Arbeit die Definition der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Statistik der ILO (Internationale Arbeitsorganisation in Genf) angepasst. Dadurch sind die Arbeitsmarktdaten europäisch leichter vergleichbar. Die bundesdeutsche Beschäftigtenstatistik umfasst damit 4 Personengruppen mehr: Beschäftigte in Behinderteneinrichtungen, in Jugendhilfeeinrichtungen sowie Nebenerwerbslandwirte und Menschen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst leisten. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung. Auf der Grundlage der Meldungen der Arbeitgeber basiert der Aufbau einer Beschäftigtenstatistik.</p> <p>Erwerbstätige sind Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten Arbeit (Teil- oder Vollzeit). Erfasst werden alle Personen, die im jeweiligen Gebiet (hier: Wissenschaftsstadt Darmstadt) ihren Wohn- und Arbeitsort haben sowie alle Personen, die als Einpendler in diesem Gebiet ihren Arbeitsort haben. Zu den Erwerbstätigen zählen damit auch Beamte, Soldaten und mithelfende Familienangehörige sowie Personen, die selbstständig ein Gewerbe oder Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.</p> <p>Arbeitnehmer sind eine Teilmenge der Erwerbstätigen ohne die Selbstständigen. Als Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrdienstleistender, Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht.</p>
Grundschulen	Grundschulen sind die Grundstufe des Schulsystems und umfassen die Klassen 1 bis 4. Der Besuch ist für alle Kinder verpflichtend, die bis zum 30. Juni des Aufnahmejahres das 6. Lebensjahr vollenden.

Glossar

Grundwasser	Wasser, das unterirdisch ansteht, die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.
Gymnasien	Das Gymnasium baut als weiterführende Schulform auf der Grundschule auf. Es umfasst die Mittelstufe (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Seit dem Schuljahr 2005/06 wurde beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die Schulzeitverkürzung im gymnasialen Bildungsgang eingeführt. Beginnend ab dem Schuljahr 2013/14 besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer fünfjährigen (G8) oder sechsjährigen (G9) Organisation der Sekundarstufe I für die Gymnasien. Der erfolgreiche Abschluss vermittelt die Allgemeine Hochschulreife. Darmstadt hat folgende Formen: Gymnasien, Gymnasiale Oberstufe, altsprachliches Gymnasium und Berufliche Gymnasien.

H

Hauptschulabschluss	Am Ende der Klasse 9 erhalten die Schüler und Schülerinnen nach Erreichen der jeweiligen Abschlussqualifikation entweder den Hauptschulabschluss oder den qualifizierenden Hauptschulabschluss.
Hauptwohnung	Hauptwohnung ist entweder die alleinige Wohnung innerhalb Deutschlands oder bei mehreren Wohnungen in Deutschland die überwiegend benutzte.
Haushalte	Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte sind keine Haushalte.
Herkunftsland	Bei der Fremdenverkehrsstatistik wird nach dem Herkunftsland unterschieden. Für die Erfassung ist grundsätzlich das Land, in dem sich der ständige Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt der Gäste befindet, maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit.
Hochschule Darmstadt (h_da)	Die Hochschule ist eine fortführende Schule mit Fachbereichen Ingenieurwesen, Mathematik und Sozialpädagogik. Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife.
Hochschulreife	Mit der bestandenen Abiturprüfung wird die Berechtigung erworben, ein Studium an einer Hochschule oder Universität in Deutschland zu beginnen.

I

Industrie- und Gewerbefläche	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.
Innergemeinschaftlicher Erwerb	Ein innergemeinschaftlicher Erwerb liegt vor wenn ein Gegenstand bei einer Lieferung an den Abnehmer (Erwerber) von einem EU-Mitgliedstaat (Ursprungsland) in einen anderen EU-Mitgliedstaat (Bestimmungsland) gelangt. Mit Hilfe dieser umsatzsteuerlichen Regelungen wird erreicht, dass Lieferungen unter Unternehmern grundsätzlich im Staat des Erwerbers versteuert werden (Bestimmungslandprinzip). Ein innergemeinschaftlicher Erwerb kann auch durch Privatpersonen erfolgen, wenn neue Fahrzeuge aus einem anderen EU-Staat erworben werden.
Insolvenzen	Insolvenz bezeichnet die Situation eines Schuldners, Zahlungsverpflichtungen gegenüber einem Gläubiger nicht erfüllen zu können. Insolvenzen werden bei akuter Zahlungsunfähigkeit, drohender Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von Unternehmen und Privatpersonen durch die 1999 neu eingeführte Insolvenzordnung rechtlich geregelt.
Integrierte Gesamtschulen	Die integrierten Gesamtschulen sind schulform unabhängig gegliedert. Die getrennten Schulformen Hauptschule, Realschule und Mittelstufe des Gymnasiums werden zu Gunsten eines Kernkurssystems aufgegeben.

J

Jugendherberge Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wandervereine, Heimatvereine), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden. Darunter auch Hütten und jugendherbergsähnliche Einrichtungen.

K

Kaufkraft Kaufkraft ist die Summe der gesamten Bezüge nach Steuern der Einwohner einer Gebietskörperschaft (Kommune, Land, Bundesrepublik) je Einwohner. In der Regel werden Kaufkraftindizes berechnet und verglichen.

Kooperative Gesamtschulen Die kooperativen Gesamtschulen umfassen Hauptschule, Realschule und Gymnasialzweig bis Klasse 10 zu einer Schulorganisation zusammen.

Kraftfahrzeugbestand Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern umfasst die Zahl der Fahrzeuge, die zum Zeitpunkt der Zählung an einem festgelegten Stichtag mit einem amtlichen Kennzeichen zum Verkehr zugelassen (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) und im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) gespeichert sind.

Kraftomnibus Kraftomnibusse (KOM) sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

Kraftrad Einspuriges Kraftfahrzeug mit zwei Rädern, mit oder ohne Beiwagen. Entsprechend der Anordnung der festen Fahrzeugteile (z. B. Fahrzeugtank, Motor) im Kniebereich und der Verwendung von Fußrasten bzw. Bodenblech wird zudem zwischen Motorrad und Motorroller unterschieden.

L

Landwirtschaftliche Betriebe Betriebe, deren Schwergewicht der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse einschließlich des Eigenverbrauchs, bei der Landwirtschaft einschließlich Obst-, Garten- und Weinbau, sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht liegt.

Landwirtschaftsfläche Landwirtschaft ist eine Fläche, für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.

Langjähriges Mittel Ein festgesetzter Faktor der Klimaforscher zur Durchschnittsberechnung von Klimadaten über einen längeren Zeitraum.

Lastkraftwagen Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.

Lebendgeborene Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Leichtverletzte Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erfordern.

M

Migrationshintergrund Als Einwohner mit Migrationshintergrund zählen alle Ausländerinnen und Ausländer, Eingebürgerte, im Ausland geborene Deutsche sowie Aussiedlerinnen und Aussiedler (persönlicher Migrationshintergrund). Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund (familiärer Migrationshintergrund).

Mittlerer Bildungsabschluss Der Realschulabschluss - Mittlerer Abschluss - wird nach der erfolgreichen Abschlussqualifikation der Klasse 10 der Realschule oder des Realschulzweiges einer Gesamtschule erreicht.

Monatsmittel Unter diesem Wert versteht man den durchschnittlichen Wert, z.B. der Temperaturen eines Monats, bei täglicher Messung.

N

Nachrückende Geburtsjahrgänge an Grundschulen	Der Begriff "nachrückende Geburtsjahrgänge" bezieht sich auf die kommenden Schuljahrgänge. Es werden alle Kinder, die in der Zeit vom 2.7. des einen Jahres bis zum 1.7. des Folgejahres geboren sind, zu einem Schuljahrgang zusammengefasst.
NDHS-Klassen	Klassen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. In diesen Intensivklassen erhalten Kinder und Jugendliche mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen an Grundschulen sowie an weiterführenden Schulen Sprachförderung.
Nebenwohnung	Bei Einwohnern mit mehreren Wohnungen in Deutschland ist die überwiegend benutzte Wohnung die Hauptwohnung. Alle anderen Wohnungen sind Nebenwohnungen.
Nichtwohngebäude	Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (z.B. Büro, Hotel, Werkstatt, Geschäft, Museum, Lagerraum) bestimmt sind.
Nutzfahrzeug	Fahrzeug, das auf Grund seiner Bauart zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

P

Personenkraftwagen	Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.
Pflegetage	Die Zahl der Pflegetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände).
Primarstufe	Die Primarstufe umfasst die Klassen 1-4 der Grundschulen, einschließlich Eingangsstufen und Vorklassen

R

Räume in Wohnungen	Die Räume einer Wohnung umfassen alle (Wohn- und Schlaf-)Zimmer mit 6 oder mehr qm Wohnfläche sowie die Küche; Abstellräume, Speisekammern, Flure, Bäder, Toiletten sowie Zimmer unter 6 qm zählen nicht zu den Räumen.
Realschulen	Der Übergang in die Realschule erfolgt nach Klasse 4 der Grundschule oder Klasse 6 der Förderstufe. Der Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss) berechtigt bei Eignung zum Eintritt in die Klassenstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe, in ein berufliches Gymnasium oder in eine Fachoberschule.

S

Säuglingssterblichkeit	Gestorbene Säuglinge (Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben), bezogen auf 1000 Lebendgeborene.
Schmutzwasser	Das durch den häuslichen und/oder gewerblichen Gebrauch veränderte Wasser.
Schulpflicht	Die allgemeine Schulpflicht mit Vollzeitunterricht dauert in der Regel 9 Jahre.
Schwerbehinderte	Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch behindert sind und denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50% oder mehr zuerkannt ist.
Schwerverletzte	Personen, die unmittelbar in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.
Sekundarstufe I	Die Sekundarstufe I umfasst die Mittelstufe an allgemeinbildenden Schulen mit den Klassen 5-10.
Sekundarstufe II	Die Sekundarstufe II umfasst die Oberstufe (Klassen 11-13 für G9, bzw. Klassen 10-12 für G8) an Gymnasien und an beruflichen Schulen.

Glossar

Siedlung	Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.
Sittendelikte	Vergewaltigung, sexueller Missbrauch von Kindern und exhibitionistische Handlungen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	In diesem Begriff sind alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), zusammen etwa 80 % aller Erwerbstätigen, erfasst. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine so genannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Siehe auch: Grundlagen der Beschäftigtenstatistik
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, regionale Zuordnung	Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind, unabhängig von ihrem Wohnort. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach dem Wohnort sind die Beschäftigten, die in der jeweiligen regionalen Zuordnung (statistischer Bezirk, Ort, Region etc.) wohnen, aber ihren Arbeitsplatz auch in einer anderen Gemeinde haben können.
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.
Straftaten	Straftaten gelten als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.
Straftaten gegen das Leben	Mord, alle übrigen vorsätzlichen Tötungen und fahrlässige Tötung.
Straßenverkehrsfläche	Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

T

Technische Universität	Die TU Darmstadt ist die einzige Technische Universität Hessens. Sie umfasst die Gebiete Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Geistes- sowie Sozialwissenschaften.
Todesursachen	Für jeden Sterbefall muss vom Arzt eine Todesbescheinigung (Leichenschauschein) ausgestellt werden. In die Ergebnisse der Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d.h. die Krankheit oder Schädigung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse auslöste. Für die Verschlüsselung wird die zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/10) verwendet.
Totgeborene	Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen, noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Leibesfrüchte unter 1000 g Gewicht, die keine Lebenszeichen zeigten, gelten als Fehlgeburten. Sie werden statistisch nicht erfasst.
Trockenmasse	Gibt die nach einem festgelegten Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse an (ohne Wasseranteil).

U

Umsatz	Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem gewerblichen Umsatz die Handels- und sonstigen Umsätze.
--------	--

Glossar

Unland	Unland, Vegetationslose Fläche ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs auf Grund besonderer Bodenbeschaffenheit, wie z.B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen.
Unternehmen	Allgemein gilt als Unternehmen die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und den Ertrag ermittelt. Als Unternehmer gilt nach § 2 UstG, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Das Unternehmen umfasst dessen gesamtgewerbliche oder berufliche Tätigkeit. Auch wenn der Steuertatbestand an die Einkommenserzielung durch die Führung eines Unternehmens gebunden ist, so ist der eigentliche Schuldner der Umsatzsteuer der Unternehmer. In der Umsatzsteuerstatistik wird jedes Unternehmen als ein Steuerpflichtiger gezählt. Bei einem Fuhrunternehmer z. B., der gleichzeitig ein Großhandelsgeschäft betreibt, gelten umsatzsteuerrechtlich beide Betriebe als ein Unternehmen. Ebenso zählen Mehrbetriebsunternehmen bzw. Organisationsbereiche jeweils als ein Steuerpflichtiger, der am Sitz der Geschäftsleitung veranlagt oder erfasst wird.

Ü

Übernachtungen	Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
Übrige Kraftfahrzeuge	Sonstige Kraftfahrzeuge: Feuerwehrkraftfahrzeuge und ähnliche, Krankenfahrstühle (zulassungsfreie, zulassungspflichtige s. Pkw), Zivilschutzfahrzeuge, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge. Sonstige Kraftfahrzeuge, soweit nicht anders aufgeführt.

V

Vegetation	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
Verkehrsfläche	Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
Verunglückte	Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.
Verweildauer	Durchschnittliche Dauer des Aufenthaltes in Tagen. Diese wird errechnet aus Aufenthaltstagen / Fallzahl.
Voll-/Teilzeitbeschäftigte	Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.
Vorklassen	Vorklassen stehen zwischen Kindergarten und Grundschule. Sie sind speziell für jene Kinder eingerichtet, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulfähig sind. Vorklassen sind den Grundschulen angegliedert.

W

Wald	Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.
Waldfläche	Fläche, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen ist und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt wird, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dergleichen.
Weg	Weg umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.

Glossar

Wirtschaftszweig	Die Zuordnung des einzelnen Unternehmens zum jeweilig zugehörigen Wirtschaftszweig erfolgt nach dem Schwerpunktprinzip. Für Unternehmen mit verschiedenartigen Betriebszwecken wird der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nach der Wertschöpfung (Eigenleistung) bestimmt, nach dem die Zuordnung erfolgt. Eine finanzielle Aufgliederung des Umsatzes nach Betriebsteilen ist nicht möglich. Der Wirtschaftszweig wird nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit Ausgabe 2008 verschlüsselt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union. Nach dieser Klassifikation sind jetzt die wirtschaftlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, so weit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen zu Grunde liegt.
Wohnbaufläche	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
Wohneinheiten	Beherbergungseinheiten, -stätten ohne herkömmliche (Hotel-)Dienstleistungen. Hierzu zählen vor allem Ferienhäuser und -wohnungen sowie Schlafsäle in Jugendherbergen.
Wohngebäude	Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtfläche) Wohnzwecken dienen.
Wohngeld	Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
Wohnungen	Wohnungen bestehen aus einem oder mehreren Räumen, darunter einer Küche oder einem Raum mit Kochgelegenheit, die das Führen eines Haushalts ermöglichen. Grundsätzlich hat jede Wohnung einen abschließbaren Zugang, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnabschlusses liegen können.

Z

Zensus	<p>Der Zensus 2011 war eine registergestützte und durch eine Stichprobe ergänzte Volkszählung der Bevölkerung, die um eine Gebäude- und Wohnungszählung ergänzt und zum Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführt wurde. Primäres Ziel des Zensus war die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen Deutschlands. Der Zensus 2011 basierte in Deutschland auf einem neuen Verfahren: Während bei den früheren Volkszählungen alle Haushalte befragt wurden, wurden beim Zensus 2011 in erster Linie Daten aus Verwaltungsregistern verwendet. Ferner wurden durch Befragungen weitere Informationen zu Alter, Geschlecht und Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund sowie Bildung und Berufstätigkeit gewonnen.</p> <p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung wurden Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden und Wohnungseigentum durch das Hessische Statistische Landesamt schriftlich befragt. Im Fragebogen wurden Informationen zu Gebäudeart, Baujahr, Größe und Raumzahl sowie Ausstattung oder Nutzungsart abgefragt.</p>
Zugmaschine	Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.
Zweijährige Fachschule (FS)	Freiwillige Schule mit staatlichem, kommunalem oder privatem Träger. Sie vertieft die berufliche Aus- und Weiterbildung nach einer Berufsausbildung oder Berufspraxis. Der Erwerb der Fachhochschulreife oder der Erwerb der Ausbildungseignung ist möglich.